

**Jahresabschluss der Landeshauptstadt München  
für das Haushaltsjahr 2015**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06361

**Beschluss des Finanzausschusses vom 19. Juli 2016 (VB)**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

**Vorbemerkungen**

Im Vollzug des Art. 102 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) lege ich dem Stadtrat der Landeshauptstadt München den Jahresabschluss 2015 und den hierzu erstellten Rechenschaftsbericht einschließlich Anlagen vor.

Gemäß Art. 103 GO schließt sich die örtliche Rechnungsprüfung an. Nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung stellt der Stadtrat den Jahresabschluss fest und beschließt über die Entlastung (Art. 102 Abs. 3 GO).

Der Jahresabschluss der Landeshauptstadt München für das Haushaltsjahr 2015 wurde gemäß den Bestimmungen der §§ 80 mit 87 der Kommunalen Haushaltsverordnung - Doppik (KommHV - Doppik) vom 5. Oktober 2007 aufgestellt; er umfasst die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Teilrechnungen, den Planvergleich, die Vermögensrechnung (Bilanz) sowie den Anhang. Entsprechend § 80 Satz 2 KommHV - Doppik ist dem Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht (Band 2) beizufügen.

# Der Jahresabschluss 2015 auf einer Seite

## Vermögensrechnung

(in €)	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung
Eigenkapital	12.565.993.837	12.105.770.487	460.223.350

Insgesamt hat sich die Eigenkapitalausstattung der Landeshauptstadt München insbesondere durch das positive Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit i.H.v. 198,7 Mio. € und das positive Finanzergebnis i.H.v. 297,7 Mio. € erneut verbessert. Der Anstieg des Eigenkapitals fällt insgesamt aber geringer aus als das positive Jahresergebnis, weil die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz i.H.v. 39,4 Mio. € die Allgemeine Rücklage in 2015 verringert haben (vgl. dazu Seite 122 ff.). Des Weiteren hat sich das Eigenkapital der MGS um 2,8 Mio. € erhöht.

## Ergebnisrechnung

(in €)	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung
Jahresergebnis (mit rechtlich un-selbständigen Stiftungen)	496.966.224	475.381.897	21.584.327

Das Jahresergebnis 2015 fällt im Vergleich zum Jahr 2014 um 21,6 Mio. € höher aus. Aufgrund der guten Konjunkturlage konnten die Steuereinnahmen gesteigert werden und somit auch die höheren Aufwendungen kompensiert werden.

Ohne den Sondereffekt Stadtwerke München GmbH läge der Jahresüberschuss bei ca. 320 Mio. €.

## Finanzrechnung

(in €)	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	940.996.503	1.180.908.474	-239.911.971
Endbestand an Finanzmitteln	739.996.409	1.065.546.818	-325.550.409

Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit hat sich gegenüber 2014 um 239,9 Mio. € verringert. Dies ist insbesondere auf die gestiegenen Auszahlungen im gesamten Sozial- bzw. Transferbereich zurückzuführen.

Der Endbestand an Finanzmitteln hat sich von 2014 auf 2015 um 325,6 Mio. € verringert. Hauptursache dafür sind die signifikant gestiegenen Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden. Trotz der Verschlechterung der Finanzsituation wurden auch im Haushaltsjahr 2015 keine neuen Kredite aufgenommen, sondern Kredittilgungen in nicht unerheblicher Höhe geleistet. Der Schuldenstand hat sich damit nochmals um rund 90 Mio. € verringert.

Ohne die Auswirkungen der Finanzbeziehungen zur Stadtwerke München GmbH hätte sich ein Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit zum 31.12.2015 in Höhe von ca. 842,4 Mio. € und ein Endbestand an Finanzmitteln in Höhe von rund 948,4 Mio. € ergeben.

# Management Summary

## 1. Rahmenbedingungen des Haushaltsjahres

Das Jahr 2015 war geprägt durch weiterhin günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen, mit der Folge von gegenüber der Haushaltsverabschiedung deutlich höheren Erträgen aus den beiden Hauptsteuern (Gewerbesteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer).

Dadurch konnte der kontinuierliche Prozess des Schuldenabbaus mit rd. 90 Mio. € auch im Jahr 2015 fortgesetzt werden. Der Schuldenstand der Stadt beträgt zum Ende des Haushaltsjahres 2015 rd. 815 Mio. € und wurde damit in etwa auf die Größenordnung des Jahres 1985 zurückgeführt. Daraus errechnet sich mit 542 € eine Pro-Kopf-Verschuldung, die der des Jahres 1982 entspricht.

Die finanzielle Basis der Landeshauptstadt München für Zeiten mit ungünstigeren Rahmenbedingungen ist damit nach wie vor als gut zu bewerten, wenngleich sich der Finanzmittelbestand von über 1 Mrd. € (Stand Ende 2014) auf nunmehr rd. 740 Mio. € reduziert hat.

Im Ergebnishaushalt konnten die Abschreibungen erwirtschaftet und zudem in der Bilanz das Eigenkapital um rd. 460 Mio. € erhöht werden.

Trotz der anhaltend positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt setzt sich die hohe Belastung im Bereich der Transferleistungen unvermindert fort. Darüber hinaus nehmen auch die Personalauszahlungen bzw. -aufwendungen jedes Jahr kontinuierlich zu.

## 2. Vermögenslage

### 2.1. Eigenkapitalquoten

#### Eigenkapitalquote I

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	54,1 %	53,7 %

#### Eigenkapitalquote II

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{SoPo aus Zuwendungen u. Beiträgen u. ähnl. Entgelten u. für Treuhandverm.}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	63,5 %	63,2 %

Aussagewert:

Die Eigenkapitalquoten zeigen das Verhältnis von Eigenkapital zur Bilanzsumme.

Eine hohe Eigenkapitalquote kann einen Indikator für die "Gesundheit" der Kommunalfinanzen darstellen. Sie wurde in der Eröffnungsbilanz stark durch die Erstbewertung des Vermögens beeinflusst. Im Zeitvergleich zeigt eine über längere Zeit sinkende Eigenkapitalquote strukturelle Probleme des Haushaltes.

Bei der Berechnung der Eigenkapitalquote II werden noch Teile des Sonderpostens dem

Eigenkapital hinzuaddiert, da sie nahezu ausschließlich Eigenkapitalcharakter haben. Aufgrund der Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums des Innern dürfen die sonstigen Sonderposten (z.B. Ablösung von Stellplatzverpflichtungen und noch nicht verwendete Geldleistungen im Zusammenhang mit der sozialgerechten Bodennutzung) sowie die Sonderposten für den Gebührenaussgleich nicht dem Eigenkapital zugerechnet werden.

Im interkommunalen Vergleich sind die Quoten nur eingeschränkt verwendbar, da das Eigenkapital und die Bilanzsumme in hohem Maße durch die zugrunde liegende Bewertungskonzeption und die Bilanzierungsregeln der Bundesländer beeinflusst werden.

Bewertung:

Das Eigenkapital hat sich erhöht (+ 460,2 Mio. €). Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf das erneut gute Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (198,7 Mio. €, Vorjahr 211,1 Mio. €) und das positive Finanzergebnis (297,7 Mio. €, Vorjahr: 264,3 Mio. €) zurückzuführen. Das bessere Finanzergebnis resultiert aus einem Anstieg der Zinserträge in Höhe von 14,7 Mio. € und einem Rückgang der Zinsaufwendungen in Höhe von 18,8 Mio. €. Weitere Positionen, die zu einer Veränderung des Eigenkapitals führen, sind Korrekturbuchungen zur Eröffnungsbilanz (- 39,4 Mio. €) sowie ein Anstieg des Treuhandvermögens MGS (+ rund 2,8 Mio. €) aufgrund eines erwirtschafteten Jahresüberschusses.

Die Eigenkapitalquote I ist auf 54,1 % (Vorjahr 53,7 %) und die Eigenkapitalquote II ist leicht auf 63,5 % (Vorjahr: 63,2 %) angestiegen.

## 2.2. Fremdkapitalquote

Berechnung		Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
Fremdkapital	X 100	33,8 %	34,1 %
Bilanzsumme			

Aussagewert:

Das Fremdkapital umfasst die Bilanzpositionen Verbindlichkeiten und Rückstellungen.

Die Fremdkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital ist und zu wie viel Prozent die Aktiva fremdfinanziert ist.

Bewertung:

Die Fremdkapitalquote ist entsprechend dem Anstieg der Eigenkapitalquoten I und II leicht gesunken. Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 225,4 Mio. € verringert. Hier konnten sowohl die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen um 91,2 Mio. € als auch die sonstigen Verbindlichkeiten um 128,1 Mio. € reduziert werden, was sich positiv auf die Kennzahl ausgewirkt hat. Der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen ist größtenteils auf die erfolgte Nettoentschuldung in Höhe von rund 90 Mio. € zurückzuführen. Bei den sonstigen Verbindlichkeiten wurde im Vorjahr die Verpflichtung der Weiterleitung der vom Finanzamt erstatteten Abzugssteuern in Höhe von 179,2 Mio. € aus KapEst für den Veranlagungszeitraum 2006/2007 an die Stadtwerke München GmbH, bilanziert. Diese Verbindlichkeit fällt zum 31.12.2015 weg, da die Mittel an die Stadtwerke München GmbH abgeführt wurden. Negativ auf die Kennzahl hat sich aber der Anstieg der Rückstellungen um 408,2 Mio. € ausgewirkt. Hier sind insbesondere die Pensionsrückstellungen um 211,5 Mio. € angestiegen. Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus dem erstmaligen Ansatz der Pensionsverpflichtungen der Beamten der Stadtparkasse München. Ein weiterer Anstieg ist bei der Rückstellung für die Bezirksamlage (+137,6 Mio. €) zu verzeichnen. Hier musste die Rückstellung für das Jahr 2014 (+ 73,6 Mio. €) nachgeholt werden.

## 2.3. Anlagenintensität

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	92,1 %	90,2 %

Aussagewert:

Die Anlagenintensität gibt Hinweise auf die finanzielle Anpassungsfähigkeit und Flexibilität einer Kommune. Eine hohe Anlagenintensität hat in der Regel hohe Fixkosten in Form von Abschreibungen zur Folge. Kommunen müssen naturgemäß ein hohes Anlagevermögen (Straßen, Schulen, Kindergärten) vorhalten und haben damit eine hohe Anlagenintensität.

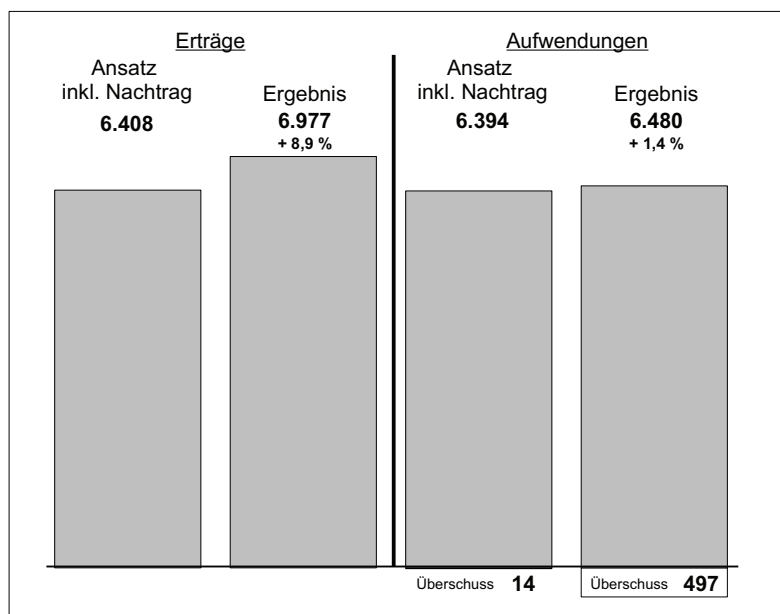
Bewertung:

Die Anlagenintensität ist im Jahr 2015 aufgrund eines Zuwachses im Anlagevermögen von 1,1 Mrd. € gestiegen. Der wesentliche Anstieg betrifft die Anteile an verbundenen Unternehmen (+ 419 Mio. €) sowie die Anlagen im Bau (+ 328,7 Mio. €).

## 3. Entwicklung der Gesamtergebnisrechnung 2015

### Gesamtergebnishaushalt (konsolidiert)

(in Mio. €)

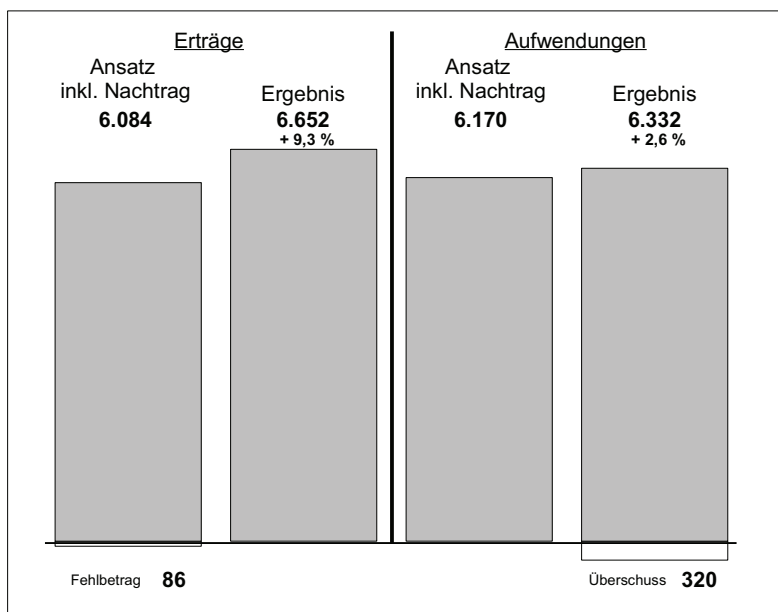


Die nächste Grafik zeigt den Gesamtergebnishaushalt 2015 noch zusätzlich ohne die Auswirkungen der Finanzbeziehungen zu der Stadtwerke München GmbH (SWM GmbH). Dabei werden im Ergebnishaushalt folgende Positionen ausgeblendet:

- die Bruttogewinnabführung von der SWM GmbH, d.h., es werden lediglich die bei der Stadt verbleibenden 100 Mio. € abgebildet
- die Steuerzahlungen des BgA U-Bahn-Bau, die sich aus der Organschaft ergeben
- die Steuererstattungen, die sich aus der Steuererstattungsvereinbarung mit der SWM GmbH ergeben

### **Gesamtergebnishaushalt - konsolidiert** (ohne Bruttogewinnabführung, Steuerzahlungen bzw. -erstattungen beim BgA U-Bahn-Bau/SWM GmbH)

(in Mio. €)



Bei den **Erträgen** im konsolidierten **Ergebnishaushalt** (ohne die haushaltsneutralen Veranschlagungen für Steuerungsumlage, Kalkulatorische Zinsen und Interne Leistungsverrechnung) ergibt sich gegenüber dem Planungsstand zum Nachtrag 2015 eine Erhöhung um 569 Mio. € von 6.408 Mio. € auf 6.977 Mio. €.

Wesentliche Positionen:

- 102 Mio. € geringere Erträge bei den Steuern und ähnlichen Abgaben, wovon 91 Mio. € auf die Gewerbesteuer und 7 Mio. € auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer entfallen.
- 46 Mio. € höhere Zuwendungen und allgemeine Umlagen. Dabei entfallen auf das Referat für Bildung und Sport 25 Mio. € (insbesondere allgemeine Lehrpersonalzuschüsse) und auf die Grunderwerbsteuer 15 Mio. €.
- 490 Mio. € höhere sonstige ordentliche Erträge, wobei 319 Mio. € auf die Zentralen Ansätze zurückzuführen sind. Dabei handelt es sich vor allem um Mehrerträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen (rd. 138 Mio. €), Mehrerlöse aus dem Abgang von unbeweglichen Sachanlagen (rd. 116 Mio. €) sowie höhere Zinsen gemäß § 233 AO (rd. 30 Mio. €). Des Weiteren sind insbesondere noch im Bereich des Sozialreferates (73 Mio. €) ganz erhebliche Mehrerträge zu verzeichnen, die mit 68 Mio. € auf die Auflösung von Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten entfallen sowie beim Baureferat (41 Mio. €), weitestgehend aus der Auflösung von Rückstellungen.
- 100 Mio. € höhere Finanzerträge, da bei den Zentralen Ansätzen des Kommunalreferates über 100 Mio. € aus dem Verkauf von Flächen des Zweckverbandes Freiham zu verzeichnen waren, die im Nachtrag 2015 im investiven Bereich veranschlagt wurden.

Die **Aufwendungen** im konsolidierten **Ergebnishaushalt** erhöhen sich um 86 Mio. € von 6.394 Mio. € auf 6.480 Mio. €.

Wesentliche Positionen:

- 38 Mio. € geringere Personalaufwendungen, insbesondere bei den Zentralen Ansätzen (16 Mio. €).
- 127 Mio. € (per Saldo) geringere Versorgungsaufwendungen, wobei sich die Planwerte der Pensions- und Beihilferückstellungen nur schwer prognostizieren lassen. Die beiden größten Abweichungen befinden sich bei den Zentralen Ansätzen mit 95 Mio. € und beim Referat für Bildung und Sport mit 16 Mio. €.
- 62 Mio. € geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, wovon 51 Mio. € auf das Referat für Bildung und Sport entfallen (insbesondere für die Gebäudeinstandhaltung).
- 41 Mio. € höhere planmäßige Abschreibungen, die mit 22 Mio. € in erster Linie das Referat für Bildung und Sport betreffen.
- 117 Mio. € höhere Transferaufwendungen, wovon 140 Mio. € auf die Zentralen Ansätze entfallen. Dies ist insbesondere bedingt durch um 138 Mio. € höheren Aufwand bei der Bezirksumlage. Im Gegensatz dazu reduzieren sich die Transferaufwendungen beim Referat für Arbeit und Wirtschaft um 21 Mio. €, u.a. bedingt durch Abweichungen bei den Schuldendiensthilfen und den Zuschüssen für Maßnahmen des 2. Arbeitsmarktes.
- 177 Mio. € höhere sonstige ordentliche Aufwendungen. Den Hauptanteil an dieser Steigerung haben die Zentralen Ansätze mit einer Steigerung um 181 Mio. €, wobei rd. 146 Mio. € auf die Bildung von Einzelwertberichtigungen zurückzuführen sind. Im Gegensatz dazu reduzieren sich die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beim Baureferat um 27 Mio. €, was weitgehend Steuernachzahlungen im Zusammenhang mit der SWM GmbH geschuldet ist (periodengerechte Abgrenzung).
- 22 Mio. € geringere Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen. Dies resultiert in erster Linie aus Minderungen beim Baureferat um rd. 44 Mio. € bei Zinszahlungen im Zusammenhang mit den Finanzbeziehungen zur SWM GmbH (periodengerechte Abgrenzung). Im Gegensatz dazu ist bei den Zentralen Ansätzen eine Steigerung um 21 Mio. € zu verzeichnen (Verzinsung von Steuernachzahlungen).

Weitergehende Ausführungen zu den Entwicklungen auf der Ertrags- und der Aufwandsseite der Ergebnisrechnung enthält Band 2 des Jahresabschlusses 2015.

Statt des zum Zeitpunkt des Nachtrages ausgewiesenen Überschusses von 14 Mio. € ergibt sich beim Jahresabschluss nunmehr ein deutlich höherer Überschuss in Höhe von 497 Mio. €. Ohne die Auswirkungen der Finanzbeziehungen zur SWM GmbH würde sich ein Überschuss von 320 Mio. € ergeben.

### Ausgewählte Kennzahlen:

#### Steuerquote

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
Steuererträge		
ordentliche Erträge	58,7 %	57,6 %



Aussagewert:

Die Steuerquote zeigt, inwieweit die Kommune sich selbst finanzieren kann und von Zuwendungen unabhängig ist.

Bewertung:

Die ordentlichen Erträge werden zu 58,7 % aus Steuern und ähnlichen Abgaben finanziert. Hierbei stellt weiterhin die Gewerbesteuer die größte Einnahmequelle dar.

Insgesamt haben sich die Steuererträge um 9,9 % erhöht. Bei den Erträgen aus der **Gewerbesteuer** ist ein Anstieg um 239,4 Mio. € auf 2.349,1 Mio. € zu verzeichnen. Im Ergebnis spiegelt sich die nach wie vor günstige gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und insbesondere der regionalen Wirtschaftskraft wider. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt unverändert 490 v.H.

Bei den Erträgen aus dem **Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern** stiegen der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 85,5 Mio. € auf 1.042 Mio. €, der Anteil an der Umsatzsteuer, inkl. Härteausgleich um 25,1 Mio. € auf 170,2 Mio. €.

Der Anteil von Zuwendungen und allgemeinen Umlagen beträgt lediglich 13,0 %. Mit dieser Einnahmenstruktur ist die LHM tendenziell unabhängiger von externen Entwicklungen und von Zuwendungen Dritter.

### Personalaufwandsquote

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	22,9 %	23,3 %

Aussagewert:

Die Personalaufwandsquote stellt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen dar.

Die Interpretation der Kennzahl ist insgesamt schwierig. Personal stellt den wichtigsten Inputfaktor für die Erstellung der kommunalen Dienstleistungen dar, ist aber auch sehr kostenintensiv. Ein interkommunaler Vergleich ist insbesondere wegen des kommunalen Schulwesens, das in anderen Städten anders finanziert wird, schwierig.

Bewertung:

Die Personalaufwendungen betragen 22,9 % der ordentlichen Aufwendungen und bilden damit nach den Transferaufwendungen die zweitgrößte Aufwandsgruppe. Die Personalaufwandsquote ist im Jahr 2015 trotz eines Anstiegs der Personalaufwendungen um ca. 91,4 Mio. € leicht gesunken. Ursache dafür ist der noch stärkere Anstieg der ordentlichen Aufwendungen von insgesamt ca. 494,2 Mio. €.

Der starke Rückgang der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist auf die im Vorjahr gebildete Rückstellung für die Städtisches Klinikum GmbH in Höhe von € 382 Mio. € zurückzuführen.

### Transferaufwandsquote

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{Transferaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	40,8 %	36,1 %



Aussagewert:

Die Transferaufwandsquote zeigt die Transferaufwendungen im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen.

Bewertung:

Die Transferaufwendungen bilden weiterhin die größte Aufwandsgruppe bei der Landeshauptstadt München und machen einen Anteil von 40,8 % der ordentlichen Aufwendungen aus.

Den Hauptanteil haben dabei die Sozialtransferaufwendungen (948,3 Mio. €, Vorjahr: 812 Mio. €); diese haben sich gegenüber dem Vorjahr um 16,8 % (136,4 Mio. €) erhöht.

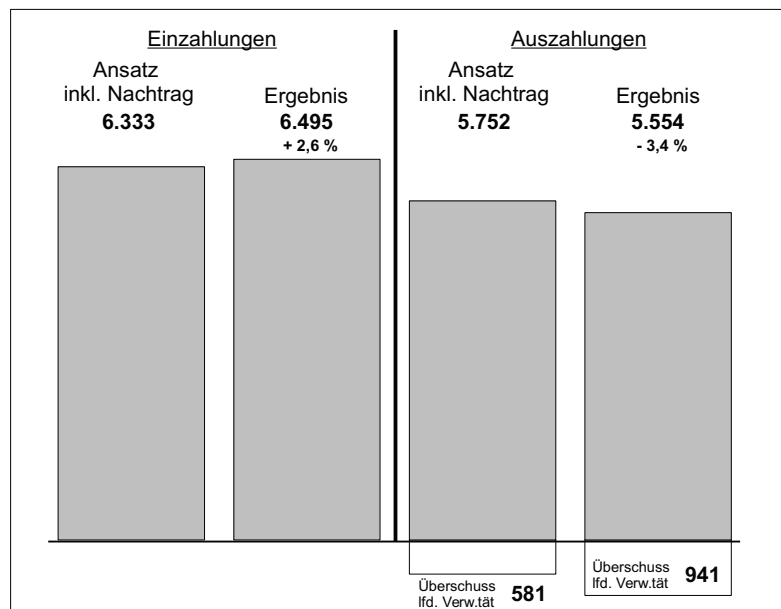
Aber auch die Aufwendungen für geleistete Zuwendungen sind um 26,4 % (154,3 Mio. €) auf 739,1 Mio. € sowie die Bezirksumlage um 42,1 % (173,2 Mio. €) auf 584,3 Mio. € gestiegen.

#### 4. Entwicklung der Gesamtfinanzrechnung 2015

##### 4.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

#### Gesamtfinanzhaushalt - Laufende Verwaltungstätigkeit

(in Mio. €)

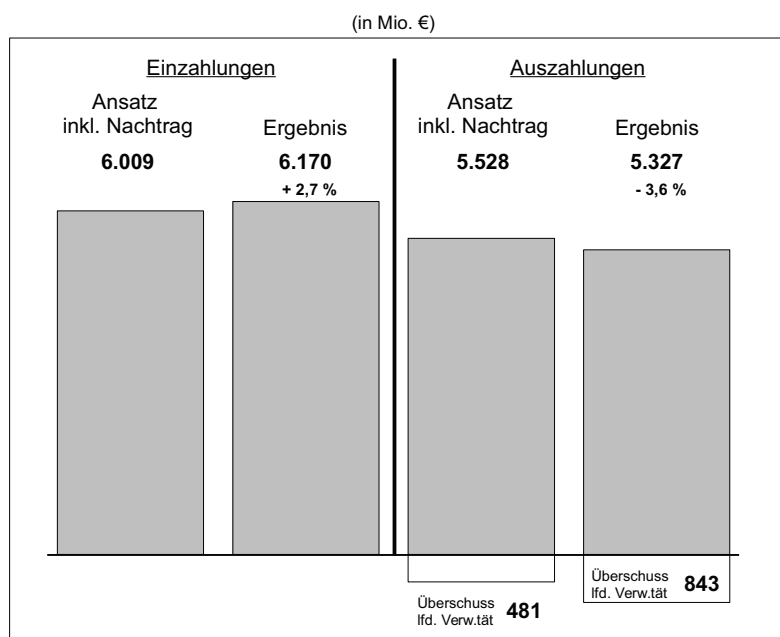


Die nächste Grafik zeigt den Gesamtfinanzhaushalt 2015 – laufende Verwaltungstätigkeit noch zusätzlich ohne die Auswirkungen der Finanzbeziehungen zu der Stadtwerke München GmbH (SWM GmbH). Dabei werden im Finanzhaushalt – laufende Verwaltungstätigkeit folgende Positionen ausgeblendet:

- die Bruttogewinnabführung von der SWM GmbH, d.h., es werden lediglich die bei der Stadt verbleibenden 100 Mio. € abgebildet
- die Steuerzahlungen des BgA U-Bahn-Bau, die sich aus der Organschaft ergeben
- die Steuererstattungen, die sich aus der Steuererstattungsvereinbarung mit der SWM GmbH ergeben

## Gesamtfinanzhaushalt - Laufende Verwaltungstätigkeit

(ohne Bruttogewinnabführung, Steuerzahlungen bzw. -erstattungen  
beim BgA U-Bahn-Bau/SWM GmbH)



Die **Einzahlungen** aus laufender Verwaltungstätigkeit im **Finanzhaushalt** verzeichnen gegenüber dem Planungsstand zum Nachtrag 2015 einen Anstieg um 162 Mio. € von 6.333 Mio. € auf 6.495 Mio. €.

Wesentliche Positionen:

- 10 Mio. € (per Saldo) höhere Einzahlungen bei den Steuern und ähnlichen Abgaben, die in erster Linie der Gewerbesteuer (15 Mio. €) geschuldet sind.
- 44 Mio. € geringere sonstige Transfereinzahlungen im Teilhaushalt des Sozialreferates. Ursächlich hierfür sind in erster Linie Minderungen von 26 Mio. € bei den Erstattungen von Sozialleistungen vom Land (im Zusammenhang mit dem Asylbewerberleistungsgesetz) und von 18 Mio. € vom Bezirk, die aus einer Vielzahl von Einzelpositionen resultieren.
- 16 Mio. € höhere privatrechtliche Leistungsentgelte, die in erster Linie auf Mehreinzahlungen bei den Mieten und Pachten basieren. Die größten Verbesserungen dabei sind bei den Zentralen Ansätzen des Kommunalreferates mit rd. 7 Mio. € zu verzeichnen.
- 11 Mio. € (per Saldo) höhere Kostenerstattungen und -umlagen, die sich weitgehend aus Verbesserungen beim Referat für Bildung und Sport (7 Mio. €) und bei den Zentralen Ansätzen des Personal- und Organisationsreferates (8 Mio. €) ergeben. Im Schulbereich handelt es sich dabei insbesondere um höhere Gastschulbeiträge.
- 55 Mio. € höhere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die auf das Referat für Arbeit und Wirtschaft (24 Mio. €) sowie auf die Zentralen Ansätze der Stadtkämmerei (rd. 31 Mio. €) entfallen. Beim Referat für Arbeit und Wirtschaft ist die im Januar 2016 fällige Rate der Konzessionsabgabe noch im Dezember 2015 eingegangen. Die Mehreinzahlungen bei den Zentralen Ansätzen der Stadtkämmerei sind auf höhere Zinsen gemäß § 233a AO zurückzuführen.
- 104 Mio. € höhere Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen, da bei den Zentralen Ansätzen des Kommunalreferates (Gewinnanteile aus Beteiligungen) über 100 Mio. € aus dem Verkauf von Flächen des Zweckverbandes Freiham vereinnahmt (umgebucht) wurden, die im Nachtrag 2015 im investiven Bereich bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzver-

mögen (Beteiligungen) veranschlagt waren.

- Die **Auszahlungen** aus laufender Verwaltungstätigkeit im **Finanzhaushalt** reduzieren sich gegenüber dem Planungsstand zum Nachtrag 2015 um 198 Mio. € von 5.752 Mio. € auf 5.554 Mio. €.

Wesentliche Positionen:

- 36 Mio. € geringere Personalauszahlungen, wovon rd. 16 Mio. € auf die Zentralen Ansätze des Personal- und Organisationsreferates und 9 Mio. € auf das Referat für Bildung und Sport entfallen.
- 98 Mio. € geringere Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen. Dies ist ein Saldo aus größeren Veränderungen in mehreren Teilhaushalten. Die größten Reduzierungen befinden sich mit 58 Mio. € im Referat für Bildung und Sport (insbesondere Gebäudeunterhalt, BU-Säulen 1 und 2) sowie mit 15 Mio. € bzw. 12 Mio. € im Kreisverwaltungsreferat und im Direktorium (insbesondere IT-Leistungen von it@M).
- 59 Mio. € geringere Transferauszahlungen. Auch dies ist ein Saldo aus Veränderungen in mehreren Teilhaushalten. Die betraglich größten Minderauszahlungen stellen sich wie folgt dar:
  - 11 Mio. € im Referat für Bildung und Sport, weitestgehend bei den Zuschüssen an die Verbände der Gesundheits- und Wohlfahrtspflege.
  - 35 Mio. € beim Referat für Arbeit und Wirtschaft, die in erster Linie geringeren Auszahlungen bei den Zuweisungen und sonstigen Zuschüssen für laufende Zwecke mit rd. 29 Mio. € (z.B. Gasteig München GmbH, Olympiapark München GmbH, Zuschuss an MVV – Gemeinschaftstarif, Strukturwandel / 2. Arbeitsmarkt) und der Schuldendiensthilfe an die Messe München GmbH mit 6 Mio. € geschuldet sind.
  - 11 Mio. € beim Sozialreferat. Neben einem Saldo aus zum Teil gegenläufigen Positionen liegen hier beispielsweise die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz um rd. 15 Mio. € deutlich unter, die Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen um rd. 18 Mio. € (insbesondere sonstige Heimerziehung) jedoch erheblich über den Planansätzen.

Die Gründe für diese Entwicklungen auf der Einzahlungs- und der Auszahlungsseite sowie zu weiteren Veränderungen sind im Band 2 des Jahresabschlusses 2015 ausführlich dargestellt.

Der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit erhöht sich demzufolge gegenüber dem Stand zum Nachtrag 2015 (581 Mio. €) um 360 Mio. € auf 941 Mio. €. Ohne die Auswirkungen der Finanzbeziehungen zur SWM GmbH würde sich ein Überschuss von 843 Mio. € ergeben.

### Ausgewählte Kennzahlen:

#### Eigenfinanzierungsanteil an Investitionen

Berechnung		Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	X 100	54,2 %	96,7 %
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			

Aussagewert:

Der Eigenfinanzierungsanteil an Investitionen gibt an, inwieweit Investitionen aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden.

#### Bewertung:

Die Landeshauptstadt München hat im abgelaufenen Jahr 54,2 % der Investitionen aus dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert. Die Kennzahl hat sich negativ gegenüber dem Vorjahr entwickelt. Der starke Rückgang korrespondiert aus einem geringeren Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (- 239,9 Mio. €) bei einem Anstieg der Auszahlungen für Investitionen (+ 515 Mio. €). Somit liegt der Eigenfinanzierungsanteil auch unter der Einbeziehung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 553,5 Mio. € unter 100 %.

#### Tilgungsquote

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{Auszahlungen für die Tilgung von Krediten}}{\text{Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit}} \times 100$	9,6 %	5,1 %

#### Aussagewert:

Die Tilgungsquote gibt an, wie die von der Kommune selbst erwirtschafteten Mittel durch Tilgungsleistungen gebunden sind.

#### Bewertung:

Die Tilgungsquote hat sich im Jahr 2015 erhöht.

Im Jahr 2015 war mit 9,6 % des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nur ein geringer Teil der selbst erwirtschafteten Mittel für die Tilgung von Krediten gebunden. Dies ist auf die Nettoentschuldung in Höhe von 90 Mio. € (Vorjahr: 60 Mio. €) zurückzuführen.

### 4.2 Investitionstätigkeit

Die Summe der Investitionen im Jahr 2015 belief sich einschließlich der Finanzbeziehungen zur Stadtwerke München GmbH auf 1.737 Mio. €. Ein besonderer Investitionsschwerpunkt lag erneut beim Schulbau, Bau von Kindertagesstätten und Kinderkrippen. Weitere Schwerpunkte waren der Straßen- und Brückenbau, die Wohnungsbauförderung und die Kultureinrichtungen. Die Vorhaben in diesen Schwerpunkten binden über die Hälfte des Investitionsvolumens. Der Schulbau, der Bau der Kindertagesstätten und Kinderkrippen ist dabei mit rund 23,0 %, die Verkehrsinfrastruktur mit rund 8,5 %, die Wohnungsbauförderung mit rund 17,5 % und der Kulturbereich mit rund 2,0 % des Programmvolumens dotiert.

### 4.3 Finanzierungstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2015 wurden keine Kreditaufnahmen vorgenommen, sondern vielmehr rd. 90 Mio. € getilgt. Der Schuldenstand der Stadt beträgt zum Ende des Haushaltsjahres 2015 rd. 815 Mio. €; eine derart niedrige Verschuldung wurde zuletzt zum Jahresende 1985 ausgewiesen. Daraus errechnet sich mit 542 € eine Pro-Kopf-Verschuldung, die mit der des Jahres 1982 identisch ist.

### 4.4 Finanzmittelbestand

Der Endbestand 2015 an Finanzmitteln beträgt rd. 740 Mio. €. Gegenüber dem Anfangsbestand von rd. 1.066 Mio. € hat sich der Bestand damit um rd. 326 Mio. € verringert.

## 5. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Im Finanzplan 2015 – 2019 sind folgende Chancen und Risiken genannt:

## Chancen:

Im Rahmen der Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes sollen die Kommunen im Umfang von 5 Milliarden Euro von der Eingliederungshilfe entlastet werden. Bereits im Vorgriff darauf wird der Bund in den Jahren 2015 bis 2017 die Kommunen in Höhe von 1 Milliarde € pro Jahr entlasten. Des Weiteren erfolgt mit diesem Gesetz ein Teil der vorgesehenen Entlastung von 6 Milliarden Euro im Zusammenhang mit den Herausforderungen bei der Finanzierung von Kinderkrippen, Kitas, Schulen und Hochschulen. So stockt der Bund das bestehende Sondervermögen „Kinderbetreuungsausbau“ um 550 Millionen Euro auf. Zudem wird zur weiteren Beteiligung des Bundes an den Betriebskosten der Kinderbetreuung der Länderanteil an der Umsatzsteuer zulasten des Bundesanteils an der Umsatzsteuer in den Jahren 2017 und 2018 um jeweils 100 Millionen Euro erhöht.

Das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) mit dem der Bund die Länder und in der Folge die Kommunen mit Zuschüssen beim Bau und Ausbau von Verkehrsgroßprojekten unterstützt läuft zwar bis Ende 2019 aus. Es besteht aber die Chance auf eine Anschlussfinanzierung. Aktuell laufen zwischen Bund und den Ländern Abstimmungsgespräche.

Derzeit bewegt sich die Stadt auf einem sehr niedrigen Schuldenniveau von 815 Mio. €.

Der Arbeitskreis Steuerschätzung hat vor kurzem für dieses und die folgenden Jahre einen weiteren Anstieg der Steuereinnahmen unter anderem für die Kommunen prognostiziert.

## Risiken:

München wächst derzeit jährlich um die Größe einer Kleinstadt. Dies lässt ein Anwachsen der Aufgaben und damit der Auszahlungen in nahezu allen Bereichen erwarten.

Die Finanzierung des städtischen Haushalts ist zu einem wesentlichen Teil vom hohen Niveau der Steuereinzahlungen, insbesondere der Gewerbe- und Einkommensteuer, abhängig. Im aktuellen Finanzplan 2015 – 2019 sind die Ansätze für die verschiedenen Steuern im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich höher angesetzt. Sofern diese Prognosen nicht eintreffen, hat dies erhebliche Auswirkungen auf den Finanzmittelbestand, auf die Höhe der Neuverschuldung sowie auf das ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt.

Wichtig ist zudem, in welchem Umfang durch das „Wachsen der Stadt“ im Finanzplanungszeitraum weiteres Personal erforderlich ist und ob sich die Zahl an Stellenzuschaltungen auf ein finanzierbares Maß beschränken lässt.

Viele städtische Auszahlungen können nicht oder nur wenig beeinflusst werden. Exemplarisch ist hier der Transferbereich zu nennen. Neben dem anwachsenden Finanzbedarf für Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe ist auch die aktuelle Flüchtlingssituation zu berücksichtigen.

Die Finanzplanung beinhaltet verschiedene größere Investitionsvorhaben noch nicht, die im Jahr 2016 bzw. in den folgenden Jahren beschlossen werden sollen, wie das erste Schulbauprogramm mit einem Volumen von rd. 1,5 Mrd. € sowie das Programm Wohnen für Alle, für die im Finanzplanungszeitraum im mittleren dreistelligen Millionenbereich Auszahlungen anfallen dürften.

Darüber hinaus sind in der Bekanntgabe „Große Vorhaben in kommenden Jahren“ weitere Projekte aufgelistet, die in den Haushaltswerken noch nicht enthalten sind und häufig hinsichtlich der Kostenauswirkungen deutlich über den Finanzplanungszeitraum 2015 – 2019 hinausreichen. Exemplarisch sind hier die Großinstandsetzung der Feuerwachen 2 und 6 sowie der Neubau der Feuerwache 7 mit ca. 250 Mio. €, die Sanierung des Dachs und des Stadions im Olympiapark mit ca. 156 Mio. € sowie der Tunnel Landshuter Allee mit ca. 537 Mio. € zu nennen. Alleine die genannten Maßnahmen würden sich im Finanzplanungszeitraum bis 2019 bereits mit geschätzten 150 Mio. € niederschlagen. Die verbleibenden rd. 800 Mio. € fallen außerhalb des aktuellen Finanzplanungszeitraums an.

Viele Investitionsentscheidungen lösen zudem langjährige Folgekosten aus, die in Summe durchaus ein Mehrfaches der Investitionssumme betragen können und deshalb die zukünftigen konsumtiven Haushalte spürbar belasten.

## **6. Prognose**

Zwar bewegt sich die Stadt derzeit auf einem sehr niedrigen Schuldenniveau von 815 Mio. €. Positiv wirkt sich zudem die gute deutsche Binnenkonjunktur sowie der niedrige Stand der Arbeitslosigkeit aus, die auch mittelfristig ein hohes städtisches Steueraufkommen erwarten lassen. Dennoch wird es gerade bei der laufenden Verwaltungstätigkeit in den nächsten Jahren für die Finanzierung des städtischen Haushalts und der Investitionen entscheidend sein, dass der Überschuss nicht weiter sinkt, sondern idealerweise wieder ansteigt. Dies ist auch im Hinblick auf zukünftig zu erwartende neue Kreditbedarfe von großer Bedeutung. Kreditaufnahmen zur Finanzierung des hohen Investitionsvolumens in den kommenden Jahren, siehe vorstehende Ziffer 5, sind nur möglich, sofern die Dauernde Leistungsfähigkeit gegeben ist.

Die aktuelle Planung der Einzahlungen der Finanzhaushalte 2017 bis 2019 stellt ein vergleichsweise optimistisches Szenario dar. Die investiven Auszahlungen werden voraussichtlich bereits dieses Jahr, auf jeden Fall aber im Finanzplanungszeitraum deutlich ansteigen. Daher ist von einer spürbaren Minderung des Finanzmittelbestandes bis hin zur Aufnahme zusätzlicher, also über die schon im Finanzplanungszeitraum eingeplanten Schulden hinaus, auszugehen.

Wie bereits vorstehend ausgeführt, wird jeder weitere Anstieg der Investitionsauszahlungen aufgrund von Finanzierungsbeschlüssen bei unveränderten Werten der übrigen Positionen der Finanzplanung den Umfang der Neuverschuldung entsprechend erhöhen. Dabei wird es entscheidend sein, wann in welchem Umfang in den nächsten Jahren die verschiedenen Projekte realisiert werden. Bereits die Finanzplanung 2015 – 2019 geht davon aus, dass die freiwilligen städtischen Finanzreserven weitgehend verbraucht und ab 2018 nur noch unter der Aufnahme neuer Schulden finanziert werden, obwohl verschiedene unabdingbare Großinvestitionen, wie zum Beispiel für das 1. Schulbauprogramm, noch nicht enthalten sind.

Daher wird es aus heutiger Sicht nicht möglich sein, alle Großen Vorhaben mittelfristig zu realisieren. Auch die Frage, ob neue, freiwillige Leistungen übernommen werden sollen, ist daher unter dem Gesichtspunkt der Finanzierbarkeit intensiv und kritisch zu prüfen.

## A. Gesamtbilanz

	31.12.2015	31.12.2014
<b>A K T I V A</b> (in €)	<b>23.240.685.869</b>	<b>22.536.311.138</b>
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>21.409.386.587</b>	<b>20.328.992.373</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.078.333.628	1.039.630.901
1.1.1 Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	165.186.639	147.892.591
1.1.2 Geleistete Zuwendungen für Investitionen	876.216.705	824.666.198
1.1.3 Anzahlungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände	36.930.284	67.072.112
1.2 Sachanlagen	12.919.109.586	12.339.121.799
1.2.1 Grundstücke	3.745.247.292	3.641.437.409
1.2.2 Grundstücksgleiche Rechte	6.029.943	6.229.004
1.2.3 Gebäude	3.859.250.810	3.750.165.122
1.2.4 Infrastrukturaufbauten	1.868.225.280	1.841.056.073
1.2.5 Betriebsspez. Einrichtungen und Gerätschaften	205.304.171	213.866.578
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	965.691.572	945.745.735
1.2.7 Anlagen im Bau	2.269.360.518	1.940.621.878
1.3. Finanzanlagen	7.241.555.723	6.777.890.967
1.3.1 Sondervermögen	11.448.922	11.448.922
1.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.642.569.466	4.223.599.850
1.3.3 Beteiligungen	200.200.534	200.209.537
1.3.4 Ausleihungen	1.494.356.404	1.437.395.688
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	892.980.397	905.236.970
1.4 Besonderes Anlagevermögen – Treuhandvermögen (MGS)	170.387.650	172.348.706
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>1.408.289.477</b>	<b>1.797.633.744</b>
2.1 Vorräte	6.598.801	5.485.081
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	683.599.645	750.016.443
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. und Ford. aus Transferleistung	274.058.969	236.578.208
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	98.335.056	126.479.458
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	285.791.219	365.995.984
2.2.4 Besond. Umlaufvermögen – Treuhandvermögen (MGS)	25.414.401	20.962.793
2.3 Liquide Mittel	718.091.031	1.042.132.220
2.3.1 Einlagen bei Banken und Kreditinstituten	716.123.488	1.040.140.763
2.3.2 Bargeld / Kassenbestand	1.967.543	1.991.457
<b>3. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>109.817.045</b>	<b>101.035.082</b>
<b>4. Unselbständige Stiftungen</b>	<b>313.192.760</b>	<b>308.649.939</b>



	31.12.2015	31.12.2014
<b>P A S S I V A</b> (in €)	<b>23.240.685.869</b>	<b>22.536.311.138</b>
<b>1. Kapital</b>	<b>12.565.993.837</b>	<b>12.105.770.487</b>
1.1 Allgemeine Rücklage – Allg. Finanz- u. Personalwirtschaft	7.598.185.193	7.637.629.937
1.2 Rückl.aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendg.	0	0
1.3 Ergebnismrücklage	4.351.768.553	3.876.573.344
1.4 Verlustvortrag	0	0
1.5 Jahresüberschuss (ohne Stiftungen)	495.727.931	474.075.375
1.6 Kapital – Treuhandvermögen (MGS)	120.312.160	117.491.831
<b>2. Sonderposten</b>	<b>2.440.649.008</b>	<b>2.394.086.027</b>
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	2.109.839.552	2.046.266.973
2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	91.225.041	90.220.438
2.3 Sonstige Sonderposten	222.522.688	241.943.956
2.4 Sonderposten aus dem Gebührenaussgleich	17.061.727	15.654.660
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>5.962.009.803</b>	<b>5.553.848.040</b>
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	5.191.061.030	4.930.783.450
3.1.1 Pensionsrückstellungen	4.460.808.179	4.249.262.128
3.1.2 Rückstellungen für Altersteilzeit, Beihilfe und Ähnliches	730.252.851	681.521.322
3.2 Umweltrückstellungen	4.157.231	4.291.715
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0	0
3.4 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	258.854.703	133.356.744
3.5 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen u. verwandten Rechtsgeschäften sowie anhä. Gerichts- u. Widerspruchsverfahren	4.801.426	4.017.650
3.6 Sonstige Rückstellungen	500.994.778	478.134.785
3.7 Sonstige Rückstellungen – Treuhandvermögen (MGS)	2.140.635	3.263.696
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>1.898.031.511</b>	<b>2.123.467.247</b>
4.1 Anleihen	661.741	665.204
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	813.804.027	905.040.987
4.3 Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	327.685	323.530
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	111.737.041	120.132.171
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	11.648.424	10.790.316
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	894.207.857	1.022.282.775
4.7 Besondere Verbindlichkeiten – Treuhandvermögen (MGS)	65.644.736	64.232.264
<b>5. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>60.808.950</b>	<b>50.489.398</b>
5.1 Rechnungsabgrenzungsposten	60.676.250	50.334.406
5.2 Rechnungsabgrenzungsposten–Treuhandvermögen (MGS)	132.700	154.992
<b>6. Unselbständige Stiftungen</b>	<b>313.192.760</b>	<b>308.649.939</b>

> Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Unter der Bilanz sind, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken (§ 75 KommHV-Doppik)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
A1) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	186.749.228	215.053.614
A2) Gewährverträge sowie Sicherheiten zugunsten Dritter	42.662.778	44.040.196
A3) In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2016 bis 2019	479.693.162	420.779.166
<b>Summe</b>	<b>709.105.168</b>	<b>679.872.976</b>

## B. Gesamtergebnisrechnung

### Gesamtergebnisrechnung

2015

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	3.535.229.669	3.986.100.000		3.986.100.000	3.884.631.541	-101.468.459
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	848.478.180	814.481.400		814.481.400	859.662.062	45.180.662
3 + Sonstige Transfererträge	264.014.364	359.129.900		359.129.900	344.681.234	-14.448.666
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240.387.037	244.236.900		244.236.900	255.642.628	11.405.728
5 + Auflösung von Sonderposten	43.538.136	38.533.100		38.533.100	46.719.044	8.185.944
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	185.094.212	176.387.700		176.387.700	191.204.597	14.816.897
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	312.200.482	352.705.100		352.705.100	364.723.350	12.018.250
8 + Sonstige ordentliche Erträge	679.268.288	151.111.600		151.111.600	640.806.004	489.694.404
9 + Aktivierte Eigenleistungen	26.099.179	25.832.300		25.832.300	28.058.988	2.226.688
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>6.134.309.547</b>	<b>6.148.518.000</b>	<b>0</b>	<b>6.148.518.000</b>	<b>6.616.129.448</b>	<b>467.611.448</b>
11 - Personalaufwendungen	1.377.402.392	1.507.153.500		1.507.153.500	1.468.783.300	-38.370.200
12 - Versorgungsaufwendungen	397.409.479	678.882.100		678.882.100	552.405.115	-126.476.985
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	749.286.915	933.010.500		933.010.500	871.260.253	-61.750.247
14 - Planmäßige Abschreibungen	345.561.486	321.532.500		321.532.500	361.987.646	40.455.146
15 - Transferaufwendungen	2.135.785.598	2.500.038.700		2.500.038.700	2.617.350.167	117.311.467
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	917.754.569	368.691.500		368.691.500	545.605.893	176.914.393
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>5.923.200.439</b>	<b>6.309.308.800</b>	<b>0</b>	<b>6.309.308.800</b>	<b>6.417.392.374</b>	<b>108.083.574</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>211.109.108</b>	<b>-160.790.800</b>	<b>0</b>	<b>-160.790.800</b>	<b>198.737.074</b>	<b>359.527.874</b>
17 + Finanzerträge	345.516.605	259.536.300		259.536.300	360.169.426	100.633.126
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	81.243.927	85.229.200		85.229.200	62.457.815	-22.771.385
<b>S4 = Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>264.272.678</b>	<b>174.307.100</b>	<b>0</b>	<b>174.307.100</b>	<b>297.711.611</b>	<b>123.404.511</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>475.381.786</b>	<b>13.516.300</b>	<b>0</b>	<b>13.516.300</b>	<b>496.448.685</b>	<b>482.932.385</b>
19 + Außerordentliche Erträge	111	0		0	517.539	517.539
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>111</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>517.539</b>	<b>517.539</b>
<b>S7 = Jahresergebnis</b> (= S5 und S6)	<b>475.381.897</b>	<b>13.516.300</b>	<b>0</b>	<b>13.516.300</b>	<b>496.966.224</b>	<b>483.449.924</b>

Die Stiftungen o.e.R. sind in den Werten enthalten.

# C. Teilergebnisrechnungen

## Teilergebnisrechnung Direktorium

2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	230.316	79.000		79.000	332.008	253.008
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.605	45.700		45.700	56.663	10.963
5	+ Auflösung von Sonderposten	2.284	2.000		2.000	2.572	572
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.384	126.500		126.500	93.828	-32.672
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.545.711	2.732.600		2.732.600	3.001.667	269.067
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	817.034	177.700		177.700	15.907.307	15.729.607
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>3.737.334</b>	<b>3.163.500</b>	<b>0</b>	<b>3.163.500</b>	<b>19.394.045</b>	<b>16.230.545</b>
11	- Personalaufwendungen	33.368.673	40.757.700		40.757.700	35.452.302	-5.305.398
12	- Versorgungsaufwendungen	10.183.886	4.808.700		4.808.700	4.359.973	-448.727
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.558.370	54.526.700		54.526.700	44.505.148	-10.021.552
14	- Planmäßige Abschreibungen	784.351	703.200		703.200	748.631	45.431
15	- Transferaufwendungen	1.784.645	13.100.600		13.100.600	11.415.266	-1.685.334
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.785.255	9.001.400		9.001.400	10.556.854	1.555.454
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>105.465.180</b>	<b>122.898.300</b>	<b>0</b>	<b>122.898.300</b>	<b>107.038.174</b>	<b>-15.860.126</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>-101.727.846</b>	<b>-119.734.800</b>	<b>0</b>	<b>-119.734.800</b>	<b>-87.644.129</b>	<b>32.090.671</b>
17	+ Finanzerträge	0	0		0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>-101.727.846</b>	<b>-119.734.800</b>	<b>0</b>	<b>-119.734.800</b>	<b>-87.644.129</b>	<b>32.090.671</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0		0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0		0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>-101.727.846</b>	<b>-119.734.800</b>	<b>0</b>	<b>-119.734.800</b>	<b>-87.644.129</b>	<b>32.090.671</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.983.045	57.748.300		57.748.300	55.233.946	-2.514.354
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.518.134	11.964.900		11.964.900	13.585.205	1.620.305
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-52.262.935</b>	<b>-73.951.400</b>	<b>0</b>	<b>-73.951.400</b>	<b>-45.995.388</b>	<b>27.956.012</b>

# Teilergebnisrechnung Baureferat

2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.235.958	21.258.300		21.258.300	21.436.378	178.078
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.127.030	52.160.300		52.160.300	53.845.125	1.684.825
5	+ Auflösung von Sonderposten	23.783.409	24.118.900		24.118.900	23.113.584	-1.005.316
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.567.157	28.148.000		28.148.000	24.125.118	-4.022.882
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	181.229.323	219.389.900		219.389.900	220.498.563	1.108.663
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.895.627	1.116.900		1.116.900	42.218.735	41.101.835
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	25.922.539	25.832.300		25.832.300	28.027.908	2.195.608
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>334.761.043</b>	<b>372.024.600</b>	<b>0</b>	<b>372.024.600</b>	<b>413.265.411</b>	<b>41.240.811</b>
11	- Personalaufwendungen	142.822.307	150.593.000		150.593.000	152.054.397	1.461.397
12	- Versorgungsaufwendungen	28.917.095	5.772.800		5.772.800	4.874.011	-898.789
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.424.300	157.442.500		157.442.500	157.067.312	-375.188
14	- Planmäßige Abschreibungen	132.845.360	131.082.100		131.082.100	132.248.882	1.166.782
15	- Transferaufwendungen	13.716.868	26.083.500		26.083.500	20.068.033	-6.015.467
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	161.534.855	174.515.100		174.515.100	147.106.612	-27.408.488
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>641.260.785</b>	<b>645.489.000</b>	<b>0</b>	<b>645.489.000</b>	<b>613.419.247</b>	<b>-32.069.753</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>-306.499.742</b>	<b>-273.464.400</b>	<b>0</b>	<b>-273.464.400</b>	<b>-200.153.836</b>	<b>73.310.564</b>
17	+ Finanzerträge	296.356.036	207.010.000		207.010.000	207.009.802	-198
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	45.169.600	52.000.000		52.000.000	8.251.709	-43.748.291
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>251.186.436</b>	<b>155.010.000</b>	<b>0</b>	<b>155.010.000</b>	<b>198.758.093</b>	<b>43.748.093</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>-55.313.306</b>	<b>-118.454.400</b>	<b>0</b>	<b>-118.454.400</b>	<b>-1.395.743</b>	<b>117.058.657</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	517.539	517.539
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>517.539</b>	<b>517.539</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>-55.313.306</b>	<b>-118.454.400</b>	<b>0</b>	<b>-118.454.400</b>	<b>-878.204</b>	<b>117.576.196</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	91.183.311	96.312.300		96.312.300	87.141.957	-9.170.343
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	365.472.633	363.502.200		363.502.200	325.109.447	-38.392.753
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-329.602.628</b>	<b>-385.644.300</b>	<b>0</b>	<b>-385.644.300</b>	<b>-238.845.694</b>	<b>146.798.606</b>

# Teilergebnisrechnung Kommunalreferat

2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.419	84.900		84.900	58.001	-26.899
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.595.956	2.712.900		2.712.900	2.857.951	145.051
5	+ Auflösung von Sonderposten	664.073	592.000		592.000	701.373	109.373
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.287.940	39.970.600		39.970.600	42.458.220	2.487.620
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.605.508	1.708.700		1.708.700	1.723.692	14.992
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.974.993	250.700		250.700	3.798.068	3.547.368
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	123.895	0		0	31.080	31.080
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0		0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>47.325.784</b>	<b>45.319.800</b>	<b>0</b>	<b>45.319.800</b>	<b>51.628.385</b>	<b>6.308.585</b>
11	- Personalaufwendungen	37.641.300	43.986.700		43.986.700	41.460.934	-2.525.766
12	- Versorgungsaufwendungen	10.818.728	6.110.200		6.110.200	5.387.812	-722.388
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.475.443	143.190.700		143.190.700	152.410.808	9.220.108
14	- Planmäßige Abschreibungen	24.926.740	24.390.300		24.390.300	26.303.601	1.913.301
15	- Transferaufwendungen	8.015.000	0		0	2.000.000	2.000.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.109.486	3.278.700		3.278.700	6.025.060	2.746.360
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>198.986.697</b>	<b>220.956.600</b>	<b>0</b>	<b>220.956.600</b>	<b>233.588.215</b>	<b>12.631.615</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S 2)	<b>-151.660.913</b>	<b>-175.636.800</b>	<b>0</b>	<b>-175.636.800</b>	<b>-181.959.830</b>	<b>-6.323.030</b>
17	+ Finanzerträge	30.656	32.500		32.500	149.561	117.061
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.463	0		0	270	270
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>29.193</b>	<b>32.500</b>	<b>0</b>	<b>32.500</b>	<b>149.291</b>	<b>116.791</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>-151.631.720</b>	<b>-175.604.300</b>	<b>0</b>	<b>-175.604.300</b>	<b>-181.810.539</b>	<b>-6.206.239</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>-151.631.720</b>	<b>-175.604.300</b>	<b>0</b>	<b>-175.604.300</b>	<b>-181.810.539</b>	<b>-6.206.239</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	161.050.437	158.955.900		158.955.900	174.090.791	15.134.891
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.502.603	67.449.700		67.449.700	65.387.724	-2.061.976
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-60.083.886</b>	<b>-84.098.100</b>	<b>0</b>	<b>-84.098.100</b>	<b>-73.107.472</b>	<b>10.990.628</b>

# Teilergebnisrechnung Kreisverwaltungsreferat

2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.905.691	1.860.000		1.860.000	1.957.955	97.955
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.293.428	73.256.200		73.256.200	79.522.611	6.266.411
5	+ Auflösung von Sonderposten	1.512.366	978.000		978.000	1.581.932	603.932
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.085.411	11.367.000		11.367.000	11.744.227	377.227
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.788.693	445.300		445.300	481.202	35.902
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.768.983	16.179.300		16.179.300	17.363.865	1.184.565
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	20.545	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>107.375.117</b>	<b>104.085.800</b>	<b>0</b>	<b>104.085.800</b>	<b>112.651.792</b>	<b>8.565.992</b>
11	- Personalaufwendungen	159.501.309	168.637.500		168.637.500	165.809.432	-2.828.068
12	- Versorgungsaufwendungen	64.926.576	43.418.500		43.418.500	36.626.577	-6.791.923
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.546.928	54.365.500		54.365.500	45.448.395	-8.917.105
14	- Planmäßige Abschreibungen	6.630.627	5.882.400		5.882.400	6.814.166	931.766
15	- Transferaufwendungen	1.357.636	1.244.300		1.244.300	1.385.390	141.090
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.803.484	19.538.300		19.538.300	20.575.648	1.037.348
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>287.766.560</b>	<b>293.086.500</b>	<b>0</b>	<b>293.086.500</b>	<b>276.659.608</b>	<b>-16.426.892</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>-180.391.443</b>	<b>-189.000.700</b>	<b>0</b>	<b>-189.000.700</b>	<b>-164.007.816</b>	<b>24.992.884</b>
17	+ Finanzerträge	0	0		0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>-180.391.443</b>	<b>-189.000.700</b>	<b>0</b>	<b>-189.000.700</b>	<b>-164.007.816</b>	<b>24.992.884</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>-180.391.443</b>	<b>-189.000.700</b>	<b>0</b>	<b>-189.000.700</b>	<b>-164.007.816</b>	<b>24.992.884</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	614.182	407.800		407.800	522.106	114.306
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.776.791	41.847.100		41.847.100	41.129.326	-717.774
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-224.554.052</b>	<b>-230.440.000</b>	<b>0</b>	<b>-230.440.000</b>	<b>-204.615.036</b>	<b>25.824.964</b>



# Teilergebnisrechnung Kulturreferat

2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.559.219	1.028.300		1.028.300	1.585.210	556.910
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.518.325	6.971.000		6.971.000	5.225.574	-1.745.426
5	+ Auflösung von Sonderposten	422.597	412.900		412.900	444.993	32.093
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.098.987	10.044.000		10.044.000	10.439.064	395.064
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	278.444	277.800		277.800	277.333	-467
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	399.112	0		0	691.932	691.932
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>18.276.684</b>	<b>18.734.000</b>	<b>0</b>	<b>18.734.000</b>	<b>18.664.106</b>	<b>-69.894</b>
11	- Personalaufwendungen	51.525.111	54.893.400		54.893.400	54.144.330	-749.070
12	- Versorgungsaufwendungen	3.097.721	1.956.100		1.956.100	1.605.986	-350.114
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.004.889	53.713.600		53.713.600	51.992.820	-1.720.780
14	- Planmäßige Abschreibungen	7.300.856	6.588.800		6.588.800	7.888.775	1.299.975
15	- Transferaufwendungen	79.580.149	83.646.600		83.646.600	83.094.343	-552.257
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.109.965	6.079.600		6.079.600	5.336.518	-743.082
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>191.618.691</b>	<b>206.878.100</b>	<b>0</b>	<b>206.878.100</b>	<b>204.062.772</b>	<b>-2.815.328</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S 2)	<b>-173.342.007</b>	<b>-188.144.100</b>	<b>0</b>	<b>-188.144.100</b>	<b>-185.398.666</b>	<b>2.745.434</b>
17	+ Finanzerträge	12.414	18.000		18.000	10.406	-7.594
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>12.414</b>	<b>18.000</b>	<b>0</b>	<b>18.000</b>	<b>10.406</b>	<b>-7.594</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>-173.329.593</b>	<b>-188.126.100</b>	<b>0</b>	<b>-188.126.100</b>	<b>-185.388.260</b>	<b>2.737.840</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>-173.329.593</b>	<b>-188.126.100</b>	<b>0</b>	<b>-188.126.100</b>	<b>-185.388.260</b>	<b>2.737.840</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.309.199	35.874.100		35.874.100	32.020.514	-3.853.586
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.939.466	51.972.000		51.972.000	48.074.026	-3.897.974
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-188.959.860</b>	<b>-204.224.000</b>	<b>0</b>	<b>-204.224.000</b>	<b>-201.441.772</b>	<b>2.782.228</b>

# Teilergebnisrechnung Personal- und Organisationsreferat (Referat)

2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	1.230	1.200		1.200	1.215	15
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.247.359	5.990.600		5.990.600	5.171.598	-819.002
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.411.913	1.757.000		1.757.000	1.131.643	-625.357
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	407.656	29.800		29.800	371.872	342.072
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>6.068.158</b>	<b>7.778.600</b>	<b>0</b>	<b>7.778.600</b>	<b>6.676.328</b>	<b>-1.102.272</b>
11	- Personalaufwendungen	37.026.772	42.404.800		42.404.800	43.332.256	927.456
12	- Versorgungsaufwendungen	8.359.815	7.079.500		7.079.500	6.009.239	-1.070.261
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.627.260	12.585.000		12.585.000	10.852.244	-1.732.756
14	- Planmäßige Abschreibungen	465.450	206.200		206.200	259.218	53.018
15	- Transferaufwendungen	1.200	0		0	210	210
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.618.802	1.266.000		1.266.000	1.615.846	349.846
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>56.099.299</b>	<b>63.541.500</b>	<b>0</b>	<b>63.541.500</b>	<b>62.069.013</b>	<b>-1.472.487</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>-50.031.141</b>	<b>-55.762.900</b>	<b>0</b>	<b>-55.762.900</b>	<b>-55.392.685</b>	<b>370.215</b>
17	+ Finanzerträge	0	0		0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>-50.031.141</b>	<b>-55.762.900</b>	<b>0</b>	<b>-55.762.900</b>	<b>-55.392.685</b>	<b>370.215</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0		0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0		0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>-50.031.141</b>	<b>-55.762.900</b>	<b>0</b>	<b>-55.762.900</b>	<b>-55.392.685</b>	<b>370.215</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	53.303.361	54.373.300		54.373.300	55.997.323	1.624.023
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.745.000	7.532.800		7.532.800	8.248.031	715.231
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-4.472.780</b>	<b>-8.922.400</b>	<b>0</b>	<b>-8.922.400</b>	<b>-7.643.393</b>	<b>1.279.007</b>

# Teilergebnisrechnung Referat für Arbeit und Wirtschaft

2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	682.827	627.700		627.700	738.043	110.343
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.827	100.000		100.000	55.197	-44.803
5	+ Auflösung von Sonderposten	187.400	187.400		187.400	187.325	-75
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.944.108	11.005.000		11.005.000	11.806.438	801.438
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	387	2.000		2.000	5.968	3.968
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	98.334.374	96.700.000		96.700.000	109.303.668	12.603.668
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	32.200	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>112.261.123</b>	<b>108.622.100</b>	<b>0</b>	<b>108.622.100</b>	<b>122.096.639</b>	<b>13.474.539</b>
11	- Personalaufwendungen	11.408.364	11.063.000		11.063.000	11.702.048	639.048
12	- Versorgungsaufwendungen	1.322.211	1.546.600		1.546.600	1.419.779	-126.821
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.670.233	8.575.200		8.575.200	8.738.708	163.508
14	- Planmäßige Abschreibungen	8.051.403	7.725.400		7.725.400	8.308.619	583.219
15	- Transferaufwendungen	65.361.500	90.376.200		90.376.200	69.133.137	-21.243.063
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.126.940	4.913.000		4.913.000	6.063.292	1.150.292
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>100.940.651</b>	<b>124.199.400</b>	<b>0</b>	<b>124.199.400</b>	<b>105.365.583</b>	<b>-18.833.817</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>11.320.472</b>	<b>-15.577.300</b>	<b>0</b>	<b>-15.577.300</b>	<b>16.731.056</b>	<b>32.308.356</b>
17	+ Finanzerträge	23.198.312	25.760.000		25.760.000	24.976.181	-783.819
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>23.198.312</b>	<b>25.760.000</b>	<b>0</b>	<b>25.760.000</b>	<b>24.976.181</b>	<b>-783.819</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>34.518.784</b>	<b>10.182.700</b>	<b>0</b>	<b>10.182.700</b>	<b>41.707.237</b>	<b>31.524.537</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>34.518.784</b>	<b>10.182.700</b>	<b>0</b>	<b>10.182.700</b>	<b>41.707.237</b>	<b>31.524.537</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.161.113	1.065.400		1.065.400	1.015.090	-50.310
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.844.944	18.897.800		18.897.800	17.674.715	-1.223.085
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>15.834.953</b>	<b>-7.649.700</b>	<b>0</b>	<b>-7.649.700</b>	<b>25.047.612</b>	<b>32.697.312</b>

# Teilergebnisrechnung Referat für Gesundheit und Umwelt

2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.523.315	11.338.500		11.338.500	11.662.733	324.233
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.198.564	31.243.600		31.243.600	29.416.605	-1.826.995
5	+ Auflösung von Sonderposten	70.312	64.300		64.300	76.452	12.152
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.405.988	10.051.200		10.051.200	10.818.279	767.079
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.139.445	1.196.800		1.196.800	1.306.652	109.852
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.353.324	1.946.400		1.946.400	5.060.887	3.114.487
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>52.690.948</b>	<b>55.840.800</b>	<b>0</b>	<b>55.840.800</b>	<b>58.341.608</b>	<b>2.500.808</b>
11	- Personalaufwendungen	47.610.893	50.031.400		50.031.400	50.911.997	880.597
12	- Versorgungsaufwendungen	5.737.094	3.518.600		3.518.600	3.186.810	-331.790
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.639.416	16.901.600		16.901.600	17.816.624	915.024
14	- Planmäßige Abschreibungen	4.453.085	3.231.300		3.231.300	4.634.327	1.403.027
15	- Transferaufwendungen	45.992.595	53.956.100		53.956.100	51.315.677	-2.640.423
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	390.065.587	1.980.500		1.980.500	3.385.651	1.405.151
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>509.498.670</b>	<b>129.619.500</b>	<b>0</b>	<b>129.619.500</b>	<b>131.251.086</b>	<b>1.631.586</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S 2)	<b>-456.807.722</b>	<b>-73.778.700</b>	<b>0</b>	<b>-73.778.700</b>	<b>-72.909.478</b>	<b>869.222</b>
17	+ Finanzerträge	17.324	200		200	7	-193
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.842	100		100	1.061	961
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>15.482</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>-1.054</b>	<b>-1.154</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>-456.792.240</b>	<b>-73.778.600</b>	<b>0</b>	<b>-73.778.600</b>	<b>-72.910.532</b>	<b>868.068</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>-456.792.240</b>	<b>-73.778.600</b>	<b>0</b>	<b>-73.778.600</b>	<b>-72.910.532</b>	<b>868.068</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	140.660	12.600		12.600	48.772	36.172
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.873.596	20.662.200		20.662.200	19.325.026	-1.337.174
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-487.525.176</b>	<b>-94.428.200</b>	<b>0</b>	<b>-94.428.200</b>	<b>-92.186.786</b>	<b>2.241.414</b>

# Teilergebnisrechnung Referat für Stadtplanung und Bauordnung

2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.767.000	3.027.300		3.027.300	965.069	-2.062.231
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.753.867	16.622.500		16.622.500	20.641.748	4.019.248
5	+ Auflösung von Sonderposten	882.827	300.900		300.900	934.859	633.959
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	404.913	249.200		249.200	337.616	88.416
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.300	9.300		9.300	700	-8.600
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.841.370	782.400		782.400	1.694.462	912.062
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>22.654.277</b>	<b>20.991.600</b>	<b>0</b>	<b>20.991.600</b>	<b>24.574.454</b>	<b>3.582.854</b>
11	- Personalaufwendungen	38.947.195	43.294.700		43.294.700	42.084.985	-1.209.715
12	- Versorgungsaufwendungen	11.477.278	6.311.900		6.311.900	5.154.251	-1.157.649
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.009.928	10.925.100		10.925.100	7.893.504	-3.031.596
14	- Planmäßige Abschreibungen	1.818.722	1.638.700		1.638.700	1.931.100	292.400
15	- Transferaufwendungen	6.573.194	4.151.200		4.151.200	3.696.183	-455.017
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.072.939	5.333.000		5.333.000	11.186.753	5.853.753
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>68.899.256</b>	<b>71.654.600</b>	<b>0</b>	<b>71.654.600</b>	<b>71.946.776</b>	<b>292.176</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>-46.244.979</b>	<b>-50.663.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.663.000</b>	<b>-47.372.322</b>	<b>3.290.678</b>
17	+ Finanzerträge	3.903.686	5.203.000		5.203.000	3.237.508	-1.965.492
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0		0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>3.903.686</b>	<b>5.203.000</b>	<b>0</b>	<b>5.203.000</b>	<b>3.237.508</b>	<b>-1.965.492</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>-42.341.293</b>	<b>-45.460.000</b>	<b>0</b>	<b>-45.460.000</b>	<b>-44.134.814</b>	<b>1.325.186</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0		0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0		0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>-42.341.293</b>	<b>-45.460.000</b>	<b>0</b>	<b>-45.460.000</b>	<b>-44.134.814</b>	<b>1.325.186</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	534.987	405.000		405.000	528.989	123.989
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.853.888	24.823.400		24.823.400	18.359.198	-6.464.202
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-64.660.194</b>	<b>-69.878.400</b>	<b>0</b>	<b>-69.878.400</b>	<b>-61.965.023</b>	<b>7.913.377</b>

# Teilergebnisrechnung Referat für Bildung und Sport

2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus-haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge-schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächti-gungen aus Vorjahren*	Fortge-schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0		0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	389.230.059	457.855.400		457.855.400	483.245.485	25.390.085
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.598.378	52.354.500		52.354.500	51.686.426	-668.074
5	+ Auflösung von Sonderposten	15.640.817	11.549.800		11.549.800	19.312.266	7.762.466
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.652.503	7.579.900		7.579.900	12.388.754	4.808.854
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.254.493	52.241.800		52.241.800	57.590.017	5.348.217
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.935.380	1.543.200		1.543.200	9.608.283	8.065.083
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	531.311.630	583.124.600	0	583.124.600	633.831.231	50.706.631
11	- Personalaufwendungen	597.804.976	643.980.000		643.980.000	635.024.749	-8.955.251
12	- Versorgungsaufwendungen	176.031.806	102.137.700		102.137.700	85.727.268	-16.410.432
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.613.547	338.820.500		338.820.500	288.064.284	-50.756.216
14	- Planmäßige Abschreibungen	123.387.829	109.368.900		109.368.900	131.069.834	21.700.934
15	- Transferaufwendungen	231.878.333	346.289.400		346.289.400	348.902.160	2.612.760
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.907.945	49.932.500		49.932.500	52.215.303	2.282.803
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.427.624.436	1.590.529.000	0	1.590.529.000	1.541.003.598	-49.525.402
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)	-896.312.806	-1.007.404.400	0	-1.007.404.400	-907.172.367	100.232.033
17	+ Finanzerträge	-175.190	0		0	176.472	176.472
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	54.119	14.400		14.400	59.347	44.947
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	-229.309	-14.400	0	-14.400	117.125	131.525
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-896.542.115	-1.007.418.800	0	-1.007.418.800	-907.055.242	100.363.558
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0		0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0		0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-896.542.115	-1.007.418.800	0	-1.007.418.800	-907.055.242	100.363.558
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.957.341	15.649.300		15.649.300	16.907.788	1.258.488
22	- Aufwendungen aus internen Leistungs-beziehungen	214.929.984	208.094.200		208.094.200	205.579.618	-2.514.582
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-1.093.514.758	-1.199.863.700	0	-1.199.863.700	-1.095.727.072	104.136.628

# Teilergebnisrechnung Sozialreferat

2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.215.856	19.034.000		19.034.000	25.901.148	6.867.148
3	+ Sonstige Transfererträge	264.014.364	359.129.900		359.129.900	344.681.234	-14.448.666
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.466.970	3.230.700		3.230.700	3.653.308	422.608
5	+ Auflösung von Sonderposten	152.552	160.600		160.600	137.393	-23.207
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.974.430	8.111.200		8.111.200	8.742.765	631.565
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.922.626	46.480.100		46.480.100	43.938.510	-2.541.590
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.295.284	1.106.000		1.106.000	74.165.078	73.059.078
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>364.042.082</b>	<b>437.252.500</b>	<b>0</b>	<b>437.252.500</b>	<b>501.219.436</b>	<b>63.966.936</b>
11	- Personalaufwendungen	166.651.839	186.410.600		186.410.600	183.119.447	-3.291.153
12	- Versorgungsaufwendungen	23.197.105	19.371.700		19.371.700	16.739.979	-2.631.721
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.159.396	34.342.800		34.342.800	40.433.074	6.090.274
14	- Planmäßige Abschreibungen	19.036.303	19.091.400		19.091.400	17.051.860	-2.039.540
15	- Transferaufwendungen	942.414.322	1.091.442.800		1.091.442.800	1.096.343.918	4.901.118
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.735.076	19.302.300		19.302.300	22.266.078	2.963.778
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>1.194.194.041</b>	<b>1.369.961.600</b>	<b>0</b>	<b>1.369.961.600</b>	<b>1.375.954.356</b>	<b>5.992.756</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>-830.151.959</b>	<b>-932.709.100</b>	<b>0</b>	<b>-932.709.100</b>	<b>-874.734.920</b>	<b>57.974.180</b>
17	+ Finanzerträge	161.315	383.600		383.600	155.104	-228.496
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0		0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>161.315</b>	<b>383.600</b>	<b>0</b>	<b>383.600</b>	<b>155.104</b>	<b>-228.496</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>-829.990.644</b>	<b>-932.325.500</b>	<b>0</b>	<b>-932.325.500</b>	<b>-874.579.816</b>	<b>57.745.684</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0		0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0		0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>-829.990.644</b>	<b>-932.325.500</b>	<b>0</b>	<b>-932.325.500</b>	<b>-874.579.816</b>	<b>57.745.684</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	303.453	283.700		283.700	466.226	182.526
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	104.267.124	105.979.900		105.979.900	112.316.098	6.336.198
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-933.954.315</b>	<b>-1.038.021.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.038.021.700</b>	<b>-986.429.688</b>	<b>51.592.012</b>



# Teilergebnisrechnung Stadtkämmerei (Referat)

2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0		0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0		0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0		0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.201	35.200		35.200	34.880	-320
5	+ Auflösung von Sonderposten	178	200		200	178	-22
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	170	1.000		1.000	3.708	2.708
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	532.357	481.700		481.700	388.065	-93.635
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.088.491	5.887.900		5.887.900	11.936.240	6.048.340
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>14.659.397</b>	<b>6.406.000</b>	<b>0</b>	<b>6.406.000</b>	<b>12.363.071</b>	<b>5.957.071</b>
11	- Personalaufwendungen	28.401.018	30.554.500		30.554.500	28.924.840	-1.629.660
12	- Versorgungsaufwendungen	10.687.642	6.494.600		6.494.600	5.510.931	-983.669
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.246.166	13.132.100		13.132.100	11.678.425	-1.453.675
14	- Planmäßige Abschreibungen	297.995	900.100		900.100	7.365.960	6.465.860
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.106.856	2.161.500		2.161.500	6.091.419	3.929.919
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>58.739.677</b>	<b>53.242.800</b>	<b>0</b>	<b>53.242.800</b>	<b>59.571.575</b>	<b>6.328.775</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>-44.080.280</b>	<b>-46.836.800</b>	<b>0</b>	<b>-46.836.800</b>	<b>-47.208.504</b>	<b>-371.704</b>
17	+ Finanzerträge	0	0		0		0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0		0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>-44.080.280</b>	<b>-46.836.800</b>	<b>0</b>	<b>-46.836.800</b>	<b>-47.208.504</b>	<b>-371.704</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0		0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0		0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>-44.080.280</b>	<b>-46.836.800</b>	<b>0</b>	<b>-46.836.800</b>	<b>-47.208.504</b>	<b>-371.704</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.633.892	27.815.300		27.815.300	23.116.327	-4.698.973
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.360.108	15.281.600		15.281.600	16.608.224	1.326.624
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-25.806.496</b>	<b>-34.303.100</b>	<b>0</b>	<b>-34.303.100</b>	<b>-40.700.401</b>	<b>-6.397.301</b>

# Teilergebnisrechnung Revisionsamt

2015

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5 + Auflösung von Sonderposten	188	100		100	147	47
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500		500	0	-500
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	569.390	529.700		529.700	504.578	-25.122
8 + Sonstige ordentliche Erträge	1	11.000		11.000	0	-11.000
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>569.579</b>	<b>541.300</b>	<b>0</b>	<b>541.300</b>	<b>504.725</b>	<b>-36.575</b>
11 - Personalaufwendungen	5.078.856	5.435.800		5.435.800	5.321.215	-114.585
12 - Versorgungsaufwendungen	2.415.659	1.397.400		1.397.400	1.372.508	-24.892
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.016	269.400		269.400	243.747	-25.653
14 - Planmäßige Abschreibungen	23.513	22.200		22.200	22.457	257
15 - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.351	38.500		38.500	35.838	-2.662
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>7.842.395</b>	<b>7.163.300</b>	<b>0</b>	<b>7.163.300</b>	<b>6.995.765</b>	<b>-167.535</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>-7.272.816</b>	<b>-6.622.000</b>	<b>0</b>	<b>-6.622.000</b>	<b>-6.491.040</b>	<b>130.960</b>
17 + Finanzerträge	0	0		0		0
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0		0
<b>S4 = Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>-7.272.816</b>	<b>-6.622.000</b>	<b>0</b>	<b>-6.622.000</b>	<b>-6.491.040</b>	<b>130.960</b>
19 + Außerordentliche Erträge	0	0		0		0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0		0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>-7.272.816</b>	<b>-6.622.000</b>	<b>0</b>	<b>-6.622.000</b>	<b>-6.491.040</b>	<b>130.960</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.101.537	7.937.600		7.937.600	7.111.276	-826.324
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.262.275	1.336.700		1.336.700	1.215.401	-121.299
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-433.554</b>	<b>-21.100</b>	<b>0</b>	<b>-21.100</b>	<b>-595.165</b>	<b>-574.065</b>

# Teilergebnisrechnung Zentrale Ansätze

2015

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	3.535.229.669	3.986.100.000		3.986.100.000	3.884.631.541	-101.468.459
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	398.230.069	293.873.400		293.873.400	310.343.944	16.470.544
3 + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.609.291	0		0	1.626.638	1.626.638
5 + Auflösung von Sonderposten	30.498	30.500		30.500	30.508	8
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.341.345	34.028.200		34.028.200	42.701.610	8.673.410
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.914.979	25.452.400		25.452.400	33.617.233	8.164.833
8 + Sonstige ordentliche Erträge	498.998.492	25.309.200		25.309.200	344.436.775	319.127.575
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>4.496.354.343</b>	<b>4.364.793.700</b>	<b>0</b>	<b>4.364.793.700</b>	<b>4.617.388.249</b>	<b>252.594.549</b>
11 - Personalaufwendungen	13.124.859	28.945.000		28.945.000	12.605.087	-16.339.913
12 - Versorgungsaufwendungen	40.111.699	468.957.800		468.957.800	374.315.106	-94.642.694
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.186.030	22.047.500		22.047.500	19.712.104	-2.335.396
14 - Planmäßige Abschreibungen	13.725.420	8.919.100		8.919.100	15.479.104	6.560.004
15 - Transferaufwendungen	739.045.156	789.676.000		789.676.000	929.922.850	140.246.850
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	226.750.388	69.998.200		69.998.200	251.326.441	181.328.241
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>1.049.943.552</b>	<b>1.388.543.600</b>	<b>0</b>	<b>1.388.543.600</b>	<b>1.603.360.692</b>	<b>214.817.092</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>3.446.410.791</b>	<b>2.976.250.100</b>	<b>0</b>	<b>2.976.250.100</b>	<b>3.014.027.557</b>	<b>37.777.457</b>
17 + Finanzerträge	18.593.410	17.572.900		17.572.900	121.626.725	104.053.825
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	36.003.280	33.198.000		33.198.000	54.132.003	20.934.003
<b>S4 = Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>-17.409.870</b>	<b>-15.625.100</b>	<b>0</b>	<b>-15.625.100</b>	<b>67.494.722</b>	<b>83.119.822</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>3.429.000.921</b>	<b>2.960.625.000</b>	<b>0</b>	<b>2.960.625.000</b>	<b>3.081.522.279</b>	<b>120.897.279</b>
19 + Außerordentliche Erträge	111	0		0		0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0		0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>111</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>3.429.001.032</b>	<b>2.960.625.000</b>	<b>0</b>	<b>2.960.625.000</b>	<b>3.081.522.279</b>	<b>120.897.279</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	573.526.150	558.872.800		558.872.800	510.193.627	-48.679.173
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.456.124	76.656.300		76.656.300	71.782.692	-4.873.608
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>3.924.071.058</b>	<b>3.442.841.500</b>	<b>0</b>	<b>3.442.841.500</b>	<b>3.519.933.214</b>	<b>77.091.714</b>

# Teilergebnisrechnung Stiftungen o.e.R. (Direktorium)

2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.000	0		0	7.165	7.165
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	591	0		0	340	340
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.680	0		0	8.097	8.097
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	99.152	70.000		70.000	88.789	18.789
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>120.423</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>70.000</b>	<b>104.390</b>	<b>34.390</b>
11	- Personalaufwendungen	50.375	63.500		63.500	50.531	-12.969
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.134	61.300		61.300	43.108	-18.192
14	- Planmäßige Abschreibungen	4.269	4.100		4.100	4.172	72
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.514	0		0	6.405	6.405
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>122.292</b>	<b>128.900</b>	<b>0</b>	<b>128.900</b>	<b>104.216</b>	<b>-24.684</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>-1.869</b>	<b>-58.900</b>	<b>0</b>	<b>-58.900</b>	<b>174</b>	<b>59.074</b>
17	+ Finanzerträge	3.433	800		800	895	95
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>3.433</b>	<b>800</b>	<b>0</b>	<b>800</b>	<b>895</b>	<b>95</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>1.564</b>	<b>-58.100</b>	<b>0</b>	<b>-58.100</b>	<b>1.069</b>	<b>59.169</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>1.564</b>	<b>-58.100</b>	<b>0</b>	<b>-58.100</b>	<b>1.069</b>	<b>59.169</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	33.739	33.600		33.600	29.219	-4.381
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.739	33.600		33.600	29.219	-4.381
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>1.564</b>	<b>-58.100</b>	<b>0</b>	<b>-58.100</b>	<b>1.069</b>	<b>59.169</b>

# **Teilergebnisrechnung Stiftungen o.e.R. (Baureferat)**

**2015**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50	100		100	0	-100
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	247.454	226.300		226.300	260.224	33.924
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>247.504</b>	<b>226.400</b>	<b>0</b>	<b>226.400</b>	<b>260.224</b>	<b>33.824</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.461	323.500		323.500	307.825	-15.675
14	- Planmäßige Abschreibungen	4.789	4.800		4.800	4.789	-11
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.290	17.200		17.200	-6.432	-23.632
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>160.960</b>	<b>345.500</b>	<b>0</b>	<b>345.500</b>	<b>306.181</b>	<b>-39.319</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>86.544</b>	<b>-119.100</b>	<b>0</b>	<b>-119.100</b>	<b>-45.957</b>	<b>73.143</b>
17	+ Finanzerträge	9.083	10.800		10.800	7.723	-3.077
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>9.083</b>	<b>10.800</b>	<b>0</b>	<b>10.800</b>	<b>7.723</b>	<b>-3.077</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>95.627</b>	<b>-108.300</b>	<b>0</b>	<b>-108.300</b>	<b>-38.234</b>	<b>70.066</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>95.627</b>	<b>-108.300</b>	<b>0</b>	<b>-108.300</b>	<b>-38.234</b>	<b>70.066</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.172	14.000		14.000	12.171	-1.829
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.172	14.000		14.000	12.171	-1.829
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>95.627</b>	<b>-108.300</b>	<b>0</b>	<b>-108.300</b>	<b>-38.234</b>	<b>70.066</b>

# Teilergebnisrechnung Stiftungen o.e.R. (Kommunalreferat)

2015

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5 + Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.289.958	2.111.600		2.111.600	2.385.252	273.652
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8 + Sonstige ordentliche Erträge	840	1.100		1.100	1.241	141
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>2.290.798</b>	<b>2.112.700</b>	<b>0</b>	<b>2.112.700</b>	<b>2.386.493</b>	<b>273.793</b>
11 - Personalaufwendungen	98.062	109.900		109.900	51.148	-58.752
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.401.517	2.258.600		2.258.600	1.731.179	-527.421
14 - Planmäßige Abschreibungen	79.510	79.500		79.500	79.435	-65
15 - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.166	47.900		47.900	156.951	109.051
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>1.659.255</b>	<b>2.495.900</b>	<b>0</b>	<b>2.495.900</b>	<b>2.018.713</b>	<b>-477.187</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>631.543</b>	<b>-383.200</b>	<b>0</b>	<b>-383.200</b>	<b>367.780</b>	<b>750.980</b>
17 + Finanzerträge	34.395	126.000		126.000	16.282	-109.718
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6	2.800		2.800	0	-2.800
<b>S4 = Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>34.389</b>	<b>123.200</b>	<b>0</b>	<b>123.200</b>	<b>16.282</b>	<b>-106.918</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>665.932</b>	<b>-260.000</b>	<b>0</b>	<b>-260.000</b>	<b>384.062</b>	<b>644.062</b>
19 + Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>665.932</b>	<b>-260.000</b>	<b>0</b>	<b>-260.000</b>	<b>384.062</b>	<b>644.062</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	92.715	89.200		89.200	89.112	-88
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.715	89.200		89.200	89.112	-88
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>665.932</b>	<b>-260.000</b>	<b>0</b>	<b>-260.000</b>	<b>384.062</b>	<b>644.062</b>

# Teilergebnisrechnung Stiftungen o.e.R. (Kulturreferat)

2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	154.803	4.390.100		4.390.100	387.323	-4.002.777
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	198.746	280.000		280.000	164.333	-115.667
5	+ Auflösung von Sonderposten	41.919	41.600		41.600	44.036	2.436
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	219.338	73.900		73.900	155.498	81.598
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.654	0		0	6.041	6.041
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.175.974	0		0	3.788.344	3.788.344
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>4.793.434</b>	<b>4.785.600</b>	<b>0</b>	<b>4.785.600</b>	<b>4.545.576</b>	<b>-240.024</b>
11	- Personalaufwendungen	994.749	1.018.800		1.018.800	1.039.361	20.561
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.823.327	3.026.400		3.026.400	2.428.557	-597.843
14	- Planmäßige Abschreibungen	400.976	397.300		397.300	406.041	8.741
15	- Transferaufwendungen	65.000	72.000		72.000	73.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	755.853	332.200		332.200	500.588	168.388
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>5.039.905</b>	<b>4.846.700</b>	<b>0</b>	<b>4.846.700</b>	<b>4.447.546</b>	<b>-399.154</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>-246.471</b>	<b>-61.100</b>	<b>0</b>	<b>-61.100</b>	<b>98.029</b>	<b>159.129</b>
17	+ Finanzerträge	66.845	37.300		37.300	40.945	3.645
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>66.845</b>	<b>37.300</b>	<b>0</b>	<b>37.300</b>	<b>40.945</b>	<b>3.645</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>-179.626</b>	<b>-23.800</b>	<b>0</b>	<b>-23.800</b>	<b>138.974</b>	<b>162.774</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>-179.626</b>	<b>-23.800</b>	<b>0</b>	<b>-23.800</b>	<b>138.974</b>	<b>162.774</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.173.239	1.141.600		1.141.600	1.013.863	-127.737
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.173.239	1.141.600		1.141.600	1.013.863	-127.737
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-179.626</b>	<b>-23.800</b>	<b>0</b>	<b>-23.800</b>	<b>138.974</b>	<b>162.774</b>



# Teilergebnisrechnung Stiftungen o.e.R. (Referat für Bildung und Sport)

2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.155	19.600		19.600	2.223	-17.377
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	67.127	14.700		14.700	69.042	54.342
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.520.320	1.580.200		1.580.200	1.452.665	-127.535
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	481.451	0		0	101.987	101.987
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>2.084.053</b>	<b>1.614.500</b>	<b>0</b>	<b>1.614.500</b>	<b>1.625.917</b>	<b>11.417</b>
11	- Personalaufwendungen	4.802	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.162.109	1.196.700		1.196.700	1.945.427	748.727
14	- Planmäßige Abschreibungen	221.342	203.400		203.400	228.855	25.455
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	364.171	99.700		99.700	372.599	272.899
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>2.752.424</b>	<b>1.499.800</b>	<b>0</b>	<b>1.499.800</b>	<b>2.546.882</b>	<b>1.047.082</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>-668.371</b>	<b>114.700</b>	<b>0</b>	<b>114.700</b>	<b>-920.965</b>	<b>-1.035.665</b>
17	+ Finanzerträge	944.481	1.078.900		1.078.900	889.234	-189.666
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>944.481</b>	<b>1.078.900</b>	<b>0</b>	<b>1.078.900</b>	<b>889.234</b>	<b>-189.666</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>276.110</b>	<b>1.193.600</b>	<b>0</b>	<b>1.193.600</b>	<b>-31.731</b>	<b>-1.225.331</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>276.110</b>	<b>1.193.600</b>	<b>0</b>	<b>1.193.600</b>	<b>-31.731</b>	<b>-1.225.331</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	437.089	456.800		456.800	380.085	-76.715
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	437.089	456.800		456.800	380.085	-76.715
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>276.110</b>	<b>1.193.600</b>	<b>0</b>	<b>1.193.600</b>	<b>-31.731</b>	<b>-1.225.331</b>

# Teilergebnisrechnung Stiftungen o.e.R. (Sozialreferat)

2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	641.444	4.800		4.800	1.039.380	1.034.580
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.861.257	5.224.300		5.224.300	6.855.229	1.630.929
5	+ Auflösung von Sonderposten	78.357	78.000		78.000	81.168	3.168
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.703.767	5.722.800		5.722.800	6.111.638	388.838
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	259	0		0	251.487	251.487
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	400.755	0		0	268.471	268.471
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>12.685.839</b>	<b>11.029.900</b>	<b>0</b>	<b>11.029.900</b>	<b>14.607.373</b>	<b>3.577.473</b>
11	- Personalaufwendungen	5.340.934	4.973.200		4.973.200	5.694.241	721.041
12	- Versorgungsaufwendungen	125.163	0		0	114.885	114.885
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.199.444	5.305.800		5.305.800	7.946.960	2.641.160
14	- Planmäßige Abschreibungen	1.102.946	1.093.300		1.093.300	1.137.818	44.518
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	817.223	855.900		855.900	788.471	-67.429
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>14.585.710</b>	<b>12.228.200</b>	<b>0</b>	<b>12.228.200</b>	<b>15.682.375</b>	<b>3.454.175</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>-1.899.871</b>	<b>-1.198.300</b>	<b>0</b>	<b>-1.198.300</b>	<b>-1.075.002</b>	<b>123.298</b>
17	+ Finanzerträge	2.360.406	2.302.300		2.302.300	1.872.580	-429.720
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	13.618	13.900		13.900	13.425	-475
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>2.346.788</b>	<b>2.288.400</b>	<b>0</b>	<b>2.288.400</b>	<b>1.859.155</b>	<b>-429.245</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>446.917</b>	<b>1.090.100</b>	<b>0</b>	<b>1.090.100</b>	<b>784.153</b>	<b>-305.947</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>446.917</b>	<b>1.090.100</b>	<b>0</b>	<b>1.090.100</b>	<b>784.153</b>	<b>-305.947</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.396.847	2.335.600		2.335.600	2.108.657	-226.943
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.396.847	2.335.600		2.335.600	2.108.657	-226.943
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>446.917</b>	<b>1.090.100</b>	<b>0</b>	<b>1.090.100</b>	<b>784.153</b>	<b>-305.947</b>

# D. Gesamtf finanzrechnung

## Gesamtf finanzrechnung

2015

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.753.406.290	3.986.100.000		3.986.100.000	3.996.444.052	10.344.052
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	848.115.077	814.555.200		814.555.200	819.945.830	5.390.630
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	280.341.009	359.129.900		359.129.900	314.907.526	-44.222.374
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	241.266.725	243.658.600		243.658.600	247.897.577	4.238.977
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	157.812.696	159.647.300		159.647.300	176.483.540	16.836.240
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	330.027.716	349.012.500		349.012.500	359.747.561	10.735.061
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	188.957.939	161.721.800		161.721.800	216.771.383	55.049.583
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	349.216.635	259.523.600		259.523.600	362.945.479	103.421.879
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>6.149.144.087</b>	<b>6.333.348.900</b>	<b>0</b>	<b>6.333.348.900</b>	<b>6.495.142.948</b>	<b>161.794.048</b>
9	- Personalauszahlungen	1.387.711.351	1.505.006.500		1.505.006.500	1.468.615.734	-36.390.766
10	- Versorgungsauszahlungen	319.474.970	325.043.400		325.043.400	328.757.192	3.713.792
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	732.212.626	924.072.600		924.072.600	826.107.981	-97.964.619
12	- Transferauszahlungen	2.126.458.347	2.516.876.600		2.516.876.600	2.458.081.910	-58.794.690
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	365.655.670	394.845.900		394.845.900	385.395.169	-9.450.731
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	36.722.649	86.039.200		86.039.200	87.188.459	1.149.259
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>4.968.235.613</b>	<b>5.751.884.200</b>	<b>0</b>	<b>5.751.884.200</b>	<b>5.554.146.445</b>	<b>-197.737.755</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>1.180.908.474</b>	<b>581.464.700</b>	<b>0</b>	<b>581.464.700</b>	<b>940.996.503</b>	<b>359.531.803</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	74.546.443	60.298.200		60.298.200	65.613.691	5.315.491
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	20.735.038	29.648.900		29.648.900	22.462.975	-7.185.925
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	265.839.088	135.377.000		135.377.000	200.160.926	64.783.926
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	214.117.898	351.898.000		351.898.000	243.123.233	-108.774.767
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	11.586.345	12.828.800		12.828.800	22.134.965	9.306.165
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>586.824.812</b>	<b>590.050.900</b>	<b>0</b>	<b>590.050.900</b>	<b>553.495.790</b>	<b>-36.555.110</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	92.019.966	408.520.300	1.510.807	410.031.107	401.996.694	-8.034.413
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	393.592.151	402.137.400	56.383.284	458.520.684	457.431.178	-1.089.506
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	95.635.699	136.847.400	50.180.099	187.027.499	86.051.568	-100.975.931
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	489.194.028	582.316.000	149.050	582.465.050	639.708.138	57.243.088
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	97.319.155	146.197.600	7.493.776	153.691.376	77.410.868	-76.280.508
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	53.716.513	88.762.000	813.567	89.575.567	73.907.978	-15.667.589
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>1.221.477.512</b>	<b>1.764.780.700</b>	<b>116.530.583</b>	<b>1.881.311.283</b>	<b>1.736.506.424</b>	<b>-144.804.859</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>-634.652.700</b>	<b>-1.174.729.800</b>	<b>-116.530.583</b>	<b>-1.291.260.383</b>	<b>-1.183.010.634</b>	<b>108.249.749</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>546.255.774</b>	<b>-593.265.100</b>	<b>-116.530.583</b>	<b>-709.795.683</b>	<b>-242.014.131</b>	<b>467.781.552</b>

# Gesamtfinanzrechnung

2015

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	0	0	
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	0	0	
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	60.032.139	90.033.400	90.033.400	90.032.373	-1.027	
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	0	0	
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	60.032.139	90.033.400	0	90.033.400	90.032.373	-1.027
S10	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen S8 und S9)	-60.032.139	-90.033.400	0	-90.033.400	-90.032.373	1.027
S11	= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Zeilen S7 und S10)	486.223.635	-683.298.500	-116.530.583	-799.829.083	-332.046.504	467.782.579
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	
S12	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (= Saldo Zeilen 28 und 29)	0	0	0	0	0	
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0	0	0	0	
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0	0	0	0	
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten *)	-20.220.289			-6.510.558		
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	850.735			2.551.313		
S13	= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen (= Saldo S12 bis Zeile 33)	-21.071.024	0	0	0	-9.061.871	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln **)	597.907.189	1.065.546.818	1.065.546.818	1.065.546.818		
S14	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	1.063.059.800	382.248.318	265.717.735	724.438.443		
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven	0					
S15	= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres (= S14 und Zeile 35)	1.063.059.800	382.248.318	265.717.735	724.438.443		
	+ Einzahlungen rechtl. Selbständige Stiftungen	14.843.680			35.751.834		
	- Auszahlungen rechtl. Selbständige Stiftungen	12.583.907			19.998.180		
	= 'Saldo' rechtlich selbständige Stiftungen	2.259.773			15.753.654		
	= Bestand an Liquiditätsreserven inkl. Stiftungen	1.065.319.573			740.192.097		
	+ noch nicht zugeordnete Beträge ***)	227.245			-225.688		
	= bereinigter Endbestand an Finanzmittel/Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres ***)	1.065.546.818			739.966.409		

\*) In dieser Position sind für 2015 Ein- sowie Auszahlungen aus Umschuldungen i.H.v. je 136.565.000 € enthalten

\*\*) Der Bestand an liquiden Mitteln/Finanzmitteln ist in der Bilanz ersichtlich und setzt sich wie folgt zusammen:

Summen BANK-Konten der Bilanz	31.12.15	31.12.14	Abweichung
Summe: 2.4.1 Einlagen bei Banken und Kreditinstituten	716.123.488	1.040.140.763	-324.017.275
Summe: 2.4.2.1 Bargeld / Kassenbestand	1.407.645	1.365.827	41.818
Summe: 2.4.2.2 Handkassenvorschüsse	386.184	453.412	-67.228
Summe: 2.4.2.3 Wechselgeldvorschüsse	77.350	76.950	400
Summe: 2.4.3 Bank- und Kasserverrechnungskonten	96.364	95.268	1.096
<b>Summe Hoheitsbereich</b>	<b>718.091.031</b>	<b>1.042.132.220</b>	<b>-324.041.189</b>
Einlagen bei Banken und Kreditinstituten – Stiftungen	21.875.378	23.337.444	-1.462.066
<b>Summe Hoheitsbereich + Stiftungen</b>	<b>739.966.409</b>	<b>1.065.469.664</b>	<b>-325.503.255</b>
+Schuldscheindarlehen KaStA	0	0	0
+Beträge auf weiteren Konten mit Bankcharakter	0	77.154	-77.154
<b>Gesamtsumme</b>	<b>739.966.409</b>	<b>1.065.546.818</b>	<b>-325.580.409</b>

\*\*\*) Beträge, die in FI verbucht sind, aber in der Finanzrechnung noch nicht der korrekten Finanzposition zugeordnet sind (-225.688,02 €).

-227.246,71 € Differenz entstammen aus dem LEV-Lauf Aktiv-Darlehen am 12.12.2014 für Forderungen aus 2015 (FI in 2014/ PSM in 2015 gebucht) → für 2016 nicht mehr relevant  
0,23 Cent Differenz sind aus einer fehlerhaften Fortschreibung durch den Zahlungsabgrenzer entstanden (Verschiebung zwischen 2014 und 2015). → für 2016 nicht mehr relevant  
1.558,46 € Differenz sind aufgrund der Bereinigung eines Fehler in der Kreditorenbuchhaltung aus 2006 entstanden ('Gegendifferenz' befindet sich in 2006)  
→ für 2016 nicht mehr relevant

# E. Teilfinanzrechnungen

## Teilfinanzrechnung Direktorium 2015

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	230.315	79.000		79.000	332.008	253.008
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.767	45.700		45.700	56.381	10.681
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	103.742	126.500		126.500	92.548	-33.952
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.951.556	2.732.600		2.732.600	2.742.199	9.599
7 + Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.204	0		0	9.234	9.234
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>3.345.584</b>	<b>2.983.800</b>	<b>0</b>	<b>2.983.800</b>	<b>3.232.370</b>	<b>248.570</b>
9 - Personalauszahlungen	33.377.957	40.564.200		40.564.200	35.283.851	-5.280.349
10 - Versorgungsauszahlungen	46	0		0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.970.532	54.526.700		54.526.700	42.233.786	-12.292.914
12 - Transferauszahlungen	1.762.538	13.100.600		13.100.600	8.695.281	-4.405.319
13 - Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.390.674	9.000.000		9.000.000	9.199.374	199.374
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>80.501.747</b>	<b>117.191.500</b>	<b>0</b>	<b>117.191.500</b>	<b>95.412.292</b>	<b>-21.779.208</b>
<b>S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-77.156.163</b>	<b>-114.207.700</b>	<b>0</b>	<b>-114.207.700</b>	<b>-92.179.922</b>	<b>22.027.778</b>
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.107	0		0	0	0
16 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	96	0		0	2.686.138	2.686.138
18 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>4.203</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.686.138</b>	<b>2.686.138</b>
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
22 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	331.534	5.811.700	1.239.839	7.051.539	812.048	-6.239.491
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>331.534</b>	<b>5.811.700</b>	<b>1.239.839</b>	<b>7.051.539</b>	<b>812.048</b>	<b>-6.239.491</b>
<b>S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>-327.331</b>	<b>-5.811.700</b>	<b>-1.239.839</b>	<b>-7.051.539</b>	<b>1.874.090</b>	<b>8.925.629</b>
<b>S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-77.483.494</b>	<b>-120.019.400</b>	<b>-1.239.839</b>	<b>-121.259.239</b>	<b>-90.305.832</b>	<b>30.953.407</b>

**Teilfinanzrechnung Direktorium  
2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-77.483.494</b>	<b>-120.019.400</b>	<b>-1.239.839</b>	<b>-121.259.239</b>	<b>-90.305.832</b>	<b>30.953.407</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-983.690				662.545	
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	918				214	
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>-984.608</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>662.331</b>	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-78.468.102</b>	<b>-120.019.400</b>		<b>-121.259.239</b>	<b>-89.643.501</b>	
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-78.468.102</b>				<b>-89.643.501</b>	

**Teilfinanzrechnung Baureferat**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.236.208	21.258.300		21.258.300	21.436.878	178.578
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.673.969	52.160.300		52.160.300	53.175.405	1.015.105
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.804.440	28.148.000		28.148.000	30.479.965	2.331.965
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180.722.170	219.389.900		219.389.900	220.581.112	1.191.212
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.478	182.200		182.200	87.870	-94.330
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	296.363.035	207.010.000		207.010.000	207.009.802	-198
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>571.886.300</b>	<b>528.148.700</b>	<b>0</b>	<b>528.148.700</b>	<b>532.771.032</b>	<b>4.622.332</b>
9	- Personalauszahlungen	142.637.330	149.885.400		149.885.400	151.535.997	1.650.597
10	- Versorgungsauszahlungen	1.283	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	158.912.577	159.132.500		159.132.500	162.538.904	3.406.404
12	- Transferauszahlungen	13.536.868	26.083.500		26.083.500	20.062.870	-6.020.630
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.802.838	174.515.100		174.515.100	177.818.402	3.303.302
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-31.116	52.000.000		52.000.000	53.438.634	1.438.634
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>497.859.780</b>	<b>561.616.500</b>	<b>0</b>	<b>561.616.500</b>	<b>565.394.807</b>	<b>3.778.307</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>74.026.520</b>	<b>-33.467.800</b>	<b>0</b>	<b>-33.467.800</b>	<b>-32.623.775</b>	<b>844.025</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	26.220.464	19.191.700		19.191.700	22.771.828	3.580.128
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	3.211.955	3.307.200		3.307.200	3.197.175	-110.025
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	195.767	227.000		227.000	250.805	23.805
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>29.628.186</b>	<b>22.725.900</b>	<b>0</b>	<b>22.725.900</b>	<b>26.219.808</b>	<b>3.493.908</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.280.221	0	238.719	238.719	935.731	697.012
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	109.258.494	122.000.200	17.809.523	139.809.723	84.984.079	-54.825.644
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.848.072	10.107.600	1.244.028	11.351.628	7.478.363	-3.873.265
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	196.356.036	307.010.000	169	307.010.169	307.009.802	-367
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	888.404	23.000	914.149	937.149	62.290	-874.859
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>311.631.227</b>	<b>439.140.800</b>	<b>20.206.588</b>	<b>459.347.388</b>	<b>400.470.265</b>	<b>-58.877.123</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>-282.003.041</b>	<b>-416.414.900</b>	<b>-20.206.588</b>	<b>-436.621.488</b>	<b>-374.250.457</b>	<b>62.371.031</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-207.976.521</b>	<b>-449.882.700</b>	<b>-20.206.588</b>	<b>-470.089.288</b>	<b>-406.874.232</b>	<b>63.215.056</b>



# Teilfinanzrechnung Baureferat

2015

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-207.976.521</b>	<b>-449.882.700</b>	<b>-20.206.588</b>	<b>-470.089.288</b>	<b>-406.874.232</b>	<b>63.215.056</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-388.580				1.068.516	
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-11.166				35.553	
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>-377.414</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.032.963</b>	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-208.353.935</b>	<b>-449.882.700</b>		<b>-470.089.288</b>	<b>-405.841.269</b>	
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-208.353.935</b>				<b>-405.841.269</b>	

**Teilfinanzrechnung Kommunalreferat  
2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus-haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge-schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.832	84.900		84.900	58.001	-26.899
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.543.428	2.712.900		2.712.900	2.930.247	217.347
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.780.271	30.915.400		30.915.400	33.310.469	2.395.069
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.743.285	1.708.700		1.708.700	1.966.063	257.363
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.489.753	9.068.700		9.068.700	9.436.827	368.127
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.266	19.800		19.800	123.219	103.419
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	43.646.835	44.510.400	0	44.510.400	47.824.826	3.314.426
9	- Personalauszahlungen	37.526.271	43.659.800		43.659.800	41.132.571	-2.527.229
10	- Versorgungsauszahlungen	1	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	110.637.742	138.856.200		138.856.200	145.644.278	6.788.078
12	- Transferauszahlungen	8.015.000	0		0	2.000.000	2.000.000
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.847.622	7.613.200		7.613.200	8.798.973	1.185.773
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.463	0		0	270	270
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	163.028.099	190.129.200	0	190.129.200	197.576.092	7.446.892
S3	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S 2)	-119.381.264	-145.618.800	0	-145.618.800	-149.751.266	-4.132.466
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.358.365	124.000		124.000	442.123	318.123
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	70.135	0		0	12.057	12.057
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	83.077	83.100		83.100	516.780	433.680
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	8.511.577	207.100	0	207.100	970.960	763.860
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grund-stücken und Gebäuden	269.066	138.600	469	139.069	101.370	-37.699
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.975.976	110.959.000	8.768.934	119.727.934	91.782.064	-27.945.870
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.527.554	1.273.700	688.782	1.962.482	2.889.459	926.977
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungs-maßnahmen	0	4.300.000	637.000	4.937.000	735.420	-4.201.580
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	18.036.077	0	0	0	8.110.133	8.110.133
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	52.808.673	116.671.300	10.095.185	126.766.485	103.618.446	-23.148.039
S6	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)	-44.297.096	-116.464.200	-10.095.185	-126.559.385	-102.647.486	23.911.899
S7	= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)	-163.678.360	-262.083.000	-10.095.185	-272.178.185	-252.398.752	19.779.433

**Teilfinanzrechnung Kommunalreferat**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus-haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge-schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	0	0	0
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	0	0	0
S10	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen S8 und S9)	0	0	0	0	0	0
S11	= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Zeilen S7 und S10)	-163.678.360	-262.083.000	-10.095.185	-272.178.185	-252.398.752	19.779.433
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
S12	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (= Saldo Zeilen 28 und 29)	0	0	0	0	0	0
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-636.736				1.321.296	
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	37.560				7.855	
S13	= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen (= Saldo S12 bis Zeile 33)	-674.296	0	0	0	1.313.441	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
S14	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	-164.352.656	-262.083.000		-272.178.185	-251.085.311	
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
S15	= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres (= S14 und Zeile 35)	-164.352.656				-251.085.311	

**Teilfinanzrechnung Kreisverwaltungsreferat  
2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.938.612	1.864.000		1.864.000	2.145.592	281.592
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.514.381	73.255.900		73.255.900	76.600.549	3.344.649
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.937.646	11.363.000		11.363.000	11.740.513	377.513
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.794.056	445.300		445.300	379.073	-66.227
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.851.071	14.308.400		14.308.400	12.594.129	-1.714.271
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>103.035.766</b>	<b>101.236.600</b>	<b>0</b>	<b>101.236.600</b>	<b>103.459.856</b>	<b>2.223.256</b>
9	- Personalauszahlungen	159.346.104	168.180.200		168.180.200	165.351.856	-2.828.344
10	- Versorgungsauszahlungen	71	38.400		38.400	0	-38.400
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.096.709	53.240.200		53.240.200	38.285.904	-14.954.296
12	- Transferauszahlungen	1.448.997	1.239.300		1.239.300	1.309.542	70.242
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.253.264	20.668.500		20.668.500	19.246.700	-1.421.800
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>220.145.145</b>	<b>243.366.600</b>	<b>0</b>	<b>243.366.600</b>	<b>224.194.002</b>	<b>-19.172.598</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-117.109.379</b>	<b>-142.130.000</b>	<b>0</b>	<b>-142.130.000</b>	<b>-120.734.146</b>	<b>21.395.854</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	733.685	0		0	82.812	82.812
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	66.081	50.000		50.000	72.025	22.025
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	3.200	0		0	3.500	3.500
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>802.966</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>158.337</b>	<b>108.337</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	19.500	19.500	0	-19.500
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.277.841	14.041.300	3.289.822	17.331.122	4.992.396	-12.338.726
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.688.060	9.306.200	81.400	9.387.600	301.400	-9.086.200
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	4.000	0	0	0	3.000	3.000
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>6.969.901</b>	<b>23.347.500</b>	<b>3.390.722</b>	<b>26.738.222</b>	<b>5.296.796</b>	<b>-21.441.426</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>-6.166.935</b>	<b>-23.297.500</b>	<b>-3.390.722</b>	<b>-26.688.222</b>	<b>-5.138.459</b>	<b>21.549.763</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-123.276.314</b>	<b>-165.427.500</b>	<b>-3.390.722</b>	<b>-168.818.222</b>	<b>-125.872.605</b>	<b>42.945.617</b>

# Teilfinanzrechnung Kreisverwaltungsreferat

2015

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus-haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge-schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	0	0	0
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	0	0	0
S10	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen S8 und S9)	0	0	0	0	0	0
S11	= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Zeilen S7 und S10)	-123.276.314	-165.427.500	-3.390.722	-168.818.222	-125.872.605	42.945.617
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
S12	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (= Saldo Zeilen 28 und 29)	0	0	0	0	0	0
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-8.973.284				9.112.270	
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-146				146	
S13	= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen (= Saldo S12 bis Zeile 33)	-8.973.138	0	0	0	9.112.124	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
S14	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	-132.249.452	-165.427.500		-168.818.222	-116.760.481	
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
S15	= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres (= S14 und Zeile 35)	-132.249.452				-116.760.481	

**Teilfinanzrechnung Kulturreferat  
2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.574.060	1.028.300		1.028.300	1.516.863	488.563
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.372.016	6.971.000		6.971.000	6.053.163	-917.837
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.163.556	10.044.000		10.044.000	9.411.840	-632.160
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	285.541	277.800		277.800	277.333	-467
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.713	0		0	4.071	4.071
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.414	18.000		18.000	10.406	-7.594
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>17.421.300</b>	<b>18.339.100</b>	<b>0</b>	<b>18.339.100</b>	<b>17.273.676</b>	<b>-1.065.424</b>
9	- Personalauszahlungen	51.685.229	54.479.400		54.479.400	53.868.916	-610.484
10	- Versorgungsauszahlungen	2	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.796.460	52.880.700		52.880.700	48.737.574	-4.143.126
12	- Transferauszahlungen	79.733.192	86.381.200		86.381.200	85.270.387	-1.110.813
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.535.722	7.004.100		7.004.100	5.545.913	-1.458.187
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>180.750.605</b>	<b>200.745.400</b>	<b>0</b>	<b>200.745.400</b>	<b>193.422.790</b>	<b>-7.322.610</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-163.329.305</b>	<b>-182.406.300</b>	<b>0</b>	<b>-182.406.300</b>	<b>-176.149.114</b>	<b>6.257.186</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	609.618	100.000		100.000	1.247.914	1.147.914
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	49.761	50.000		50.000	60.557	10.557
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>659.379</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>1.308.471</b>	<b>1.158.471</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	112.517	0	0	0	22.233	22.233
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.714.981	3.744.000	2.394.675	6.138.675	5.204.070	-934.605
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.163.317	9.490.900	1.988.212	11.479.112	6.863.536	-4.615.576
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	434.286	749.600	588.571	1.338.171	959.432	-378.739
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>11.425.101</b>	<b>13.984.500</b>	<b>4.971.458</b>	<b>18.955.958</b>	<b>13.049.271</b>	<b>-5.906.687</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>-10.765.722</b>	<b>-13.834.500</b>	<b>-4.971.458</b>	<b>-18.805.958</b>	<b>-11.740.800</b>	<b>7.065.158</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-174.095.027</b>	<b>-196.240.800</b>	<b>-4.971.458</b>	<b>-201.212.258</b>	<b>-187.889.914</b>	<b>13.322.344</b>

**Teilfinanzrechnung Kulturreferat**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-174.095.027</b>	<b>-196.240.800</b>	<b>-4.971.458</b>	<b>-201.212.258</b>	<b>-187.889.914</b>	<b>13.322.344</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-249.088				-803.654	
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-12.331				18.374	
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>-236.757</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-822.028</b>	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-174.331.784</b>	<b>-196.240.800</b>		<b>-201.212.258</b>	<b>-188.711.942</b>	
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-174.331.784</b>				<b>-188.711.942</b>	



**Teilfinanzrechnung Personal- und Organisationsreferat  
2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.286.036	5.990.600		5.990.600	5.198.822	-791.778
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.276.399	1.757.000		1.757.000	1.214.397	-542.603
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-207	0		0	344	344
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>6.562.228</b>	<b>7.747.600</b>	<b>0</b>	<b>7.747.600</b>	<b>6.413.563</b>	<b>-1.334.037</b>
9	- Personalauszahlungen	36.905.178	42.321.200		42.321.200	43.188.405	867.205
10	- Versorgungsauszahlungen	16	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.169.311	12.585.000		12.585.000	10.015.717	-2.569.283
12	- Transferauszahlungen	1.450	0		0	210	210
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.427.274	1.266.000		1.266.000	1.669.613	403.613
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>46.503.229</b>	<b>56.172.200</b>	<b>0</b>	<b>56.172.200</b>	<b>54.873.945</b>	<b>-1.298.255</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-39.941.001</b>	<b>-48.424.600</b>	<b>0</b>	<b>-48.424.600</b>	<b>-48.460.382</b>	<b>-35.782</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	349.431	300.000	159.116	459.116	722.004	262.888
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>349.431</b>	<b>300.000</b>	<b>159.116</b>	<b>459.116</b>	<b>722.004</b>	<b>262.888</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>-349.431</b>	<b>-300.000</b>	<b>-159.116</b>	<b>-459.116</b>	<b>-722.004</b>	<b>-262.888</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-40.290.432</b>	<b>-48.724.600</b>	<b>-159.116</b>	<b>-48.883.716</b>	<b>-49.182.386</b>	<b>-298.670</b>

**Teilfinanzrechnung Personal- und Organisationsreferat**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-40.290.432</b>	<b>-48.724.600</b>	<b>-159.116</b>	<b>-48.883.716</b>	<b>-49.182.386</b>	<b>-298.670</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-1.471.702				1.479.374	
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-162				-32	
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>-1.471.540</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.479.406</b>	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-41.761.972</b>	<b>-48.724.600</b>		<b>-48.883.716</b>	<b>-47.702.980</b>	
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-41.761.972</b>				<b>-47.702.980</b>	

# Teilfinanzrechnung Referat für Arbeit und Wirtschaft

2015

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	677.538	627.700		627.700	759.349	131.649
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.422	55.000		55.000	38.459	-16.541
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.209.869	11.050.000		11.050.000	11.047.467	-2.533
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	387	2.000		2.000	5.968	3.968
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.705.185	96.700.000		96.700.000	120.481.718	23.781.718
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	22.914.249	25.760.000		25.760.000	24.692.116	-1.067.884
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>132.584.650</b>	<b>134.194.700</b>	<b>0</b>	<b>134.194.700</b>	<b>157.025.077</b>	<b>22.830.377</b>
9	- Personalauszahlungen	11.403.009	10.967.900		10.967.900	11.633.586	665.686
10	- Versorgungsauszahlungen	6	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.619.002	7.521.500		7.521.500	7.188.972	-332.528
12	- Transferauszahlungen	55.199.374	94.359.500		94.359.500	59.469.520	-34.889.980
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.932.696	6.255.600		6.255.600	7.872.185	1.616.585
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>81.154.087</b>	<b>119.104.500</b>	<b>0</b>	<b>119.104.500</b>	<b>86.164.263</b>	<b>-32.940.237</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>51.430.563</b>	<b>15.090.200</b>	<b>0</b>	<b>15.090.200</b>	<b>70.860.814</b>	<b>55.770.614</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	435	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	199	0		0	121	121
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	8.450	0		0	15.100	15.100
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	40.239	893.100		893.100	1.743.105	850.005
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>49.323</b>	<b>893.100</b>	<b>0</b>	<b>893.100</b>	<b>1.758.326</b>	<b>865.226</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	87.014	0	364.778	364.778	121.303	-243.475
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	142.420	942.000	1.185.372	2.127.372	385.291	-1.742.081
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	249	0	15.953	15.953	15.062	-891
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.828.000	18.016.400	607	18.017.007	9.797.668	-8.219.339
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>6.057.683</b>	<b>18.958.400</b>	<b>1.566.710</b>	<b>20.525.110</b>	<b>10.319.324</b>	<b>-10.205.786</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>-6.008.360</b>	<b>-18.065.300</b>	<b>-1.566.710</b>	<b>-19.632.010</b>	<b>-8.560.998</b>	<b>11.071.012</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>45.422.203</b>	<b>-2.975.100</b>	<b>-1.566.710</b>	<b>-4.541.810</b>	<b>62.299.816</b>	<b>66.841.626</b>

**Teilfinanzrechnung Referat für Arbeit und Wirtschaft**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus-haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge-schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	0	0	0
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	0	0	0
S10	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen S8 und S9)	0	0	0	0	0	0
S11	= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Zeilen S7 und S10)	45.422.203	-2.975.100	-1.566.710	-4.541.810	62.299.816	66.841.626
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
S12	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (= Saldo Zeilen 28 und 29)	0	0	0	0	0	0
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-134.499				175.173	
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	12.817				-12.983	
S13	= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen (= Saldo S12 bis Zeile 33)	-147.316	0	0	0	188.156	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
S14	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	45.274.887	-2.975.100		-4.541.810	62.487.972	
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
S15	= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres (= S14 und Zeile 35)	45.274.887				62.487.972	

**Teilfinanzrechnung Referat für Gesundheit und Umwelt**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.399.554	11.338.500		11.338.500	11.596.610	258.110
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.328.236	30.710.600		30.710.600	30.601.563	-109.037
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.274.655	10.060.200		10.060.200	10.700.527	640.327
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.139.445	1.196.800		1.196.800	1.251.586	54.786
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	522.030	694.700		694.700	408.805	-285.895
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	586.403	200		200	613.850	613.650
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>53.250.323</b>	<b>54.001.000</b>	<b>0</b>	<b>54.001.000</b>	<b>55.172.941</b>	<b>1.171.941</b>
9	- Personalauszahlungen	47.572.924	50.052.500		50.052.500	50.938.919	886.419
10	- Versorgungsauszahlungen	231	0		0	-26	-26
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.403.913	16.793.400		16.793.400	16.337.898	-455.502
12	- Transferauszahlungen	42.201.672	64.078.100		64.078.100	64.213.790	135.690
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.435.322	2.462.400		2.462.400	1.769.023	-693.377
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	100		100	2.873	2.773
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>115.614.062</b>	<b>133.386.500</b>	<b>0</b>	<b>133.386.500</b>	<b>133.262.477</b>	<b>-124.023</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-62.363.739</b>	<b>-79.385.500</b>	<b>0</b>	<b>-79.385.500</b>	<b>-78.089.536</b>	<b>1.295.964</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	646	374.000		374.000	362.746	-11.254
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	49.062	40.000		40.000	74.065	34.065
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	35.606	29.200		29.200	29.164	-36
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>85.314</b>	<b>443.200</b>	<b>0</b>	<b>443.200</b>	<b>465.975</b>	<b>22.775</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	41.904	0	0	0	49.787	49.787
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	608.361	1.629.000	1.813.833	3.442.833	2.506.334	-936.499
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	903.563	2.846.000	2.445.190	5.291.190	1.484.386	-3.806.804
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	60.000.000	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.417.771	4.085.000	1.221.821	5.306.821	3.543.859	-1.762.962
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>63.971.599</b>	<b>8.560.000</b>	<b>5.480.844</b>	<b>14.040.844</b>	<b>7.584.366</b>	<b>-6.456.478</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>-63.886.285</b>	<b>-8.116.800</b>	<b>-5.480.844</b>	<b>-13.597.644</b>	<b>-7.118.391</b>	<b>6.479.253</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-126.250.024</b>	<b>-87.502.300</b>	<b>-5.480.844</b>	<b>-92.983.144</b>	<b>-85.207.927</b>	<b>7.775.217</b>

**Teilfinanzrechnung Referat für Gesundheit und Umwelt**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus-haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge-schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	0	0	0
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	0	0	0
S10	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen S8 und S9)	0	0	0	0	0	0
S11	= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Zeilen S7 und S10)	-126.250.024	-87.502.300	-5.480.844	-92.983.144	-85.207.927	7.775.217
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
S12	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (= Saldo Zeilen 28 und 29)	0	0	0	0	0	0
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-9.796.929				1.497.027	
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	9.590				8.868	
S13	= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen (= Saldo S12 bis Zeile 33)	-9.806.519	0	0	0	1.488.159	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
S14	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	-136.056.543	-87.502.300		-92.983.144	-83.719.768	
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
S15	= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres (= S14 und Zeile 35)	-136.056.543				-83.719.768	

**Teilfinanzrechnung Planungsreferat  
2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.770.776	3.027.300		3.027.300	942.339	-2.084.961
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.115.361	16.622.500		16.622.500	18.761.819	2.139.319
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	358.682	249.200		249.200	358.735	109.535
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.300	9.300		9.300	700	-8.600
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	671.793	599.500		599.500	631.915	32.415
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.177.308	5.203.000		5.203.000	5.473.779	270.779
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>27.098.220</b>	<b>25.710.800</b>	<b>0</b>	<b>25.710.800</b>	<b>26.169.287</b>	<b>458.487</b>
9	- Personalauszahlungen	38.761.321	42.927.700		42.927.700	41.812.206	-1.115.494
10	- Versorgungsauszahlungen	941	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.227.139	10.925.100		10.925.100	8.272.638	-2.652.462
12	- Transferauszahlungen	6.801.218	4.151.200		4.151.200	3.580.072	-571.128
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.565.370	5.332.000		5.332.000	3.709.353	-1.622.647
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>53.355.989</b>	<b>63.336.000</b>	<b>0</b>	<b>63.336.000</b>	<b>57.374.269</b>	<b>-5.961.731</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-26.257.769</b>	<b>-37.625.200</b>	<b>0</b>	<b>-37.625.200</b>	<b>-31.204.982</b>	<b>6.420.218</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	77.120	5.550.000		5.550.000	359.986	-5.190.014
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	9.247.581	7.000.000		7.000.000	6.760.316	-239.684
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	19	0		0	1.170	1.170
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	7.400.000	20.800.000		20.800.000	20.800.000	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	10.315.568	10.889.700		10.889.700	18.695.303	7.805.603
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>27.040.288</b>	<b>44.239.700</b>	<b>0</b>	<b>44.239.700</b>	<b>46.616.775</b>	<b>2.377.075</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	7.405.000	270.180	7.675.180	0	-7.675.180
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	124.001	194.000	966.939	1.160.939	225.791	-935.148
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	29.699.250	49.210.000	132.928	49.342.928	128.984.021	79.641.093
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	642.463	3.337.400	1.666.622	5.004.022	806.313	-4.197.709
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	34.179.433	88.762.000	0	88.762.000	61.691.182	-27.070.818
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>64.645.147</b>	<b>148.908.400</b>	<b>3.036.669</b>	<b>151.945.069</b>	<b>191.707.307</b>	<b>39.762.238</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>-37.604.859</b>	<b>-104.668.700</b>	<b>-3.036.669</b>	<b>-107.705.369</b>	<b>-145.090.532</b>	<b>-37.385.163</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-63.862.628</b>	<b>-142.293.900</b>	<b>-3.036.669</b>	<b>-145.330.569</b>	<b>-176.295.514</b>	<b>-30.964.945</b>



**Teilfinanzrechnung Planungsreferat**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus-haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge-schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	0	0	0
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	0	0	0
S10	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen S8 und S9)	0	0	0	0	0	0
S11	= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Zeilen S7 und S10)	-63.862.628	-142.293.900	-3.036.669	-145.330.569	-176.295.514	-30.964.945
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
S12	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (= Saldo Zeilen 28 und 29)	0	0	0	0	0	0
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	1.223.977				1.595.462	
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	2.339				0	
S13	= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen (= Saldo S12 bis Zeile 33)	1.221.638	0	0	0	1.595.462	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
S14	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	-62.640.990	-142.293.900		-145.330.569	-174.700.052	
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
S15	= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres (= S14 und Zeile 35)	-62.640.990				-174.700.052	

**Teilfinanzrechnung Referat für Bildung und Sport  
2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	9	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	388.023.903	457.855.200		457.855.200	444.660.755	-13.194.445
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.640.479	52.354.500		52.354.500	49.435.504	-2.918.996
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.401.443	7.579.900		7.579.900	13.113.414	5.533.514
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.288.202	52.241.800		52.241.800	59.085.312	6.843.512
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	406.404	5.200		5.200	421.482	416.282
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	122.958	0		0	10.111	10.111
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>525.883.389</b>	<b>570.036.600</b>	<b>0</b>	<b>570.036.600</b>	<b>566.726.578</b>	<b>-3.310.022</b>
9	- Personalauszahlungen	596.953.328	640.968.400		640.968.400	631.938.492	-9.029.908
10	- Versorgungsauszahlungen	41.881	0		0	-23	-23
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	252.837.058	338.486.200		338.486.200	280.400.068	-58.086.132
12	- Transferauszahlungen	241.565.020	346.482.300		346.482.300	335.922.733	-10.559.567
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.444.340	50.074.300		50.074.300	45.787.503	-4.286.797
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	54.119	14.400		14.400	59.347	44.947
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>1.134.895.746</b>	<b>1.376.025.600</b>	<b>0</b>	<b>1.376.025.600</b>	<b>1.294.108.120</b>	<b>-81.917.480</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>-609.012.357</b>	<b>-805.989.000</b>	<b>0</b>	<b>-805.989.000</b>	<b>-727.381.542</b>	<b>78.607.458</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	34.569.680	28.045.400		28.045.400	32.691.695	4.646.295
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	198.344	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	53.678	30.000		30.000	45.864	15.864
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	3.540.000	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	277.815	282.800		282.800	358.814	76.014
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>38.639.517</b>	<b>28.358.200</b>	<b>0</b>	<b>28.358.200</b>	<b>33.096.373</b>	<b>4.738.173</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.048.272	0	198.611	198.611	1.783.661	1.585.050
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	161.608.528	134.537.000	19.024.466	153.561.466	248.607.874	95.046.408
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.853.180	58.871.800	31.356.075	90.227.875	36.748.507	-53.479.368
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	35.255.740	35.197.000	1.427.255	36.624.255	24.723.254	-11.901.001
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.327.553	0	560.066	560.066	3.931.900	3.371.834
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>230.093.273</b>	<b>228.605.800</b>	<b>52.566.473</b>	<b>281.172.273</b>	<b>315.795.196</b>	<b>34.622.923</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>-191.453.756</b>	<b>-200.247.600</b>	<b>-52.566.473</b>	<b>-252.814.073</b>	<b>-282.698.823</b>	<b>-29.884.750</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-800.466.113</b>	<b>-1.006.236.600</b>	<b>-52.566.473</b>	<b>-1.058.803.073</b>	<b>-1.010.080.365</b>	<b>48.722.708</b>

**Teilfinanzrechnung Referat für Bildung und Sport**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus-haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge-schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	9	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	0	0	0
27a	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	-Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	0	0	0
S10	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen S8 und S9)	0	0	0	0	0	0
S11	= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Zeilen S7 und S10)	-800.466.113	-1.006.236.600	-52.566.473	-1.058.803.073	-1.010.080.365	48.722.708
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	-Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
S12	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (= Saldo Zeilen 28 und 29)	0	0	0	0	0	0
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	-Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-20.160.313				19.988.842	
33	-Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	21.008				84.166	
S13	= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen (= Saldo S12 bis Zeile 33)	-20.181.321	0	0	0	19.904.676	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
S14	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	-820.647.434	-1.006.236.600		-1.058.803.073	-990.175.689	
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
S15	= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres (= S14 und Zeile 35)	-820.647.434				-990.175.689	

**Teilfinanzrechnung Sozialreferat**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächti-gungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.653.856	19.034.000		19.034.000	21.826.243	2.792.243
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	280.341.009	359.129.900		359.129.900	314.907.526	-44.222.374
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.879.788	3.230.700		3.230.700	3.703.255	472.555
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.905.564	7.520.500		7.520.500	6.996.919	-523.581
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.175.451	46.480.100		46.480.100	41.988.911	-4.491.189
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.281.214	622.100		622.100	2.335.895	1.713.795
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	160.163	383.600		383.600	156.068	-227.532
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	354.397.045	436.400.900	0	436.400.900	391.914.817	-44.486.083
9	- Personalauszahlungen	166.423.700	184.074.000		184.074.000	181.686.757	-2.387.243
10	- Versorgungsauszahlungen	2.698	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.066.924	33.877.500		33.877.500	30.277.203	-3.600.297
12	- Transferauszahlungen	935.016.812	1.091.252.900		1.091.252.900	1.080.249.769	-11.003.131
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.582.874	20.138.900		20.138.900	20.945.165	806.265
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	1.140.093.008	1.329.343.300	0	1.329.343.300	1.313.158.894	-16.184.406
S3	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-785.695.963	-892.942.400	0	-892.942.400	-921.244.077	-28.301.677
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	521.111	3.829.100		3.829.100	3.907.729	78.629
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.900	0		0	6.255	6.255
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	663.031	635.000		635.000	634.915	-85
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	1.186.042	4.464.100	0	4.464.100	4.548.899	84.799
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	129.000	129.000	0	-129.000
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.118.995	13.084.000	4.526.733	17.610.733	14.210.759	-3.399.974
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.851.404	1.977.400	2.776.620	4.754.020	2.087.152	-2.666.868
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	12.242.431	25.105.500	956.351	26.061.851	3.708.001	-22.353.850
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	38.212.830	40.166.900	8.388.704	48.555.604	20.005.912	-28.549.692
S6	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)	-37.026.788	-35.702.800	-8.388.704	-44.091.504	-15.457.013	28.634.491
S7	= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)	-822.722.751	-928.645.200	-8.388.704	-937.033.904	-936.701.090	332.814

**Teilfinanzrechnung Sozialreferat**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-822.722.751</b>	<b>-928.645.200</b>	<b>-8.388.704</b>	<b>-937.033.904</b>	<b>-936.701.090</b>	<b>332.814</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-20.554.354				-942.922	
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	393				0	
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>-20.554.747</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-942.922</b>	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-843.277.498</b>	<b>-928.645.200</b>		<b>-937.033.904</b>	<b>-937.644.012</b>	
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-843.277.498</b>				<b>-937.644.012</b>	

**Teilfinanzrechnung Stadtkämmerei**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.710	35.200		35.200	35.187	-13
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.152	1.000		1.000	3.680	2.680
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	509.280	482.100		482.100	412.678	-69.422
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.104.327	5.844.400		5.844.400	5.207.987	-636.413
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>5.652.469</b>	<b>6.362.700</b>	<b>0</b>	<b>6.362.700</b>	<b>5.659.532</b>	<b>-703.168</b>
9	- Personalauszahlungen	28.094.122	30.330.300		30.330.300	28.793.603	-1.536.697
10	- Versorgungsauszahlungen	16	0		0	10	10
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.411.414	13.918.100		13.918.100	8.551.859	-5.366.241
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.041.217	2.229.600		2.229.600	1.868.318	-361.282
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>42.546.769</b>	<b>46.478.000</b>	<b>0</b>	<b>46.478.000</b>	<b>39.213.790</b>	<b>-7.264.210</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-36.894.300</b>	<b>-40.115.300</b>	<b>0</b>	<b>-40.115.300</b>	<b>-33.554.258</b>	<b>6.561.042</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	576	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>576</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	85.656	80.000	108.015	188.015	197.646	9.631
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	27.002.000	0	27.002.000	1.092.713	-25.909.287
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	15.383.000	0	15.383.000	0	-15.383.000
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>85.656</b>	<b>42.465.000</b>	<b>108.015</b>	<b>42.573.015</b>	<b>1.290.359</b>	<b>-41.282.656</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>-85.080</b>	<b>-42.465.000</b>	<b>-108.015</b>	<b>-42.573.015</b>	<b>-1.290.359</b>	<b>41.282.656</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-36.979.380</b>	<b>-82.580.300</b>	<b>-108.015</b>	<b>-82.688.315</b>	<b>-34.844.617</b>	<b>47.843.698</b>

**Teilfinanzrechnung Stadtkämmerei**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-36.979.380</b>	<b>-82.580.300</b>	<b>-108.015</b>	<b>-82.688.315</b>	<b>-34.844.617</b>	<b>47.843.698</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-1.176.694				1.178.137	
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-32				528	
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>-1.176.662</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.177.609</b>	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-38.156.042</b>	<b>-82.580.300</b>		<b>-82.688.315</b>	<b>-33.667.008</b>	
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-38.156.042</b>				<b>-33.667.008</b>	



**Teilfinanzrechnung Revisionsamt  
2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500		500	0	-500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	544.598	529.700		529.700	496.884	-32.816
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>544.598</b>	<b>530.200</b>	<b>0</b>	<b>530.200</b>	<b>496.884</b>	<b>-33.316</b>
9	- Personalauszahlungen	5.049.540	5.415.700		5.415.700	5.160.095	-255.605
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	281.561	269.400		269.400	219.746	-49.654
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.420	38.500		38.500	36.317	-2.183
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>5.374.521</b>	<b>5.723.600</b>	<b>0</b>	<b>5.723.600</b>	<b>5.416.158</b>	<b>-307.442</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-4.829.923</b>	<b>-5.193.400</b>	<b>0</b>	<b>-5.193.400</b>	<b>-4.919.274</b>	<b>274.126</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.662	5.000	11.716	16.716	4.765	-11.951
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>4.662</b>	<b>5.000</b>	<b>11.716</b>	<b>16.716</b>	<b>4.765</b>	<b>-11.951</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>-4.662</b>	<b>-5.000</b>	<b>-11.716</b>	<b>-16.716</b>	<b>-4.765</b>	<b>11.951</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-4.834.585</b>	<b>-5.198.400</b>	<b>-11.716</b>	<b>-5.210.116</b>	<b>-4.924.039</b>	<b>286.077</b>

**Teilfinanzrechnung Revisionsamt  
2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-4.834.585</b>	<b>-5.198.400</b>	<b>-11.716</b>	<b>-5.210.116</b>	<b>-4.924.039</b>	<b>286.077</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-209.157				208.571	
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-21				17	
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>-209.136</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>208.554</b>	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-5.043.721</b>	<b>-5.198.400</b>		<b>-5.210.116</b>	<b>-4.715.485</b>	
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-5.043.721</b>				<b>-4.715.485</b>	

**Teilfinanzrechnung Zentrale Ansätze**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.753.406.290	3.986.100.000		3.986.100.000	3.996.444.052	10.344.052
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	394.366.878	293.873.400		293.873.400	309.369.811	15.496.411
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.580.344	31.139.300		31.139.300	39.490.889	8.351.589
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.590.134	21.759.400		21.759.400	29.312.595	7.553.195
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.171.102	29.439.900		29.439.900	60.298.428	30.858.528
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	20.381.842	17.572.900		17.572.900	122.538.703	104.965.803
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>4.279.496.590</b>	<b>4.379.884.900</b>	<b>0</b>	<b>4.379.884.900</b>	<b>4.557.454.478</b>	<b>177.569.578</b>
9	- Personalauszahlungen	25.487.084	35.014.300		35.014.300	19.455.427	-15.558.873
10	- Versorgungsauszahlungen	319.302.616	325.005.000		325.005.000	328.642.344	3.637.344
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.173.711	21.693.200		21.693.200	17.592.927	-4.100.273
12	- Transferauszahlungen	741.105.205	789.676.000		789.676.000	797.233.737	7.557.737
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.468.169	84.089.500		84.089.500	75.524.864	-8.564.636
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	36.684.391	34.008.000		34.008.000	33.673.726	-334.274
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>1.185.221.176</b>	<b>1.289.486.000</b>	<b>0</b>	<b>1.289.486.000</b>	<b>1.272.123.025</b>	<b>-17.362.975</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>3.094.275.414</b>	<b>3.090.398.900</b>	<b>0</b>	<b>3.090.398.900</b>	<b>3.285.331.453</b>	<b>194.932.553</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.345.740	3.065.800		3.065.800	3.471.600	405.800
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	8.077.157	19.341.700		19.341.700	12.505.484	-6.836.216
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	263.749.425	134.980.000		134.980.000	196.951.868	61.971.868
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	200.220.313	300.409.000		300.409.000	188.668.068	-111.740.932
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	162.387	10.500		10.500	147.937	137.437
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>475.555.022</b>	<b>457.807.000</b>	<b>0</b>	<b>457.807.000</b>	<b>401.744.957</b>	<b>-56.062.043</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	89.267.985	408.381.700	944.008	409.325.708	399.092.752	-10.232.956
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	58.674.511	7.902.000	1.390.662	9.292.662	7.635.388	-1.657.274
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	43.966.716	30.700.000	2.720.373	33.420.373	20.965.805	-12.454.568
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	198.854.485	151.816.000	0	151.816.000	190.804.323	38.988.323
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	37.921.999	30.694.500	0	30.694.500	32.773.229	2.078.729
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	169.450	0	253.501	253.501	171.763	-81.738
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>428.855.146</b>	<b>629.494.200</b>	<b>5.308.544</b>	<b>634.802.744</b>	<b>651.443.260</b>	<b>16.640.516</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>46.699.876</b>	<b>-171.687.200</b>	<b>-5.308.544</b>	<b>-176.995.744</b>	<b>-249.698.303</b>	<b>-72.702.559</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>3.140.975.290</b>	<b>2.918.711.700</b>	<b>-5.308.544</b>	<b>2.913.403.156</b>	<b>3.035.633.150</b>	<b>122.229.994</b>

**Teilfinanzrechnung Zentrale Ansätze**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	59.999.071	90.000.000		90.000.000	89.999.121	-879
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0		0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>59.999.071</b>	<b>90.000.000</b>	<b>0</b>	<b>90.000.000</b>	<b>89.999.121</b>	<b>-879</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>-59.999.071</b>	<b>-90.000.000</b>	<b>0</b>	<b>-90.000.000</b>	<b>-89.999.121</b>	<b>879</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>3.080.976.219</b>	<b>2.828.711.700</b>	<b>-5.308.544</b>	<b>2.823.403.156</b>	<b>2.945.634.029</b>	<b>122.230.873</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	29.771.714				-44.370.786	
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	784.332				2.410.730	
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>28.987.382</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-46.781.516</b>	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>3.109.963.601</b>	<b>2.828.711.700</b>		<b>2.823.403.156</b>	<b>2.898.852.513</b>	
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>3.109.963.601</b>				<b>2.898.852.513</b>	

**Teilfinanzrechnung Stiftungen o.e.R.**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.168.545	4.484.600		4.484.600	5.301.381	816.781
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.038.168	5.504.300		5.504.300	6.506.044	1.001.744
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.005.295	5.459.200		5.459.200	4.537.752	-921.448
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.913	0		0	32.751	32.751
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.640.870	4.256.700		4.256.700	4.852.679	595.979
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.482.997	3.556.100		3.556.100	2.317.423	-1.238.677
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>24.338.788</b>	<b>23.260.900</b>	<b>0</b>	<b>23.260.900</b>	<b>23.548.030</b>	<b>287.130</b>
9	- Personalauszahlungen	6.488.253	6.165.500		6.165.500	6.835.052	669.552
10	- Versorgungsauszahlungen	125.163	0		0	114.885	114.885
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.608.572	9.366.900		9.366.900	9.810.505	443.605
12	- Transferauszahlungen	71.000	72.000		72.000	74.000	2.000
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.884.868	4.158.200		4.158.200	5.603.467	1.445.267
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	13.793	16.700		16.700	13.609	-3.091
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>21.191.649</b>	<b>19.779.300</b>	<b>0</b>	<b>19.779.300</b>	<b>22.451.518</b>	<b>2.672.218</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>3.147.139</b>	<b>3.481.600</b>	<b>0</b>	<b>3.481.600</b>	<b>1.096.512</b>	<b>-2.385.088</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	105.474	18.200		18.200	275.259	257.059
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.602.391	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.949.135	30.689.000		30.689.000	33.640.065	2.951.065
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.422	5.400		5.400	5.448	48
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>4.662.422</b>	<b>30.712.600</b>	<b>0</b>	<b>30.712.600</b>	<b>33.920.772</b>	<b>3.208.172</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	11.161	11.161
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.545.290	877.200		877.200	2.379.309	1.502.109
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	206.350	206.000		206.000	194.420	-11.580
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	4.284.009	47.278.000		47.278.000	11.802.216	-35.475.784
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>6.035.649</b>	<b>48.361.200</b>	<b>0</b>	<b>48.361.200</b>	<b>14.387.106</b>	<b>-33.974.094</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>-1.373.227</b>	<b>-17.648.600</b>	<b>0</b>	<b>-17.648.600</b>	<b>19.533.666</b>	<b>37.182.266</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>1.773.912</b>	<b>-14.167.000</b>	<b>0</b>	<b>-14.167.000</b>	<b>20.630.178</b>	<b>34.797.178</b>

**Teilfinanzrechnung Stiftungen o.e.R.**

**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	0	0	0
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	33.068	33.400		33.400	33.252	-148
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	33.068	33.400	0	33.400	33.252	-148
S10	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen S8 und S9)	-33.068	-33.400	0	-33.400	-33.252	148
S11	= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Zeilen S7 und S10)	1.740.844	-14.200.400	0	-14.200.400	20.596.926	34.797.326
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
S12	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (= Saldo Zeilen 28 und 29)	0	0	0	0	0	0
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	13.519.047				1.319.590	
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	5.636				-2.122	
S13	= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen (= Saldo S12 bis Zeile 33)	13.513.411	0	0	0	1.321.712	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
S14	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	15.254.255	-14.200.400		-14.200.400	21.918.638	
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
S15	= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres (= S14 und Zeile 35)	15.254.255				21.918.638	

**Teilfinanzrechnung Stiftungen o.e.R. Direktorium**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.737	70.000		70.000	90.887	20.887
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	555	0		0	376	376
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.530	0		0	8.247	8.247
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11	0		0	10	10
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.956	800		800	895	95
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>118.789</b>	<b>70.800</b>	<b>0</b>	<b>70.800</b>	<b>100.415</b>	<b>29.615</b>
9	- Personalauszahlungen	50.375	63.500		63.500	50.531	-12.969
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.191	61.300		61.300	44.481	-16.819
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	428	0		0	799	799
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>111.994</b>	<b>124.800</b>	<b>0</b>	<b>124.800</b>	<b>95.811</b>	<b>-28.989</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>6.795</b>	<b>-54.000</b>	<b>0</b>	<b>-54.000</b>	<b>4.604</b>	<b>58.604</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	109.652	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>109.652</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	425	425
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>425</b>	<b>425</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>109.652</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-425</b>	<b>-425</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>116.447</b>	<b>-54.000</b>	<b>0</b>	<b>-54.000</b>	<b>4.179</b>	<b>58.179</b>

**Teilfinanzrechnung Stiftungen o.e.R. Direktorium**

**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>116.447</b>	<b>-54.000</b>	<b>0</b>	<b>-54.000</b>	<b>4.179</b>	<b>58.179</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0			0	0	
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0			0	0	
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>116.447</b>	<b>-54.000</b>		<b>-54.000</b>	<b>4.179</b>	
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>116.447</b>				<b>4.179</b>	



**Teilfinanzrechnung Stiftungen o.e.R. Baureferat**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50	100		100	0	-100
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	236.800	226.300		226.300	260.224	33.924
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.534	10.800		10.800	7.723	-3.077
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>249.384</b>	<b>237.200</b>	<b>0</b>	<b>237.200</b>	<b>267.947</b>	<b>30.747</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	192.614	323.500		323.500	311.144	-12.356
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.290	17.200		17.200	-8.349	-25.549
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>151.324</b>	<b>340.700</b>	<b>0</b>	<b>340.700</b>	<b>302.795</b>	<b>-37.905</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>98.060</b>	<b>-103.500</b>	<b>0</b>	<b>-103.500</b>	<b>-34.848</b>	<b>68.652</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	300.000		300.000	0	-300.000
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>98.060</b>	<b>-403.500</b>	<b>0</b>	<b>-403.500</b>	<b>-34.848</b>	<b>368.652</b>

**Teilfinanzrechnung Stiftungen o.e.R. Baureferat**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>98.060</b>	<b>-403.500</b>	<b>0</b>	<b>-403.500</b>	<b>-34.848</b>	<b>368.652</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-614				1.673	
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-26				-214	
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>-588</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.887</b>	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>97.472</b>	<b>-403.500</b>		<b>-403.500</b>	<b>-32.961</b>	
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>97.472</b>				<b>-32.961</b>	

**Teilfinanzrechnung Stiftungen o.e.R. Kommunalreferat**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.367	12.500		12.500	6.907	-5.593
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.130.925	2.100.200		2.100.200	2.427.211	327.011
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	28.932	126.000		126.000	30.224	-95.776
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>2.166.224</b>	<b>2.238.700</b>	<b>0</b>	<b>2.238.700</b>	<b>2.464.342</b>	<b>225.642</b>
9	- Personalauszahlungen	98.062	109.900		109.900	51.148	-58.752
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.067	7.300		7.300	519	-6.781
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.389.300	2.299.200		2.299.200	2.090.886	-208.314
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	2.800		2.800	0	-2.800
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>1.483.295</b>	<b>2.419.200</b>	<b>0</b>	<b>2.419.200</b>	<b>2.142.553</b>	<b>-276.647</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>682.929</b>	<b>-180.500</b>	<b>0</b>	<b>-180.500</b>	<b>321.789</b>	<b>502.289</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	4.971	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>4.971</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.788	877.200		877.200	630.880	-246.320
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	5.170.000		5.170.000	0	-5.170.000
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>22.788</b>	<b>6.047.200</b>	<b>0</b>	<b>6.047.200</b>	<b>630.880</b>	<b>-5.416.320</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>-17.817</b>	<b>-6.047.200</b>	<b>0</b>	<b>-6.047.200</b>	<b>-630.880</b>	<b>5.416.320</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>665.112</b>	<b>-6.227.700</b>	<b>0</b>	<b>-6.227.700</b>	<b>-309.091</b>	<b>5.918.609</b>

**Teilfinanzrechnung Stiftungen o.e.R. Kommunalreferat**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b + Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b - Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>665.112</b>	<b>-6.227.700</b>	<b>0</b>	<b>-6.227.700</b>	<b>-309.091</b>	<b>5.918.609</b>
28 + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29 - Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12 = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31 - Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32 + Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	137.543				22.085	
33 - Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0				0	
<b>S13 = Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>137.543</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>22.085</b>	
34 + Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14 = Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>802.655</b>	<b>-6.227.700</b>		<b>-6.227.700</b>	<b>-287.006</b>	
35 + Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15 = Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>802.655</b>				<b>-287.006</b>	

**Teilfinanzrechnung Stiftungen o.e.R. Kulturreferat**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.348.644	4.390.100		4.390.100	4.049.912	-340.188
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	198.676	280.000		280.000	163.997	-116.003
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	193.047	73.900		73.900	167.633	93.733
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.654	0		0	6.041	6.041
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.087	0		0	202	202
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	79.595	37.300		37.300	42.332	5.032
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>4.836.703</b>	<b>4.781.300</b>	<b>0</b>	<b>4.781.300</b>	<b>4.430.117</b>	<b>-351.183</b>
9	- Personalauszahlungen	994.990	1.018.800		1.018.800	1.039.127	20.327
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.848.813	3.026.400		3.026.400	2.359.715	-666.685
12	- Transferauszahlungen	71.000	72.000		72.000	74.000	2.000
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	844.133	332.200		332.200	423.816	91.616
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>4.758.936</b>	<b>4.449.400</b>	<b>0</b>	<b>4.449.400</b>	<b>3.896.658</b>	<b>-552.742</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>77.767</b>	<b>331.900</b>	<b>0</b>	<b>331.900</b>	<b>533.459</b>	<b>201.559</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	105.474	18.200		18.200	18.238	38
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.268.204	942.000		942.000	3.004.494	2.062.494
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>1.373.678</b>	<b>960.200</b>	<b>0</b>	<b>960.200</b>	<b>3.022.732</b>	<b>2.062.532</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	131.988	19.000		19.000	40.757	21.757
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	796.923	955.000		955.000	4.124.377	3.169.377
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>928.911</b>	<b>974.000</b>	<b>0</b>	<b>974.000</b>	<b>4.165.134</b>	<b>3.191.134</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>444.767</b>	<b>-13.800</b>	<b>0</b>	<b>-13.800</b>	<b>-1.142.402</b>	<b>-1.128.602</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>522.534</b>	<b>318.100</b>	<b>0</b>	<b>318.100</b>	<b>-608.943</b>	<b>-927.043</b>

**Teilfinanzrechnung Stiftungen o.e.R. Kulturreferat**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>522.534</b>	<b>318.100</b>	<b>0</b>	<b>318.100</b>	<b>-608.943</b>	<b>-927.043</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-3.328				3.702	
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	2.082				-1.936	
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>-5.410</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.638</b>	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>517.124</b>	<b>318.100</b>		<b>318.100</b>	<b>-603.305</b>	
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>517.124</b>				<b>-603.305</b>	

**Teilfinanzrechnung Stiftungen o.e.R. Sozialreferat**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	640.554	4.800		4.800	1.084.941	1.080.141
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.838.937	5.224.300		5.224.300	6.341.671	1.117.371
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.973.904	3.566.300		3.566.300	3.496.201	-70.099
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	259	0		0	26.710	26.710
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.488.007	2.156.500		2.156.500	2.411.488	254.988
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.399.368	2.302.300		2.302.300	2.009.769	-292.531
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>15.341.029</b>	<b>13.254.200</b>	<b>0</b>	<b>13.254.200</b>	<b>15.370.780</b>	<b>2.116.580</b>
9	- Personalauszahlungen	5.341.826	4.973.300		4.973.300	5.694.246	720.946
10	- Versorgungsauszahlungen	125.163	0		0	114.885	114.885
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.359.873	4.751.700		4.751.700	6.015.640	1.263.940
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.513.281	1.409.900		1.409.900	2.693.064	1.283.164
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	13.793	13.900		13.900	13.609	-291
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>13.353.936</b>	<b>11.148.800</b>	<b>0</b>	<b>11.148.800</b>	<b>14.531.444</b>	<b>3.382.644</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>1.987.093</b>	<b>2.105.400</b>	<b>0</b>	<b>2.105.400</b>	<b>839.336</b>	<b>-1.266.064</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	257.022	257.022
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	583.209	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	622.564	27.954.000		27.954.000	28.839.567	885.567
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.422	5.400		5.400	5.447	47
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>1.211.195</b>	<b>27.959.400</b>	<b>0</b>	<b>27.959.400</b>	<b>29.102.036</b>	<b>1.142.636</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	637.667	0		0	1.731.189	1.731.189
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	58.057	67.000		67.000	119.557	52.557
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	6.087	35.480.000		35.480.000	7.677.835	-27.802.165
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>701.811</b>	<b>35.547.000</b>	<b>0</b>	<b>35.547.000</b>	<b>9.528.581</b>	<b>-26.018.419</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>509.384</b>	<b>-7.587.600</b>	<b>0</b>	<b>-7.587.600</b>	<b>19.573.455</b>	<b>27.161.055</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>2.496.477</b>	<b>-5.482.200</b>	<b>0</b>	<b>-5.482.200</b>	<b>20.412.791</b>	<b>25.894.991</b>

**Teilfinanzrechnung Stiftungen o.e.R. Sozialreferat**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	33.068	33.400		33.400	33.252	-148
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>33.068</b>	<b>33.400</b>	<b>0</b>	<b>33.400</b>	<b>33.252</b>	<b>-148</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>-33.068</b>	<b>-33.400</b>	<b>0</b>	<b>-33.400</b>	<b>-33.252</b>	<b>148</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>2.463.409</b>	<b>-5.515.600</b>	<b>0</b>	<b>-5.515.600</b>	<b>20.379.539</b>	<b>25.895.139</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	1.513.767				1.289.792	
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	29				0	
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>1.513.738</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.289.792</b>	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>3.977.147</b>	<b>-5.515.600</b>		<b>-5.515.600</b>	<b>21.669.331</b>	
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>3.977.147</b>				<b>21.669.331</b>	



**Teilfinanzrechnung Stiftungen o.e.R. Referat für Bildung und Sport**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.559	19.600		19.600	75.641	56.041
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	587.648	1.580.200		1.580.200	598.541	-981.659
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.840	0		0	13.768	13.768
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	958.612	1.078.900		1.078.900	226.478	-852.422
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>1.626.659</b>	<b>2.678.700</b>	<b>0</b>	<b>2.678.700</b>	<b>914.428</b>	<b>-1.764.272</b>
9	- Personalauszahlungen	3.000	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.150.149	1.196.700		1.196.700	1.079.006	-117.694
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	179.015	99.700		99.700	403.250	303.550
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>1.332.164</b>	<b>1.296.400</b>	<b>0</b>	<b>1.296.400</b>	<b>1.482.256</b>	<b>185.856</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>294.495</b>	<b>1.382.300</b>	<b>0</b>	<b>1.382.300</b>	<b>-567.828</b>	<b>-1.950.128</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.019.182	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	943.745	1.793.000		1.793.000	1.796.003	3.003
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>1.962.927</b>	<b>1.793.000</b>	<b>0</b>	<b>1.793.000</b>	<b>1.796.003</b>	<b>3.003</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	11.161	11.161
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	884.835	0		0	17.239	17.239
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.305	120.000		120.000	33.682	-86.318
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	3.481.000	5.373.000		5.373.000	3	-5.372.997
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>4.382.140</b>	<b>5.493.000</b>	<b>0</b>	<b>5.493.000</b>	<b>62.085</b>	<b>-5.430.915</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>-2.419.213</b>	<b>-3.700.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.700.000</b>	<b>1.733.918</b>	<b>5.433.918</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-2.124.718</b>	<b>-2.317.700</b>	<b>0</b>	<b>-2.317.700</b>	<b>1.166.090</b>	<b>3.483.790</b>

**Teilfinanzrechnung Stiftungen o.e.R. Referat für Bildung und Sport**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-2.124.718</b>	<b>-2.317.700</b>	<b>0</b>	<b>-2.317.700</b>	<b>1.166.090</b>	<b>3.483.790</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	11.871.678				2.337	
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	3.551				27	
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>11.868.127</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.310</b>	
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>9.743.409</b>	<b>-2.317.700</b>		<b>-2.317.700</b>	<b>1.168.400</b>	
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>9.743.409</b>				<b>1.168.400</b>	

# F. Anhang zum Jahresabschluss

## 1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Landeshauptstadt München legt hiermit zum 31.12.2015 die Schlussbilanz sowie die Finanz- und Ergebnisrechnungen vor. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Die Rechnungslegung richtet sich nach der KommHV-Doppik, den speziellen Regelungen der Bewertungsrichtlinie Bayern - modifiziert durch eine Ausnahmegenehmigung der Regierung von Oberbayern und den anerkannten Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Das Handelsgesetzbuch (HGB) dient als Referenzmodell, wenn keine Regelungen in der KommHV-Doppik oder der Bewertungsrichtlinie Bayern erfolgten.

Der Jahresabschluss umfasst den hoheitlichen Bereich der Landeshauptstadt München, also alle städtischen Referate, ihre Dienststellen und die rechtlich unselbständigen Stiftungen. Rechtlich oder wirtschaftlich selbständige Organisationseinheiten, wie zum Beispiel Eigenbetriebe oder Beteiligungsunternehmen, sind im vorliegenden Jahresabschluss nicht mit ihren Vermögensgegenständen und Schulden abgebildet, sondern mit ihrem jeweiligen Beteiligungswert unter der Position Finanzanlagen. Die Jahresabschlüsse der rechtlich selbständigen Stiftungen sind in Kapitel F 7.19 (Jahresabschlüsse der rechtlich selbständigen Stiftungen) enthalten.

Die Aufgabenstruktur einer Kommune unterscheidet sich grundlegend von einem privaten Unternehmen. Ein Großteil der Tätigkeiten betreffen die Daseinsfürsorge für die Bürgerinnen und Bürger und die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung im Gegensatz zu einer Gewinnerzielungsabsicht privatwirtschaftlicher Unternehmen. Diesem Unterschied zur privaten Wirtschaft trug die Landeshauptstadt München bei der Konzeption von Ansatz, Bewertung und Gliederung Rechnung. Zudem wurde statt des Begriffs „Gewinn- und Verlustrechnung“ der Begriff „Ergebnisrechnung“ verwendet, da bei einer Gebietskörperschaft keine Gewinnerzielungsabsicht besteht.

Die Umstellung auf die kaufmännische Buchführung (Doppik) begann bei der Landeshauptstadt München bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt (1996), ohne dass gesetzliche Regelungen in Bayern vorlagen. Bedingt durch diesen frühen Projektstart, Unterschiede in der betriebswirtschaftlichen Konzeption, der Größe und der technischen Umsetzung des Rechnungswesens bei der Landeshauptstadt München existieren in einigen Punkten Abweichungen zu den nun vorliegenden Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzwesens in Bayern (NKFB). Die Abweichungen betrafen vor allem die Erstbewertung städtischer Immobilien, den Kontenplan sowie die Bilanzgliederung inkl. Übersichten (Spiegel). Zu diesen Punkten wurde der Landeshauptstadt München eine Ausnahmegenehmigung nach § 99 Abs. 2 KommHV-Doppik erteilt. Die Landeshauptstadt München ist jedoch bestrebt, ihr Rechnungswesen an die Vorgaben des NKFB anzupassen. Dies hat bspw. zur Folge, dass Konten zwischen zwei Bilanzstichtagen neuen Bilanzpositionen zugeordnet werden müssen (Umgliederung). Informationen dazu finden sich bei der entsprechenden Bilanzposition im Anhang.

Der Kontenplan der Landeshauptstadt München orientiert sich an der Struktur des Industriekontenrahmens (IKR), des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Konzeptes der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt). Anforderungen der damals gültigen KommHV wurden ebenfalls mit umgesetzt. Als Unterschied zwischen dem Kontenplan der Landeshauptstadt München und dem Kontenrahmen des NKFB sind folgende Sachverhalte zu nennen:

- Der Kontenrahmen des NKFB sieht die Kontenklassen 6 (Einzahlungen) und 7 (Auszahlungen) für eine Zahlungsrechnung vor. Über die Kontenklassen 6 und 7 werden bei der Landeshauptstadt München die Aufwandsbuchungen abgewickelt. Die Ein- und Auszahlungen werden nicht über Sachkonten dargestellt. Die gesetzlich vorgeschriebene Finanzrechnung wird korrekt bedient.
- In der Kontenklasse 5 werden ausschließlich die Transferleistungen des Sozialreferats abgebildet.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte auf der Grundlage des HGB und entspricht in der obersten Gliederungsebene den Vorgaben des NKFB. Abweichungen ergeben sich in den tieferen Ebenen. Die entsprechenden Informationen erfolgen dann in der Regel im Anhang.

Im Zuge der Neuorganisation des städtischen Wohnungsbestandes wurde vom Stadtrat der Landeshauptstadt München beschlossen, die Verwaltung der Stiftungsimmobilien sowie der stadteigenen Immobilien und Wohnungen zum 01.01.2012 an die städtischen Wohnungsbaugesellschaften GWG und Gewofag auszulagern, soweit deren Eigentum nicht durch Verkauf oder Erhöhung der Stammeinlage an die Wohnungsbaugesellschaften übertragen wurde.

Dieser Beschluss hat zur Folge, dass alle Immobilien, die von den Wohnungsbaugesellschaften verwaltet werden, aber weiter im Eigentum der Landeshauptstadt München verbleiben, auch weiterhin mit sämtlichen damit verbundenen Geschäftsvorfällen (Mieteinnahmen, Bauunterhalt etc.) im Rechnungswesen der Landeshauptstadt München abgebildet werden müssen, obwohl die unterjährige Verbuchung dieser Geschäftsvorfälle unmittelbar bei den Wohnungsbaugesellschaften erfolgt. Für die ordnungsgemäße Buchführung nach kaufmännischen Grundsätzen gemäß KommHV-Doppik sind die Wohnungsbaugesellschaften verantwortlich. Für die Abbildung dieser Buchungen wurden bei der Landeshauptstadt München eigene Konten eingerichtet, die die Daten von den Wohnungsbaugesellschaften einmal jährlich in einer Summenbuchung über eine Buchungsschnittstelle erhalten.

## 2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Aktiva

Die Position **Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen** beinhaltet im Wesentlichen Wohnungsbindungsrechte der kommunalen Wohnungsbauförderprogramme (z.B. KomPro A und B sowie EOF), Dienstbarkeiten (z.B. Betretungs-, Geh-, Fahrt-, und Überbaurechte, Tunnelrechte), Nutzungsrechte (Corporate Design, Logos, Filmnutzungsrechte, Bildrechte) und Softwarelizenzen. Die Bewertung der Neuzugänge erfolgt zu Anschaffungskosten.

Die Position **geleistete Zuwendungen für Investitionen** enthält alle von der Landeshauptstadt München vergebenen Zuwendungen für investive Zwecke. Die Investitionszuwendungen werden an Dritte gegeben, die städtische Aufgaben wahrnehmen oder deren Aufgabenerfüllung im Interesse der Stadt liegt. Dies beinhaltet beispielsweise Zahlungen an Beteiligungsgesellschaften im Zusammenhang mit den kommunalen Wohnungsbauförderprogrammen oder Sportvereine. Diese Investitionszuschüsse, mit denen Dritte bilanzierungsfähiges Anlagevermögen schaffen, wurden als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert. Der Geförderte verpflichtet sich zu einer Gegenleistung. Die Landeshauptstadt München bilanziert das hieraus entstehende Recht. Die Bewertung erfolgte in Höhe der tatsächlich ausgezahlten Zuwendungen. Die Abschreibungsdauer bemisst sich nach der Bindungsfrist aus dem Zuwendungsbescheid, dem Vertrag oder einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung. Für den Ausnahmefall, dass in dem Bescheid, dem Vertrag oder der Vereinbarung keine Bindungsfrist festgelegt wurde, gelten folgende Regelungen:

- Bindungsfrist für Grundstücke, Gebäude und grundstücksgleiche Rechte: 25 Jahre
- Bindungsfrist für übrige Vermögensgegenstände: 10 Jahre

Teilauszahlungen von vergebenen Investitionszuwendungen werden in der Position Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände abgebildet. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten. Nach Inbetriebnahme des bezuschussten Anlagegutes erfolgt eine Umbuchung in die Bilanzposition „geleistete Zuwendungen für Investitionen“. Ab diesem Zeitpunkt beginnt die Abschreibung.

Die Bewertung von **Grundstücken, Grundstücksgleichen Rechten** und **Gebäuden** erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Bei der Erstbewertung schied, mit Ausnahme der kostenrechnenden Einrichtungen, der Betriebe gewerblicher Art und Stiftungen auf Grund fehlender Anlagenverzeichnisse eine Verwendung historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten aus. Eine Aufbereitung der historischen Datengrundlagen, also der einzelnen Grundstücksakten, war für bilanzielle Zwecke wirtschaftlich nicht vertretbar. Aus diesen Gründen bewertete die Stadt ihre Grundstücke, grundstücksgleichen Rechte und Gebäude mit Ersatzwerten. Hierzu wurde von der Regierung von Oberbayern eine Ausnahmegenehmigung gem. § 99 Abs. 2 KommHV-Doppik erteilt. Eine ausführliche Darstellung dazu findet sich im Anhang zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009.

Bei den **Grundstücken** der Landeshauptstadt München handelt es sich hauptsächlich um Infrastrukturvermögen, wie Gemeinbedarfs- sowie Straßen- und Grünflächen. Die Grundstücke des Infrastrukturvermögens werden unter der Position Grundstücke ausgewiesen und nicht wie in der KommHV-Doppik vorgesehen unter der Bilanzposition Infrastrukturvermögen.

Bei den **Grundstücksgleichen Rechten** handelt es sich um dingliche Rechte, die den Vorschriften des bürgerlichen Rechts über Grundstücke unterliegen. Hierunter fallen u.a. Erbbaurechte, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechte nach § 31 Wohnungseigentumsgesetz (WEG) für Kindertagesstätteinrichtungen.

Die Position **Infrastrukturaufbauten** umfasst die städtischen Straßenaufbauten, Grünanlagen, Brücken- und Tunnelbauwerke sowie Objekte der Denkmal- und Stadtbildpflege. Nicht enthalten sind die dazugehörigen Grundstücke, da diese unter der Bilanzposition Grundstücke ausgewiesen werden. Die Bewertung von Neuzugängen an Infrastrukturaufbauten erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Bei der Erstbewertung wurden Ersatzwerte verwendet, soweit keine

Anlagenverzeichnisse vorlagen. Eine ausführliche Darstellung dazu findet sich im Anhang zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009.

Im Rahmen der Sozialgerechten Bodennutzung (SoBoN) werden bewegliche und unbewegliche Vermögensgegenstände (**Grundstücke, Gebäude, Infrastrukturaufbauten**) der Landeshauptstadt München unentgeltlich überlassen. In diesem Fall liegen keine Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vor. Die einzelnen Vermögensgegenstände werden wie folgt bewertet:

- liegt ein konkretes Bewertungsgutachten für einzelne Grundstücke und / oder Gebäude / Infrastrukturaufbauten vor, werden die Immobilien mit diesem Wert erfasst
- liegt kein konkretes Bewertungsgutachten vor, dann erfolgt die Erfassung von:
  - Grün- und Straßenflächen mit einem Pauschalwert in Höhe von 12,78 €/m<sup>2</sup>
  - allen anderen Flächenkategorien zum Bauerwartungslandpreis. Dieser liegt derzeit bei 150 €/m<sup>2</sup> und wird auch bei der SoBoN-Kalkulation i.d.R. als Anfangswert verwendet. Dieser Wert wird bei Bedarf an die aktuelle Marktlage angepasst. Die Werte werden regelmäßig - auch für die SoBoN-Kalkulationen - vom Bewertungsamt überprüft.
  - Bauwerken mit dem SoBoN-Baukostenrichtwerten
  - Außenanlagen mit dem bei der Erstbewertung festgelegten %-Satz aus dem Kaufpreis bzw. Erfassungswert. Dieser liegt grundsätzlich bei 5 %, bei Schulen bei 9 % und bei Verwaltungsgebäuden bei 2 %.
  - "Mischformen", d.h. Grundstücksteile bzw. Bauwerksteile gehen teilweise unentgeltlich im Rahmen der SoBoN, teilweise durch Bezahlung eines Kaufpreises in das Eigentum der Landeshauptstadt München über, zum tatsächlich bezahlten m<sup>2</sup>-Preis, der auf das komplette Grundstück bzw. Bauwerk angewendet wird (also auch auf den im Rahmen der SoBoN zugehenden Anteil)
  - beweglichem Anlagevermögen entweder mit den tatsächlichen Anschaffungskosten des Planungsbegünstigten oder – wenn diese nicht ermittelbar sind – mit qualifizierten Schätzwerten der Landeshauptstadt München

Diese für eine Bilanzierung erforderliche Ersatzbewertung ist mit dem Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband abgestimmt. In Höhe der Ersatzwerte wird - entsprechend den Vorschriften der KommHV-Doppik - auf der Passivseite der Bilanz ein Sonderposten gebildet.

Die Position **Betriebsspezifische Einrichtungen und Gerätschaften, Fahrzeuge** entspricht der Position Technische Anlagen und Maschinen im Handelsgesetzbuch. Zugeordnet sind Vermögensgegenstände, die unmittelbar der Aufgabenerfüllung dienen (Produktionszweck) und beweglich sind. Beispielsweise dient ein Rasenmäher für die Hauptabteilung Gartenbau unmittelbar dem Produktionszweck (Pflege der Grünanlage). Für eine Schule hingegen ist ein Rasenmäher der Position Betriebs- und Geschäftsausstattung zugeordnet, da die Pflege der Schulrasenflächen nicht der Produkterstellung des Referates für Bildung und Sport dient.

Die Position **Betriebs- und Geschäftsausstattung** umfasst hingegen alle Vermögensgegenstände, die nicht als betriebsspezifisch definiert werden, z.B. Büromöbel oder Kunst- und Sammlungsgegenstände.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände der Bilanzpositionen Betriebsspezifische Einrichtungen und Gerätschaften, Fahrzeuge und Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. In dieser Position sind auch die Kunst- und Sammlungsgegenstände des Stadtmuseums, der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, des Stadtarchivs und der Bibliotheken enthalten. Bei der Erstbewertung wurden, falls keine historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten vorlagen, vorsichtig ermittelte Ersatzwerte verwendet. Eine ausführliche Darstellung dazu findet sich im Anhang zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009.



**Schenkungen** werden mit ihrem geschätzten Gegenwartswert bilanziert. Für Grundstücke und Gebäude ist ein Bewertungsgutachten oder ein vergleichbares Gutachten heranzuziehen. Auf der Passivseite der Bilanz wird ein Sonderposten in Höhe der Schenkung ausgewiesen.

Im Zusammenhang mit **Erschließungsverträgen** werden nach endgültiger Herstellung der kompletten Erschließungsmaßnahme die Infrastruktur (Straßen inkl. Freilegung, Beleuchtung, Entwässerung) und die betroffenen Grundstücke an die LHM unentgeltlich übertragen. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der Vermögensgegenstände sind der Kostenaufstellung des Erschließungsträgers zu entnehmen. Auf der Passivseite der Bilanz wird ein Sonderposten aus Erschließungsbeitrag in gleicher Höhe bilanziert.

Unter den **Anlagen im Bau** werden diejenigen Bestandteile des Anlagevermögens ausgewiesen, die noch nicht ihrer Bestimmung gemäß genutzt werden können. Sie werden in Höhe der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Die Landeshauptstadt München bilanziert Eigenleistungen als selbst erstelltes Anlagevermögen mit der Herstellungskostenobergrenze nach § 77 Abs. 3 KommHV-Doppik. Eine Aktivierung der Fremdkapitalzinsen erfolgt nicht. Eine Ausnahme stellen die Anlagen im Bau dar, die von der MRG im Rahmen der Maßnahmenträgerschaft bis 31.12.2015 hergestellt wurden. Hier konnten die aufgenommenen Kredite den einzelnen Maßnahmen zugeordnet werden. Die Zinsen für Fremdkapital für die durchgeführten MRG Maßnahmen wurden gemäß § 77 Abs. 4 Satz 2 KommHV-Doppik, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen, aktiviert. Im Rahmen des Ankaufs der MRG durch die Landeshauptstadt München im September 2015 wurden der Rahmen- und Schiedsvertrag sowie insbesondere der Finanzierungs-, der Abwicklungsgarantie-, der Bestandsgarantie-, der Bürgschafts- und Factoringvertrag mit der BayernLB aufgehoben. Der Factoringvertrag sowie der Finanzierungsvertrag zwischen der Landeshauptstadt München und der BayernLB wurden ebenfalls zum 31.12.2015 beendet. Ab 01.01.2016 wird die MRG allein durch die Landeshauptstadt München über den städtischen Haushalt und nicht mehr zusammen mit der BayernLB finanziert. Sie handelt weiterhin im Namen und für Rechnung der LHM. Die Aktivierung der Anlagen im Bau erfolgt somit in Höhe der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten inkl. der anteiligen maßnahmenbezogenen Vergütung für die Tätigkeiten der MRG.

Die **Finanzanlagen** unterteilen sich in Sondervermögen, verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Ausleihungen und Wertpapiere. Die Eigenbetriebe stellen Sondervermögen der Landeshauptstadt München dar und sind organisatorisch und finanzwirtschaftlich aus der Gemeindeverwaltung ausgegliedert. Der Ausweis der städtischen Anteile an Unternehmen in privatrechtlicher Rechtsform erfolgt unter der Position verbundene Unternehmen, wenn mehr als 50 % der Anteile gehalten werden bzw. unter der Position Beteiligungen bei einer niedrigeren Beteiligungsquote. Beteiligungen unter 20 % werden ebenfalls unter der Position Beteiligungen ausgewiesen, da die Landeshauptstadt München von einer dauernden Verbindung ausgeht.

Der Wertansatz der **Sondervermögen, Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen** erfolgt in Höhe der Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Erstbewertung dieser Position erfolgte zu Ersatzwerten, da die tatsächlichen Anschaffungskosten nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßig hohen Zeitaufwand ermittelbar waren. Als Ersatzwerte wurden gem. Bewertungsrichtlinie (Nr. 7.2.10.4) das anteilige Stammkapital bzw. das anteilige gezeichnete Kapital verwendet. Bzgl. der besonderen Finanzbeziehungen zu den Stadtwerken München wird auf Kapitel F 3.3 (Finanzanlagen) verwiesen.

**Ausleihungen** umfassen überwiegend Aktivdarlehen, die die Landeshauptstadt München an Dritte vergibt (z.B. Wohnungsbaudarlehen, Personalbaudarlehen, übrige Darlehen an städtische Beteiligungsgesellschaften). Sie werden zu Anschaffungskosten beziehungsweise zum Nominalwert bewertet. Un- oder minderverzinsliche Ausleihungen sind nicht zum Barwert erfasst, da die Hingabe der Ausleihungen stets der Aufgabenerfüllung der Landeshauptstadt München dient und somit neben dem Zins eine andere adäquate Gegenleistung für die Gewährung des Darlehens erlangt wird.

Die **Wertpapiere des Anlagevermögens** sind dem Anlagevermögen zugeordnet, da diese dazu

bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb der Stadt zu dienen. Sie werden zu Anschaffungskosten beziehungsweise zum Nominalwert bewertet. Im Falle einer dauerhaften Wertminderung findet eine außerplanmäßige Abschreibung statt. Sind die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung entfallen, erfolgt eine Zuschreibung (Wertaufholung). Obergrenze bilden hierbei die Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Die planmäßige **Abschreibung** des abnutzbaren Anlagevermögens erfolgt linear. Bezüglich der Abschreibungsdauer orientiert sich die Stadt an den steuerlichen Abschreibungstabellen. Bei Vorliegen kommunaler Besonderheiten wurde von den steuerlichen Werten abgewichen. Bspw. beträgt die steuerrechtliche Abschreibungsdauer für Personalcomputer drei Jahre. Bei der Landeshauptstadt München werden Personalcomputer auf Grund der tatsächlichen Nutzung über fünf Jahre abgeschrieben. Enthalten die steuerrechtlichen Abschreibungstabellen keine Regelungen für bestimmte Vermögensgegenstände wird auf die kürzeste Nutzungsdauer in der von der KGSt veröffentlichten Abschreibungstabelle KGSt-Bericht 1/1999 „Abschreibungssätze in der Kommunalverwaltung“ zurückgegriffen. Sind auch dort die gesuchten Vermögensgegenstände nicht enthalten, wird die Abschreibungsdauer durch die Stadtkämmerei in Zusammenarbeit mit dem Nutzerreferat festgelegt. Im Falle einer dauerhaften Wertminderung findet eine außerplanmäßige Abschreibung statt. Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (Anschaffungswert bis 150 € netto) werden im Zugangsjahr voll als Aufwand gebucht.

In der Bilanz sind die zur treuhänderischen Verwaltung gegebenen Vermögensgegenstände und Schulden als **Treuhandvermögen** gesondert ausgewiesen. Die Landeshauptstadt München beauftragte die Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS) durch Treuhandverträge mit der Abwicklung von Sanierungsmaßnahmen in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten. Zur Aufgabenerfüllung erhält der Sanierungsträger ein Treuhandvermögen, das gesondert von seinem Vermögen auszuweisen und zu verwalten ist. Das Treuhandvermögen besteht aus Grundstücken, die die Landeshauptstadt München an die MGS u.a. bei deren Gründung übertragen hat sowie aus jährlichen Investitionszuweisungen. Darüber hinaus beinhaltet das Treuhandvermögen Mittel, die die MGS beispielsweise durch Verkauf von Grundstücken selbst erwirtschaftet hat. Die MGS arbeitet als Treuhänderin der Stadt und verwaltet das für ihre Tätigkeit erforderliche Vermögen (z.B. Grundstücke) und Schulden selbständig. Die Gesellschaft erfüllt ihre Aufgaben in eigenem Namen für Rechnung der Stadt (§ 160 Abs. 1 BauGB).

Das Vermögen und die Schulden, die die MGS für die Landeshauptstadt München verwaltet (= Treuhandvermögen) werden in der Bilanz der Landeshauptstadt München als Treuhandvermögen ausgewiesen. Dabei erfolgt die Darstellung in der Bilanz Brutto, d.h. auf der Aktivseite wird der Bestand des Treuhandvermögens und auf der Passivseite das gesamte dafür eingesetzte Kapital einschließlich der Fremdfinanzierung abgebildet.

Bei den **Vorräten** handelt es sich um Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen, fertige Erzeugnisse und Waren. Diese werden mit gleitenden Durchschnittspreisen bewertet. Für folgende Bereiche werden bei der Landeshauptstadt München Lager geführt:

- Gartenbaulager,
- Verkehrszeichenlager,
- Steinlager,
- Salzlager (ab 1.7.2015)
- Straßenbeleuchtungslager,
- Ingenieurbaulager,
- Straßenreinigungslager,
- Sarglager für die Bestattung
- Lager des Referates für Arbeit und Wirtschaft – Fachbereich Tourismus

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** wurden mit ihrem Nennbetrag aktiviert. Soweit Wertberichtigungsbedarf bestand, wurde dieser durchgeführt (Niederschlagungen, Erlässe, Einzel- und Pauschalwertberichtigungen). **Einzelwertberichtigungen im PKF-Verfahren** werden ab ei-



ner Wertgrenze von 100.000 € und bei Vorliegen der Kriterien „Insolvenz eröffnet“ oder „Vermögensauflösung abgegeben“ für die Forderungsarten „Gewerbsteuer“, „Mieten und Pachten“ und „Erschließungsbeiträge“ durchgeführt. Bei **Einzelwertberichtigung in PSCD** werden zusätzlich noch die Kriterien „Aussetzung der Vollziehung“ oder Alter der Forderung berücksichtigt. Hier werden alle Forderungsarten unabhängig von der Wertgrenze 100.000 € betrachtet. Wenn eine Forderung eine Nettofälligkeit besitzt, die älter als zwei Jahre ist im Bezug auf den ausgewählten Einzelwertberichtigungsstichtag und das Kennzeichen „Abgabe an Inkasso“ vorliegt, dann ist diese Forderung mit 30 % zu berichtigen. Werden sonstige Tatsachen bekannt, die eine Einzelwertberichtigung erforderlich machen, so wird ebenfalls wertberichtigt (sonstige wertaufhellende Tatsachen aus Aktenlage). Aufgrund der Gesamtschuldnerbetrachtung können auch andere Forderungsarten als die o.g. einzelwertberichtigt werden. Die **Pauschalwertberichtigung** trägt dem Umstand Rechnung, dass über die konkret bekannten Fälle der Einzelwertberichtigung hinaus regelmäßig noch ein bestimmter Prozentsatz an Forderungen ausfällt. Die Pauschalwertberichtigung beträgt für das Jahr 2015 7,4 %.

Unter den **sonstigen Vermögensgegenständen** werden Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 822 T € und gegenüber Sondervermögen in Höhe von 1,0 Mio. € ausgewiesen.

Die **liquiden Mittel** entsprechen den Nennwerten.

Eine Bilanzierung der **Aktiven Rechnungsabgrenzungen** erfolgt unter Berücksichtigung der Verbindlichkeitenwesentlichkeit erst ab einer Wertgrenze von 5.000 €. Sie werden mit dem Nominalwert der vor dem Bilanzstichtag geleisteten Ausgaben, die einen Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen, angesetzt.

Die Bilanzsummen der **rechtlich unselbständigen Stiftungen** sind in der gesamtstädtischen Bilanz als ein Summenposten auf der Aktiv- und auf der Passivseite ausgewiesen. Zusätzlich werden eine Gesamtbilanz, eine Gesamtergebnis- und Finanzrechnung sowie je Betreuungsreferat eine Ergebnis- und Finanzrechnung abgebildet.

Die Bilanzen und Ergebnisrechnungen der **rechtlich selbständigen Stiftungen** werden gesondert dargestellt.

Bilanzpositionen auf der Aktivseite, die keinen Betrag ausweisen (**Nullpositionen**) werden gem. § 80 Abs. 6 KommHV-Doppik nicht ausgewiesen.

Bei der LHM werden, mit Ausnahme der bereits oben genannten, keine weiteren **Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte** ausgeübt.

## Passiva

Die Position **Kapital** errechnet sich aus der Differenz von Aktiva und den Passivpositionen Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, passiven Rechnungsabgrenzungen und unselbständige Stiftungen. Für das Treuhandvermögen (MGS) besteht seit dem Jahresabschluss 2011 eine eigene Kapitalposition. In 2012 wurde mit der Position „Jahresüberschuss“ eine weitere Kapitalposition hinzugefügt. In dieser Position wird das Jahresergebnis der Landeshauptstadt München aus der Gesamtergebnisrechnung ohne das Ergebnis der rechtlich unselbständigen Stiftungen ausgewiesen. Darüber hinaus wurden die in § 85 KommHV-Doppik vorgesehenen Positionen „Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen“ sowie „Verlustvortrag“ aufgenommen, obwohl diese bei der Landeshauptstadt München den Saldo Null ausweisen.

Erhaltene Investitionszuwendungen (Zuweisungen, Zuschüsse) und Beiträge werden nach der Bruttomethode bilanziert. Das heißt, die Stadt bilanziert den geförderten Vermögensgegenstand auf der Aktivseite zu fortgeführten (d.h. um Abschreibungen reduzierte) Anschaffungs- und Herstellungskosten und passiviert einen **Sonderposten aus Zuwendungen** in Höhe der Zuwendung. Eine Bilanzierung unter der Position Sonderposten erfolgt erst, wenn der geförderte Vermögensgegenstand in Betrieb genommen wird. Bis zu diesem Zeitpunkt werden erhaltene, noch nicht verwendete, investive Zuschüsse unter der Position sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Sonderposten für abnutzbares Anlagevermögen werden linear über die gleiche Abschreibungsdauer wie der bezuschusste Vermögensgegenstand aufgelöst. Eine Ausnahme stellen die Zuwendungen für die Erstausrüstung dar. In diesen Fällen entspricht die Abschreibungsdauer des Sonderpostens der mittleren Abschreibungsdauer der zuwendungsfinanzierten Anlagegüter (Abschreibung über 10 Jahre). Ab 01.01.2013 werden die Sonderposten aus Beiträgen direkt den beitragsfinanzierten Anlagen zugeordnet und somit nicht mehr über die mittlere, sondern über die Abschreibungsdauer des Anlageguts aufgelöst.

Sachschenkungen weist die Landeshauptstadt München ebenfalls als Sonderposten aus.

Für von Dritten zur Verfügung gestelltes Vermögen im Rahmen der sozialgerechten Bodennutzung (SoBoN) erfolgt die Passivierung eines Sonderpostens. Im Rahmen der sozialgerechten Bodennutzung führen die Planungsbegünstigten einen festgeschriebenen Teil, der durch die Überplanung erzielten Wertsteigerung ihrer Grundstücke, in Form von Geld- und/oder Sachleistungen ab. Diese Beträge werden zur Finanzierung der benötigten Infrastruktur im Baugebiet verwendet.

Bei den **Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten** handelt es sich um Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge der Grundstückseigentümer.

Die Position **Sonstige Sonderposten** beinhaltet u.a. die von Dritten erhobene Stellplatzablässe (vgl. Erläuterungen zu § 73 KommHV-Doppik). Sie findet ausschließlich Verwendung für den Bau von Verkehrsinfrastruktur bzw. Parkeinrichtungen und sonstigen Maßnahmen zur Entlastung des ruhenden Verkehrs.

Sich ergebende Überdeckungen der Gebührenhaushalte während eines Gebührenfestsetzungszeitraumes der kostendeckenden Einrichtungen, Friedhofsverwaltung und Straßenreinigung, werden in einem **Sonderposten aus dem Gebührenaussgleich** eingestellt (vgl. § 73 Abs. 2 KommHV-Doppik). Damit zeigt die Höhe des Sonderpostens den Gebührenzahlern zustehende Überzahlungen der Vergangenheit. Unterdeckungen der gebührenrechnenden Einrichtungen werden in der Bilanz, gem. § 73 Abs. 2 KommHV-Doppik nicht abgebildet. Bei längerfristigen Unterdeckungen werden von der Landeshauptstadt München entsprechende Gegenmaßnahmen erforderlich.

Die Landeshauptstadt München bildet für die Tatbestände nach § 74 Abs. 1 Nr. 1 - 5 KommHV-Doppik **Rückstellungen** ab einer Bagatellgrenze von 500 €. Rückstellungen für unterlassene

Instandhaltungen (§ 74 Abs. 1 Nr. 6 KommHV-Doppik) sowie alle sonstigen Rückstellungssachverhalte (§ 74 Abs. 1 Satz 2 KommHV-Doppik) unterliegen einer Wesentlichkeitsgrenze von 5.000 € bezogen auf den Einzelsachverhalt. Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, mit dem bei einer Inanspruchnahme zu rechnen ist und der nach einer vernünftigen kaufmännischen Beurteilung auf Grundlage einer sachgerechten und nachvollziehbaren Schätzung notwendig ist.

**Pensionsrückstellungen** werden für die aktiven und pensionierten Beamten und für Angestellte mit beamtenrechtlichen Versorgungsansprüchen gebildet. Ausgangspunkt dabei sind die Pensionen, welche die Landeshauptstadt München voraussichtlich bis zum Lebensende des Beschäftigten leisten muss. Diese über die Jahre des Ruhestandes zu leistenden Zahlungen werden auf den Zeitpunkt des Eintritts des Ruhestandes mit einem Zinssatz von 6 % abgezinst. Anschließend erfolgt bei aktiven Beamten noch eine Abzinsung dieses Wertes auf das jeweilige Geschäftsjahresende. Die Pensions- und Beihilferückstellungen umfassen auch Pensionsverpflichtungen für Beamtinnen und Beamte der Stadtwerke München GmbH, der Städtische Kliniken GmbH und der Stadtparkasse München, da sich die Pensionsansprüche der Beamten, die für eine rechtlich selbständige Einheit (z.B. Kapitalgesellschaft) tätig sind, ausschließlich gegen ihre Dienstherrn richten. Die Bilanzierung entspricht IDW RS HFA 23.

Die durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) geänderten Regelungen im HGB – insbesondere die Anwendung eines durchschnittlichen Marktzinssatzes für die Bewertung von Pensionsrückstellungen – sind gem. Auskunft des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes bei Kommunen nicht maßgebend.

**Beihilferückstellungen** werden für zukünftige Krankheitslasten der aktiven und der pensionierten Beamten gebildet. Die Höhe der Beihilferückstellung beträgt 17,65 % der individuell errechneten Pensionsrückstellungen. Der Beihilfe-Berechnungssatz wird aus dem Mittelwert der Beihilfeaufwendungen, die in den letzten fünf Jahren geleistet wurden, berechnet. Er betrug für das Jahr 2007 16,0 %, für das Jahr 2008 16,15 %, für das Jahr 2009 16,5 %, für das Jahr 2010 16,67 %, für das Jahr 2011 17 %, für das Jahr 2012 17,8 % für das Jahr 2013 17,41 %, für das Jahr 2014 17,54 % und für das Jahr 2015 17,65 %.

Für Beschäftigte in Altersteilzeit werden **Altersteilzeitrückstellungen** gebildet. Die Rückstellung setzt sich zusammen aus dem in der Beschäftigungsphase noch nicht vergüteten Anteil der Arbeitsleistung (Erfüllungsrückstand), einem von der Landeshauptstadt München zu zahlenden Aufstockungsbetrag sowie möglichen Abfindungen für Tarifbeschäftigte.

Zum 31.12.2013 erfolgte eine Umstellung der Berechnung bei den Personal- und Altersteilzeitrückstellungen. Ab dem Jahresabschluss 2013 erfolgt die Berechnung maschinell mit AddOn in paul@. In den Vorjahren wurden die Personal- und Altersteilzeitrückstellungen manuell mit Calc berechnet. Bei der maschinellen Berechnung in paul@ werden mehr Daten für die Berechnung der Pensionsrückstellungen herangezogen als das bei Eigenberechnung/Altverfahren möglich war (z.B. Teilzeitbeschäftigungen und das Geburtsdatum des Ehegatten bei Verheirateten).

Wegen des erheblichen Ermittlungsaufwandes wird auf die Bilanzierung von Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden und Gleitzeitguthaben verzichtet.

**Umweltrückstellungen** werden bei der Landeshauptstadt München für Maßnahmen der Schadensbeseitigung und Schadensbegrenzung gebildet (nachsorgender Umweltschutz, z.B. Altlastensanierung).

**Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen** werden bei der Landeshauptstadt München für nicht durchgeführte Instandhaltungsmaßnahmen, wie zum Beispiel Wartungsarbeiten oder Reparaturen gebildet. Die Maßnahmen hätten aus technischer Sicht im abgelaufenen Geschäftsjahr durchgeführt werden müssen, d.h., sie waren im abgelaufenen Jahr belegbar geplant oder geboten. Des Weiteren muss die Maßnahme zwingend im Folgejahr durchgeführt und abgeschlossen werden sowie eine Wertgrenze von 5.000 € überschreiten.

Die Landeshauptstadt München überprüft permanent ihre Straßen, Grünanlagen,

Ingenieurbauwerke und Gebäude auf deren Zustand und Funktionsfähigkeit. Vorhandene Schäden werden dabei soweit möglich immer zeitnah und im selben Geschäftsjahr behoben. Die strengen Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen treten daher nur sehr selten ein. Sie können z.B. erfüllt sein, wenn der Instandhaltungsbedarf am Jahresende auftritt und aufgrund schlechter Witterungsbedingungen oder aus zeitlichen Gründen nicht mehr im alten Geschäftsjahr durchgeführt werden konnte.

Zum 31.12.2015 wurden keine Rückstellungen für Instandhaltungsmaßnahmen gemeldet.

**Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs** wurden für die Bezirks- und die Krankenhausumlage gebildet.

Grundlage für die Berechnung der **Bezirksumlage** sind Art. 21 FAG und § 4 FAGDV. Danach sind Umlagegrundlagen die Steuerkraftzahlen sowie 80 % der Gemeindeschlüsselzuweisung des vorangegangenen Haushaltsjahres. Gemäß § 4 FAGDV werden für die Ermittlung der Steuerkennzahlen (Gewerbsteuer, Einkommenssteuer, Umsatzsteuer) die (nivellierten) Isteinnahmen des Vorjahres herangezogen. Für das Jahr 2015 wurde eine Rückstellung für die Bezirksumlage in Höhe von 68,5 Mio. € gebildet. Zudem musste für das Jahr 2014 ein Rückstellungsbetrag von 73,6 Mio. € nachgebucht werden.

Grundlage für die Berechnung der **Krankenhausumlage** ist Art. 10 b FAG. Die Ermittlung erfolgt durch Schätzung auf der Grundlage der Angaben im Hhpl-By und Annahmen der Bevölkerungszahlen, des Kommunalanteils, der örtlichen Beteiligung und der Steuerkraft von BY/LHM. Für den Jahresabschluss 2015 errechnet sich damit auf der Basis der Umlagekraft 2017 eine Rückstellung für Krankenhausumlage in Höhe von rund 1,5 Mio. €.

Die Belastungen für Krankenhaus- und Bezirksumlage entwickelten sich in den letzten fünf Jahren wie folgt:

	2015 Mio.€	2014 Mio.€	2013 Mio.€	2012 Mio.€	2011 Mio.€
Bezirksumlage	446,7	411,1	442,1	426,7*	391
Krankenhausumlage	32,4	27,3	27,3	22,5*	25,6

\*) Die Abweichung zum veröffentlichten Jahresabschluss 2012 resultiert aus einem Fehler im Vorjahr. Im Vorjahresabschluss wurde fälschlicherweise der Wert aus der Finanzbuchhaltung inklusive Rückstellungen aufgenommen. Entscheidend für die Angabe ist der Wert der aus den Bescheiden resultiert. Auf Wunsch des Revisionsamtes sollte aber im Jahresabschluss der korrekte Wert laut Bescheid dargestellt werden.

**Bei den Rückstellungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen** ist zu unterscheiden, ob die LHM Steuerschuldner (im Rahmen von Betrieben gewerblicher Art) oder Steuergläubiger (z. B. bei der Erhebung von Gewerbesteuer) ist. Für drohende Gewerbesteuerrückerstattungen für Vorjahre werden ab dem Jahr 2012 keine pauschale Rückstellungen mehr gebildet. Die Landeshauptstadt bildet ab dem Jahr 2012 Gewerbesteuerrückstellungen künftig nur noch, wenn die ungewisse Verbindlichkeit zumindest einzeln bestimmbar und überschlägig wertmäßig bezifferbar ist.

Zum Bilanzstichtag werden 114,7 Mio. € als Rückstellung aus Steuerverhältnissen bilanziert. Sie betreffen größtenteils Rückzahlungen (Landeshauptstadt ist Steuerschuldner), die aus Betriebsprüfungen resultieren.

Die Position **Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren** beinhaltet Rückstellungen für Prozessrisiken aus anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren. Diese Rückstellung wird nur gebildet, wenn mit dem Verlieren eines Prozesses ernsthaft zu rechnen ist. Die Rückstellung wird mit den voraussichtlichen Rechtsanwalts- und Prozesskosten sowie möglichen Aufwendungen aus der Inanspruchnahme durch den Prozessgegner (z.B. Schadenersatzforderungen) bewertet.

In der Position **Sonstige Rückstellungen** werden Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, wie beispielsweise für nicht ausgezahlte Betriebsmittelzuschüsse an städtische Beteiligungsgesellschaften sowie weitere Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Höhe orientiert sich an den in den Folgejahren erwarteten Auszahlungen.

Die Bewertung der Rückstellungen erfolgt nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung. Für Rückbauverpflichtungen in gemieteten Gebäuden werden jährliche Rückstellungen über die Laufzeit des Mietvertrages aufgebaut.

**Verbindlichkeiten** sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag erfasst. Bei den Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Kostenerstattungen und Beiträgen handelt es sich im Wesentlichen um erhaltene, aber noch nicht verwendete Investitionszuwendungen. Bei Verbindlichkeiten aus Transferleistungen handelt es sich um Sozialtransferleistungen, wie z.B. laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Krankenhilfe oder Kosten der Heimerziehung. In diesen Fällen erging der Bescheid an die Transferleistungsberechtigten, die Zahlung erfolgte aber nicht mehr im lfd. Geschäftsjahr.

Unter den **sonstigen Verbindlichkeiten** werden Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 9,9 Mio. € und gegenüber Sondervermögen in Höhe von 49,9 Mio. € ausgewiesen.

Im Rahmen der Anpassung an die Vorgaben der KommHV-Doppik wurde die Position **Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen** in 2012 neu eingefügt.

Eine Bilanzierung der **Passiven Rechnungsabgrenzungen** erfolgt unter Berücksichtigung der Wesentlichkeit erst ab einem Betrag von 5.000 €. Sie werden mit dem Nominalwert der vor dem Bilanzstichtag erhaltenen Einnahmen, die einen Ertrag für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen, angesetzt.

Die bedeutendste passive Rechnungsabgrenzung stellen die Grabnutzungsgebühren der Friedhofsverwaltung dar. Aufgrund der Vielzahl an Grabflächen erfolgt eine vereinfachte Berechnung. Dazu wurde das Rechnungsergebnis, die verkauften Jahre und die durchschnittlich verkauften Jahre pro Geschäftsvorfall ermittelt. Der Bilanzwert errechnet sich aus der Summe der Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre abzüglich der erforderlichen Auflösungen.

Die Bilanzsummen der **rechtlich unselbständigen Stiftungen** sind in der Bilanz als ein Summenposten auf der Aktiv- und auf der Passivseite ausgewiesen. Zusätzlich werden eine Gesamtbilanz, eine Gesamtergebnis- und Finanzrechnung sowie je Betreuungsreferat eine Ergebnis- und Finanzrechnung abgebildet.

Die Bilanzen und Ergebnisrechnungen der **rechtlich selbständigen Stiftungen** werden gesondert dargestellt.

Bilanzpositionen auf der Passivseite, die keinen Betrag ausweisen (**Nullpositionen**) werden gem. § 80 Abs. 6 KommHV-Doppik grundsätzlich nicht ausgewiesen. Eine Ausnahme bildet lediglich das Kapital, bei dem aus Gründen der Transparenz auch Nullpositionen ausgewiesen werden.

Bei der LHM werden, mit Ausnahme der bereits oben genannten, keine weiteren **Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte** ausgeübt.



## Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung wurde so gegliedert, dass die Inhalte des kommunalen Handelns erkennbar werden. Sie richtet sich nach dem Muster zu § 82 KommHV-Doppik. Insbesondere wird unterschieden in:

- Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- Finanzergebnis und
- Außerordentliches Ergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit beinhaltet die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Landeshauptstadt München. Die größten Positionen bilden dabei naturgemäß die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben, Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sowie Transfer,- Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Einzelwertberichtigungen auf Forderungen wurden einzelfallbezogen durchgeführt und unter der Position Sonstige ordentliche Aufwendungen bzw. Sonstige ordentliche Erträge gebucht. Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen gegen Dritte wurden unter Berücksichtigung der Forderungsausfälle der vergangenen drei Jahre vorgenommen und unter der Position Sonstige ordentliche Aufwendungen bzw. Sonstige ordentliche Erträge gebucht.

Bei der LHM werden, mit Ausnahme der bereits genannten, keine weiteren **Bewertungswahlrechte** ausgeübt.

## Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes dar. Sie enthält die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen, gegliedert nach:

- laufender Verwaltungstätigkeit,
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit.

Außerdem enthält die Finanzrechnung die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (wie z.B. durchlaufende Gelder) sowie den Anfangs- und den Endbestand an Zahlungsmitteln.

## Konsolidierung

Gemäß § 80 Abs. 7 KommHV-Doppik hat der Jahresabschluss unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln. Zu diesem Zweck dürfen bei der Aufstellung eines gesamtstädtischen Jahresabschlusses nur die externen Geschäftsbeziehungen der Landeshauptstadt München dargestellt werden. Alle stadtinternen Vorgänge müssen eliminiert, d.h. miteinander verrechnet werden.

Die Landeshauptstadt München (Hoheitsbereich) besteht aktuell aus 26 selbständig bilanzierenden Einheiten (Referate und Betriebe gewerblicher Art), die in zahlreichen internen Geschäftsbeziehungen zueinander stehen. Zur Eliminierung dieser internen Geschäftsbeziehungen wurde eine Konsolidierung dieser Einheiten (Buchungskreise) durchgeführt. Die wichtigsten Schritte dabei sind die Schuldenkonsolidierung (Verrechnung der internen Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie die Aufwands- und Ertragseliminierung (Verrechnung der internen Aufwendungen und Erträge).

### 3 Erläuterungen zur Gesamtbilanz

Abweichungen zum Vorjahr (Stand: 31.12.2014) werden erläutert, soweit sie wesentlich oder aus Gründen der Klarheit angezeigt sind. Abweichungen sind wesentlich, wenn sie eine Wertgrenze von mindestens 1 Mio. € und gleichzeitig 15 % übersteigen.

#### 3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

##### > Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (Bilanzposition 1.1.1)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte	162.365.942	145.008.838
Software-Lizenzen	2.178.303	2.033.282
Sonstige Lizenzen an Rechten und Werten	172.008	209.547
Software-Lizenzen Unterricht	470.386	640.925
<b>Summe</b>	<b>165.186.639</b>	<b>147.892.591</b>

Unter der Bilanzposition **Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte** werden als größter Posten die kommunalen Wohnungsbauförderprogramme (z.B. KomPro A und B, München Modell sowie EOF) dargestellt. Im Rahmen dieser Förderprogramme werden städtische Grundstücke zu einem subventionierten Preis i.d.R. nach extern verkauft. Im Gegenzug verpflichtet sich der Käufer, die Grundstücke zu einem bestimmten Preis an einen bestimmten Personenkreis zu verkaufen oder Wohnraum zu einer vertraglich festgelegten Miete an berechnete Haushalte zu vermieten und zugunsten des Sozialreferats an den Grundstücken eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit ("Wohnungsbelegungsrecht") einzutragen. An eine solche Regelung ist der Käufer eine bestimmte Anzahl von Jahren gebunden.

##### > Geleistete Zuwendungen für Investitionen (Bilanzposition 1.1.2)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Vergebene Investitionszuwendungen an Bund	5.815.986	5.912.064
Vergebene Investitionszuwendungen an Land	448.659	459.737
Vergebene Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.748.830	1.832.749
Vergebene Zuwendungen an gesetzl.Sozialversicherung	3.140	4.521
vergebene Investitionszuwendungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	253.590.517	235.408.724
Vergebene Investitionszuwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	18.344.693	19.545.254
Vergebene Investitionszuwendungen an private Unternehmen	163.388.181	142.401.653
Vergebene Investitionszuwendungen an übrige Bereiche	432.853.985	419.069.365
Vergebene Investitionszuwendungen an Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	22.714	32.130
<b>Summe</b>	<b>876.216.705</b>	<b>824.666.198</b>

Die Gliederung der Zuwendungen richtet sich nach der Bereichsabgrenzung gem. den Vorschriften über die kommunale Haushaltssystematik nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung (VVKommHSyst-Doppik). Die Vergabe von investiven Zuwendungen ist einzelfallbezogen und erfolgt meist in Verbindung mit größeren Einzelprojekten.

Die Erhöhung der Position **Vergebene Investitionszuwendungen an private Unternehmen** ist im Wesentlichen auf die Ausreichung folgender Investitionszuwendungen im Zusammenhang mit den kommunalen Wohnungsbauförderprogrammen (vgl. Erläuterungen zu der Bilanzposition **Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte**) zurückzuführen:

- München Modell-Miete Funkkaserne WA 14 (rd. 6,3 Mio. €)
- München Modell-Eigentum Riem, 4.BA, WA 3 Ost (rd. 2,4 Mio. €)
- München Modell-Eigentum Riem, 4.BA, WA 3 West (rd. 0,6 Mio. €)
- München Modell-Eigentum Riem, 4.BA, WA 10 Haus B (rd. 0,5 Mio. €)
- München Modell-Genossenschaften Riem, 4.BA, WA 2 (rd. 5,1 Mio. €)
- München Modell-Genossenschaften Riem, 4.BA, WA 1 (rd. 3,7 Mio. €)
- Eigenwohnen SoBoN Funkkaserne, WA 5 (rd. 5,3 Mio. €)
- Eigenwohnen SoBoN Funkkaserne, WA 6 (rd. 5,4 Mio. €)
- Eigenwohnen SoBoN Funkkaserne, WA 7 (rd. 1,4 Mio. €)

#### > **Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände** (Bilanzposition 1.1.3)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
AiB vergebene Zuwendungen an gesetzl. Sozialversicherung	1.451.315	1.721.315
AiB vergebene Investitionszuwendungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	21.803.425	48.697.160
AiB vergebene Investitionszuwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	49.000	48.125
AiB vergebene Investitionszuwendungen an private Unternehmen	1.866.488	1.148.883
AiB vergebene Investitionszuwendungen an übrige Bereiche	11.760.056	15.456.629
<b>Summe</b>	<b>36.930.284</b>	<b>67.072.112</b>

Teilauszahlungen von vergebenen Investitionszuwendungen werden als Anzahlungen (Anlagen im Bau) abgebildet.

Hintergrund:

Die Referate reichen oft Investitionszuwendungen in Raten aus und vereinbaren mit dem Zuwendungsempfänger, dass erst mit Inbetriebnahme des bezuschussten Anlagegutes die Bindefrist beginnt. Da die vergebenen Investitionszuwendungen entsprechend der vereinbarten Bindefrist abgeschrieben werden müssen, darf auch bei der LHM die Abschreibung erst zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme erfolgen.

Um dies zu ermöglichen, werden die ausgezahlten Teilraten zunächst als Anlagen im Bau abgebildet. Nach Inbetriebnahme erfolgt eine Umbuchung in die Bilanzposition „vergebene Investitionszuwendungen“.



Die Verringerung der Position **AiB vergebene Investitionszuwendungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen** ist auf die Abrechnung der Anlagen im Bau und damit verbunden auf die Umbuchung in die Bilanzposition **Geleistete Zuwendungen für Investitionen** zurückzuführen.

Bei der Position **AiB vergebene Investitionszuwendungen an übrige Bereiche** wurden 2015 rd. 24,7 Mio. € Anlagen im Bau des Referats für Bildung und Sport abgerechnet und damit verbunden in die Bilanzposition **Geleistete Zuwendungen für Investitionen** umgebucht. Gleichzeitig reichte das Referat für Bildung und Sport Baukostenzuwendungen und Zuwendungen für die Ersteinrichtung in Höhe von rd. 21 Mio. € aus. Die Differenz zwischen der Abrechnung und der Ausreichung von Zuwendungen führt per Saldo zu einer Verringerung der Bilanzposition um rd. 3,7 Mio. €.

## 3.2 Sachanlagen

### > Grundstücke

(Bilanzposition 1.2.1)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Unbebaute Grundstücke	793.095.872	811.165.828
Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	2.530.420.211	2.419.387.569
Bebaute Grundstücke mit fremden Bauten	421.731.209	410.884.012
<b>Summe</b>	<b>3.745.247.292</b>	<b>3.641.437.409</b>

Durch den vorliegenden Abrechnungstau (vgl. Bilanzposition Anlagen im Bau) wird die Position Grundstücke um 73.982.139 € zu niedrig ausgewiesen.

Die **unbebauten Grundstücke** gliedern sich in:

- Grünflächen (29.949.795 €)
- Ackerland und Ähnliches (72.935.671 €)
- Wald, Forsten (6.512.014 €) und
- sonstige unbebaute Grundstücke (683.698.392 €)

Lt. KommHV-Doppik sind Grünflächen und Wald / Forsten mit und ohne Aufbauten bei den unbebauten Grundstücken auszuweisen. Die Landeshauptstadt München hingegen fasst unter den unbebauten Grundstücken nur Grundstücke ohne Aufbauten zusammen. Alle städtischen Grünanlagen und Wälder/Forsten mit Aufbauten (z.B. Bäume, Wege, Gartenanlagen) sind daher den bebauten Grundstücken zugeordnet.

Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken handelt es sich fast ausschließlich um das Grundstücksvorratsvermögen der Landeshauptstadt München.

Die **bebauten Grundstücke mit eigenen Bauten** setzen sich wie folgt zusammen:

- Grundstücke mit Wohnbauten: 223.720.525 €
- Grundstücke mit sozialen Einrichtungen: 190.912.505 €
  - Beispiele: Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen, Jugendhilfeeinrichtungen, Familienberatungsstellen, Frauen- und Männerhäuser, Freizeiteinrichtungen, Alten- und sonstige Betreuungseinrichtungen
- Grundstücke mit Schulen: 555.239.434 €

- Grundstücke mit Kulturanlagen: 56.334.117 €
  - Beispiele: Stadtarchiv, Friedhöfe, Theater, Museen, Büchereien/Bibliotheken
- Grundstücke mit Sport- und Freizeitanlagen: 66.858.502 €
- Grundstücke mit sonstigen Dienst- und Betriebsgebäuden: 682.367.643 €
  - Beispiele: Verwaltungsgebäude, ÖPNV, Gesundheitshaus, Parkgaragen, Campingplatz, Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen, Gemeinschafts- und Bürgerhäuser, Kirchen und Kapellen, Gründer- und Innovationszentren
- Grundstücke mit Infrastrukturaufbauten: 754.987.485 €
  - Beispiele: Straßen, Wege, Plätze, Grünanlagen, Kleingärten, Brücken, Tunnel, Unterführungen
- Die **bebauten Grundstücke mit fremden Bauten** gliedern sich in:
- Grundstücke, die mit Erbbaurecht vergeben sind: 421.265.537 €  
 gegliedert auf die einzelnen Referate:
  - Kommunalreferat: 341.516.588 €
  - Kulturreferat: 4.433.823 €
  - Ref. für Bildung und Sport: 11.165.852 €
  - Sozialreferat: 14.290.196 €
  - Ref. für Arbeit und Wirtschaft: 49.859.078 €
- Grundstücke, die vermietet sind: 465.672 €  
 nur Kommunalreferat

#### > Grundstücksgleiche Rechte (Bilanzposition 1.2.2)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Grundstücksgleiche Rechte	6.029.943	6.229.004

Grundstücksgleiche Rechte sind Rechte, die den Vorschriften des bürgerlichen Rechts über Grundstücke unterliegen. Die Position umfasst bei der LHM Erbbaurechte und Dauerwohn- und Dauernutzungsrechte nach § 31 WEG.

#### > Gebäude (Bilanzposition: 1.2.3)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Betriebs- und Verwaltungsgebäude auf eigenen Grundstücken	3.583.331.632	3.462.543.776
Betriebs- und Verwaltungsgebäude auf fremden Grundstücken	17.141.816	34.334.059

Wohngebäude	66.092.713	64.482.113
Andere Bauten und Bebauungen auf eigenen Grundstücken	1.862.696	1.924.066
Andere Bauten und Bebauungen auf fremden Grundstücken	657.173	724.698
Grundstückseinrichtung (Außenanlagen) auf eigenen Grundstücken	189.817.879	184.165.182
Grundstückseinrichtung (Außenanlagen) auf fremden Grundstücken	346.901	1.991.227
<b>Summe</b>	<b>3.859.250.810</b>	<b>3.750.165.122</b>

Durch den vorliegenden Abrechnungsskizzen (vgl. Bilanzposition Anlagen im Bau) wird die Position Gebäude ohne Berücksichtigung der Abschreibungen um 570.527.708 € zu niedrig ausgewiesen.

Die Position Betriebs- und Verwaltungsgebäude auf eigenen Grundstücken gliedert sich in:

- Wohnbauten: 11.916.000 €
- Bauten von sozialen Einrichtungen: 533.781.180 €
- Bauten von Schulen: 1.586.056.662 €
- Bauten von Kulturanlagen: 147.802.346 €
- Bauten von Sport- und Freizeitanlagen: 37.454.742 €
- Bauten von sonstigen Dienst- und Betriebsgebäuden: 1.266.320.702 €

Die Position **Andere Bauten und Bebauungen auf eigenen Grundstücken** teilen sich auf in:

- Bauten mit sozialen Einrichtungen (Freizeiteinrichtungen): 607.897 €
- Bauten mit sonstigen Dienst- und Betriebsgebäuden: 1.254.799 €  
Beispiele: Kirchen/Kapellen, Verwaltungsgebäude, Abluftkamin Petuertunnel

**Die Grundstückseinrichtung (Außenanlagen) auf eigenen Grundstücken** gliedern sich in:

- Grundstückseinrichtung von Wohnbauten: 3.560.157 €
- Grundstückseinrichtung von sozialen Einrichtungen: 39.621.105 €
- Grundstückseinrichtung von Schulen: 110.749.885 €
- Grundstückseinrichtung von Kulturanlagen: 8.390.660 €
- Grundstückseinrichtung von Sport- und Freizeitanlagen: 6.160.239 €
- Grundstückseinrichtung von sonstigen Dienst- und Betriebsgebäuden: 21.335.833 €

Für die **Grundstückseinrichtungen (Außenanlagen) auf fremden Grundstücken** ist lt. KommHV-Doppik keine Aufgliederung erforderlich.

**> Infrastrukturaufbauten**  
(Bilanzposition 1.2.4)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Straßen, Wege und Plätze	807.740.022	859.314.410
Bestockung (Wälder)	8.514.525	8.588.058
Brücken, Tunnel, Wasserbau und Unterführungen	1.044.533.430	965.379.543
Denkmale und Stadtbildpflege	2.073.007	1.872.568
Sonstige Infrastrukturaufbauten	5.364.296	5.901.496
<b>Summe</b>	<b>1.868.225.280</b>	<b>1.841.056.073</b>

Durch den vorliegenden Abrechnungsskizzen (vgl. Bilanzposition Anlagen im Bau) wird die Position Infrastrukturaufbauten ohne Berücksichtigung der Abschreibungen um 813.751.275 € zu niedrig ausgewiesen.

Zu beachten ist, dass der Grund und Boden der Infrastrukturaufbauten nicht in der Bilanzposition Infrastrukturaufbauten, sondern in der Bilanzposition Grundstücke enthalten ist. In der Regel gehen die einzelnen Positionen im Vergleich zum Vorjahr zurück. Dies liegt daran, dass die planmäßigen Abschreibungen vorhandener Infrastrukturaufbauten höher sind als die Neuzugänge.

In der Position **Straßen, Wege und Plätze** sind neben den Straßen, Wegen und Plätzen in Höhe von 624.815.252 € noch folgende sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens enthalten:

- Grünanlagen inkl. Spielplätze: 7.338.492 €
- Kleingartenanlagen: 175.586.278 €

Die Infrastrukturaufbauten **Brücken, Tunnel, Wasserbau und Unterführungen** gliedern sich im Wesentlichen in:

- Brücken: 398.586.569 €
- Tunnel / Unterführungen: 645.550.110 €
- Wasserbauten 396.751 €

Die Position **Denkmale und Stadtbildpflege** setzt sich aus

- Brunnen im Stadtbild: 612.068 €
- Denkmäler 1.460.939 €

zusammen.

Die Position **Sonstige Infrastrukturaufbauten** beinhaltet den Bahndeckel auf der Theresienhöhe mit 4.376.893 € und die Unterführung inkl. Stützwände Ganghoferstr. nördlich DB mit 987.403 €.

> **Betriebsspezifische Einrichtungen und Gerätschaften, Fahrzeuge**  
(Bilanzposition 1.2.5)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Betriebsspezifische Einrichtungen und Gerätschaften	163.917.645	172.972.655
Betriebsspezifische Fahrzeuge	31.105.272	31.923.551
Betriebsspezifische IT	1.011.766	711.877
Fuhrpark	9.269.488	8.258.495
<b>Summe</b>	<b>205.304.171</b>	<b>213.866.578</b>

Durch den vorliegenden Abrechnungsskizzen (vgl. Bilanzposition Anlagen im Bau) wird die Position Betriebsspezifische Einrichtungen und Gerätschaften, Fahrzeuge ohne Berücksichtigung der Abschreibungen um 38.970.222 € zu niedrig ausgewiesen.

> **Betriebs- und Geschäftsausstattung**  
(Bilanzposition 1.2.6)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Werkstatteneinrichtung	5.373.912	4.236.492
Arbeitsgeräte	7.906.596	6.522.634
Lager- und Transporteinrichtungen	1.207.497	1.286.288
IT	14.336.058	15.102.727
Büromaschinen, Organisationsmittel, Kommunikations-einrichtungen	2.676.163	2.678.085
Einrichtungsgegenstände	62.601.570	51.302.762
Antiquitäten, Bilder und Kunstgegenstände	807.069.360	805.283.775
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.421.748	32.982.426
IT Unterricht	29.098.668	26.350.545
<b>Summe</b>	<b>965.691.572</b>	<b>945.745.735</b>

Durch den vorliegenden Abrechnungsskizzen (vgl. Bilanzposition Anlagen im Bau) wird die Position Betriebs- und Geschäftsausstattung ohne Berücksichtigung der Abschreibungen um 10.300.974 € zu niedrig ausgewiesen.

Die Erhöhung der Position **Werkstatteneinrichtung** um rd. 1,1 Mio. € ist auf die Abrechnung der Anlagen im Bau und damit verbunden auf die Umbuchung in diese Bilanzposition zurückzuführen.

Die Erhöhung der Position **Arbeitsgeräte** ist im Wesentlichen durch Beschaffungen von Arbeitsgeräten für Schulen (z. B. Gymnasien, Berufs-, Meister- und Fachschulen) bedingt.

Der Anstieg bei den **Einrichtungsgegenständen** ergab sich zum einen aufgrund einer Umbuchung von der Bilanzposition **Gebäude** auf diese Position, da es sich bei dem betroffenen Vermögensgegenstand nicht um ein Gebäude bzw. einen unselbständigen Gebäudebestandteil, sondern um bewegliches Anlagevermögen handelt ( rd. 2,2 Mio. €).

Weitere Gründe für die Erhöhung sind Abrechnungen der Anlagen im Bau (rd. 4,6 Mio. €) sowie gestiegene Beschaffungen in Höhe von rd. 9,1 Mio. € für die Ausstattung von Schulen, Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen des Sozialreferats (z. B. Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen/MigraNet, Flüchtlingsunterkünfte, Erstaufnahmeeinrichtungen, Sozialbürgerhäuser) und Bibliotheken (z.B. Wiedereröffnung Schlüsselbergstr. 4).

Den Erhöhungen stehen die Abschreibungen gegenüber.

**> Anlagen im Bau (AiB)**  
(Bilanzposition 1.2.7)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
AiB Grundstücks- und Gebäudeerwerb	361.561.534	177.729.829
AiB Hochbaumaßnahmen	973.370.779	807.136.052
AiB Planungskosten Hochbaumaßnahmen	1.229.049	1.136.867
AiB Tiefbaumaßnahmen	864.758.092	895.243.510
AiB Betriebsanlagen, sonstige Anlagen	48.987.014	44.891.941
AiB Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.419.493	11.194.099
AiB Fuhrpark	1.914.846	547.836
AiB Kunst- und Sammlungsgegenstände	230.822	52.600
AiB IT-Anlagen und Software	2.888.889	2.299.079
AiB IT-Anlagen und Software für Unterricht	0	390.065
<b>Summe</b>	<b>2.269.360.518</b>	<b>1.940.621.878</b>

Die Position **Anlagen im Bau** beinhaltet neben den tatsächlich im Bau befindlichen Anlagen auch bereits fertiggestellte, aber noch nicht abgerechnete Anlagen (Abrechnungsstau). Unabhängig davon hat die Zahl der tatsächlich im Bau befindlichen Anlagen zugenommen (Gründe vgl. Ausführungen zu den Veränderungen der AiB Hochbaumaßnahmen).

Trotz verstärkter Bemühungen der Referate erhöhte sich der Abrechnungsstau im Vergleich zum Vorjahr. Die Stadtkämmerei und die Referate sind weiterhin bemüht, den Abrechnungsstau weiter abzubauen.

Der Abrechnungsstau betrifft nicht nur die Bilanzposition Anlagen im Bau, sondern auch die Bilanzposition Sonderposten. Investitionsförderungen werden erst den abgerechneten Anlagen im Bau zugeordnet und erst dann analog der fertigen Anlagen abgeschrieben und verzinst. Korrespondierend zum Aktivierungsstau existiert daher ein Passivierungsstau im Hinblick auf die Bilanzposition Sonderposten.

Weitere Ausführungen hierzu finden sich unter Ziffer F 7.1 und F 3.8.

Zum 31.12.2015 beträgt der Abrechnungsstau insgesamt 1.507.532.317,57 €. Die folgende Übersicht zeigt, welche AiB-Positionen betroffen sind und welche Bilanzpositionen in welcher Höhe durch den Abrechnungsstau zu niedrig ausgewiesen werden:

AiB-Position	Abrechnungss- tau (in €)	Betroffene Bilanzposition
AiB Grundstücks- und Gebäudeerwerb	138.183.794	→ Grundstücke (73.982.139 €) → Gebäude (64.201.655 €)
AiB Hochbaumaßnahmen	505.972.926	→ Gebäude (505.972.926 €)
AiB Planungskosten Hochbaumaßnahmen	353.127	→ Gebäude (353.127 €)
AiB Tiefbaumaßnahmen	813.751.275	→ Infrastrukturbauten (813.751.275 €)
AiB Betriebsanlagen, sonstige Anlagen	38.970.222	→ Betriebsspezifische Einrichtungen und Gerätschaften, Fahrzeuge (38.970.222 €)
AiB Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.860.981	→ Betriebs- und Geschäftsausstattung (9.860.981 €)
AiB Kunst- und Sammlungsgegenstände	230.823	→ Betriebs- und Geschäftsausstattung (230.823 €)

<b>AiB-Position</b>	<b>Abrechnungss- stau (in €)</b>	<b>Betroffene Bilanzposition</b>
AiB IT-Anlagen und Software	209.170	→ Betriebs- und Geschäftsausstattung (209.170 €)

Die Position **AiB Hochbaumaßnahmen** erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 166 Mio. €. Ursache sind neben den Zugängen in 2015, die nicht fristgerecht abgerechnet wurden (Aktivierungsstau) im Wesentlichen die starke Investitionstätigkeit der Landeshauptstadt München, beispielsweise für den Neubau des Volkstheaters und die Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen, diverser Schulen (z. B. Gymnasium München-Nord, Bildungscampus Freiham) und Kindertagesstätteneinrichtungen, Errichtung von mobilen Schulraumeinheiten und Schulpavillons, Generalinstandsetzungen, Umbauten und Erweiterungen.

Die Steigerung der Position **AiB Betriebs- und Geschäftsausstattung** um rd. 3,2 Mio. € ist auf Zugänge in 2015, die nicht fristgerecht abgerechnet wurden (Aktivierungsstau), zurückzuführen.

Der Anstieg bei der Position **AiB Fuhrpark** beruht im Wesentlichen auf Beschaffungen von Fahrzeugen des Baureferats, die aufgrund von noch erforderlichen Umbauten bzw. Anpassungen noch nicht in Betrieb genommen werden konnten.

### 3.3 Finanzanlagen

Die folgenden Übersichten zeigen die jeweiligen **Beteiligungswerte** der Landeshauptstadt München an den Sondervermögen, verbundenen Unternehmen und direkten Beteiligungen.

Eine Übersicht der Anteile am Stamm- bzw. Grundkapital der jeweiligen Gesellschaft (Anteil am gezeichneten Kapital) befindet sich in Kapitel F 7.17 (Anteile der Landeshauptstadt München an anderen Organisationen).

#### > Sondervermögen (Bilanzposition 1.3.1)

(in €)	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
Abfallwirtschaftsbetrieb München (Eigenbetrieb)*	0	0
Stadtgüter München (Eigenbetrieb)	5.920.000	5.920.000
Markthallen München (Eigenbetrieb)	2.556.450	2.556.450
Münchner Kammerspiele (Eigenbetrieb)	500.000	500.000
Münchner Stadtentwässerung (Eigenbetrieb)*	0	0
Schloss Kempfenhausen (Regiebetrieb)	2.472.472	2.472.472
Dienstleister für Informations- und Telekommunikationstechnik der Stadt München (IT@M) (Eigenbetrieb)*	0	0
<b>Summe</b>	<b>11.448.922</b>	<b>11.448.922</b>

\*) Der Abfallwirtschaftsbetrieb München, die Münchner Stadtentwässerung und der Dienstleister für Informations- und Telekommunikationstechnik der Stadt München (IT@M) verfügen über kein gezeichnetes Kapital.

#### > Anteile an verbundenen Unternehmen (mehr als 50 % der Anteile werden gehalten) (Bilanzposition 1.3.2)



(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke GmbH (Marianne-Strauss-Klinik)	24.000	24.000
Deutsches Theater Grund- und Hausbesitz GmbH	2.555.042	2.555.042
Deutsches Theater München Betriebsgesellschaft mbH	766.938	766.938
Gasteig München GmbH	1.050.000	1.050.000
GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH	246.068.621	163.429.800
GEWOFAG Holding GmbH	90.326.550	62.061.550
Münchener Tierpark Hellabrunn AG	715.553	715.553
MÜNCHENSTIFT gGmbH (gemeinnützige Gesellschaft der Landeshauptstadt München, wohnen und pflegen in der Stadt)	562.421	562.421
Münchner Arbeit gGmbH	51.200	51.200
Münchner Gewerbehof Giesing Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	0	0
Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH (MGH)	11.342.000	11.342.000
Münchner Volkshochschule GmbH (Akademie für Erwachsenenbildung)	1.022.584	1.022.584
Münchner Volkstheater GmbH	25.565	25.565
Olympiapark München GmbH	4.900.000	4.900.000
Pasinger Fabrik Kultur- und Bürgerzentrum GmbH	25.565	25.565
P+R Park & Ride GmbH	52.281	52.281
Städtisches Klinikum München GmbH	210.250.000	210.250.000
Stadtwerke München GmbH	4.071.718.031	3.764.708.229
WIN-B Wohnen in Bayern GmbH & Co. KG	0	36.720
WIN-B Wohnen in Bayern Verwaltungs GmbH	20.402	20.402
MRG Maßnahmeträger München-Riem GmbH	1.092.713	0
<b>Summe</b>	<b>4.642.569.466</b>	<b>4.223.599.850</b>

Im Zusammenhang mit der Neuorganisation des städtischen Wohnungsbestandes erfolgte gemäß Stadtratsbeschluss vom 27.11.2013 zum 01.01.2015 eine weitere Übertragung städtischer Immobilien mittels Sacheinlage an die **GWG**. Betroffen waren ein Frauenhaus, ein Bewohnertreff, ein Obdachlosenwohnheim sowie eine angrenzende Grundstücksfläche für einen geplanten Erweiterungsbau. Dadurch erhöhte sich der Beteiligungswert an der GWG um rd. 3,8 Mio. €. Die Höhe der Sacheinlage und dementsprechend der Gesellschaftsanteile der Landeshauptstadt München bemisst sich an den gutachterlich festgestellten Verkehrswerten der einzelnen Objekte.

Gemäß Grundsatzbeschluss werden Ankäufe durch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften - die im Zuge der Ausübung von Vorkaufsrechten zu deren Gunsten zustande kommen - vollständig oder anteilig durch den Hoheitshaushalt der Landeshauptstadt München finanziert. Hierzu tätigt die Landeshauptstadt München Bareinlagen in das Stammkapital der jeweiligen Wohnungsbaugesellschaft in Höhe des Kaufpreises zzgl. aller Nebenkosten. Zum Ankauf der Wohnanwesen an der Riesenfeldstraße/Hamburger Straße und an der Reschreiterstraße von der GBW-Gruppe und eines Objekts in der Pariser Str. (Beschluss der Vollversammlung vom 20.05.2015 bzw. 29.07.2015) erhielt die GWG eine Bareinlage in Höhe von insgesamt rd. 78,9 Mio. €.

Gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 07.10.2015 (Sacheinlagenbeschluss) erfolgt bei der GWG in den nächsten fünf Jahren eine jährliche Erhöhung des Stammkapitals um 18,5 Mio. €. Mit



zusätzlichen Erhöhungen des Stammkapitals ist in den nächsten Jahren aufgrund von weiteren Wohnungsankäufen zu rechnen.

In 2015 erwarb die **Gewofag Holding GmbH** den 30 %-Anteil der GWG Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Baden-Württemberg AG an der Heimag München GmbH. Der Kaufpreis zuzüglich Grunderwerbsteuer wird zur Hälfte durch eine Stammkapitalerhöhung bei der Gewofag Holding GmbH durch die Landeshauptstadt München eingebracht.

Der Stadtrat stimmte am 23.09.2015 der Stammkapitalerhöhung in Höhe von rd. 28,3 Mio. € zu. Durch die Auszahlung (16.11.2015) erhöhte sich der Beteiligungswert an der Gewofag Holding GmbH von rd. 62 Mio. € auf rd. 90,3 Mio. €.

Gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 07.10.2015 (Sacheinlagenbeschluss) erfolgt bei der Gewofag Holding GmbH in den nächsten fünf Jahren eine jährliche Erhöhung des Stammkapitals um 21,5 Mio. €. Mit zusätzlichen Erhöhungen des Stammkapitals ist in den nächsten Jahren aufgrund von weiteren Wohnungsankäufen zu rechnen.

Der Beteiligungswert in Höhe von 210.250 TEUR der **Städtischen Klinikum München GmbH (StKM)** veränderte sich in 2015 nicht. Nach § 77 Abs. 1 KommHV-Doppik sind Vermögensgegenstände mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK) anzusetzen. Hierzu gehören nach § 77 Abs. 2 S. 2 KommHV-Doppik auch die nachträglichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Nach Nr. 7.2.10.1 Bewertungsrichtlinien (BewertR) gelten als Anschaffungskosten einer Beteiligung grundsätzlich die nominale Höhe der Kapitaleinlagen.

Entsprechend IDW ERS HFA 13 n.F. Punkt 3.1 NR 81 ist die Übertragung von Vermögensgegenständen auf eine Tochtergesellschaft auch als Zuzahlung des Gesellschafters in die Kapitalrücklage möglich (§ 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB). Es entstehen durch die Zuzahlung in die Kapitalrücklage keinen neuen Gesellschafterrechte, bilanziell hat die Gesellschafterin aber nachträgliche Anschaffungskosten zu aktivieren. Die Bilanzierung erfolge zum einen in Höhe des Stammkapitals von 10,25 Mio. € bei Gründung der StKM und entsprechend den Stadtratsbeschlüssen vom 25.01. und 25.07.2012 zur Erhöhung des Eigenkapitals in Höhe von 200 Mio. €. Die 3. Tranche in Höhe von 60 Mio. € der Kapitaleinlage von 200 Mio. € wurde 2014 ausgezahlt. Im Jahr 2015 sind keine weiteren Auszahlungen erfolgt.

Aufgrund der Geschäftsentwicklung der StKM und den Sanierungsbemühungen besteht die Möglichkeit einer dauerhaften Wertminderung des Beteiligungswertes. Nach § 79 Abs. 3 S. 1 KommHV-Doppik i.V.m. 7.2.10.2 BewertR sind Finanzanlagen nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren Wert anzusetzen. Die KommHV-Doppik weicht in diesem Punkt vom HGB ab, da nach § 253 Abs. 3 S. 4 HGB auch bei vorübergehender Wertminderung außerplanmäßig abgeschrieben werden kann. Nach Nr. 1.1.1 BewertR sind die handelsrechtlichen Vorschriften und GoB sinngemäß anwendbar, soweit in den Kommunalgesetzen oder der KommHV-Doppik nicht anders geregelt. Insofern können die Hinweise und Regelungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) sinngemäß zur Beurteilung des Sachverhalts herangezogen werden. Danach ist der Wert einer Beteiligung (IDW RS HFA 10) nach dem Ertragswert zu bestimmen. Der Ertragswert kann im Rahmen der KommHV-Doppik lediglich als Wert aufhellende, jedoch nicht als Wert begründende Tatsache herangezogen werden, da anderenfalls Nr. 7.2.10.4 widersprochen werden würde.

Im Jahr 2014 wurden für die StKM auf Grundlage eines Sanierungskonzeptes eine Beteiligungswertermittlung als Ertragswertberechnung (DCF) durchgeführt. In deren Ergebnis ist festzuhalten, dass der innere Wert unter Berücksichtigung aller Kapitaleinlagen der LHM 405.666 TEUR beträgt und somit den derzeit bilanzierten Wert übersteigt. Es ist nicht anzunehmen, dass der Ertragswert in 2015 unter dem bilanzierten Beteiligungswert von 210.250 TEUR gefallen ist.

Da es sich bei der StKM um ein Unternehmen mit nicht vorrangig finanzieller Zielsetzung handelt, können nach IDW S 1 i.d.F. 2008 Nr. 8.2.2 derartige Unternehmen auch mit ihrem Wiederbeschaffungswert bewertet werden. Aufgrund eines Vergleichs der Börsenwerte ähnlich gelagerter Klinikaktiengesellschaften kann davon ausgegangen werden, dass der Wiederbeschaffungswert für ein Konglomerat von Kliniken im sanierten Zustand (angenommener Zustand der StKM nach Umsetzung der Sanierung) ebenfalls über dem derzeit bilanzierten Wert liegt. Vor diesem Hintergrund ist keine dauerhafte Wertminderung Beteiligungswertes der StKM gegeben und auch

keine außerplanmäßige Abschreibung angezeigt.

Der Vertrag zur Regelung der Finanzbeziehungen zwischen der Landeshauptstadt München (LHM) und der **Stadtwerke München GmbH (SWM)** sieht vor, dass der Jahresgewinn der SWM in voller Höhe an die LHM abgeführt wird, 100 Mio. € als Gewinnausschüttung bei der LHM verbleiben und der darüber hinausgehende Jahresgewinn als Kapitaleinlage an die SWM zurückzuführen ist.

Die Gesellschafterin LHM, die die Vorgaben des kommunalen Haushaltsrechts beachten muss, hat sich aus Gründen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit dafür entschieden, die von ihr beabsichtigten Kapitalzuführungen an die Beteiligungsgesellschaft nicht über eine Stammkapitalerhöhung zu leisten, sondern der Kapitalrücklage zuzuführen. Hierdurch wird die Entstehung zusätzlicher Kosten in erheblichem Umfang vermieden.

Die Beträge, welche die LHM jährlich auf der Grundlage des Vertrags über die Finanzbeziehungen der Kapitalrücklage der SWM GmbH zuführt bzw. zugeführt hat, führen bei der LHM zu zusätzlichen Anschaffungskosten im Hinblick auf ihre Beteiligung an der SWM GmbH.

Zusätzliche, sog. „nachträgliche“ Anschaffungskosten stellen einen Sonderfall der Anschaffungskosten dar (§ 77 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik). Nachträgliche Anschaffungskosten stellen solche Aufwendungen dar, die einen längeren Zeitraum nach dem Erwerb des Vermögensgegenstandes anfallen und nicht als Sofortaufwand ertragswirksam zu buchen sind. Analog zur Eigenkapitalzuführung durch eine Stammkapitaleinlage sind Einlageleistungen der Gesellschafterin in die Kapitalrücklage grundsätzlich geeignet, als aktivierungsfähige Anschaffungskosten eingeordnet zu werden, sofern die Zuführung der weiteren Eigenkapitalverstärkung dient (siehe: IDW/HFA 2/1996 i.d.F. 2010, Ziff. 3.2). Die Aktivierungsfähigkeit wird damit begründet, dass sämtliche in der Absicht einer dauerhaften Kapitalüberlassung an das Beteiligungsunternehmen geleisteten Zahlungen ungeachtet der gesellschaftsrechtlichen Vorgehensweise nachträgliche Anschaffungskosten der Beteiligung darstellen.

Der Beteiligungswert an der SWM GmbH erhöhte sich in 2015 von rd. 3.764 Mio. € auf rd. 4.071 Mio. €. Die Erhöhung beruht zum einen auf der Kapitaleinlage der LHM nach Gewinnausschüttung aus dem Jahr 2014 in Höhe von rd. 107 Mio. €. Zum anderen entschied die Vollversammlung am 30.09.2015 zur Stärkung der Finanzkraft eine Kapitalerhöhung in Höhe von 200 Mio. Euro als Zuführung zur Kapitalrücklage der SWM GmbH durchzuführen. Dadurch kann es der SWM GmbH ermöglicht werden, auch künftig ihre Investitionen in die Infrastruktur fortzusetzen. Die erfolgreiche Geschäftsentwicklung der SWM GmbH wird abgesichert und der Wirtschaftsstandort München gestärkt und zukunftsfähig weiterentwickelt.

Ab 2014 werden die Zahlungen im Zusammenhang mit den Sonderlasten Verkehr (Zusatzaufgaben Linienverkehr und die Verkehrs-Infrastruktur) als Betriebsmittelzuwendung verbucht. Beteiligungswerterhöhend wirkt sich in diesem Zusammenhang ausschließlich die Wiedereinlage nach Gewinnausschüttung sowie die Kapitalerhöhung aus.

Am 15.10.2012 hat die Bayerische Landesbank das öffentliche Bieterverfahren für den Verkauf ihres rund 92-prozentigen Aktienanteils an der GBW AG eröffnet. Die Vollversammlung des Stadtrats hat in ihrer Sitzung am 24.10.2012 die Gründung bzw. den Erwerb einer GmbH beschlossen. Am 25.10.2012 wurde eine Mantelgesellschaft erworben und in „WIN-B Wohnen in Bayern GmbH“ umfirmiert. Gegenstand des Unternehmens war die Durchführung von Vorbereitungshandlungen für einen möglichen Erwerb der Anteile der GBW AG durch ein Konsortium unter kommunaler Beteiligung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung einer zu diesem Zeitpunkt noch zu gründenden GmbH & Co. KG.

Die LHM ist an dieser Gesellschaft mit 72,5 % beteiligt. Seit dem 25.03.2013 trägt die Gesellschaft WIN-B Wohnen in Bayern GmbH die neue Bezeichnung „**WIN-B Wohnen in Bayern Verwaltungs GmbH**“.

Die **WIN-B Wohnen in Bayern GmbH & Co. KG** wurde im März 2013 gegründet. Der Anteil der LHM beträgt 62,6 %. Neben der Landeshauptstadt München und der wbg Nürnberg Beteiligungs GmbH (15,4 %) haben sich hieran noch fünf weitere Kommanditisten beteiligt (GEWOBAU Beteiligungsgesellschaft mbH Erlangen mit 13,7 %, Stadtbau Aschaffenburg mit 3,5 %, Stadt Dingolfing mit 4,3 %, Stadt Miltenberg mit 0,3 % sowie Stadt Puchheim mit 0,2 %). Diese Gesellschaft trägt entsprechend den Regelungen ihres KG-Vertrags sowie der

Gesellschaftervereinbarung die Kosten der WIN-B Wohnen in Bayern Verwaltungs GmbH, welche dieser im Rahmen ihrer Geschäftsführertätigkeit bei der WIN-B Wohnen in Bayern GmbH & Co. KG entstanden sind.

Die WIN-B Wohnen in Bayern Finance GmbH (Tochter der WIN-B Wohnen in Bayern GmbH & Co. KG) befand sich seit Dezember 2013 in Liquidation und firmierte seitdem unter WIN-B Wohnen in Bayern Finance GmbH i.L. Nach Ablauf des gesetzlich vorgeschriebenen Sperrjahres (§ 73 GmbHG) im Dezember 2014 wurde die WIN-B Wohnen in Bayern Finance GmbH i. L. unverzüglich gelöscht. Nach der Löschung der Tochtergesellschaft konnte im Geschäftsjahr 2015 die Abwicklung der WIN-B Wohnen in Bayern GmbH & Co. KG erfolgen. Mit Gesellschafterbeschluss vom 10.11.2015 der WIN-B Wohnen in Bayern GmbH & Co. KG wurde die Liquidation der Gesellschaft mit Wirkung vom 15.11.2015 beschlossen. Am 29.12.2015 wurde die Auflösung der Gesellschaft im Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen. Die Landeshauptstadt München hat ihre geleistete Hafteinlage in Höhe von 36.720,00 € in 2015 zurückerhalten. Nach der erfolgreichen Liquidation der WIN-B Wohnen in Bayern GmbH & Co. KG und dem damit verbundenen Wegfall der Komplementärtätigkeit der WIN-B Wohnen in Bayern Verwaltungs GmbH wird diese in 2016 unter Berücksichtigung des gesetzlich vorgeschriebenen Sperrjahres (§ 73 GmbHG) liquidiert. Nach der erfolgreichen Löschung der WIN-B Wohnen in Bayern Verwaltungs GmbH sind dann alle im Rahmen des Bieterverfahrens zum Erwerb der Anteile an der GBW AG gegründeten Gesellschaften abgewickelt.

Die Vollversammlung des Stadtrats hat in ihrer Sitzung am 29.07.2015 den Ankauf der **MRG Maßnahmeträger München-Riem GmbH** zu einem Preis von 390.000 € (zuzüglich Notarkosten in Höhe von 2.713,14 €) beschlossen. Nach Ankauf der Gesellschaft wurden der MRG 700.000 € als zusätzliches Eigenkapital zur Einstellung in die freie Kapitalrücklage als dauerhafte Liquiditätsreserve und damit zur Stärkung des Eigenkapitals zur Verfügung gestellt. Die MRG wird als Dienstleister die Abwicklung der Bau- und Sanierungsprojekte für die Städtische Klinikum München GmbH übernehmen und weiterhin die Arbeiten im Zusammenhang mit der Maßnahmeträgerschaft München-Riem für die Landeshauptstadt München abwickeln und abschließen.

**> Beteiligungen** (50 % oder weniger der Anteile werden gehalten)  
(Bilanzposition 1.3.3)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Aus- und Fortbildungs GmbH für elektron. Medien (AFK)	256	256
Bewerbungsgesellschaft München 2018 GmbH i.L.	1.522	30.000
Bürgerstiftung München *	51.129	51.129
Einkaufszentrale für öffentliche Bibliotheken GmbH Reutlingen	10.240	10.240
Flughafen München GmbH	70.558.480	70.558.480
Internationale Münchner Filmwochen GmbH	20.000	20.000
Messe München GmbH	129.479.634	129.479.634
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH	12.782	12.782
Portal München Betriebs-GmbH & Co. KG	30.980	26.567
Portal München Verwaltungs- GmbH	14.700	14.700
Solarinitiative München Verwaltungsgesellschaft mbH i.L.	1.250	1.250
Solarinitiative München GmbH & Co. KG i.L.	4.061	3.999
Zentrale Abrechnungsstelle für den Rettungsdienst Bayern GmbH	500	500
Heideflächenverein Münchener Norden e. V.	0	0
Erholungsflächenverein	0	0

WERK1.Bayern GmbH	15.000	0
<b>Summe</b>	<b>200.200.534</b>	<b>200.209.537</b>

\* Bürgerstiftung zukunftsfähiges München: Umbenennung in „Bürgerstiftung München“ (Stiftungsratsbeschluss am 06.10.2009, Satzungsänderung am 12.10.2009)

Die Liquidation der **Bewerbungsgesellschaft München 2018 GmbH i. L.** ist beendet. Die Löschung der Gesellschaft im Handelsregister fand am 28.09.2015 statt. Die Schlussabrechnung des Liquidators wurde im Januar 2016 genehmigt. Die Rückzahlung des gesamten von der LHM eingebrachten Stammkapitals in Höhe von 30.000 € ist zwischenzeitlich erfolgt.

Die Vollversammlung hat in ihrer Sitzung am 30.07.2014 beschlossen, die **Solarinitiative München GmbH & Co. KG** sowie die **Solarinitiative München Verwaltungsgesellschaft mbH** aufzulösen und zu liquidieren. Die für die Liquidation und die bis zum Abschluss der Liquidation noch anfallenden Kosten werden von den Gesellschaftern entsprechend ihrer Anteilsquoten bei der Solarinitiative München Verwaltungsgesellschaft mbH bzw. bei der Solarinitiative München GmbH & Co. KG getragen. Die Eintragung der Liquidation ins Handelsregister erfolgte am 20.11.2014.

Hierfür kann den Gesellschaften Kapital z. B. in Form von Kapitalerhöhungen, Einlagen und/oder Gesellschafterdarlehen bis max. 100.000 € (Anteil LHM: 410 €) zugeführt werden. In einem ersten Schritt wurden Ende 2014 in die Gesellschaft quotal 60.000 € eingezahlt. Der Anteil der LHM betrug 249 €. Da die Prüfung der Unterlagen durch den Steuerberater ergab, dass ein weiterer Finanzbedarf vorliegt, wurde lt. Gesellschafterbeschluss vom 30.07.2015 in die Solarinitiative München GmbH & Co. KG quotal, d. h. entsprechend ihrer jeweiligen Anteilshöhe an der Gesellschaft, weitere 15.000 € eingezahlt. Herr Bürgermeister Schmid hat im schriftlichen Umlaufverfahren am 04.08.2015 einer Kapitalzuführung der LHM in Höhe von 62,24 € zugestimmt.

Die Auskehr an die Gesellschafter ist für dieses Jahr geplant. Der Notartermin zur Löschung der Gesellschaften ist bereits erfolgt. Nach Prüfung der Steuererklärungen durch das Finanzamt ist die Löschung aus dem Handelsregister geplant.

Bei der **Portal München Betriebs-GmbH & Co KG** handelt es sich um eine Personengesellschaft, bei der nicht das anteilige Kapital, sondern das Kapitalkonto des Gesellschafters für die Bewertung herangezogen werden muss. Die Erhöhung ergibt sich aufgrund einer Veränderung des Kapitalkontos.

Die Vollversammlung stimmte am 01.07.2015 dem Erwerb der Unternehmensanteile an der **WERK1.Bayern GmbH** in Höhe von 15.000 € zu. Dies entspricht einem Anteil von 10 %. Mit der Beteiligung der Landeshauptstadt München an der WERK1 Bayern GmbH bietet sich die Möglichkeit, die Ausrichtung und Weiterentwicklung der Angebote im Sinne der städt. Zielsetzungen mitzugestalten und mit den kommunalen Angeboten noch besser zu verzahnen. Ziel des WERK1 ist, einen „Campus für Digital Entrepreneurship“ zu schaffen, der als Kristallisationspunkt für Geschäftsideen und als Sichtbarkeitsselement dient, damit München als Startup-Stadt verstärkt wahrgenommen wird. Neben dem Angebot von günstigen und flexiblen Mietflächen sollen den Gründern und Projekten diverse Unterstützungsmöglichkeiten angeboten werden (z. B. Beratung und Coaching, Mentorenprogramme).

Neben ihrer Mitgliedschaft im **Heideflächenverein Münchener Norden e. V.** und im **Erholungsflächenverein** ist die Landeshauptstadt München auch in diversen Zweckverbänden Mitglied. Diese sind:

- Bayerische Landschulheime
- Meisterschulen am Ostbahnhof, Zweckverband der Landeshauptstadt München und der Handwerkskammer für München und Oberbayern (früher: Meisterschulen im Handwerkerhof); Umbenennung gültig seit 01.08.2011.
- Rettungszweckverband
- Staatliches Gymnasium Pullach im Isartal

- Verbandsgrundschule Karlsfeld
- Regionaler Planungsverband München
- Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München
- Zweckverband Freiham

Alle Zweckverbände und die Beteiligung an den beiden Vereinen werden in der Bilanz mit 0 € erfasst, da eine Bewertung nur unter nicht vertretbarem Aufwand, insbesondere kostenintensiver Gutachtertätigkeit möglich wäre.

Die **Stadtsparkasse München** wurde nicht in die Bilanz aufgenommen, da an sie von der Landeshauptstadt München kein Dotationskapital gegeben wurde (vgl. Bewertungsrichtlinie vom September 2008, Besondere Bilanzansatz- und Bewertungsregelungen für die Eröffnungsbilanz 7.2.10.7.).

#### > **Ausleihungen** (Bilanzposition 1.3.4)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	410.359.823	396.454.809
Ausleihungen an Beteiligungen	395.729.122	401.859.616
Sonstige Ausleihungen	688.267.459	639.081.263
<b>Summe</b>	<b>1.494.356.404</b>	<b>1.437.395.688</b>

Die **Ausleihungen an verbundene Unternehmen** gliedern sich in folgende Produktarten:

- Gesellschafterdarlehen: 9.032.810 €
- KomPro Darlehen: 122.881.338 €
- Modernisierungs-Baudarlehen: 1.958.661 €
- München Modell Darlehen: 38.602.834 €
- Sonstige Darlehen-Hypotheken: 5.213.262 €
- Wohnbaudarlehen: 216.361.076 €
- Wohnungsfürsorgedarlehen: 16.309.842 €

Die **Ausleihungen an Beteiligungen** umfassen folgende Produktarten:

- Gesellschafterdarlehen: 390.985.434 €
- KomPro Darlehen: 0 €
- Wohnbaudarlehen: 4.743.688 €

Die Position **Sonstige Ausleihungen** setzt sich aus folgenden Produktarten zusammen:

- KomPro Darlehen: 85.144.978 €



- Modernisierungs-Baudarlehen: 189.122 €
- München Modell Darlehen: 34.474.155 €
- Personalbaudarlehen: 8.471 €
- Sonstige Darlehen: 162.230.047 €
- Sonstige Darlehen-Hypotheken: 22.515.832 €
- Sportamt Darlehen: 12.190.603 €
- Wohnbaudarlehen: 160.168.732 €
- Wohnungsfürsorgedarlehen: 15.016.278 €

Zu den sonstigen Ausleihungen zählen außerdem die Schuldscheindarlehen in Höhe von 196.329.138,66 € und Genossenschaftsanteile (102,26 €).

Bei den sonstigen Ausleihungen – Schuldscheindarlehen ergab sich gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg von rund 13,4 Mio. €. Dieser resultiert hauptsächlich aus der weiteren Vergabe von Krediten zur Finanzierung von Wohnbauprojekten von insgesamt 21,807 Mio. € in Form von Schuldscheindarlehen an die Städtischen Wohnungsbaugesellschaften Gewofag und GWG (Beschluss der Vollversammlung vom 26.06.2013).

Die GWG erhielt in 2015 eine Auszahlung in Höhe von 11,806 Mio. €, die Tochtergesellschaft der Gewofag (Wohnen GmbH) 10 Mio. €.

In 2016 ist geplant, von der Gewofag weitere Schuldscheine in Höhe von 15 Mio. € (Abruf im 3. Quartal 2016 angestrebt) und von der GWG in Höhe von 9,3 Mio. € zu erwerben. Ob der für 2015 geplante, aber nicht durchgeführte, zusätzliche Erwerb in Höhe von 10 Mio. € von der Gewofag in 2016 oder in den Folgejahren erfolgt, ist noch unklar. Für die Jahre 2017 bis 2019 sind weitere Schuldscheinerwerbe von der GWG in Höhe von insgesamt 43,86 Mio. € geplant.

#### > Wertpapiere des Anlagevermögens (Bilanzposition 1.3.5)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Wertpapiere des Anlagevermögens	892.980.397	905.236.970

Vor dem Hintergrund der für das Assetmanagement geltenden kommunalen Anlagegrundsätze Sicherheit, Verfügbarkeit und Rentierlichkeit von Geldanlagen, investiert die Stadt sowohl in den Geld- als auch in den Kapitalmarkt. Soweit möglich, sind die städtischen Portfolien breit diversifiziert, wobei sich der Bereich der Eigenanlagen insbesondere aus Rentenpapieren (auch Publikumsfonds) zusammensetzt.

#### > Besonderes AV – Treuhandvermögen (MGS) (Bilanzposition 1.4)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Besonderes AV – Treuhandvermögen (MGS)	170.387.650	172.348.706

Beim **Anlagevermögen Treuhandvermögen (MGS)** konnte gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung um rd. 2 Mio. € verzeichnet werden, die neben den planmäßigen Abschreibungen (rd. 1,6 Mio. €) in erster Linie auf den Zugang von Investitionszuwendungen in Höhe von rd. 1 Mio. € zurückzu-

führen ist. Erhaltene Investitionszuwendungen werden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt.

### 3.4 Umlaufvermögen

#### > Vorräte

(Bilanzposition 2.1)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Läger des Baureferates	6.261.825	5.167.784
Lager des städtischen Bestattungsdienstes	249.030	213.996
Lager des Tourismusamtes	87.946	103.301
<b>Summe</b>	<b>6.598.801</b>	<b>5.485.081</b>

Der Anstieg der Vorräte ist im Wesentlichen auf die Neuaufnahme des Salzlagers beim Baureferat zurückzuführen.

Weitere Veränderungen bei den Lägern sind auf normale Stichtagsschwankungen bei Roh- Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Fertigerzeugnissen zurückzuführen.

#### > Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

(Bilanzposition 2.2)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. und Ford. aus Transferleistungen	274.058.969	236.578.208
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	98.335.056	126.479.458
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	285.791.219	365.995.984
2.2.4 Besonderes Umlaufvermögen - Treuhandvermögen	25.414.401	20.962.793
<b>Summe</b>	<b>683.599.645</b>	<b>750.016.443</b>

Zur Abdeckung des konkreten Ausfallrisikos wurden **Einzelwertberichtigungen** durchgeführt. Zur Abdeckung des allgemeinen Ausfallrisikos wurden **Pauschalwertberichtigungen** vorgenommen. Der dafür berechnete durchschnittliche Ausfallprozentsatz für das Jahr 2015 beträgt 7,4 %.

Die Position **Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen** enthält Forderungen aus Steuern und steuerähnliche Forderungen (Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer oder Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer), Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Kostenerstattungen und Beiträgen (i.d.R. zugesagte aber noch nicht eingegangene finanzielle Mittel) sowie Forderungen aus Transferleistungen (Zahlungen von Unterhaltspflichtigen oder Kostenerstattungen von Sozialhilfeträgern).

Die Position hat sich um 37,5 Mio. € erhöht. Der Anstieg betrifft im Wesentlichen die Forderungen aus Transferleistungen (+31,2 Mio. €).

In dieser Position sind Einzelwertberichtigungen i.H.v. 110,3 Mio. € (Vorjahr: 108,8 Mio. €) enthalten. Der überwiegende Anteil (105,8 Mio. €) entfällt dabei auf Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Forderungen.

Ebenfalls sind in dieser Position Pauschalwertberichtigungen i.H.v. 8,1 Mio. € (Vorjahr: € 17,0 Mio. €) enthalten. Auch hier entfällt der überwiegende Anteil (7,1 Mio. €) auf Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Forderungen. Der Rückgang ist auf die Umstellung bei der Berechnungsgrundlage der Pauschalwertberichtigung zurückzuführen. Nicht gesicherte Forderungen werden nicht in die Berechnung der Pauschalwertberichtigung einbezogen. Nach

Rücksprache mit dem Revisionsamt muss ab 2015 eine größere Anzahl an Konten als gesichert betrachtet werden.

In der Position **Privatrechtliche Forderungen** sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (z.B. Mieten für Gebäude, Pachten für Grundstücke oder Verkäufe von Anlagevermögen) sowie Forderungen gegenüber eigenen Unternehmen und Stiftungen enthalten.

Die **Privatrechtlichen Forderungen** enthalten Einzelwertberichtigungen i.H.v. 8,3 Mio. € und Pauschalwertberichtigungen i.H.v. 4,3 Mio. €, wobei Forderungen gegenüber eigenen Unternehmen und Stiftungen nicht pauschalwertberichtigt werden, da diese als gesichert gelten.

Insgesamt sind die **Privatrechtlichen Forderungen** gegenüber dem Vorjahr um 28,1 Mio. € (- 22,3 %) gesunken. Im Wesentlichen haben sich die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen verringert. Insbesondere betrifft der Rückgang (- 24,2 Mio. €) die Forderung aus Konzessionsabgabe. Sie wurde noch im Dezember 2015 bezahlt und war nicht über den Stichtag offen. Somit ist der Rückgang auf stichtagsbezogene Zahlungsschwankungen zurückzuführen.

Die Position **Sonstige Vermögensgegenstände** stellt eine Art Sammelposten für Forderungen dar, die nicht direkt einer anderen Forderungsposition zugeordnet werden können (z.B. Nebenforderungen, geleistete Kautionen).

Sie haben sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 80,2 Mio. € (21,9 %) verringert. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die im Vorjahr bilanzierte Rückerstattung der Abzugssteuern i.H.v. 179,2 Mio. € gegenüber dem Finanzamt aus zu viel entrichteter KapESt für den Veranlagungszeitraum 2006/2007 zurückzuführen. Bei der Forderung handelte es sich um durchlaufende Gelder, da die Forderung in gleicher Höhe an die Stadtwerke München GmbH weitergeleitet werden musste. Die Weiterleitung der Mittel wurde im Vorjahr ebenfalls auf der Passivseite der Bilanz erfasst.

Dem gegenüber steht ein Anstieg bei den Abgrenzungen in Höhe von 75 Mio. €. Davon entfallen 53,2 Mio. € auf die Kostenerstattungen für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge gegenüber Bund und Land. Die Anzahl der minderjährigen Flüchtlinge hat sich gegenüber dem Vorjahr stark erhöht.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Einzelwertberichtigungen im Bereich der Nebenforderungen i.H.v. 39,3 Mio. € sowie Pauschalwertberichtigungen i.H.v. 6,8 Mio. €. Der Rückgang der Pauschalwertberichtigungen resultiert aus einer Änderung der für die Berechnung zugrunde liegende Bemessungsgrundlage. Im laufenden Jahr wurde nach Abstimmung mit dem Revisionsamt eine größere Anzahl an Forderungskonten als gesicherte Forderungen deklariert, die wiederum zu einer niedrigeren Bemessungsgrundlage bei der Ermittlung der Pauschalwertberichtigung führen.

Der Anstieg des **Umlaufvermögens Treuhandvermögen (MGS)** gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus um 4,5 Mio. € gestiegenen liquiden Mitteln. Ursächlich hierfür ist insbesondere der positive operative Cash Flow (3,3 Mio. €) aus der laufenden Geschäftstätigkeit.

#### > **Liquide Mittel** (Bilanzposition 2.3)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Sparguthaben und Bankbestand	44.886.679	53.308.795
Termineinlagen	671.236.809	986.831.968
Bargeld / Kassenbestand	1.967.543	1.991.457
<b>Summe</b>	<b>718.091.031</b>	<b>1.042.132.220</b>



Die Position setzt sich aus den Bankgirokonten, Tages- und Festgeldkonten bei Banken sowie den Kassenbeständen zusammen. In der Position sind auch fremde Gelder (Eigenbetriebe) i.H.v. rund 26,6 Mio. € enthalten, die ihre Entsprechung bei den Verbindlichkeiten finden.

Der um 32 % niedrigere Wert bei den **Termineinlagen** ist bedingt durch die anhaltend hohen Investitionen bei gleichzeitig rückläufigem Schuldendienst. Die Auszahlungen für Investitionen sind gegenüber dem Vorjahr um 515 Mio.€ (ca. 42 %) gestiegen. Für die getätigten Investitionen mussten keine neuen Kredite aufgenommen werden.

Die Position **Sparguthaben und Bankbestand** stellt vorrangig den Bestand an nicht avisierten Geldeingängen des laufenden Verwaltungsbetriebs zum letzten Bankarbeitstag im Kalenderjahr 2015 dar. Die Veränderung resultiert somit im Wesentlichen auf normalen Stichtagsschwankungen.

Insgesamt haben sich die liquiden Mittel um 324,0 Mio. € (31,1 %) verringert. Der starke Rückgang resultiert aus einem geringeren Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (- 239,9 Mio. €) sowie einem Anstieg aus der Investitionstätigkeit, die mit Eigenmitteln finanziert wurden.

Eine Ansammlung liquider Mittel für langfristige Rückstellungen fand statt. Siehe hierzu Kapitel 6 „Überblick über die Finanzreserven der Landeshauptstadt München“.

In der Gesamtfinanzzrechnung werden zum Stichtag 31.12.2015 Finanzmittel in Höhe von 739.966.409 € ausgewiesen. Der Unterschiedsbetrag zu den liquiden Mitteln der Gesamtbilanz setzt sich wie folgt zusammen:

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Summe Liquide Mittel in der Gesamtbilanz	718.091.031	1.042.132.220
+ Einlagen bei Banken und Kreditinstituten-Stiftungen	21.875.378	23.337.444
+ Beträge auf weiteren Konten mit Bankcharakter	0	77.154
<b>Summe Finanzmittel in der Gesamtfinanzzrechnung</b>	<b>739.966.409</b>	<b>1.065.546.818</b>

Einlagen bei Banken und Kreditinstituten-Stiftungen:

Aufgrund des Kassenverbundes befinden sich auf städtischen Bankkonten nicht nur Gelder des Hoheitsbereichs, sondern auch Gelder der Stiftungen. Diese besonderen Bankkonten werden nicht den liquiden Mitteln der Hoheitsbilanz, sondern den liquiden Mitteln der Stiftungsbilanzen zugeordnet. Bei der Ermittlung der Gesamt-Finanzmittel sind diese Bankkonten aber zu berücksichtigen.

Beträge auf weiteren Konten mit Bankcharakter:

Hier handelt es sich um Schwebeposten, die zum Bilanzstichtag nicht ausgeglichen werden konnten. Bei der Ermittlung der Gesamt-Finanzmittel sind diese Konten aber zu berücksichtigen. Zum Stichtag 31.12.2015 konnten alle Schwebeposten ausgeglichen werden.

### 3.5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

(Bilanzposition 3)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Aktive Rechnungsabgrenzung - Mietvorauszahlungen	16.813.086	15.413.430
Aktive Rechnungsabgrenzung Gehälter und Besoldung	55.013.159	57.769.930
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungen	37.990.800	27.851.722
<b>Summe</b>	<b>109.817.045</b>	<b>101.035.082</b>

Aktive Rechnungsabgrenzungen dienen einer periodengerechten Erfolgsermittlung. Sie werden für im Voraus geleistete Auszahlungen gebildet, die Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Bei den sonstigen Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten entfallen 32,6 Mio. € (Vorjahr: 24,3 Mio. €) auf den Sozialbereich. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung der Abgrenzung um 8,3 Mio. €, welche zu fast 80 % auf gestiegene Vorauszahlungen bei den „Kosten der Unterkunft“ zurückzuführen ist. Die restliche Steigerung verteilt sich auf gestiegene Vorauszahlungen bei der Sozialhilfe, bei der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen für Asylbewerber und bei der gesetzlichen Jugendhilfe.

### 3.6 Rechtlich unselbständige Stiftungen

In der Bilanz werden die Bilanzsummen aller rechtlich unselbständigen Stiftungen als eine Position auf der Aktiv- und Passivseite mit 313.192.760 € (Vorjahr: 308.649.939 €) ausgewiesen. Bei den unselbständigen Stiftungen handelt es sich um treuhänderisch zu verwaltendes Vermögen der Landeshauptstadt München.

### 3.7 Kapital

Das Kapital des Hoheitsbereiches errechnet sich als Differenz zwischen den Positionen der Aktiv- und Passivseite der Bilanz. Da die rechtlich unselbständigen Stiftungen in der Bilanz in einer Summe unter der Bilanzposition „6. Unselbständige Stiftungen“ dargestellt werden, ist in dieser Summe auch der Eigenkapitalanteil der rechtlich unselbständigen Stiftungen enthalten.

Die Bilanzposition Kapital des Hoheitsbereiches setzt sich wie folgt zusammen:

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
1.1 Allgemeine Rücklage	7.598.185.193	7.637.629.937
1.2 Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0	0
1.3 Ergebnismrücklage	4.351.768.553	3.876.573.344
1.4 Verlustvortrag	0	0
1.5 Jahresüberschuss (ohne rechtlich unselbständige Stiftungen)	495.727.931	474.075.375
1.6 Kapital Treuhandvermögen (MGS)	120.312.160	117.491.831
<b>Summe</b>	<b>12.565.993.837</b>	<b>12.105.770.487</b>

Nachrichtlich:

Bilanzposition 6. Unselbständige Stiftungen enthält Eigenkapital der rechtlich unselbst. Stiftungen davon Jahresergebnis	<b>292.956.012</b> 1.238.293	<b>288.912.657</b> 1.306.522
--	---------------------------------	---------------------------------

Veränderungen der Bilanzposition Kapital des Hoheitsbereiches resultieren grundsätzlich aus:

- Korrekturen der Eröffnungsbilanz, die sich in einer Veränderung der Bilanzposition „Allgemeine Rücklage“ (vgl. dazu Kapitel F 3.7.1) und ggf. „Ergebnisrücklage“ niederschlagen.
- dem Jahresergebnis der Ergebnisrechnung, das sich in einer Veränderung der Bilanzposition Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag niederschlägt.
- der Ergebnisverwendung des Jahresüberschusses/Jahresfehlbetrages, die sich in einer Veränderung der Bilanzposition Ergebnisrücklage bzw. Verlustvortrag niederschlägt.
- dem Ausgleich eines Verlustvortrages. Ein Verlustvortrag muss nach drei Jahren ausgeglichen sein. Ansonsten ist er durch die Allgemeine Rücklage auszugleichen.

Die Ergebnisverwendung der Jahresergebnisse der Jahre 2009 bis einschließlich 2011 wurde jeweils in die Ergebnisrücklage eingestellt. Seit dem Jahresabschluss 2012 wird das Jahresergebnis in den Jahresüberschuss/-fehlbetrag eingestellt und erst im Folgejahr nach Beschluss des Stadtrates in die Ergebnisrücklage bzw. den Verlustvortrag umbucht.

### 3.7.1 Allgemeine Rücklage

Der Wert der Allgemeinen Rücklage ergab sich bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz als Differenz zwischen Aktivseite und Passivseite.

Der Wert der Allgemeinen Rücklage kann sich ändern durch:

- Verrechnung mit einem Verlustvortrag

Ein Verlustvortrag muss nach drei Jahren ausgeglichen sein. Ansonsten ist er durch die Allgemeine Rücklage auszugleichen.

- Korrekturen der Eröffnungsbilanz

Ergibt sich bei der Aufstellung des Jahresabschlusses, dass bei der erstmaligen Bewertung in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten oder Rechnungsabgrenzungsposten nicht oder mit einem zu niedrigen Wert, zu Unrecht oder mit einem zu hohen Wert angesetzt worden sind, so ist in der späteren Bilanz der unterlassene Ansatz nachzuholen oder der Wertansatz zu berichtigen.

Das Ergebnis ist mit der Allgemeinen Rücklage (Eigenkapital) ergebnisneutral zu verrechnen. Die Eröffnungsbilanz gilt dann als geändert. Dies kann letztmals bis im vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss vorgenommen werden (§ 93 KommHV-Doppik), es sei denn, der Korrekturbedarf wurde bei einer überörtlichen Prüfung festgestellt, dann kann auch später noch ergebnisneutral korrigiert werden. Dies ist bei der Landeshauptstadt München der Fall, so dass auch im Jahr 2015 ergebnisneutrale Korrekturen der Eröffnungsbilanz erfolgt sind.

Die Eigenkapitalposition **Allgemeine Rücklage (Allgemeine Finanzwirtschaft)** verringert sich in 2015 insgesamt um 39.444.744 €. Dies ist vollständig auf Korrekturen der Eröffnungsbilanz zurückzuführen. Folgende Bilanzpositionen der Eröffnungsbilanz wurden korrigiert:

Korrektur betrifft Bilanzposition	Auswirkung auf Bilanzposition (in €)	Allg. Rücklage	Sachverhalt
Immaterielle Vermögensgegenstände	20.452	steigt	Vermögensmehrung durch nachträgliche Altdatenkorrekturen: → Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte (+20.452 €)

Korrektur betrifft Bilanzposition	Auswirkung auf Bilanzposition (in €)	Allg. Rücklage	Sachverhalt
Sachanlagen	25.845.869	steigt	<p>Vermögensmehrung durch nachträgliche Altdatenkorrekturen:</p> <p>→ Grundstücke (+22.815.924 €)</p> <p>→ Gebäude und Grundstückseinrichtungen (+50.417 €)</p> <p>→ Infrastrukturaufbauten (+893.655 €)</p> <p>→ Anlagen im Bau (+1.298 €)</p> <p>Vermögensmehrungen aufgrund der Korrektur von Fehlaktivierungen (+3.435.229 €)</p> <p>Vermögensminderung aufgrund der Korrektur von Fehlaktivierungen (-1.340.322 €), aufgrund unentgeltlicher Grundstücksrückgabe (- 2.220 €) und aufgrund der Korrektur einer Doppelerfassung (-8.112 €)</p>
Sonderposten	15.052.395	sinkt	<p>Erhöhung der Sonderposten durch nachträgliche Altdatenkorrekturen:</p> <p>→ Sonderposten aus Investitionszuwendungen (+14.968.851 €)</p> <p>→ Sonderposten aus SoBoN (+78.156 €)</p> <p>→ Sonderposten aus Sachschenkungen (+5.388 €)</p>
Rückstellungen	50.256.279	sinkt	<p>Rückstellungsmehrung aufgrund der Nachholung der Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger bei der Stadtparkasse. i.H. von € 50.000.000 und aufgrund der Nachholung von Aufwandsrückstellungen des Kommunalreferates für offene Rechnungen der MSE aus dem Jahr 2008 i.H. von € 27.005 und des KVR für Schadensersatzforderungen aus einer Feuerwehrrückung 2005 i.H. von € 229.274.</p>
Verbindlichkeiten	2.390	sinkt	<p>Erhöhung der Verbindlichkeiten aufgrund der Nachholung von zwei Verbindlichkeiten aus Kaufpreisstundung i.H.v. € 2.390</p>

### 3.7.2 Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen

Unter dieser Position sind Zuwendungen auszuweisen, die nicht zur Entlastung von Bürgerinnen und Bürgern dienen sollen und die nicht ertragswirksam aufgelöst werden. Derartige Rücklagen existieren bei der Landeshauptstadt München derzeit nicht.

Daher weist die Bilanzposition den Wert Null aus.

### 3.7.3 Ergebnismrücklage

Die Ergebnismrücklage kann sich verändern durch:

- Umbuchung der Bilanzposition Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in die Ergebnismrücklage
- Korrekturen der Eröffnungsbilanz, die bereits ergebnismwirksame Auswirkungen auf Folgejahre hatten (z. B. Abschreibung eines Anlagegutes, das nicht hätte aktiviert werden dürfen)

Die **Ergebnisrücklage** erhöht sich in 2015 um 475.195.209 €.

Diese Erhöhung resultiert zum einen aus der Umbuchung des Jahresüberschusses 2014 in Höhe von € 474.075.375 und zum anderen durch Korrekturen der Eröffnungsbilanz in Höhe von € 1.119.834, die bereits Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung von Folgejahren hatten.

Die Veränderung der Ergebnisrücklage (+1,1 Mio. €) aufgrund von Korrekturen der Eröffnungsbilanz ist zurückzuführen auf die Korrektur:

- von Anlagevermögen (+0,9 Mio. €) und
- von Rückstellungen (+0,2 Mio. €)

### 3.7.4 Verlustvortrag

Ein Verlust muss vorgetragen werden, wenn er nicht mit der Bilanzposition Jahresüberschuss verrechnet werden kann. Dies ist 2015 nicht der Fall, da die Ergebnisrechnung ein positives Jahresergebnis ausweist. Daher wird auch kein Verlustvortrag ausgewiesen.

### 3.7.5 Jahresüberschuss

Die **Bilanzposition Jahresüberschuss** ergibt sich aus dem Jahresergebnis der Gesamtergebnisrechnung abzüglich des Jahresergebnisses der rechtlich unselbständigen Stiftungen.

Gesamtergebnisrechnung

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Jahresergebnis aus Gesamtergebnisrechnung	496.966.224	475.381.897
<b>Abzüglich</b> Jahresergebnis rechtlich unselbständige Stiftungen	1.238.293	1.306.522
Bilanzposition 1.5 Jahresüberschuss (ohne rechtlich unselbständige Stiftungen)	495.727.931	474.075.375

Das Jahresergebnis der rechtlich unselbständigen Stiftungen fließt in die Bilanzposition „6. Unselbständige Stiftungen“ ein, da die Passivseite aller unselbständigen Stiftungen in einer Gesamtsumme in der Bilanz dargestellt wird. Im Gegensatz dazu enthalten die Einzelpositionen der Gesamtergebnisrechnung jeweils auch die Werte der unselbständigen Stiftungen.

Daher unterscheidet sich das Jahresergebnis der Gesamtergebnisrechnung von der Bilanzposition 1.5 Jahresüberschuss um das Ergebnis der rechtlich unselbständigen Stiftungen.

Das Jahresergebnis 2015 fällt im Vergleich zum Jahr 2014 um 21,7 Mio. € höher aus und bleibt somit im Vergleich zum Vorjahr mit einer prozentualen Veränderung von 4,6 % relativ konstant.

### 3.7.6 Kapital Treuhandvermögen (MGS)

Der Anstieg des **Kapital Treuhandvermögen (MGS)** um 2,8 Mio. € gegenüber dem Vorjahr ist in erster Linie durch einen Jahresüberschuss aus der GuV begründet, der aus erhöhten sonstigen betrieblichen Erträgen resultiert. Diese sind im Wesentlichen aufgrund Mittelzuweisungen der LHM (4,5 Mio. €), sowie Erträgen aus der Anpassung von Forderungen aus Bewilligungsbescheiden (ca. 1 Mio. €) entstanden. Demgegenüber sind die Aufwendungen bei der MGS zur Finanzierung und Durchführung der Maßnahmen im Treuhandbereich für die anfallenden Sanierungsaufgaben, die entsprechend der Ziele aus dem Treuhändlervertrag zu einem kontinuierlicher Werteverzehr am Kapital des Treuhandvermögens der MGS führen, gegenüber dem Vorjahr annähernd gleich geblieben.

### 3.8 Sonderposten

(Bilanzposition 2)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
<b>1. Sonderposten aus Zuwendungen</b>	<b>2.109.839.552</b>	<b>2.046.266.973</b>
1.1 Investitionszuwendungen	1.270.921.900	1.243.173.486
1.2 Sachschenkungen	737.746.271	737.141.251
1.3 Sozialgerechte Bodennutzung (SoBoN)	73.331.869	42.896.752
1.4 Stellplatzablöse	22.162.313	18.305.697
1.5 Sonderposten aus der Finanzierung Aktivdarlehen	320.455	734.789
1.6 Ökokonto	5.356.744	4.014.998
<b>2. Sonderposten aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten</b>	<b>91.225.041</b>	<b>90.220.438</b>
2.1 Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	91.225.041	90.220.438
<b>3. Sonstige Sonderposten</b>	<b>222.522.688</b>	<b>241.943.956</b>
3.1 Ablösung von Stellplatzverpflichtung	125.013.690	119.528.940
3.2 Geldleistungen aus SoBoN	97.508.998	122.415.016
<b>4. Sonderposten aus dem Gebührenaussgleich (Friedhofsverwaltung und Straßenreinigung)</b>	<b>17.061.727</b>	<b>15.654.660</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.440.649.008</b>	<b>2.394.086.027</b>

Der Sonderposten **Investitionszuwendungen** enthält erhaltene Geldleistungen, die im Wesentlichen für die Finanzierung von vergebenen Investitionszuwendungen (z. B. Baukostenzuwendungen und Zuwendungen für die Erstausrüstung von Kindertagesstätteneinrichtungen), Baumaßnahmen (z. B. Richard-Strauss-Tunnel, Mittlerer Ring Südwest-Tunnel Luise-Kiesselbach, Trappentreutunnel, Pasing Nordumgehung, Schulen, Mensen, Sporthallen, Kindertagesstätteneinrichtungen, Feuerwachen), den Erwerb von Immobilien (überwiegend Kindertagesstätteneinrichtungen) und für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (z.B. Feuerwehrfahrzeuge und -geräte, Kunst- und Sammlungsgegenstände, Erstausrüstung von Kindertagesstätteneinrichtungen, Mensen und Horte) verwendet wurden.

Investitionsförderungen, die die LHM für Anlagen im Bau erhält, können erst nach der Abrechnung der Anlagen im Bau der fertigen Anlage zugeordnet und damit abgeschrieben und verzinst werden. Korrespondierend zum Aktivierungsstau der AiB existiert daher ein Passivierungsstau in Bezug auf die Investitionszuwendungen. Zum 31.12.2015 beträgt dieser **332.034.654 €**.

Durch den vorliegenden Abrechnungsstau wird die Bilanzposition Investitionszuwendungen ohne Berücksichtigung der Abschreibungen um 332.034.654 € zu niedrig ausgewiesen. Die Bilanzposition sonstige Verbindlichkeiten wird um denselben Betrag zu hoch ausgewiesen.

Der Sonderposten **Sachschenkungen** enthält die unentgeltlich der Stadt München überlassenen Anlagegüter.

Gem. Beschluss über **Sozialgerechte Bodennutzung (SoBoN)** werden Grundstückseigentümer (Planungsbegünstigte) an den Kosten von städtebaulichen Planungen beteiligt, da ihnen auch primär die Vorteile in Form von planungsbedingten Grundstückswertsteigerungen zufließen. Die Bodenwertsteigerung errechnet sich aus der Differenz des Grundstückswertes vor und nach der Überplanung. Grundsätzlich soll mindestens ein Drittel der durch die Überplanung erzielten Bodenwertsteigerung beim Eigentümer verbleiben. Die Beteiligung des Planungsbegünstigten an den Kosten kann in verschiedenen Formen, bspw. durch Flächenabtretungen für im Planungsgebiet vorgesehene Erschließungsanlagen, Geldleistungen, Übernahme der Herstellungskosten für Erschließungsanlagen und soziale Infrastruktur u.a. erfolgen. Die Abbildung dieser Sachleistungen bzw. die Verwendung der Geldleistungen für einen konkreten Vermögensgegenstand erfolgt im



Sonderposten Sozialgerechte Bodennutzung.

Die Erhöhung der Position **Sonderposten aus Zuwendungen, Sozialgerechte Bodennutzung** in 2015 ist im Wesentlichen auf die Verwendung der Gelder für Anlagevermögen und somit auf Umbuchungen aus den **sonstigen Sonderposten, Geldleistungen aus SoBoN** zurückzuführen.

Bei dem Sonderposten aus der **Finanzierung von Aktivdarlehen** handelt es sich um ein vergebenes Darlehen, das aus Mitteln der Stellplatzrücklage finanziert wurde. Der Rückgang in dieser Position ist auf Tilgungszahlungen zurückzuführen, die anschließend wieder der Stellplatzrücklage zugeführt wurden.

Gem. Bundesnaturschutzgesetz dürfen Naturhaushalt und Landschaftsbild durch Baumaßnahmen möglichst wenig beeinträchtigt werden. Falls sich dennoch Beeinträchtigungen nicht vermeiden lassen, müssen Flächen für den Ausgleich bereit gestellt werden. Dabei gelingt es nicht immer, die notwendigen Ausgleichsflächen sinnvoll im direkten Kontext zum Eingriff zu situieren. Gem. eines Grundsatzbeschlusses von 2001 wurde daher ein sog. **Ökokonto** errichtet, in dem Flächen landschaftlich-naturschutzfachlich aufgewertet und entsprechend dem Arten- und Biotopschutzprogramm der Landeshauptstadt als wichtiger Biotopverbundkomplex entwickelt werden. Ziel dabei ist, die Qualität dieser Erholungslandschaft mit ihrem charakteristischen Landschaftsbild zu stärken. Die Flächen eines Ökokontos befinden sich grundsätzlich im Eigentum der Stadt. Nimmt ein Planungsbegünstigter ein Ökokonto in Anspruch, zahlt er der Stadt den für dieses Ökokonto aktuell geltenden Kostenbeitrag in Abhängigkeit des von ihm benötigten Flächenbedarfs. Diese Einnahmen sollen die Ausgaben im Rahmen des Ökokontos decken. Als erstes Ökokonto wurde das Eschenrieder Moos gewählt. Am 1. Januar 2014 ist in der Mooschwaige im Münchner Westen das zweite städtische Ökokonto eröffnet worden.

Hinweis:

Da die derzeitige Abbildung des Geschäftsprozesses "Ökokonto" im Rechnungswesen der Landeshauptstadt München nicht den Vorgaben der KommHV-Doppik entspricht, soll in Abstimmung mit dem Revisionsamt eine Neukonzeption vorgenommen werden. Mit dem Abschluss ist Ende 2016 zu rechnen.

Der Sonderposten **Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge** enthält die vom Grundstückseigentümer zu entrichtende Kommunalabgabe, mit der die Stadt München die Erschließung eines Grundstücks, insbesondere eines Baugrundstückes, finanziert. Erschließung meint dabei die Herstellung der Nutzungsmöglichkeiten von Grundstücken durch Anschluss an Ver- und Entsorgungsnetze wie Elektrizität, Gas, öffentliche Wasserversorgung und Kanalisation (Technische Erschließung) sowie den Anschluss an das Wegenetz (verkehrsmäßige Erschließung). Der Erschließungsbeitrag wird als Kostenersatz für die Herstellung von Teilanlagen einer Straße wie die Fahrbahn, Mischflächen, Gehwege, Straßenbeleuchtung, Straßenentwässerung, Parkflächen, Radwege, Verkehrsgrün sowie die Kosten für den Erwerb des Straßenlandes von den Gemeinden gefordert.

Gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 17.12.2014 wurde die **Straßenausbaubeitrags-satzung** mit Wirkung zum 01.01.2015 aufgehoben. Eine rückwirkende Aufhebung stellt einen Verstoß gegen das Rechtsstaatsprinzip wie auch gegen Haushaltsgrundsätze dar und ist somit rechtlich unzulässig. Die bis zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossenen Ausbaumaßnahmen sind nach den zwingenden Vorschriften der Abgabenordnung noch abzurechnen. Eine Maßnahme ist dann abgeschlossen, wenn die letzte Unternehmerrechnung eingegangen ist. Dies trifft auf eine Vielzahl von Ausbaumaßnahmen im Stadtgebiet zu. Ein Beitragserlass für bereits abgeschlossene Maßnahmen wurde mit Schreiben vom 27.01.2015 von der Regierung von Oberbayern für nicht zulässig erklärt.

Die mit Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen verbundenen Geschäftsprozesse und Altdatenübernahmen wurden seit Herbst 2013 in einer wöchentlichen Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern des Baureferats und der Stadtkämmerei überprüft und neu konzipiert. Auslöser waren

entsprechende Prüfungsempfehlungen des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands (BKPV) und des Revisionsamts. Die Produktivsetzung der Neukonzeption und die Korrektur der Altdatenübernahmen erfolgte in 2014. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Änderung der Bilanzzuordnung des Sachkontos 252530 (Verrechnungskonto Straßenausbaubeiträge) von den Verbindlichkeiten zu den Sonderposten aus Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen.

Die Verpflichtung zum Bau oder zum Kauf von Stellplätzen kann unter bestimmten Voraussetzungen durch eine Zahlung an die Stadt abgelöst werden. Die Stadt wiederum ist verpflichtet, die erhaltenen Beträge für bestimmte Vorhaben innerhalb der Stadt oder in den Umlandgemeinden zu verwenden. Hierunter zählen u.a. eine erweiterte Verwendung für Parkeinrichtungen und für sonstige Maßnahmen zur Entlastung von ruhendem Verkehr (z.B. Bau von Garagen, Instandhaltung von Stellplätzen, usw.) einschließlich investiver Maßnahmen für den ÖPNV (weitreichendere Ausgabeverwendungsmöglichkeiten, Bsp.: P&R- / B&R-Anlagen an S-Bahnhöfen). Der Geldeingang wird unter der Position **Sonstige Sonderposten / Ablösung von Stellplatzverpflichtung** verbucht.

Die Bestandsveränderung bei der Position **Sonstige Sonderposten / Ablösung von Stellplatzverpflichtung** in 2015 setzt sich im Wesentlichen aus dem Saldo von Forderungen, Aufwendungen und Erträgen aus der Anlage der Gelder, Verwendung für Anlagevermögen und Rückzahlungen bzw. Stornierungen zusammen.

Die Verwendung der Stellplatzablöse führt zu einer Umbuchung aus den sonstigen Sonderposten zu den **Sonderposten aus Zuwendungen, Stellplatzablöse**. Die Erhöhung des Sonderpostens aus Zuwendungen, Stellplatzablöse in 2015 beruht hauptsächlich auf die Verwendung der Gelder für konkrete Vermögensgegenstände.

In der Bilanzposition **Geldleistungen aus SoBoN** werden ausschließlich die erhaltenen und noch nicht verwendeten Geldleistungen im Zusammenhang mit der sozialgerechten Bodennutzung ausgewiesen. Die Verringerung der SoBoN-Geldleistungen in 2015 ist im Wesentlichen auf die Verwendung der Gelder für Anlagevermögen und somit auf Umbuchungen aus den sonstigen Sonderposten zu den **Sonderposten aus Zuwendungen, Sozialgerechte Bodennutzung** zurückzuführen.

Geldleistungen im Rahmen der SoBoN, die die LHM für Anlagen im Bau verwendet, können erst nach der Abrechnung der Anlagen im Bau der fertigen Anlage zugeordnet und damit abgeschrieben und verzinst werden.

Korrespondierend zum Aktivierungsstau der AiB existiert daher ein Passivierungsstau in Bezug auf die Sonderposten SoBoN. Zum 31.12.2015 beträgt dieser **32.737.794,73 €**.

Da Geldleistungen aus SoBoN bereits mit der Vereinnahmung als Sonderposten ausgewiesen werden, erfolgt die Darstellung zwar korrekt unter der Bilanzposition Sonderposten, jedoch unter Position 3.2 Geldleistungen aus SoBoN statt unter Position 1.5 Finanzierungsbeiträge Sozialgerechte Bodennutzung (SoBoN).

Die Bilanzposition Sonderposten wird daher um die nicht vorgenommenen Abschreibungen zu hoch ausgewiesen.

Der **Sonderposten aus dem Gebührenaussgleich** enthält ausschließlich die Überzahlungen der Gebührenschuldner. Negative Bestände (d.h. Unterdeckungen) dürfen lt. KommHV-Doppik nicht in der Bilanz ausgewiesen werden. Bei längerfristigen Unterdeckungen werden von der Landeshauptstadt München entsprechende Gegenmaßnahmen erforderlich.

Bei den jeweils zum Jahresabschluss von den Referaten gemeldeten Werten (aufgeteilt nach Zinsen und Sonderpostenentnahme bzw. -zuführung) handelt es sich um vorläufige Werte für das Berichtsjahr und die Korrekturen des Vorjahres. Die endgültigen Werte können erst nach Erstellung des Jahresabschlusses und nach Erstellung einer Kosten- und Leistungsrechnung im Rahmen einer endgültigen Kalkulation berechnet werden. Dies bedeutet, dass die vorläufigen Werte immer erst zum nächsten Jahresabschluss korrigiert werden können.

Jedes Jahr werden somit immer vier Buchungen durchgeführt:



- geplante Bestandsveränderung für das Berichtsjahr
- geplante Zinsen für das Berichtsjahr
- Korrektur der Bestandsveränderung des Vorjahres
- Korrektur der Zinsen des Vorjahres

Im Folgenden werden die für das Vorjahr 2014 korrigierten Werte (getrennt nach Bestands- und Zinsveränderung) sowie die für das Berichtsjahr 2015 geplanten Werte (getrennt nach Bestands- und Zinsveränderung) dargestellt.

Sonderposten	Korrektur der Vorjahreswerte (2014)		vorläufige Werte für Berichtsjahr (2015)	
	Bestands- veränderung	Zins- veränderung	Bestands- veränderung	Zins- veränderung
Friedhofsverwaltung	5.683	109	875.351	613.733
Straßenreinigung	-87.810	0	0	0

Die Zinsveränderung 2014 des Sonderpostens Straßenreinigung in Höhe von - 1.505 € konnte aufgrund der verspäteten Meldung nicht mehr erfasst werden. Unter Berücksichtigung dieser Entnahme ergäbe sich ein Sonderposten zum 31.12.2015 in Höhe von 67.685 €. Die Entnahme aus dem Sonderposten wurde im Jahr 2016 verbucht.

Eine verlässliche Prognose für das Jahr 2015 zur Entwicklung des Standes der Gebührenausschüttung für die Straßenreinigung ist nicht möglich, da sie im Wesentlichen von Witterungseinflüssen abhängig ist.

Der aktuelle Bestand des Sonderpostens für den Gebührenausschüttung beträgt somit in 2015:

- bei der Friedhofsverwaltung: 16.992.537,11 €
- bei der Straßenreinigung: 69.190,18 €

### 3.9 Rückstellungen

(Bilanzposition 3)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
<b>1. Personalwirtschaftliche Rückstellungen</b>	<b>5.191.061.030</b>	<b>4.930.783.450</b>
1.1 Pensionsrückstellungen	4.460.808.179	4.249.262.128
1.2 Beihilferückstellungen	707.412.680	658.439.561
1.3 Rückstellungen für Altersteilzeit und Ähnliches	22.840.171	23.081.761
<b>2. Umweltrückstellungen</b>	<b>4.157.231</b>	<b>4.291.715</b>
<b>3. Instandhaltungsrückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen</b>	<b>258.854.703</b>	<b>133.356.744</b>
4.1 Finanzausgleichsrückstellungen	144.138.423	12.279.191
4.2 Steuerrückstellungen	114.716.280	121.077.553
<b>5. Rückstellungen f. drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen</b>	<b>4.801.426</b>	<b>4.017.650</b>

<b>Gerichts- u. Widerspruchsverfahren</b>		
<b>6. Sonstige Rückstellungen</b>	<b>500.994.778</b>	<b>478.134.785</b>
<b>7. Sonstige Rückstellungen – Treuhandvermögen</b>	<b>2.140.635</b>	<b>3.263.696</b>
<b>Summe</b>	<b>5.962.009.803</b>	<b>5.553.848.040</b>

Wie bereits in den vergangenen Jahren führte die Stadtkämmerei auch 2015 wieder Informations- und Erfahrungsaustauschtermine mit verschiedenen Referaten durch; hierdurch wird die Qualität der eingehenden Rückmeldungen zu den Rückstellungen kontinuierlich verbessert.

Die Berechnung der **Pensions- und Beihilferückstellungen** unterliegen gesetzlich festgeschriebenen Regeln (EStG, HGB). Die Lebensverhältnisse der städtischen Beamten/innen haben Einfluss auf die Auflösung oder Erhöhung der Pensions- und Beihilferückstellungen.

Die Erhöhung der **Pensionsrückstellungen** i.H.v. 211,5 Mio. € ist im Wesentlichen auf drei Faktoren zurückzuführen. Neben einer Besoldungserhöhung von 2,1 % zum März 2015 wurden im Laufe des Jahres auch 283 Beamtenstellen neu geschaffen. Zudem wurde erstmalig auch die Pensionsrückstellungen der Sparkassenmitarbeiterinnen und -mitarbeiter in Höhe von 100,0 Mio. € berücksichtigt.

Die Steigerung im Bestand der **Beihilferückstellungen** von 2015 auf 2016 um 49,0 Mio. € ist ebenfalls durch die bereits bei den Pensionsrückstellungen dargelegte Besoldungserhöhung sowie die Stellenmehrungen begründet.

Der Höchstbestand der **Rückstellungen für Altersteilzeit und Ähnliches** ergab sich zum 31.12.2008. Zum 31.12.2009 lag der Bestand fast auf gleicher Höhe. 2009 konnte letztmalig das alte Modell der Altersteilzeit begonnen werden. Entsprechend entschieden sich viele Beschäftigte erst in der zweiten Jahreshälfte 2009 für die Altersteilzeit. Ab 2010 wurden die Konditionen für die Altersteilzeit verändert. Die Zahlen der Neufälle in der Altersteilzeit sind dadurch stark zurückgegangen. 2009 gab es mehr als 300 Neufälle, 2011 bis 2014 zusammen waren es weniger als 50. 2015 steigt die Anzahl der Neufälle wieder stärker an. Für das Jahr 2015 halten sich die Neufälle und die Altfälle, die auslaufen in etwa die Waage. Der Rückgang beträgt 242 T €. Dies entspricht 1,1 %.

Die Rückstellungen für Altersteilzeit umfassen den Bereich des Gemeindehaushalts sowie die Gebührenhaushalte Straßenreinigung, städtische Bestattung Friedhofsverwaltung und das Münchner Waisenhaus.

Die **Umweltrückstellungen** betragen 4,4 Mio. €. Somit ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um 9,7 % bzw. 134 T €. Dieser ist bedingt durch eine Teilinanspruchnahme für die Entsorgungskosten kontaminierter Böden auf dem Areal der Funkkaserne.

Die **Rückstellungen für Instandhaltungen** haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert und betragen weiterhin 0 €.

Die **Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus Finanzausgleichsverpflichtungen** sind von 12,3 Mio. € auf 144,1 Mio. € gestiegen. Die Steigerung von 131,8 Mio. € geht im Wesentlichen auf die Neubildung der Rückstellung 2015 für die Bezirksumlage (68,5 Mio. €) und die Nachholung der Bildung der Rückstellung 2014 für die Bezirksumlage (73,6 Mio. €) zurück. Gleichzeitig wurde die Rückstellung 2013 der Bezirksumlage mit 4,6 Mio. € in Anspruch genommen. Für die Krankenhausumlage wurde 2015 eine Rückstellung von 1,5 Mio. € neu gebildet, wohingegen sich Herabsetzung und Inanspruchnahme für die Rückstellungen 2013 und 2014 der Krankenhausumlage auf 7,2 Mio. € belaufen.

**Die Rückstellungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen** sind von 121,1 Mio. € auf 114,7 Mio. € gesunken (- 5,3 %).

Die Position **Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren** ist um 784 T € (19,5 %) gesunken. Die Höhe der Rückstellungen für anhängige Gerichts- und Widerspruchsverfahren spiegelt die immanenten Prozessrisiken aus Sicht der städtischen Rechtsabteilungen wider. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährverträgen bestehen nicht.

Unter der Position **Sonstige Rückstellungen** befinden sich u.a.:

- Eine Rückstellung für eine Erhöhung des Eigenkapitals und Einstellung in die Kapitalrücklagen der Städtisches Klinikum München GmbH (StKM) (382 Mio. €).  
In der Vollversammlung am 08.07.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00463) beschloss der Stadtrat die Erhöhung des Eigenkapitals und Einstellung in die Kapitalrücklagen der Städtisches Klinikum München GmbH (StKM) bis zu einem Gesamtbetrag von 382 Mio. €. Dazu wurde mit Datum vom 03.09.2014 eine Finanzierungsvereinbarung mit der StKM geschlossen.  
Die Einzahlungen in die freie Kapitalrücklage stehen im Zusammenhang mit dem Sanierungsbestreben des Unternehmens, daher wurde nach dem Grundsatz der kaufmännischen Vorsicht hierfür nach § 74 Abs. 1 Nr. 4 KommHV-Doppik eine ertragswirksame Rückstellung in gleicher Höhe gebildet. Von der Bildung einer Verbindlichkeit wurde abgesehen, da zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses noch kein Umsetzungs- und Zahlungsplan entsprechend der Finanzierungsvereinbarung von der StKM vorlag.  
2015 ist keine Inanspruchnahme oder (Teil-)Auflösung erfolgt.
- Rückstellungen für sonstige ausstehende Rechnungen (rd. 58,1 Mio. € / Vorjahr 57,1 Mio. €)
- Rückstellungen für Rückbau- und Abbruchverpflichtungen (rd. 1,31 Mio. € / Vorjahr rd. 1,24 Mio. €)
- Rückstellungen für Betrauungsakt Kliniken (rd. 0,5 Mio. €, / Vorjahr rd. 10,9 Mio. €)
- Rückstellung für Zuschusseinbehalte (rd. 1,4 Mio. € / Vorjahr rd. 3,1 Mio. €); der Rückgang ergibt sich insbesondere aus einer Inanspruchnahme für Gasteigmieten der MVHS in Höhe von 2,2 Mio. €, der andererseits Neubildungen von Zuschusseinbehalten gegenüber diversen Einrichtungen gegenüberstehen.
- Rückstellungen für noch nicht bezahlte Ausbildungskosten für Schülerinnen und Schüler am Institut für Pflegeberufe (rd. 0,8 Mio. € / Vorjahr rd. 0,4 Mio. €).
- Noch nicht abgerechnete Betriebsmittelzuschüsse für die Olympiapark GmbH und die Gasteig GmbH (17,2 Mio. € / Vorjahr 21,7 Mio. €). Für das Jahr 2015 wurden neue Betriebsmittelzuschussrückstellungen in Höhe von 16,5 Mio. € für die beiden Gesellschaften gebildet. Demgegenüber wurden Rückstellungen in Höhe von 4,2 Mio. € für den Gasteig und 4,1 Mio. € für die Olympiapark GmbH in Anspruch genommen. Aufgelöst wurden 1,9 Mio. € (Gasteig) und 10,8 Mio. € (Olympiapark GmbH).

Die Position **Sonstige Rückstellungen – Treuhandvermögen (MGS)** beinhaltet die von der MGS gemeldeten Bilanzwerte aus deren Treuhandbilanz. Die sonstigen Rückstellungen sind dort um über 30 % (1,1 Mio. €) gesunken. Sie setzen sich im Wesentlichen aus Rückstellungen für ausstehende

Rechnungen, Rückstellungen für Betriebs- und Heizkosten sowie Rückstellungen für Prozesskosten zusammen.

### 3.10 Verbindlichkeiten

(Bilanzposition 4)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
<b>1. Anleihen</b>	<b>661.741</b>	<b>665.204</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>813.804.027</b>	<b>905.040.987</b>
2.1 gegenüber Bund	0	0
2.2 gegenüber Land	0	0
2.3 gegenüber Kreditmarkt	813.804.027	905.040.987
<b>3. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>327.685</b>	<b>323.530</b>
<b>4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>111.737.041</b>	<b>120.132.171</b>
<b>5. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>11.648.424</b>	<b>10.790.316</b>
5.1 Vom öffentlichen Bereich	11.610.800	9.188.381
5.2 Vom privaten Bereich	37.624	1.601.935
<b>6. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>894.207.857</b>	<b>1.022.282.775</b>
6.1 Vom Bund und Land – aus Förderung	358.434.599	349.160.983
6.2 Vom sonstigen öffentlichen und privaten Bereich	354.486.634	346.289.704
6.3 Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Unternehmen und Stiftungen	181.286.624	326.832.088
<b>7. Besondere Verbindlichkeiten - Treuhandvermögen</b>	<b>65.644.736</b>	<b>64.232.264</b>
<b>Summe</b>	<b>1.898.031.511</b>	<b>2.123.467.247</b>

Die Gliederung der Verbindlichkeiten richtet sich nach der Bereichsabgrenzung gem. den Vorschriften über die kommunale Haushaltssystematik nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung (VVKommHSyst-Doppik). Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen können gemäß Haushaltsmuster zur KommHV-Doppik (Stand 01.12.2011) gegenüber dem Bund, dem Land und dem Kreditmarkt bestehen.

Die **Kreditverbindlichkeiten** bestehen zum Großteil aus Schuldscheindarlehen. Kreditgeber sind entsprechend der neuen Bereichseinteilung im Zahlungsverkehr derzeit ausschließlich öffentliche Kreditinstitute und Geschäftsbanken. Dabei werden auch Förderkredite in Anspruch genommen. Das Darlehen, welches in Fremdwährung (Yen) aufgenommen wurde und durch den gleichzeitigen Abschluss eines Zins-Währungsswaps gegen Währungsrisiken abgesichert war, wurde im Haushaltsjahr 2015 getilgt.

Für den Gemeindehaushalt wurden im Jahr 2015 keine neuen Kredite aufgenommen. Es wurden Kredite mit einem Volumen von 136,6 Mio. € umgeschuldet.

Der Rückgang in dieser Position ist größtenteils auf die erfolgte Nettoentschuldung in Höhe von rund 90 Mio. € zurückzuführen. Zudem wurden Förderdarlehen i.H.v. 1,2 Mio. € erlassen.

Für weiterreichende Informationen wird auf den Schuldenbericht der Landeshauptstadt München verwiesen.

Bei den **Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**, handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Leibrenten, die 2012 im Rahmen einer Erbschaftsvereinbarung mit der

Erbengemeinschaft mit einem Barwert von insgesamt 311,2 T € aufgenommen wurden. Nach Durchführung der erforderlichen Barwertanpassungen ergibt sich zum 31.12.2015 eine Leibrentenverbindlichkeit von 327,7 T €.

Die Position **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** hat sich um 8,4 Mio. € (7,0 %) gegenüber dem Vorjahr verringert. Hier spiegeln sich gegenläufige Effekte wider. Zum einen haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber MRG um 51,8 Mio. € reduziert. Zum anderen haben sich die Verbindlichkeiten aus Anlagenverkäufen um 40,8 Mio. € erhöht. Es handelt sich um erhaltene Zahlungen aus Anlageverkäufen, bei denen Nutzen und Lasten erst im Jahr 2015 übergegangen sind. Die Verkäufe unterliegen jährlichen Schwankungen .

Der Anstieg bei den **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen** ist auf gestiegene Sozialtransferleistungen zurückzuführen.

Die **Sonstigen Verbindlichkeiten** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 128,1 Mio. € (12,5 %) verringert.

Der Rückgang betrifft vor allem die **Verbindlichkeiten gegenüber den eigenen Unternehmen**. Im Vorjahr musste eine Verbindlichkeit aus der Weiterleitung der vom Finanzamt erstatteten Abzugsteuern in Höhe von 179,2 Mio. € aus KapEst für den Veranlagungszeitraum 2006/2007 an die Stadtwerke München GmbH bilanziert werden. Die Verbindlichkeit wurde im Berichtsjahr beglichen.

Die bei der Landeshauptstadt München hinterlegten Hinterlagen und Sicherheitsleistungen setzen sich aus Barhinterlagen sowie unbaren Hinterlagen (z.B. Bürgschaften, Depotsperren, Festgeldern, Sparbüchern und Wertpapieren) zusammen. In der städtischen Bilanz erfolgt ausschließlich eine Abbildung der Barhinterlagen unter der Position **Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen und privaten Bereich**. Zum 31.12.2015 betrug der Bestand an Barhinterlagen rd. 18,336 Mio. € (Vorjahr: 18,843 Mio. €). Der Rückgang resultiert aus jährlichen Schwankungen.

Unter den **Sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen und privaten Bereich** werden zudem Zinsabgrenzungen in Höhe von 7,7 Mio. € (Vorjahr: 8,6 Mio. €) ausgewiesen. Die Zinsabgrenzungen betreffen mit 7,7 Mio. € Darlehen, mit 3,4 T € Derivate und mit 0,5 T € Hinterlagen. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf einen niedrigeren Darlehensbestand (fortschreitende Tilgung der laufenden Darlehen) zurückzuführen.

Die Position **Besondere Verbindlichkeiten – Treuhandvermögen** (MGS) beinhaltet die von der MGS gemeldeten Bilanzwerte aus deren Treuhandbilanz. Die Verbindlichkeiten sind in 2015 zum Vorjahr insgesamt geringfügig um 1,4 Mio. gestiegen. Zwar konnten durch planmäßige Tilgungen von Darlehen der LHM (Verbindlichkeiten gegenüber andere Kreditgeber) die Kreditverbindlichkeiten reduziert werden, demgegenüber war aber ein wesentlicher Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten zum Vorjahr zu verzeichnen. Die hier ausgewiesenen Werte berücksichtigen dabei aber nicht mehr die Restschuldenstände der intern von der LHM an das Treuhandvermögen ausgereichten Förderdarlehen, da diese in der gesamtstädtischen Bilanz nicht mehr dargestellt werden dürfen.

### 3.11 Passive Rechnungsabgrenzungen

(Bilanzposition 5)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Aktivdarlehen	1.577	0
Miet- und Pachtaufrechnung	3.437.926	3.351.724
Belegungsrechte	876.096	926.275

Erbbaurechte	10.462.508	2.866.733
Friedhofsgebühren	40.498.295	38.844.582
Sonstige Passive Rechnungsabgrenzungen	5.399.848	4.345.092
Sonst. Passive Rechnungsabgr. – Treuhandvermögen	132.700	154.992
<b>Summe</b>	<b>60.808.950</b>	<b>50.489.398</b>

Passive Rechnungsabgrenzungen dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung. Sie werden für im Voraus erhaltene Einnahmen gebildet, die Ertrag für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Bei **Miet- und Pachtaufrechnung** handelt es sich um von Mietern geleistete Zahlungen für städtische Investitionsvorhaben. In Höhe der geleisteten Beträge verringern sich die zukünftigen Miet- bzw. Pachtzahlungen an die Landeshauptstadt München.

Im Falle der **Belegungsrechte** leisteten die Stadtwerke München GmbH eine Zahlung an die Landeshauptstadt München und sicherten sich Belegungsrechte für Kindertagesstättenplätze für einen Zeitraum von dreißig Jahren. Des Weiteren werden hier die Belegungsrechte der Stadtparkasse München über 6 Belegungsplätze (Hort, Tagesheim oder Kooperationseinrichtung) ausgewiesen. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 13 Jahre und endet mit dem Tageseinrichtungsjahr 2026/2027.

Rechnungsabgrenzungsposten für **Erbbaurecht** bestehen für im Erbbaurecht vergebene Grundstücke.

Der dafür vom Erbbauberechtigten im Voraus geleistete kapitalisierte Erbbauzins wurde entsprechend abgegrenzt.

Zum Stichtag 31.12.2015 wurden zwei neue Erbbaurechtsverträge, mit im Voraus geleisteten Erbbauzins abgegrenzt. Hierbei handelt es sich um die Fläche Ackermannbogen sowie um die Fläche in der Einsteinstraße.

Der Rechnungsabgrenzungsposten **Friedhofsgebühren** besteht für im Voraus erhaltene Friedhofs- bzw. Grabnutzungsgebühren.

Die Position **Sonstige Passive Rechnungsabgrenzungen** beinhaltet u.a.

- im Voraus vereinnahmte Abo-Entgelte der Münchner Philharmoniker für die Spielzeit 2015/2016 (rd. 2,06 Mio. €)
- im Voraus erhaltene Zahlungen für Ausgleichsflächen in Höhe von rd. 2,45 Mio. €

Die Position **Sonstige Passive Rechnungsabgrenzung – Treuhandvermögen** (MGS) beinhaltet die von der MGS gemeldeten Bilanzwerte aus deren Treuhandbilanz. Hier ergaben sich im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen Änderungen.



## 4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Abweichungen zum Vorjahr (Stand 31.12.2014) werden erläutert, soweit sie wesentlich oder aus Gründen der Klarheit angezeigt sind. Abweichungen sind wesentlich, wenn sie eine Wertgrenze von mind. 1 Mio. € und gleichzeitig 15 % übersteigen.

Aussagen über Abweichungen des Rechnungsergebnisses zu den Planansätzen sowie zu den Teilergebnisrechnungen erfolgen in Band 2 des Jahresabschlusses (Rechenschaftsbericht).

### 4.1 Erträge

#### > Steuern und ähnliche Abgaben (Position 1 der Ergebnisrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Erträge aus Grundsteuer A + B	314.331.722	314.876.744
Erträge aus Gewerbesteuer	2.349.107.176	2.109.749.316
Erträge aus Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	1.212.750.163	1.102.079.988
Sonstige Steuern und steuerähnliche Erträge	8.442.480	8.523.621
<b>Summe</b>	<b>3.884.631.541</b>	<b>3.535.229.669</b>

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben stellen mit rund 58,7 % der ordentlichen Erträge die größte Ertragsposition der Gesamtergebnisrechnung dar. Die Haupteinnahmequelle ist die Gewerbesteuer.

Die Erträge aus der **Grundsteuer A + B** verharren in etwa auf Vorjahresniveau. Die Hebesätze für die Grundsteuer A und für die Grundsteuer B betragen unverändert 535 v.H.

Bei den Erträgen aus der **Gewerbesteuer** ist ein Anstieg um 239,4 Mio. € auf 2.349,1 Mio. € zu verzeichnen. Im Ergebnis spiegelt sich die nach wie vor günstige gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und insbesondere der regionalen Wirtschaftskraft wider. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt unverändert 490 v.H.

Bei den Erträgen aus dem **Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern** stiegen der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 85,5 Mio. € auf 1.042 Mio. €, der Anteil an der Umsatzsteuer, inkl. Härteausgleich um 25,1 Mio. € auf 170,2 Mio. €. Die Aufwärtsentwicklung ist maßgeblich durch das gute Steuerwachstum der gemeinschaftlichen Steuern sowie beim Umsatzsteueranteil zusätzlich durch eine Anhebung der Bundesbeteiligung um 500 Mio. € zugunsten aller Kommunen begünstigt.

Unter der Position **Sonstige Steuern und steuerähnliche Erträge** werden die Steuerarten Hunde- und Zweitwohnungsteuer ausgewiesen. Das Aufkommen an Hundesteuer lag nahezu unverändert bei 3,1 Mio. €, das Aufkommen an Zweitwohnungsteuer lag leicht rückläufig bei 5,3 Mio. €.

#### > Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Position 2 der Ergebnisrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Schlüsselzuweisungen	0	94.351.416
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	293.652.675	282.882.073
Erträge aus Zuweisungen/Zuschüsse auf Betriebskosten	565.504.061	470.913.053
Erträge aus Zuwendungen - Sondervermögen	505.326	331.638
<b>Summe</b>	<b>859.662.062</b>	<b>848.478.180</b>

Bei den **Erträgen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** handelt es sich vorwiegend um Zuweisungen vom Bund, Land und von der Regierung von Oberbayern.

Insgesamt ist bei dieser Ertragsposition eine geringe Steigerung von 1,3 % zu verzeichnen.

Die Landeshauptstadt München hat im Jahr 2015 keine **Schlüsselzuweisung** erhalten (- 100 %). Bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung jeder Gemeinde wird von der durchschnittlichen Ausgabebelastung und der eigenen Steuerkraft ausgegangen. Dabei werden bei kreisfreien Gemeinden zusätzlich ihre besondere Aufgabenstellung und eine überdurchschnittliche Sozialhilfebelastung berücksichtigt. Nachdem die Steuerkraft der LHM gegenüber dem relevanten Vorjahr um rd. 18 % angestiegen ist und damit deutlich über der städtischen Ausgabenbelastung lag, hat die LHM im Jahr 2015 keine Schlüsselzuweisungen mehr erhalten.

Eine geringe Steigerung ergibt sich dagegen bei den **Allgemeinen Zuweisungen und Umlagen** in Höhe von 10,7 Mio. € bzw. 3,8 % gegenüber 2014.

Die Erträge aus **Zuweisungen/Zuschüssen auf Betriebskosten** sind gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 94,6 Mio. € (20,0 %) gestiegen.

Der Anstieg 2015 gegenüber 2014 resultiert in erster Linie aus höheren Zuweisungen im Bereich des Referats für Bildung und Sport. Dort sind insbesondere die Zuweisungen vom Land beim Fachbereich Kindertagesstätten um 73,4 Mio. € (34,7 %) gestiegen, was zum Teil in der Steigerung des Ausbaus von Kitas, im Wesentlichen aber am Anstieg des förderrelevanten Basiswertes um 12 % für 2015 (gegenüber 2013/2014) liegt. Auch die Zuweisungen aus allgemeinen Lehrpersonalzuschüssen sind um 20,0 Mio. € angestiegen. Dies begründet sich neben einem allgemeinen Anstieg aus einer versehentlichen Doppelbuchung 2015 im Bereich der städt. Gymnasien (ca. 9,8 Mio. €), die erst in 2016 korrigiert werden konnte, sowie einer überproportionalen Steigerung bei den Schulen besonderer Art um ca. 7,2 Mio. € aufgrund Nachholung der fehlenden Lehrpersonalzuschüsse aus 2014. Die Zuweisungen von privaten Unternehmen erhöhten sich beim Referat für Bildung und Sport aufgrund des Anstiegs von einmaligen Rückzahlungen der gesetzlichen BayKiBiG-Förderung freier Träger um 2,1 Mio. €. Dies ist insbesondere auf die Umstellung der Abrechnung von einem Kindergartenjahr (2013/14) auf ein Kalenderjahr in 2015 zurückzuführen. Die staatlichen Zuweisungen für Lernmittelfreiheit erhöhten sich ebenfalls um 1,0 Mio. € (45,8 %). Ursache hierfür war, dass bei einigen Schularten in 2015 drei Zuweisungsraten statt der regulär gewährten zwei Raten erfolgt sind, nachdem in 2014 jedoch nur eine Rate geleistet wurde. Demgegenüber reduzierten sich die Zuweisungen vom Bund um 2,1 Mio. € (51,0 %) was insbesondere auf das Ende des Projektes „Lernen vor Ort“ in 2014 sowie auf die Nichtverbuchung der Bildungsteilleistungen in 2015 beim RBS zurückzuführen ist (die ertragswirksame Verbuchung der Bildungsteilleistungen erfolgte in 2015 sachgerecht nur noch beim Sozialreferat). Die Verringerung der Erträge aus Zuweisungen vom Land für sonstige Betreuung um 1,9 Mio. € (21 %) liegt an einer jahresübergreifenden Korrektur aus 2013 die in 2014 erfolgt ist und im Vorjahr deshalb zu 2,7 Mio. € höheren Erträgen führte.

Beim Sozialreferat ist ein Anstieg bei den Zuweisungen/Zuschüssen auf Betriebskosten um 4,8 Mio. €, bzw. 27,3 % zu verzeichnen, der zum einen auf Mittelzuweisungen des StMAS zur Erstattung von Personal- und Vormundschaftskosten für die gestiegene Anzahl von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und zum anderen auf gestiegene Zuweisungen für die Gastkinder aus dem Umland zurück zu führen ist.

Für die Finanzierung von Investitions-, Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen erhalten die Gemeinden eine Investitionspauschale, die abgestuft nach Umlagekraft und Einwohnerzahl festgesetzt wird. Die zur Ermittlung der Investitionspauschale relevante Finanzkraft der LHM ist vom Jahr 2014 zum Jahr 2015 erheblich gestiegen. Dies führte in der Folge dazu, dass der hier relevante Prozentwert der anrechenbaren Einwohnerzahl abgesenkt wurde. Gegenüber dem Jahr 2014 (13,4 Mio. €) hat sich die Pauschale im Jahr 2015 deshalb um 2,3 Mio. € auf 11,0 Mio. € (17,3 %) reduziert. Außerdem verringerten sich die Schuldendiensthilfen vom Land auf Null (100 %). Eine dafür ursächliche Korrekturbuchung über 1,3 Mio. € war notwendig, da der von der Landesbodenkreditanstalt als Darlehen ausgereichte Betrag faktisch einen Investitionszuschuss darstellt (Darlehen ohne Zins, Tilgung und Rückzahlungsverpflichtung bei zweckbestimmter Verwendung).



**> Sonstige Transfererträge**  
(Position 3 der Ergebnisrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Sonstige Transfererträge – öffentlicher Bereich	314.341.714	240.697.110
Sonstige Transfererträge – privater Bereich	30.339.520	23.317.254
<b>Summe</b>	<b>344.681.234</b>	<b>264.014.364</b>

Die Position **Sonstige Transfererträge – öffentlicher Bereich** enthält Kostenerstattungen im Sozialbereich von Bund, Land sowie anderen öffentlichen und privaten Trägern. Die Position ist insgesamt um 73,6 Mio. €, bzw. 30,60 % gestiegen. Die Steigerung setzt sich aus einer Vielzahl von Gründen zusammen.

Die Erstattungszahlungen vom Bund sind um 7,6 Mio. von 109,4 Mio. auf 117 Mio. gestiegen. Der Grund dafür sind jährliche Ausgabensteigerungen im Bereich des 4. Kapitels SGB XII zwischen 7 und 8 Mio. €. Nachdem der Bund 100 % der Netto-Transferkosten erstattet (Bundesauftragsverwaltung im übertragenen Wirkungskreis gemäß Art. 81a Abs. 1 AGSG), steigen die Einnahmen aus der Bundeserstattung natürlich entsprechend.

Die Transfereinnahmen (Erstattung Reg. v. Oberbayern) bzw. Transferaufwendungen zum Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) haben sich 2015 gegenüber 2014 aufgrund einer signifikanten Fallzahlsteigerung und durch höhere Zuweisungen an Flüchtlingen deutlich erhöht, so dass die Erstattungen um 22 % (5,6 Mio. €) von 25,2 Mio. im Jahr 2014 auf 30,7 Mio. € im Jahr 2015 gestiegen sind.

Bei den Kostenerstattungen des überörtlichen Trägers Bezirk Oberbayern verringerten sich die Erträge um 4,7 Mio. € bzw. 29 % von 15,9 Mio. € im Jahr 2014 auf 11,3 Mio. € im Jahr 2015. Hintergrund dafür ist vor allem eine Rechtsstreitigkeit mit dem Bezirk Oberbayern. Laut Prüfbericht des BKPV hat die Landeshauptstadt München im Rahmen der Delegationsabrechnungen nach dem AGSG in den Jahren 2006 bis 2011 zu hohe Erstattungen vom Bezirk erhalten. Über die Höhe sind sich der Bezirk und die Landeshauptstadt München noch nicht einig (ggf. Verjährung von Forderungen), so dass der Bezirk den aus seiner Sicht unstrittigen Betrag seit dem 4. Quartal 2015 mit den laufenden monatlichen Erstattungsanmeldungen der LHM aufrechnet.

Ein extrem hoher Anstieg um 50,3 Mio. € (483 %) von 10,4 Mio. € im Jahr 2014 auf 60,7 Mio. € im Jahr 2015 ist bei den Kostenerstattungen von anderen überörtlichen Sozialhilfeträgern zu verzeichnen. Durch die immens ansteigende Zahl von Hilfefällen im Bereich der unbegleiteten Flüchtlinge hat sich die Anmeldung von Ansprüchen und ebenso die Bearbeitung bei den kostenerstattungspflichtigen Trägern zunehmend verzögert, so dass in den Vorjahren aufgrund des sehr arbeits- und zeitaufwändigen Verfahrens insgesamt weniger Kosten erstattet wurden.

Die Leistungsbeteiligungen des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 25 % von 55,5 Mio. € im Jahr 2014 auf 69,0 Mio. € im Jahr 2015. Ebenso war bei den Erträgen aus der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets ein Zuwachs um 30 % von 6,7 Mio. € im Jahr 2014 auf 8,7 Mio. € im Jahr 2015 zu verzeichnen. Ursache dafür sind jeweils höhere Erstattungen des Bundes nach SGB II, da dessen Forderungen für im Vorjahr zurückgeforderte Leistungen zu Unrecht erfolg sind

Die **Sonstigen Transfererträge im privaten Bereich** sind im Vergleich zum Vorjahr um 7,0 Mio. € auf 30,3 Mio. € in 2015 (30,12 %) gestiegen. Grund hierfür ist der Anstieg der Wohnungslosenzahlen im Sofortunterbringungssystem und die daraus folgenden Nachzahlungen an die Pensionsbetreiber für das Jahr 2014, für zusätzlich bereitgestellte Betten die eine Belegung über 100 % bewirkt haben.

Die hierfür entstandenen Aufwendungen werden der Landeshauptstadt München vom Jobcenter erstattet, was zu einem entsprechenden Anstieg der Erträge führt.

## > Öffentlich-rechtliche. Leistungsentgelte

(Position 4 der Ergebnisrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	255.642.628	240.387.037

Die Position **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** enthält die Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, ähnliche Entgelte sowie die Erträge aus Parkeinnahmen. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind in 2015 um 15,2 Mio. € (6,3 %) gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Der Anstieg dieser Position liegt im Wesentlichen daran, dass sich die Benutzungs- und Verwaltungsgebühren im Bereich des Kreisverwaltungsreferats erhöht haben. Zum einen sind die Benutzungs-/ Sondernutzungsgebühren, hauptsächlich aufgrund der Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung (VV 09.04.2014), die zum 01.01.2015 in Kraft getreten ist, um 3,5 Mio. € gegenüber 2014 angestiegen. Außerdem haben sich die Verwaltungsgebühren um 5,2 Mio. € erhöht. Ein wesentlicher Grund hierfür ist der Abbau von Rückständen bei der Sollstelle. Zusätzlich sind Fallzahlensteigerungen in diversen Bereichen des Kreisverwaltungsreferats (z.B. gestiegene Anzahl beantragter Ausweisdokumente) zu verzeichnen.

Beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung sind im Bereich der Lokalbaukommission die Gebühren für Bauaufsicht um 4,8 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (31 %) angestiegen. Grund hierfür ist eine gestiegene Anzahl von gestellten Bauanträgen mit höherem Baukostenvolumen, da sich die Baugenehmigungsgebühren entsprechend danach orientieren.

## > Auflösung von Sonderposten

(Position 5 der Ergebnisrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Auflösung von Sonderposten	46.719.044	43.538.136

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 Mio. € (7,3 %) gestiegen. Bereits in 2014 konnten vor allem im RBS aufgrund gesteigerter personeller Ressourcen verstärkt die erhaltenen Zuwendungen den bezuschussten Anlagen zugeordnet wurden. Mit der Zuordnung beginnt die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten. Diese Steigerung hat sich in 2015 fortgesetzt.

## > Privatrechtliche Leistungsentgelte

(Position 6 der Ergebnisrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Verkaufserlöse und Entgelte	41.052.688	38.388.787
Bauleistungen, Unterhalt, Instandsetzung	222.703	1.042.369
Erträge aus Ersätzen	33.921.203	35.934.701
Mieten, Pachten, Leasing, Erbbauzins	114.675.593	107.778.351
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.332.410	1.950.005
<b>Summe</b>	<b>191.204.597</b>	<b>185.094.212</b>

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 6,1 Mio. € (3,3 %) gestiegen.

Dabei ist bei den **Verkaufserlösen und Entgelten** ein Anstieg von 2,7 Mio. € (ca. 7 %) fest zu stellen. Dies ist vor allem dadurch begründet, dass beim Personal- und Organisationsreferat zum

Jahresabschluss 2015 deutlich weniger abgegrenzt wurde als im Vorjahr und sich in diesem Bereich deshalb die Erträge aus dem Verkauf von Vorräten um 55 % bzw. 1,6 Mio. € erhöhten.

Die **Erträge aus Bauleistungen, Unterhalt, Instandsetzung** gingen um 820 T € zurück (-78,6 %).

Die **Erträge aus Ersätzen** gingen um 2,0 Mio. € zurück. Dies entspricht einem Rückgang um 9,4 %.

Bei den Erträgen aus **Mieten, Pachten, Leasing, Erbbauzins** ist insgesamt eine Steigerung von 6,9 Mio. € (6,4 %) festzustellen. Die Steigerung der Erträge aus Mieteinnahmen resultiert vor allem auf gegenüber dem Vorjahr um 3,3 Mio. € gestiegenen Mieterlösen beim Baureferat für die Vermietung von Werbeflächen auf den Gemeindestraßen, sowie aus der Zwischennutzung der Bayernkaserne als Asyl- und Flüchtlingsunterkunft (ca. 1,5 Mio. €).

Die **sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte** sind in Summe nur geringfügig um 0,6 Mio. € (-32 %) zurück gegangen und nicht erläuterungspflichtig.

#### > **Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen** (Position 7 der Ergebnisrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	364.723.350	312.200.482

Die Position **Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen** enthält Erstattungen vom Bund, Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden, öffentlichen Sonderrechnungen sowie von privaten Unternehmen.

Im Jahr 2015 sind die Erträge aus Kostenerstattungen insgesamt um 52,5 Mio. € (16,8 %) gestiegen. Dies resultiert zum überwiegenden Teil aus einer höheren Erstattung der Konzernsteuerumlage von der SWM GmbH. Die jährliche Erstattung der Konzernsteuerumlage war in 2015 zwar niedriger (148,9 Mio. €) als in 2014 (179,4 Mio. €), da niedrigere Gewerbe- und Körperschaftssteuerzahlungen für die LHM angefallen sind, welche von den SWM GmbH wieder ersetzt werden. In 2015 erfolgte zusätzlich aber eine Konzernsteuerumlage der Stadtwerke München GmbH (SWM) aus Vorjahren in Höhe von 69,5 Mio. €.

Beim Kreisverwaltungsreferat verminderten sich die Kostenerstattungen und Kostenumlagen gegenüber dem Vorjahr um 100 %, da es sich dabei um Kostenerstattungen des Freistaates Bayern für die Durchführung der Bundestagswahl 2013, Europawahl 2014 und der Landtags- und Bezirkswahl 2013 handelte, die alle in 2014 vereinnahmt wurden.

#### > **Sonstige ordentliche Erträge** (Position 8 der Ergebnisrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Sonstige ordentliche Erträge - PKF Bereich	62.619.329	28.552.487
Sonstige ordentliche Erträge - Buß- und Verwarngelder	13.852.697	12.395.743*
Sonstige ordentliche Erträge - Anlagenbereich	219.642.494	332.810.619*
Sonstige ordentliche Erträge - periodenfremd	21.274.336	5.196.468*
Sonstige ordentliche Erträge - Rückstellungen und RAP	157.490.947	58.097.251
Sonstige ordentliche Erträge - Verschiedenes	161.677.369	237.057.549*
Sonstige ordentliche Erträge - Stiftungen	4.248.832	5.158.171*
<b>Summe</b>	<b>640.806.004</b>	<b>679.268.288</b>

\*die Stiftungen werden analog des Jahresabschlusses 2012 und abweichend zum Jahresabschluss 2014 ausschließlich in der letzten Unterposition ausgewiesen. Dies führt bei den einzelnen Unterpositionen zu einer Verschiebung bei den Vorjahreswerten. Bei der Summe der Gesamtposition ergibt sich keine Veränderung.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge aus dem PKF-Bereich** sind um 34,0 Mio. € (119 %) gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Erträge aus Sonstigen Zinsen (PKF) sind in 2015 um 274 % bzw. 37,1 Mio. € höher als 2014, da im Vorjahr im Rahmen von Gewerbesteuererückerstattungen auch sehr hohe Zinszahlungen erstattet werden mussten, die die letztjährigen Zinserträge extrem minderten. In 2015 sind die Erträge aus Sonstigen Zinsen wieder auf dem normalen Niveau.

Die Erträge aus Säumniszuschlägen und Verzugszinsen PKF reduzierten sich gegenüber 2014 um 2,8 Mio. € was sich aus der sukzessiven Anbindung von Fachverfahren an PSCD ergibt. Die Posten, die vor der Anbindung an PSCD hier ausgewiesen wurden verschieben sich nun in die Position „Sonstige ordentliche Erträge – Buß- und Verwarngelder“.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge – Buß- und Verwarngelder** sind um 1,5 Mio. € (11,8%) gestiegen. Maßgeblich hierfür ist ein Anstieg von 2,4 Mio. € bei den Säumniszuschlägen und Verzugszinsen. Dieser ergibt sich aus der Anbindung neuer Fachverfahren an PSCD (vgl. auch oben „sonstige ordentliche Erträge aus dem PKF-Bereich“). Gleichzeitig sind aber die Verwarnungsgelder um 1,2 Mio. € gesunken.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge - Anlagenbereich** sind gegenüber dem Vorjahr um 34 % bzw. 114,0 Mio. € gesunken. Hauptursache ist, dass die Landeshauptstadt München im Jahr 2015 nur geringere Erträge aus Mehrerlösen aus dem Verkauf von unbeweglichem Anlagevermögen erzielen konnte als im Vorjahr (231,7 Mio. €).

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen – periodenfremd** ist insgesamt eine Steigerung um 16,0 Mio. € (306 %) gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen – periodenfremd (kein Anlagenbereich)** ist eine Steigerung um 11,5 Mio. € (1.074 %) gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Neben kleineren Beträgen resultiert dieses Ergebnis vor allem aus periodenfremden Erträgen aus der Ausbuchung von konsumtiven Verbindlichkeiten gegenüber der MRG (Maßnahmeträger München Riem). Hintergrund ist die Ablösung aller in den Vorjahren aufgelaufenen Kredit- und Factoringverbindlichkeiten (vor allem dem sog. „10-Jahres-Kredit“) gegenüber der Bayer. Landesbank für das Maßnahmeträgermodell München Riem im November 2014. Bis dahin wurden die Kreditverbindlichkeiten entweder investiv auf einer AiB bzw. konsumtiv aufwandswirksam als Verbindlichkeiten ausgewiesen. Mit der vollständigen Ablösung und Rückzahlung aller Kreditverbindlichkeiten mussten die konsumtiven Anteile ertragswirksam ausgebucht werden, was zu diesen hohen Erträgen geführt hat. Da die entsprechenden jährlichen Aufwendungen für die Kreditaufnahmen ausnahmslos in den Vorjahren gebucht wurden erfolgte die Ausbuchung in zwei Teilbeträgen (9 Mio. € und 2,3 Mio. €) bei den sonstigen periodenfremden Erträgen.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen – Anlagenbereich periodenfremd** erfolgte eine Steigerung um 108,0 % bzw. 4,5 Mio. €. Ursächlich hierfür war vor allem ein nachträglich gebuchter Baukostenzuschüsse bei der Theresienhöhe (3,8 Mio. €). Es handelt sich dabei um eine einmalige Auszahlung an die Wohnbaugesellschaften GWG und Gewofag für die tiefbauwerksbedingten Baumehrkosten (auf dem Bahndeckel der S-Bahn wurden Wohnhäuser errichtet; dadurch entstanden zusätzliche Kosten für größere Wand- und Deckenstärken sowie für die Schallentkoppelung des Hochbaus vom Tiefbauwerk).

Die **sonstigen ordentlichen Erträge – Rückstellungen und RAP** sind gegenüber dem Vorjahr um um 99,4 Mio. € (171 %) angestiegen.

Die gestiegenen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich dabei im Wesentlichen zusammen aus der Auflösung von Rückstellungen für Steuernachforderungen aus der Betriebsprüfung 2003 – 2008 bei der SWM (38 Mio. €), die in 2013 gebildet wurden, den Auflösungen von Rückstellungen für Betriebsmittelzuschüssen an die OMG und den Gasteig aus 2013 und 2014 (12,7 Mio. €) und den Auflösungen in 2014 gebildeter Rückstellungen beim Direktorium für ausstehende Rechnungen des it@M für Betriebsstabilisierung und Fileservice (13,3 Mio. €). Außerdem wurden die Kostenerstattungen von Bund und Land für die Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Jugendlicher (53,2 Mio. €), die in den Vorjahren vom Sozialreferat noch nicht bei diesen Trägern abgerufen wurden, als Rechnungsabgrenzung für 2015 nachgebucht.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge – Verschiedenes** haben sich um 75,4 Mio. € (31,9 %) vermindert. Dies ist hauptsächlich auf die Veränderungen bei der Einzelwertberichtigung zurück zu führen. Hierbei wird der Bestand der Einzelwertberichtigung PKF des Vorjahres ertragswirksam vollständig ausgebucht um anschließend mit den neu ermittelten Wertberichtigungen PKF des Abschlussjahres als Aufwand neu eingebucht zu werden. Bei dem ermittelten Wert handelt es sich immer um einen Stichtagswert, der alle unterjährigen Geschäftsvorfälle (z.B. Zahlungen, Niederschlagungen etc.) berücksichtigt.

Die Position **sonstige ordentliche Erträge – Stiftungen** umfasst alle sonstigen Erträge, die im Jahr 2015 bei den rechtlich nicht selbstständigen Stiftungen angefallen sind.

#### > **Aktiviert Eigenleistungen**

(Position 9 der Ergebnisrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Aktiviert Eigenleistungen	28.058.988	26.099.179
<b>Summe</b>	<b>28.058.988</b>	<b>26.099.179</b>

Aktiviert Eigenleistungen sind innerbetriebliche Leistungen, die mit städtischen Dienstkräften und Materialien erstellt werden und die nicht in der Periode ihrer Erstellung verbraucht werden, sondern mehrere Perioden genutzt werden können. Sie werden zu Herstellungskosten aktiviert und über den Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben. Die aktivierten Eigenleistungen bilden in der Ergebnisrechnung einen ordentlichen Ertrag. Diese Ertragsposition hat die Aufgabe, die im Ergebnishaushalt in verschiedenen Positionen enthaltenen Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Anlagen angefallen sind, wieder zu neutralisieren. Auf diese Weise wird eine Belastung des Jahresergebnisses vermieden.

Die aktivierten Eigenleistungen sind gegenüber dem Vorjahr um 2 Mio. € (7,5 %) gestiegen.

## 4.2 Aufwendungen

#### > **Personal- und Versorgungsaufwendungen**

(Positionen 11 und 12 der Ergebnisrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Löhne und Gehälter	740.272.884	690.949.405
Beamtenbezüge	486.982.772	471.058.504
Steuern und Versicherungen	209.116.409	194.127.516
Vorsorge und Beihilfe	32.160.508	20.963.211
Sonstige Personalaufwendungen	250.727	303.756
<b>Summe Personalaufwendungen</b>	<b>1.468.783.300</b>	<b>1.377.402.392</b>
<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>552.405.115</b>	<b>397.409.479</b>

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen betragen insgesamt 2,02 Mrd. €. Im Vorjahr betragen die Personal- und Versorgungsaufwendungen 1,77 Mrd. €. Der Anstieg beträgt 250 Mio. € bzw. 14,1 %.

Die **Personalaufwendungen** stiegen gegenüber dem Vorjahr um 6,6 % (91,4 Mio. €).

Dabei erhöhten sich die Löhne und Gehälter um 49,3 Mio. €, die Beamtenbezüge um 15,9 Mio. € und die Steuern und Versicherungen um 15,0 Mio. €. Die Aufwendungen für Vorsorge und Beihilfe



stiegen um 11,2 Mio. €, wohingegen die sonstigen Personalaufwendungen um 53 T € sanken.

Der Anstieg bei den Tarifbeschäftigten erklärt sich zum einen durch eine Tarifsteigerung um 2,4 % ab März 2015. Daneben hat sich die Anzahl der Tarifbeschäftigten im Laufe des Jahres um 1.098 von 19.471 auf 20.569 erhöht.

Die Beamtinnen und Beamten haben ebenfalls im März 2015 eine Besoldungserhöhung von 2,1 % erhalten. Zudem hat sich die Zahl der Beamtinnen und Beamten von 9.998 auf 10.181 (dies entspricht 283 Stellen) erhöht.

Generell hängt die Höhe der Aufwendungen von der individuellen Einwertung der Beschäftigten ab.

Die Position **Versorgungsaufwendungen** enthält die Versorgungsbezüge an Beamte, die Inanspruchnahme der bisherigen Rückstellungen sowie die Rückstellungsaufwendungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit. Die Position ist im Vergleich zum Vorjahr um 155,0 Mio. € angestiegen. Hierin enthalten ist ein Anteil von 50 Mio. € für die erstmalige Erfassung für die Sparkassen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Jahre ab 2009.

Die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen unterliegt vom Gesetz (EStG, HGB) festgeschriebenen Regeln. Die Pensions- und Beihilferückstellungen spiegeln darüber hinaus die Lebensverhältnisse der städtischen Beamten/innen wider. Beförderungen, Eheschließungen, Besoldungserhöhungen lassen den Aufwand für die Rückstellungen steigen. Sterbefälle oder ein Ausscheiden aus dem Dienst bei der Landeshauptstadt München führen zu Auflösungen der Rückstellungen, also zu Erträgen. Aufwand und Ertrag der Pensions- und Beihilferückstellungen 2015 sind die Summe all dieser Tatbestände dieses Jahres.

Die Veränderungen beim **Aufwand für Pensionsrückstellungen** ergeben sich aus den 2015 getätigten Zuführungen abzüglich der Inanspruchnahmen und Auflösungen. Zuführt wurden 512,4 Mio. €, in Anspruch genommen 339,4 Mio. € und aufgelöst 11,5 Mio. €.

Die Veränderung der **Aufwendungen für Beihilferückstellungen** ergibt sich analog der Pensionsrückstellungen aus der Differenz von Zuführungen, Auflösungen und Inanspruchnahmen. Zuführt wurden im Laufe des Jahres 2015 94,6 Mio. €, aufgelöst 1,6 Mio. € und in Anspruch genommen 44,0 Mio. €, sodass sich in Summe eine Bestandsveränderung i.H.v. 49,0 Mio. € ergibt.

2015 betragen die Inanspruchnahmen und Auflösungen von **Altersteilzeitrückstellungen** 10,406 Mio. €. Die Zuführungen betragen demgegenüber 10,164 Mio. €. Damit ergibt sich eine Bestandsveränderung von 242 T €.

Die **sonstigen Personalaufwendungen** sanken geringfügig um 53 T € von 304 T € auf nun 251 T €.

#### > Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Position 13 der Ergebnisrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Aufwendungen.f.Roh-,Hilfs-,Betriebsstoffe.u.bez.Waren	121.569.866	122.163.782
Aufwendungen für bezogene Sach-u.Dienstleistungen	468.140.968	397.971.510
Aufwendungen f. bezogene Sach-u.Dienstleist.-So.Ve.	3.641.047	722.188
Aufwendungen für Instandhaltung	277.908.372	228.429.435
<b>Summe</b>	<b>871.260.253</b>	<b>749.286.915</b>

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 122,0 Mio.

€ (16,3 %).

Die Position **Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren** sank gegenüber dem Vorjahr um 594 T. € (0,5 %) leicht ab.

Der Anstieg bei den **Aufwendungen für bezogene Sach- und Dienstleistungen** i.H. v. 70,2 Mio. € (dies entspricht 17,6 %) ist auf diverse Faktoren zurückzuführen.

Im Bereich des Kommunalreferats stiegen die Miet- und Pachtkosten sowie die sonstigen Mieten im Bereich der Flüchtlings- und Wohnungslosenunterbringung um 10,0 Mio. €, das RBS verzeichnete durch Mietpreiserhöhungen und Ausweitungen von Mietverträgen eine Steigerung von 1,2 Mio. €.

In diesem Zusammenhang stiegen die stadtweiten Aufwendungen für Reinigungsleistungen um 1,1 Mio. € und die Entsorgungskosten um 1,8 Mio. €.

Die Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren des RBS haben sich um 1,8 Mio. € erhöht. Diese Steigerung ist einerseits auf allgemeine Kostensteigerungen im Zuge der notwendigen Neuvergabe ab dem Winter 2014/2015, andererseits auf Objektsteigerungen aufgrund der sukzessiven Einbeziehung der Kitas zurückzuführen.

Die Aufwendungen für Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände sowie geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 € stiegen stadtweit um 5,8 Mio. €. Dies ist insbesondere auf Steigerungen im Bereich des RBS für Ersteinrichtungsmaßnahmen (+ 1,1 Mio. €) und Ersatz- bzw. sonstige Neubeschaffungen (+ 1,2 Mio. €) sowie im Bereich des Sozialreferats aufgrund der Zuweisung an Flüchtlingen durch die Regierung von Oberbayern deutlich gestiegenen Aufwendungen für Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (+ 3,2 Mio. €).

Die Steigerungen im Bereich der Sicherheits- und Bewachungsmaßnahmen stiegen um 7,7 Mio. €, wobei die größte Steigerung mit 6,3 Mio. € im Bereich des Sozialreferats aufgrund der stark gestiegenen Flüchtlingszahlen zu verzeichnen war.

Die Aufwendungen für bezogene IT-Leistungen an Externe stiegen um 3,3 Mio. €, an den städtischen IT-Dienstleister it@M um 30,6 Mio. €. Hierbei spiegelt sich zum einen maßgeblich der Bedarf an neuer bzw. weiterentwickelter Software der Referate wider. Zudem führte die Einführung eines neuen Preismodells bei it@M zu Erhöhungen der Aufwendungen.

Des Weiteren verteilen sich etliche Steigerungen auf diversen Sachkonten auf die unterschiedlichsten Bereiche.

Die Position **Aufwendungen für bezogene Sach- und Dienstleistungen – Sondervermögen** beinhaltet die konsumtiven Auszahlungen im Planungsreferat an das Treuhandvermögen MGS. Sie stieg um 2,9 Mio. € bzw. 504,2 %. Diese werden im Rahmen von Städtebauförderung für einzelne Maßnahmen der „Sozialen Stadt“ an das Treuhandvermögen bei der MGS ausgereicht und für nicht aktivierungsfähige Maßnahmen verwendet.

Die **Aufwendungen für Instandhaltung** stiegen um 49,5 Mio. € (21,7 %). Hierbei entfällt eine Steigerung von 25,0 Mio. € auf Maßnahmen des Referats für Bildung und Sport im Rahmen des Aktionsprogramms Schul- und Kita-Bau 2020. Im Kommunalreferat stiegen die Aufwendungen für den Unterhalt für Gebäude und bauliche Anlagen im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 20 Mio. €. Der Anstieg ergibt sich insbesondere aus den gestiegenen Aufwendungen für die Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen.



**> Planmäßige Abschreibungen**  
(Position 14 der Ergebnisrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	58.788.731	49.753.663
Abschreibungen auf Sachanlagen	298.641.494	294.231.300
Abschreibungen auf Finanzanlagen	4.557.421	1.576.523
<b>Summe</b>	<b>361.987.646</b>	<b>345.561.486</b>

Da das verpflichtende amtliche Muster zur Ergebnisrechnung keine Position „Außerplanmäßige Abschreibungen“ sondern nur die Position **Planmäßige Abschreibungen** vorsieht, müssen hier nicht nur die planmäßigen linearen Abschreibungen abgebildet, sondern auch außerplanmäßige Abschreibungen ausgewiesen werden.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen wurden als planmäßige lineare Abschreibungen vorgenommen. Aus dem Werteverzehr des immateriellen und des Sachanlagevermögens resultieren Abschreibungen in Höhe von 357,4 Mio. € (Vorjahr: 344,0 Mio. €).

Eine Abweichung gegenüber der Anlagenübersicht resultiert daraus, dass in der Anlagenübersicht die Abschreibungen der rechtlich-unselbständigen Stiftungen nicht abgebildet werden.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (Anschaffungswert bis einschließlich 150 €) werden im Zugangsjahr voll als Aufwand gebucht. Diese Beträge sind in der Position „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ enthalten.

Insgesamt sind die Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr um 16,4 Mio. € (4,8 %) gestiegen. Während die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen um 13,4 Mio. € gestiegen sind, stiegen die Abschreibungen auf Finanzanlagen um 3,0 Mio. € auf 4,6 Mio. €.

Die außerplanmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen sind von 5,0 Mio. € 2014 auf 2,5 Mio. € gesunken.

Die außerplanmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen sind im Wesentlichen auf den Abriss von Gebäudeanlagen und den zugehörigen Außenanlagen im Bereich des Referats für Bildung und Sport i.H.v. rd. 2,4 Mio. € zurückzuführen.

Die außerplanmäßigen Abschreibungen auf Finanzanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Das Referat für Bildung und Sport wurde mit Beschluss der Vollversammlung vom 16.12.2015 beauftragt, die Fälligkeit von zwei Darlehen an den TSV München-Milbertshofen e. V. durch eine vertragliche Vereinbarung in das Jahr 2016 vor zu legen. Nach Fälligstellung werden diese Darlehen erlassen. Aktivdarlehen (Ausleihungen) unterliegen keiner regelmäßigen Abschreibung. Unabhängig davon ist bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens im Fall einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eine außerplanmäßige Abschreibung vorzunehmen, um den Vermögensgegenstand mit dem niedrigeren Wert anzusetzen, der ihm am Abschlussstichtag beizulegen ist. Da zum Jahresabschluss 2015 bekannt ist, dass die beiden Darlehen nicht mehr zurückgezahlt werden, wurde in Höhe der Restschuld eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von rd. 1,7 Mio. € vorgenommen.

Bei der Bewertung des Wertpapierbestandes zum 31.12.2015 sind Wertberichtigungen in Höhe von 2,9 Mio. € erfolgt. Bei Wiederanlagen in den letzten Jahren waren – geprägt durch die Finanzkrise – am Wertpapiermarkt überwiegend nur Papiere mit Kursen über Pari (> 100 %) erhältlich. Dieser Kurs schmilzt im Zeitverlauf idealtypisch auf den Rückzahlungswert ab. Die Bewertung zum 31.12.2015 spiegelt diese Kursentwicklung zum Nominalwert wider und war Grund für die durchgeführte Wertberichtigung. Bei der Einlösung entsteht damit buchhalterisch ein Einlösungsverlust. Diese Kursverluste werden allerdings durch die höheren Zinserträge kompensiert.

## > Transferaufwendungen

(Position 15 der Ergebnisrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Aufwendungen für geleistete Zuwendungen	739.092.514	584.757.616
Gewerbesteuerumlage	345.662.117	327.964.846
Allgemeine Umlagen	584.260.733	411.080.310
Sozialtransferaufwendungen	948.334.803	811.982.826
<b>Summe</b>	<b>2.617.350.167</b>	<b>2.135.785.598</b>

Die Transferaufwendungen stellen mit 40,8 % der ordentlichen Aufwendungen die größte Aufwandsposition der Gesamtergebnisrechnung dar. Im Berichtsjahr wurden hierfür insgesamt 2,62 Mrd. € aufgewendet. Die Sozialtransferaufwendungen bildeten dabei mit 948 Mio. € den aufwandsstärksten Posten.

In der Position **Aufwendungen für geleistete Zuwendungen** werden unter anderem Zuweisungen an das Land, Zuschüsse an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen und Zuschüsse an Verbände der freien Gesundheits- und Wohlfahrtspflege sowie an Verbände der freien Jugendhilfe ausgewiesen. Gegenüber dem Jahr 2014 stiegen diese Zuwendungen um 154,3 Mio. € respektive 26,4 %.

Hiervon entfallen allein 115,8 Mio. € auf Zuwendungen des Referats für Bildung und Sport im Zusammenhang mit dem Kita Ausbau und des Anstiegs des förderrelevanten Basiswertes in diesem Bereich um 12 % von 2013/2014 auf 2015. Für das Sozialreferat ergaben sich Steigerungen von 17,3 Mio. € bei den Zuwendungen für laufende Zwecke an eine Vielzahl sozialer Einrichtungen. Die Zuwendungen an verbundene Unternehmen stiegen um 11 Mio. €, die sich maßgeblich durch Aufwendungen des Direktoriums für das IT-Rathaus des städtischen IT-Dienstleisters it@M erklären. 6,4 Mio. € fielen für höhere Aufwendungen des Bereichs U-Bahnbau für die Finanzbeziehungen „Sonderlasten Verkehr“ mit den Stadtwerken München an. Im Bereich des Referats für Umwelt und Gesundheit stiegen die Aufwendungen für die Krankenhausumlage um 3,3 Mio. €.

Die **Gewerbesteuerumlage** stieg im Vergleich zum Vorjahr um 17,7 Mio. € (+ 5,4 %). Die Erhöhung resultiert aus einem höherem Ist-Ergebnis der Finanzrechnung bei den Gewerbesteuerzahlungen, das die Grundlage für die Berechnung der Gewerbesteuerumlage bildet.

Die Position **Allgemeine Umlagen** erhöhte sich um 173,2 Mio. € (42,1 %). Ursächlich hierfür sind neben den laufenden Aufwendungen für die Bezirksumlage gebildete Rückstellungen für die Bezirksumlage in Höhe von 142,2 Mio. €.

Die **Sozialtransferaufwendungen** sind um 136,4 Mio. € (16,8 %) gestiegen. Während der Anteil der Sozialtransferaufwendungen gegenüber dem öffentlichen Bereich um 4,0 Mio. € zurückging, stieg der Anteil der Sozialtransferaufwendungen gegenüber dem privaten Bereich um 140,4 Mio. € an. Dies ist zum einen auf eine Steigerung der Fallzahlen und zum anderen insbesondere auf den immensen Anstieg bei den Flüchtlingszahlen zurückzuführen. Die Hilfegewährung für Jugendhilfe in Einrichtungen stieg um 94,4 Mio. €, die Hilfegewährung außerhalb von Einrichtungen um 12,2 Mio. €. Die Aufwendungen für Heimerziehung erhöhten sich um 11,8 Mio. €, die Aufwendungen für die Leistungen nach SGB XII um 11,2 Mio. €. Die Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen schlug mit einer Steigerung von 6,5 Mio. € zu Buche.

**> Sonstige ordentliche Aufwendungen**  
(Position 16 der Ergebnisrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Sonstige ordentliche Aufwendungen für Anlagen	18.597.761	25.060.102
Steuern, Gebühren und Beiträge	144.266.903	161.703.046
Verwaltungskostenerstattungen	116.955.523	91.785.958
Versicherungen, Prüfungen, Drucksachen	30.489.132	29.001.504
Niederschlagungen / Erlass und Berichtigungen	171.329.843	539.489.925
Sonstige und periodenfremde Aufwendungen	63.966.731	70.714.034
<b>Summe</b>	<b>545.605.893</b>	<b>917.754.569</b>

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betrugen im Berichtsjahr 545,6 Mio. €.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen für Anlagen** sind im Vergleich zum Vorjahr um 6,5 Mio. € gesunken (- 25,8 %). Diese Aufwendungen ergeben sich maßgeblich aus den Einzelverträgen, die für Anlagenabgänge, z.B. Verkäufe, geschlossen werden (Anzahl, Konditionen etc.).

Die **Aufwendungen für Steuern, Gebühren und Beiträge** sind im Vergleich zum Vorjahr um 17,4 Mio. € bzw. 10,8 % gesunken.

Die **Verwaltungskostenerstattungen** stiegen um 25,2 Mio. € (27,4 %). Dies ist insbesondere auf die Bildung zweier Rückstellungen zurückzuführen, die für drohende Rückzahlungsverpflichtungen an den Bund im Zusammenhang mit den Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen Ackermannbogen und Nordheide gebildet wurden.

Die **Aufwendungen aus Versicherungen, Prüfungen, Drucksachen** stiegen um 1,5 Mio. € (5,1 %) an.

Die **Aufwendungen aus Niederschlagungen, Erlass und Berichtigungen** sanken um 368,2 Mio. € ab. Dies entspricht einem Rückgang von 68,2 %.

Im Vorjahr wurden 382,0 Mio. € für die Bildung einer Rückstellung im Bereich des RGU, die im Zusammenhang mit den Sanierungsbestrebungen der Städtischen Klinikum München GmbH gebildet wurden (vgl. hierzu auch Sonstige Rückstellungen unter Punkt 3.9), gebucht. 2015 fiel kein vergleichbarer Vorgang an.

Im Gegenzug sind andere Positionen angestiegen; der größte Posten hierbei sind die Aufwendungen aus der Einzelwertberichtigung mit 11,3 Mio. €.

Die **sonstigen und periodenfremden Aufwendungen** sind um 6,7 Mio. € gesunken (- 9,5 %).

### 4.3 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

(Position S3 der Ergebnisrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Ordentliche Erträge	6.616.129.448	6.134.309.547
Ordentliche Aufwendungen	6.417.392.374	5.923.200.439
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>198.737.074</b>	<b>211.109.108</b>

Der Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen ergibt das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit.

Die ordentlichen Erträge stiegen gegenüber dem Vorjahr um 481,8 Mio. € (7,9 %), die ordentlichen Aufwendungen sind im gleichen Zeitraum um 494,2 Mio. € (8,3 %) gestiegen.

Für das Berichtsjahr 2015 wird ein positiver Saldo von 198,7 Mio. € (Vorjahr 211,1 Mio. €) ausgewiesen.

### 4.4 Finanzergebnis

(Position S4 der Ergebnisrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Finanzerträge	360.169.426	345.516.605
- darunter Gewinnabführung Stadtwerke München GmbH	207.009.802	296.356.036
- darunter Erträge aus Aktivdarlehen, Ausleihungen und Beteiligungen	133.793.878	27.223.039
- darunter Erträge von verbundenen und privaten Unternehmen, v. sonst. öff. Sonderrechn., übr. Bereichen und intern	6.327.612	5.680.776
- darunter Erträge aus Wertpapieren	10.210.475	12.838.112
- darunter Finanzerträge Stiftungen	2.827.659	3.418.642
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	62.457.815	81.243.927
- darunter Darlehenszinsen	32.073.591	35.215.503
<b>Finanzergebnis</b>	<b>297.711.611</b>	<b>264.272.678</b>

Das Finanzergebnis ergibt sich aus dem Saldo der Finanzerträge und den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen.

Die Gewinnabführung der Stadtwerke München GmbH lag mit 207,0 Mio. € um 30 % niedriger als im Vorjahr.

Der Anstieg der Erträge aus Beteiligungen und Ausleihungen betrifft in erster Linie die Ausschüttung der Verkaufserlöse aus der Beteiligung der LHM am Zweckverband Freiham (104,6 Mio. €) sowie der Gewinnausschüttung der FMG aus dem GJ 2014 über 5,8 Mio. €. Darüber hinaus verringerten sich die Zinserträge aus dem ausgegebenen Darlehen an die Messe München GmbH um 3,8 Mio. €. Der Anspruch auf die Zinsen ist abhängig vom erwirtschafteten Jahresüberschuss der Messe München GmbH. Aus diesem Grund variieren die Zinserträge im Vergleich zum Vorjahr.

Die Aufwendungen für Zinsen aus Darlehen sanken um 3,1 Mio. € (-9,0 %). Ursächlich hierfür sind der fortschreitende Schuldenabbau sowie das generell sehr niedrige Zinsniveau. Auch verringerten sich die sonstigen Finanzaufwendungen in 2015 zum Vorjahr um insgesamt 15,6 Mio. € (-34 %). Die

Veränderung resultiert in erster Linie aus der Bildung einer Rückstellung 2015 für die Verzinsung von Gewerbesteuer-Nachzahlungen (21 Mio. €) sowie der Inanspruchnahme einer Rückstellung aus 2014 für die Verzinsung von Steuernachzahlungen für eine Betriebsprüfung beim Betrieb gewerblicher Art U-Bahn-Bau i.H.v. -45,2 Mio. €.

In Summe ergibt sich ein positives Finanzergebnis in Höhe von 297,7 Mio. €.

## 4.5 Außerordentliches Ergebnis

(Position S 6 der Ergebnisrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Außerordentliche Erträge	517.539	111
Außerordentliche Aufwendungen	0	0
<b>Außerordentliches Jahresergebnis</b>	<b>517.539</b>	<b>111</b>

Unter den Posten „außerordentliche Erträge“ und „außerordentliche Aufwendungen“ werden die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit regelmäßig und unregelmäßig anfallenden Erträge und Aufwendungen ausgewiesen.

Bei den **außerordentlichen Erträgen** für 2015 handelt es sich um die Erträge aus der erstmaligen Bestandsübernahme des Salzlagers im Baureferat-Tiefbau, Straßenunterhalt. Nach bestehender konzeptioneller Abbildung erfolgt die Aktivierung eines Lagerbestandes als außerordentlicher Ertrag.

**Außerordentlichen Aufwendungen** fielen 2015 nicht an.

## 4.6 Jahresergebnis

(Position S 7 der Ergebnisrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	198.737.074	211.109.108
Finanzergebnis	297.711.611	264.272.678
<b>Ordentliches Jahresergebnis</b>	<b>496.448.685</b>	<b>475.381.786</b>
Außerordentliches Jahresergebnis	517.539	111
<b>Jahresergebnis</b>	<b>496.966.224</b>	<b>475.381.897</b>

Das ordentliche Jahresergebnis ergibt sich aus der Summe des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis. Die Gesamtergebnisrechnung weist ein positives ordentliches Jahresergebnis in Höhe von 496,4 Mio. € aus.

Die Summe aus dem ordentlichen Jahresergebnis und dem außerordentlichen Jahresergebnis ergibt das Jahresergebnis, das für die Beurteilung des Haushaltsausgleichs herangezogen wird.

Im Berichtsjahr wurde ein positives Jahresergebnis in Höhe von 497,0 Mio. € ausgewiesen und damit der Haushaltsausgleich erreicht.

Insgesamt kann davon ausgegangen werden, dass die dauernde Leistungsfähigkeit und die dauernde Zahlungsfähigkeit der Landeshauptstadt München gesichert ist. Nähere Ausführungen hierzu finden sich unter Kapitel F. 5 „Erläuterungen zur Finanzrechnung“.

## 5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes dar. Die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen müssen unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes den Bestand an Finanzmitteln zum Ende des Jahres ergeben. Damit der richtige Gesamtbestand der Finanzmittel dargestellt werden kann, mussten an das gesetzliche Muster der Gesamtfinanzrechnung folgende Zeilen nach der Zeile S15 angefügt werden:

	Ergebnis des Vorjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres
+ Einzahlungen rechtlich selbständige Stiftungen	14.843.680	35.751.834
- Auszahlungen rechtlich selbständige Stiftungen	12.583.907	19.998.180
= Saldo rechtlich selbständige Stiftungen	2.259.773	15.753.654
<b>= Bestand an Liquiditätsreserven inkl. Stiftungen</b>	<b>1.065.319.573</b>	<b>740.192.097</b>

Begründung:

Im Rahmen des Kassenverbundes werden auf den städtischen Bankkonten auch Gelder der rechtlich selbständigen Stiftungen verwaltet. Damit der Abgleich der Finanzrechnung mit den Bankkonten bzw. mit dem Bargeld, also mit den liquiden Mitteln lt. Bilanz funktioniert, müssen in der Finanzrechnung die Ein- bzw. Auszahlungen der rechtlich selbständigen Stiftungen hinzu gerechnet werden.

Als weitere Zeilen wurden dem Finanzrechnungsschema hinzugefügt:

	Ergebnis des Vorjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres
+ noch nicht zugeordnete Beträge	227.245	-225.688
<b>= bereinigter Endbestand an Finanzmitteln / Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>1.065.546.818</b>	<b>739.966.409</b>

Begründung:

Diese Zeilen mussten eingefügt werden, weil zwischen den tatsächlichen Finanzmitteln und dem rechnerischen Ergebnis der Finanzrechnung eine Differenz auftreten kann.

Die Ursache hierfür sind Jahresverschiebungen zwischen den Zahlungen (liquiden Mitteln) in der Finanzbuchhaltung (SAP-Modul FI) und den Ein- bzw. Auszahlungen in der Finanzrechnung (SAP-Modul PSM).

Durch die Überarbeitung diverser Geschäftsprozesse sowie die Neuplanung und -koordinierung der Jahreswechseltätigkeiten wurden die Differenzen von Jahr zu Jahr niedriger. Der Jahresabschluss 2013 wies zum ersten Mal keine Differenz mehr auf. Der Jahresabschluss 2015 weist jedoch leider wieder eine Differenz in Höhe von -225.688 € auf. Sie stammt aus 3 Vorgängen mit Jahresverschiebung zwischen 2014 / 2015 und 2006 / 2015. Bei den Verschiebungen 2006 / 2015 handelt es sich um Korrekturen von bereits im Jahr 2006 gebuchten Belegen. Der größte Anteil betrifft aber die Verschiebungen 2014 / 2015 und entstammt einem Lauf zum Lastschrifteneinzug der Aktiv-Darlehen am 12.12.2014 für Forderungen aus 2015. Da es sich um eine Jahresverschiebung handelt, sind immer 2 Jahresabschlüsse von der Differenz betroffen. 2014 wurde eine ähnliche Differenz mit umgekehrten Vorzeichen ausgewiesen. In 2016 starten wir nun ohne Differenz in das neue Geschäftsjahr.



Im Folgenden werden die Abweichungen zum Vorjahr (Stand: 31.12.2014) erläutert, soweit sie wesentlich oder aus Gründen der Klarheit angezeigt sind. Abweichungen sind wesentlich, wenn sie eine Wertgrenze von mindestens 1 Mio. € und gleichzeitig 15 % übersteigen.

Weitere Erläuterungen zur Gesamtfinanzzrechnung sowie deren Teilrechnungen, insbesondere Erläuterungen zu den Plan-/Ist-Abweichungen erfolgen in Band 2 (Rechenschaftsbericht) des Jahresabschlusses.

## 5.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

(Position S1 der Finanzrechnung)

### > Steuern und ähnliche Abgaben

(Position 1 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Grundsteuer A + B	314.288.388	314.594.771
Gewerbsteuer	2.454.702.005	2.329.025.733
Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	1.219.980.447	1.101.234.383
Sonstige Steuern	7.473.212	8.551.403
<b>Summe</b>	<b>3.996.444.052</b>	<b>3.753.406.290</b>

Die Position **Steuern und ähnliche Abgaben** weist gegenüber dem Vorjahr einen um 243 Mio. € (6,48 %) höheren Betrag aus.

Während die Einzahlungen aus der **Grundsteuer A + B** nahezu unverändert geblieben sind, ist bei den Einzahlungen aus der **Gewerbsteuer** - wie bereits in den Vorjahren - ein weiterer Anstieg um 125,7 Mio. € auf 2.454,7 Mio. € zu verzeichnen.

Auch die Einzahlungen aus dem **Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern** steigen gegenüber dem Vorjahr um 118,7 Mio. € und liegen nunmehr bei rund 1.220 Mio. €. Lediglich bei der Position **Sonstige Steuern**, unter der die Steuerarten Hunde- und Zweitwohnungsteuer ausgewiesen werden, ist ein leichter Rückgang um 1,1 Mio. € festzustellen, der im Wesentlichen den rückläufigen Einzahlungen aus der Zweitwohnungsteuer zuzurechnen ist.

### > Zuwendungen und allgemeine Umlagen

(Position 2 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	819.945.830	848.115.077

Bei den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** handelt es sich zum überwiegenden Teil um Zuweisungen und Zuschüsse von Bund und Land.

Insgesamt ist bei dieser Position ein Rückgang von 28,2 Mio. € (-3,32 %) zu verzeichnen. Dies liegt vor allem daran, dass die Landeshauptstadt München im Berichtsjahr keine **Schlüsselzuweisung** vom Land mehr erhalten hat. Dies entspricht einem Rückgang von 100 %, bzw. von 94,4 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Grund dafür ist die Jahr für Jahr gestiegene Steuerkraft der LHM, die auch unter Berücksichtigung der überdurchschnittlichen Sozialhilfebelastung deutlich über der gesamtstädtischen Ausgabenbelastung lag.

Teilweise ausgeglichen wird der Rückgang durch höhere Einzahlungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen, vor allem im Bereich der Kindertagesstätten sowie im Bereich



Sozialreferat für die gestiegene Anzahl von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen.

**> Sonstige Transfereinzahlungen**  
(Position 3 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Sonstige Transfereinzahlungen	314.907.526	280.341.009

Die Position **Sonstige Transfereinzahlungen** enthält Kostenerstattungen im Sozialbereich von Bund, Land und anderen öffentlichen Trägern sowie vom privaten Bereich. Die Position ist insgesamt um 34,6 Mio. €, bzw. 12,33 % gestiegen. Die Steigerung ist insbesondere auf die signifikante Fallzahlsteigerung im Flüchtlingsbereich und die daraus resultierenden Zahlungen aufgrund des Asylbewerberleistungsgesetzes zurückzuführen.

**> Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**  
(Position 4 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	247.897.577	241.266.725

Die Position **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** enthält die Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren sowie die Einzahlungen aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind in 2015 um 6,6 Mio. € (2,75 %) gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

**> Privatrechtliche Leistungsentgelte**  
(Position 5 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Privatrechtliche Leistungsentgelte	176.483.540	157.812.696

Unter den **Privatrechtlichen Leistungsentgelten** werden die Einzahlungen aus Verkäufen, die Mieten und Pachten sowie die Einzahlungen aus sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen abgebildet. Die Einzahlungen unter dieser Position sind im Vergleich zum Vorjahr um 18,7 Mio. € (11,83 %) gestiegen.

**> Kostenerstattungen und Kostenumlagen**  
(Position 6 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	359.747.561	330.027.716

Die Position **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** enthält Erstattungen von Bund, Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden, öffentlichen Sonderrechnungen sowie von privaten Unternehmen. Im Jahr 2015 sind die Einzahlungen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen um insgesamt 29,7 Mio. € (9,01 %) gegenüber dem Vorjahr gestiegen, was in der Hauptsache auf die Konzernsteuerumlage der Stadtwerke München GmbH mit einem Plus von 39 Mio. € gegenüber dem Vergleichsjahr 2014 zurückzuführen ist. Dieser Erhöhung stehen rückläufige Erstattungen in anderen Bereichen gegenüber.

**> Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**  
(Position 7 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	216.771.383	188.957.939

Unter den **Sonstigen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** werden allgemeine Zuweisungen aus besonderen Abrechnungsverfahren (PKF), Steuererstattungen aus Vorjahren, die Einzahlungen aus der Wohnungsverwaltung, die Konzessionsabgabe der Stadtwerke München GmbH und weitere Finanzeinzahlungen abgebildet. Die Position erhöht sich um 27,8 Mio. € (14,72 %) gegenüber dem Vorjahr. Hauptursache dafür ist die im Vergleich zu 2014 um 23,8 Mio. € höhere Konzessionsabgabe der Stadtwerke München GmbH. Eine Rate für 2016 wurde bereits im Jahr 2015 bezahlt.

**> Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen**  
(Position 8 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	362.945.479	349.216.635

Die Position **Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen** enthält die Zinseinnahmen sowie die Gewinnausschüttungen von den mit der Landeshauptstadt München verbundenen Unternehmen und Beteiligungen. Trotz der gegenüber 2014 um 89,3 Mio. € niedrigeren Gewinnausschüttung der Stadtwerke München GmbH sind die Einzahlungen unter dieser Position im Vergleich zum Vorjahr um 13,7 Mio. € (3,93 %) gestiegen. Grund hierfür sind die im Zusammenhang mit dem Verkauf der Grundstücke des Zweckverbandes Freiham erzielten Verkaufserlöse, die nach der bestehenden Vereinbarung an die Mitglieder des Zweckverbandes anteilig ausgeschüttet werden. Auf die Landeshauptstadt München entfielen aus diesen Verkäufen rund 104,6 Mio. €.

## 5.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

(Position S2 der Finanzrechnung)

**> Personalauszahlungen**  
(Position 9 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Personalauszahlungen	1.468.615.734	1.387.711.351

Bei den **Personalauszahlungen** ist eine Steigerung von 80,9 Mio. € (5,83 %) gegenüber 2014 zu verzeichnen. Dies liegt zum einen an den tariflichen Gehaltserhöhungen für 2015, die auch auf den Beamtenbereich übernommen wurden, zum anderen an Personalmehrungen, vor allem im Bereich der Tarifbeschäftigten.

**> Versorgungsauszahlungen**  
(Position 10 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Versorgungsauszahlungen	328.757.192	319.474.970

Auch bei der Position **Versorgungsauszahlungen** ergibt sich im Zuge der Bezügeerhöhung im Beamtenebereich eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 9,3 Mio. € (2,91 %).

**> Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen**  
(Position 11 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	826.107.981	732.212.626

Die Position **Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen** enthält insbesondere die Ausgaben für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des sonstigen unbeweglichen Vermögens der Landeshauptstadt München. Daneben fallen unter diese Position auch die Auszahlungen für Mieten und Pachten, für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, für die Haltung von Fahrzeugen und für besondere Aufwendungen für die Bediensteten. Einen zusätzlichen Posten bilden weitere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen, zu denen insbesondere die Auszahlungen an den IT-Dienstleister it@M gehören.

Die Position erhöht sich gegenüber 2014 um 93,9 Mio. € (12,82 %), was vorrangig auf die gestiegenen Unterhaltskosten im Bereich des Referats für Bildung und Sport im Rahmen des Aktionsprogramms Schul- und Kita-Bau 2020 sowie auf die im Vergleich zum Vorjahr höheren Auszahlungen an it@M zurückzuführen ist.

**> Transferauszahlungen**  
(Position 12 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Transferauszahlungen	2.458.081.910	2.126.458.347

Die **Transferauszahlungen** beinhalten im Wesentlichen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, die Auszahlungen für Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe, die Gewerbesteuerumlagen sowie die Bezirks- und Krankenhausumlage. Die Position weist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 331,6 Mio. € (15,60 %) aus, was insbesondere den höheren Fallzahlen - und damit verbunden - den gestiegenen Auszahlungen im gesamten Sozialbereich geschuldet ist.

**> Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**  
(Position 13 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	385.395.169	365.655.670

Unter der Position **Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** werden schwerpunktmäßig die Auszahlungen für Steuern, Versicherungen und Schadensausfälle sowie die Erstattungen von Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit abgebildet. Weitere wichtige Posten bilden die Geschäftsauszahlungen und die Auszahlungen aus der Wohnungsverwaltung. Bei der Po-

sition hat sich gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 19,7 Mio. € (5,40 %) ergeben.

#### > Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen

(Position 14 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	87.188.459	36.722.649

Bei den **Zinsen und sonstigen Finanzauszahlungen** ist eine Steigerung von 50,5 Mio. € (137,42 %) gegenüber 2014 zu verzeichnen. Die Steigerung ist zurückzuführen auf die Verzinsung von Körperschaftsteuernachzahlungen für die Jahre 2003 bis 2008, die in 2015 aus der steuerlichen Organschaft mit der Stadtwerke München GmbH heraus zu leisten waren.

### 5.3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

(Position S3 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.495.142.948	6.149.144.087
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.554.146.445	4.968.235.613
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>940.996.503</b>	<b>1.180.908.474</b>

Der Saldo aus der Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt für das Jahr 2015 einen **Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit** von 941 Mio. €.

Zwar sind die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber dem Vorjahr um 346 Mio. € (5,63 %) gestiegen, die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind im gleichen Zeitraum aber ebenfalls gestiegen. Der Anstieg ist mit 585,9 Mio. € - bzw. einer Steigerung von 11,79 % gegenüber dem Vorjahr – höher, als die Steigerung bei den Einzahlungen, was für das Berichtsjahr einen Rückgang für den **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** um 239,9 Mio. € (-20,32 %) gegenüber 2014 bedeutet.

### 5.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

(Position S4 der Finanzrechnung)

#### > Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

(Position 15 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	65.613.691	74.546.443

Unter der Position **Einzahlungen aus Investitionszuwendungen** werden die Zuweisungen und Zuschüsse insbesondere von Bund und Land für die Investitionsmaßnahmen der Landeshauptstadt München ausgewiesen. Da der Erhalt der öffentlichen Zuwendungen auch von der Mittelverfügbar-

keit bei den Förderstellen abhängt, sind Schwankungen in diesem Bereich nicht zu vermeiden. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich für 2015 ein Rückgang bei dieser Position um 8,9 Mio. € (-11,98 %).

**> Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit**  
(Position 16 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	22.462.975	20.735.038

Die Position **Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit** enthält insbesondere die von der Landeshauptstadt München erhobenen Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge sowie die Einnahmen aus der Ablöse von Stellplatzverpflichtungen. Gegenüber 2014 ist bei der Position ein Zuwachs von 1,7 Mio. € (8,33 %) zu verzeichnen.

**> Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen**  
(Position 17 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	200.160.926	265.839.088

Die Beträge, die unter der Position **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen** abgebildet werden, gehen zum überwiegenden Teil auf die Verkäufe des städtischen Grundvermögens zurück. Nachdem in 2014 ein deutlicher Anstieg um 143,2 Mio. € gegenüber dem Vergleichsjahr 2013 zu verzeichnen war, gleicht der diesjährige Rückgang um 65,7 Mio. € (-24,71 %) das Spitzenergebnis von 2014 wieder teilweise aus. Gleichwohl bleiben die Einzahlungen unter dieser Position auf einem anhaltend hohen Niveau.

**> Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen**  
(Position 18 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	243.123.233	214.117.898

Unter der Position **Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen** werden die Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Finanzanlagen sowie aus den Rückflüssen von Kapitalanlagen abgebildet. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Steigerung von 29 Mio. € (13,55 %) zu verzeichnen.

**> Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit**  
(Position 19 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	22.134.965	11.586.345

Die Position **Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit** enthält die Darlehensrückflüsse der von der Landeshauptstadt München gewährten Darlehen und weist gegenüber 2014 eine Steigerung von 10,5 Mio. € (91,04 %) aus. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Vergleich zum Vorjahr

die Höhe von außerplanmäßigen Tilgungen, insbesondere im Bereich der Wohnungsbaudarlehen, signifikant gestiegen ist.

## 5.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

(Position S5 der Finanzrechnung)

### > Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

(Position 20 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	401.996.694	92.019.966

Bei der Position **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 310 Mio. € (336,86 %). Der hohe Wert in 2015 ist im Wesentlichen bedingt durch den Kauf von Grundstücken der Stadtwerke München GmbH mit 209,9 Mio. € und des Zweckverbandes Freiamt mit 145 Mio. €.

### > Auszahlungen für Baumaßnahmen

(Position 21 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Auszahlungen für Baumaßnahmen	457.431.178	393.592.151

Die **Auszahlungen für Baumaßnahmen** erfahren gegenüber dem Vergleichsjahr 2014 eine Steigerung von 63,8 Mio. € (16,22 %). Der Zuwachs ist zum überwiegenden Teil auf die gestiegenen Auszahlungen bei der Pauschale zur Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen (+ 39,8 Mio. € gegenüber Vorjahr) zurückzuführen. Weitere große Baumaßnahmen, die im Vergleich zu 2014 zu höheren Auszahlungen geführt haben, sind beispielsweise die Errichtung der städtischen Fachhochschule an der Nordhaide bzw. der Neubau der Feuerwache 4 an der Heßstraße 120. Allgemein ist die vermehrte Bautätigkeit (Generalinstandsetzungen, Umbauten und Erweiterungen) im Bereich diverser Schulen (z. B. Gymnasium München-Nord) und Kindertagesstätteneinrichtungen sowie die zunehmende Errichtung von mobilen Schulraumeinheiten und Schulpavillons als Ursache für die höheren Auszahlungen bei dieser Position zu nennen.

### > Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

(Position 22 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	86.051.568	95.635.699

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen sind in 2015 um 9,6 Mio. € (-10,02 %) gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen und liegen damit noch immer 8,6 Mio. € über dem Wert von 2013.

### > Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

(Position 23 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	639.708.138	489.194.028

Unter der Position **Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen** werden die geleisteten Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen und Finanzanlagen bzw. die Zahlungen zur Aufstockung des Eigenkapitals städtischer Beteiligungen abgebildet. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Steigerung von 150,5 Mio. € (30,77 %) zu verzeichnen. Der Zuwachs ist insbesondere auf die im Vergleich zu 2014 höheren Auszahlungen zur Stammkapitalerhöhung bei der Stadtwerke München GmbH, der GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH und der GEWOFAG Holding GmbH zurückzuführen. Nähere Ausführungen dazu sind unter Punkt 3.3 Finanzanlagen zu finden.

### > Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

(Position 24 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	77.410.868	97.319.155

Die Position **Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen** enthält die Zuweisungen und Zuschüsse, die die Stadt München für Investitionen Dritter vergibt. Die Auszahlungen sind in 2015 um 19,9 Mio. € (-20,46 %) gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Hauptursache sind die Baukostenzuschüsse für Kindertagesstätten von nichtstädtischen Trägern, welche im Vergleich zu 2014 um 11,2 Mio. € niedriger ausgefallen sind. Auch die Investitionszuwendungen im Wohnbauförderprogramm „München Modell“ sind gegenüber dem Vorjahr um 6,6 Mio. € gesunken. Weitere Rückgänge betreffen die Investitionszuschüsse an die Park & Ride GmbH, die Wohnungsloseneinrichtungen und die Notquartiere für Wohnungslose.

### > Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

(Position 25 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	73.907.978	53.716.513

Bei den Beträgen, die unter der Position **Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit** verbucht werden, handelt es sich schwerpunktmäßig um die von der Stadt München ausgereichten Darlehen an Dritte. Die Position weist im Vergleich zum Vorjahr einen um 20,2 Mio. € (37,59 %) höheren Betrag aus. Die Steigerung ist nahezu ausschließlich durch die gegenüber dem Vergleichsjahr 2014 höheren Darlehensausreichungen im Bereich der Förderung von Wohnungsbau und Wohnsiedlung zurückzuführen.

## 5.6 Saldo aus Investitionstätigkeit / Finanzierungsmittelfehlbetrag

(Position S6 / S7 der Finanzrechnung)

(in €)	31.12.2015	31.12.2014
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	553.495.790	586.824.812



Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.736.506.424	1.221.477.512
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.183.010.634</b>	<b>-634.652.700</b>

Der bereits in 2014 negative Saldo aus der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von -634,7 Mio. € hat sich nochmals um 548,4 Mio. € (86,40 %) auf nunmehr -1.183 Mio. € erhöht. Dies führt dazu, dass sich der in 2014 noch bestehende Finanzierungsmittelüberschuss (die Differenz aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo aus Investitionstätigkeit) in Höhe von 546,3 Mio. € im Berichtsjahr zu einem **Finanzierungsmittelfehlbetrag** in Höhe von -242 Mio. € gewandelt hat, was eine Verschlechterung von -788,3 Mio. € (-144,30 %) bedeutet.

## 5.7 Finanzierungstätigkeit / Liquide Mittel / Endbestand an Finanzmitteln

(Zeile 26 ff der Finanzrechnung)

Trotz der Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr wurden auch in 2015 – wie bereits in 2014 - keine Kreditaufnahmen getätigt. Gleichzeitig wurden, wie bereits in den letzten fünf Jahren, Kredittilgungen geleistet; 2015 in Höhe von 90 Mio. € (Vorjahr 60 Mio. €), was letztlich zu einem **Finanzmittelfehlbetrag** von -332 Mio. € (Vorjahr: Finanzmittelüberschuss von 486,2 Mio. €) führt. Möglich war dies durch den hohen Anfangsbestand an Finanzmitteln zum 01.01. des Jahres, welcher bei 1.065,5 Mio. € lag. Unter Berücksichtigung der in der Gesamtfinanzrechnung der Landeshauptstadt München zusätzlich abgebildeten Vorgänge ergibt sich ein bereinigter **Endbestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres** in Höhe von 740 Mio. €, was einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 325,6 Mio. € (-30,56 %) bedeutet.

## 5.8 Dauerhafte Zahlungsfähigkeit

Der Finanzplan 2015 – 2019 ist im Planungszeitraum finanziert. Es bedurfte hierzu allerdings des Einsatzes fast aller Finanzreserven sowie in den Jahren 2018 und 2019 einer Nettoneuverschuldung von 630 Mio. € (für 2020 ergeben sich weitere 190 Mio. €). Allerdings besteht durch die weitere Entschuldung im Jahr 2015 in Höhe von 90 Mio. € auf 815 Mio. € zum Jahresende - dem niedrigsten Schuldenstand seit 1983 - derzeit ein ausreichender Spielraum für Kreditaufnahmen.

Die Berechnung beinhaltet allerdings noch nicht verschiedene größere Investitionsvorhaben, die zum gegenwärtigen Stand in diesem Jahr beschlossen werden und für die im Finanzplanungszeitraum noch im mittleren dreistelligen Millionenbereich Auszahlungen anfallen dürften, wie z.B. das erste Schulbauprogramm, Wohnen in München VI sowie Wohnen in München für Alle. Die derzeit guten Steuereinnahmeerwartungen des Arbeitskreises Steuerschätzung wurden weitgehend übernommen.

Insofern stellt die Entwicklung der Einzahlungen des Finanzhaushalts 2017 – 2019 ein optimistisches Szenario dar. Im Einzelnen stellen sich die einzelnen Positionen wie folgt dar:

Der Überschuss der Einzahlungen gegenüber den Auszahlungen (Saldo, inkl. technischer Schlussabgleich) aus laufender Verwaltungstätigkeit hat sich im Vergleich zum Finanzplan 2014 – 2018 um über 1 Mrd. € verringert, obwohl die Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit rund 3 Mrd. € höher geplant ist. Allerdings sind vor allem die Personal- und Transferauszahlungen sowie die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen noch stärker gestiegen.

Der Finanzhaushalt/Investitionstätigkeit enthält einschließlich der Auszahlungen für Finanzanlagen ein Investitionsvolumen von rund 5,87 Mrd. €, das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2015 – 2019, Investitionsliste 1 von 5,4 Mrd. € (MIP, Investitionsliste 1 des Programmzeitraums 2014 – 2018 umfasste 4,7 Mrd. €). Im weiterentwickelten Entwurf sind derzeit alle zur Aufgabenerfüllung,

insbesondere den gesetzlichen Pflichtaufgaben und zum Substanzerhalt benötigten Investitionen ausgewogen enthalten, wobei die politischen Handlungsschwerpunkte deutlich zum Ausdruck kommen. Die durch die Investitionen ausgelösten hohen Folgekosten sind – soweit bekannt – in den Auszahlungen bereits enthalten.

Der Finanzhaushalt Ende 2016 weist einen positiven Finanzmittelbestand von 492 Mio. € aus. Hierfür mussten allerdings Finanzreserven in Höhe von knapp 250 Mio. € eingesetzt werden. Auch in den folgenden Jahren überwiegen beim jetzt vorgelegten Finanzplan für den Finanzhaushalt die Risiken deutlich die Chancen. Die Stadt München wird in den nächsten Jahren jährlich um 20.000 bis 25.000 Einwohnerinnen und Einwohner wachsen. Einher geht damit eine Zunahme der städtischen Aufgaben und in der Folge sowohl der konsumtiven, als auch der investiven Auszahlungen.

Bereits die Umsetzung der in der Investitionsliste 2 enthaltenen Großinvestitionen führt bei unveränderten sonstigen Rahmenbedingungen zu einer deutlichen Zunahme der Nettoneuverschuldung. Hierbei sind etliche in der Bekanntgabe „Große Vorhaben in kommenden Jahren“ enthaltene Maßnahmen noch nicht berücksichtigt.

Die Mittelfristige Finanzplanung 2015 – 2019 zeigt, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Landeshauptstadt München (LHM) gesichert ist. Der Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit insbesondere abzüglich der ordentlichen Tilgung ergibt in jedem Jahr einen positiven Wert.

Der Ergebnishaushalt der Landeshauptstadt München wies für den Programmzeitraum nach dem Stand vom 16. Dezember 2015 noch einen positiven Überschuss von rund 24 Mio. € aus. Nach Einarbeitung des endgültigen Schlussabgleichs vom Haushalt 2016 ergibt sich nun für den Programmzeitraum 2015 – 2019 ein Defizit von annähernd 453 Mio. €, wodurch sich das Eigenkapital rechnerisch reduziert. Eine Ursache für die Veränderung im Vergleich zum Stand von Dezember 2015 sind neue, aktualisierte Zahlen insbesondere aus dem Bereich der Stadtwerke München GmbH. Die Gewinnabführung der Stadtwerke München verringert sich nach der übermittelten neuen Prognose ab 2017 durchschnittlich pro Jahr um 159 Mio. €. In Summe reduzieren sich damit die Finanzerträge um rund 477 Mio. €. Weitere Faktoren sind u.a. die deutlich angestiegenen ordentlichen Aufwendungen (insbesondere bei den Aufwendungen für Personal sowie den Sach- und Dienstleistungen und den Transferaufwendungen), die das Ordentliche Ergebnis im Vergleich zum letzten Programmzeitraum 2014 – 2018 annähernd knapp 2 Milliarden verschlechtern.

Die Tatsache, dass die Aufwendungen die Erträge in so hohem Maße übersteigen, belegen, dass die Landeshauptstadt München in den nächsten Jahren stark von ihrer Substanz zehren muss. Wesentliche Inhalte des Ergebnishaushalts sind die Aufwendungen für planmäßige Abschreibungen für alle Investitionen, die Investitionsfolgekosten sowie in beträchtlichem Umfang für Kinderbetreuung und Bildung. Durch diese in hohem Maße zukunftsorientierten und generationengerechten Komponenten erscheint derzeit der im Rahmen der doppelischen Haushaltsführung nachweisbare Werteverzehr vertretbar.

Neben den Finanzbedarfen für die in den Planwerken aufgenommen Vorhaben und Projekten sind in der Bekanntgabe des Stadtrats über die „Große Vorhaben in kommenden Jahren“ Maßnahmen mit einem zusätzlichen Volumen von rund 12 Mrd. € dargestellt. Bei vielen Projekten wird eine Realisierung unumgänglich bzw. nicht beliebig in die Zukunft verschiebbar sein. Neben den konjunkturellen Unsicherheiten ist darin ein wesentlicher Risikofaktor für die Landeshauptstadt München zu sehen.

Spezielle Entwicklungen (Stand MIP/Mittelfristige Finanzplanung 2015 – 2019 in 1.000 €):

	Gesamt	2015*	2016**	2017	2018	2019
Ergebnishaushalt Jahresergebnis	-452.617	13.516	-74.356	-63.768	-162.190	-165.819
Finanzhaushalt Finanzmittelüber-	-971.056	-745.216	-247.804	-10.802	12.547	20.219

schuss/Fehlbetrag						
Haushaltsausgleich durch Finanzmittelbestand (vorhanden: 1.065.547 am 1.1.2015 739.966 am 1.1.2016)	1.003.822	745.216	247.804	10.802	0	0
Veranschlagte Investitionen	5.353.963	1.680.670	1.131.760	999.644	825.975	715.914
Veranschlagte Investitionsfördermaßnahmen	520.364	146.198	138.365	115.593	52.872	67.336
Investitionen gesamt	5.874.327	1.826.868	1.270.125	1.115.237	878.847	783.250
Fremdmiteileinsatz zur Finanzierung der Investitionen (u. a. Zuwendungen, Beiträge, sonst. Einzahl.)	410.180	90.117	55.553	114.031	92.200	58.279
Eigenmitteleinsatz zur Finanzierung der Investitionen (Saldo aus lfd. Verw.Tätigkeit sowie partiell Finanzmittelbestand)	5.464.147	1.736.751	1.214.572	1.001.206	786.647	724.971
Deckungsbedarf des Finanzplans	971.056	745.216	247.804	10.802	-12.547	-20.219

Anmerkungen:

\* Die Zahlendifferenzen zu den Ansätzen des Haushaltes 2015 sind bedingt:

- durch fehlende Veranschlagungsvoraussetzungen nach § 12 KommHV-Doppik bei einer Reihe von Maßnahmen sowie
- durch die Tatsache, dass in das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2015 - 2019 sowie in die Mittelfristige Finanzplanung 2015 -2019 noch Finanzierungsbeschlüsse, Mittelbereitstellungen und Ratenkorrekturen bis Dezember 2015 eingearbeitet wurden, die jedoch in den Haushaltaushalt 2015 (Stand Nachtrag 2015) nicht mehr aufzunehmen waren, bedingt.

\*\*Die Zahlendifferenzen zu den Ansätzen des Haushaltes 2016 sind wiederum durch fehlende Veranschlagungsvoraussetzungen nach § 12 KommHV-Doppik bei einer Reihe von Maßnahmen bedingt.

**Stand der Rücklagen zum Jahresende  
(mit eingearbeitetem endgültigen Schlussabgleich 2016)**

	2015	2016	2017	2018	2019
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	7.637.630	7.637.630	7.637.630	7.637.630	7.637.630
Ergebnisrücklage	4.350.648	4.364.164	4.289.807	4.226.039	4.063.849
Ergebnisvortrag	13.516	-74.357	-63.768	-162.190	-165.819

## 6 Überblick über die Finanzreserven der Landeshauptstadt München

Finanzreserven sind ein der Bewirtschaftung der Landeshauptstadt München obliegender und über eine Nebenrechnung transparenter Finanzbestand (Bargeld, Wertpapiere, Forderungen, usw.). Er dient der Sicherung eines durch Gesetz, Vertrag oder Beschluss des Stadtrates festgelegten Zwecks und ist somit mittel- oder längerfristig der laufenden Finanzmitteldisposition entzogen. Finanzreserven stellen also „zweckgebundene Mittel“ auf der Aktivseite der Bilanz dar.

Nachfolgende Übersicht zeigt die pflichtigen Finanzreserven, die die Landeshauptstadt München bilden muss, sowie deren Zusammensetzung aus Positionen der Aktivseite der Bilanz.

Pflichtige Finanzreserven	31.12.2015	31.12.2014	Zusammensetzung per 31.12.2015		
			Aus-leihungen	Wert-papiere	Bank-einlagen
Olympia Ruderregatta-Anlage (LZM)	3.689.772	3.770.966	0	105.714	3.584.058
Stellplatzrücklage	87.330.578	97.463.402	28.061.200	49.966.188	9.303.190
Entwicklungsmaßnahmen	338.646.597	231.437.901	60.650.000	127.385.787	150.610.810
<i>davon Riem</i>	<i>61.196.408</i>	<i>30.032.316</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>61.196.409</i>
<i>davon Nordheide</i>	<i>38.086.787</i>	<i>38.202.954</i>	<i>10.000.000</i>	<i>15.650.002</i>	<i>12.436.784</i>
<i>davon Ackermannbogen</i>	<i>101.601.758</i>	<i>101.419.946</i>	<i>30.650.000</i>	<i>64.957.285</i>	<i>5.994.473</i>
<i>davon Funkkaserne</i>	<i>137.761.644</i>	<i>63.036.441</i>	<i>20.000.000</i>	<i>46.778.500</i>	<i>70.983.144</i>
<i>davon Projekt Freiham</i>	<i>0</i>	<i>-1.253.756</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>429.666.947</b>	<b>332.672.269</b>	<b>88.711.200</b>	<b>177.457.689</b>	<b>163.498.058</b>

Zusätzlich zu den pflichtigen Finanzreserven bildet die Landeshauptstadt München auch freiwillige Finanzreserven. Diese werden weitergeführt, solange die Voraussetzungen, unter denen der Stadtrat in der Vergangenheit Beschlüsse gefasst hat, unverändert in die Zukunft fortwirken.

Freiwillige Finanzreserven	31.12.2015	31.12.2014	Zusammensetzung per 31.12.2015			
			Aus-leihungen	Wert-papiere	Bank-einlagen	Immobilien
Versorgungsrücklage	91.859.699	81.533.610	0	91.859.357	342	0
Pensionen	422.136.942	413.891.509	101.654.432	245.185.662	20.369.152	54.927.696
Altersteilzeit	26.184.657	29.593.319	0	22.895.027	3.289.630	0
SWM Innenstadt-büro	0	9.132.974	0	0	0	0
Sozialgerechte Bodennutzung	56.311.960	49.540.030	0	32.194.560	24.117.400	0
Tilgungs- und Investitionsreserve (Allg. Finanzres.)	345.956.965	336.876.576	5.963.506	282.235.052	57.758.406	0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>942.450.223</b>	<b>920.568.018</b>	<b>107.617.938</b>	<b>674.369.658</b>	<b>105.534.930</b>	<b>54.927.696</b>

Die Landeshauptstadt München als Körperschaft des öffentlichen Rechts, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften (KommHV-Doppik) in ihrer Bilanz Pensionsrückstellungen bilden muss, die ihre künftigen Versorgungsausgaben in vollem Umfang decken, ist mit der Einführung der doppelten Haushaltsführung zum 01.01.2009 nach Art. 1 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 Abschnitt II BayVersRücklG von der gesetzlichen Verpflichtung zur Bildung einer Versorgungsrücklage befreit. Die Stadt führt die **Versorgungsrücklage** nunmehr freiwillig nach der in Abschnitt II des BayVersRücklG beschriebenen Art und Weise fort.

Die freiwillige Finanzreserve **Pensionen** beinhaltet Immobilienvermögen aufgrund Ausübung des Vorverkaufsrechts für „Patrizia“- Wohnungen Agilolfingerstraße und Dülferstraße.

Die Finanzreserve „**SWM Innenstadtbüro**“ wurde in die Finanzreserve „Tilgungs- und Investitionsreserve“ umbucht.

Eine zweckfremde Verwendung der liquiden Mittel für langfristige Rückstellungen fand nicht statt (§22 Abs. 3 Satz 1 KommHV-Doppik).

## **7 Sonstige Pflichtangaben**

### **7.1 Erläuterungen zum vermittelten Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie Ausblick auf die zukünftige Entwicklung**

Zur Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind noch folgende Sachverhalte zu beachten:

#### **> Altdatenkorrekturen:**

Aufgrund von Prüfungen des Revisionsamts und der Neubewertung des städtischen Waldbestandes, die auf Veranlassung des Bayerischen Staatsministerium des Innern durchgeführt wird, kam es in 2015 zu Altdatenkorrekturen. Eine Übersicht dazu findet sich in Kapitel F 3.7.1 – Allgemeine Rücklage. Weitere Korrekturen werden bis zum Abschluss der Überprüfung der Erstbewertung und der vollständigen Neubewertung des Waldbestandes auftreten. Hieraus werden sich weitere Veränderungen in der Position Eigenkapital ergeben.

#### **> Abrechnungsstau bei den Anlagen im Bau:**

Anlagen im Bau dienen der Sammlung sämtlicher Aufwendungen, die für laufende Investitionsmaßnahmen in das Sachanlagevermögen anfallen. Als Anlagen im Bau sind Investitionen nur so lange anzusetzen, bis die daraus resultierenden Vermögensgegenstände bestimmungsgemäß genutzt werden können. Sobald die Arbeiten soweit abgeschlossen sind, dass eine Nutzung möglich ist, hat die Umbuchung von den Anlagen im Bau in die entsprechenden Posten des Anlagevermögens zu erfolgen. Ab Umbuchung beginnt die planmäßige Abschreibung der Anschaffungs- und Herstellungskosten. Derzeit werden die Anlagen im Bau noch nicht zeitnah zur Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme abgerechnet. Zum 31.12.2015 beträgt der Abrechnungsstau rd. 1,508 Mrd. € (Vorjahr rd. 1,310 Mrd. €).

Die Aktivseite enthält trotzdem die entsprechenden Maßnahmen, allerdings in der Position Anlagen im Bau und nicht in den entsprechenden Sachanlagepositionen. Als Folge werden die Positionen Anlagen im Bau zu hoch und die entsprechenden Sachanlagepositionen zu niedrig ausgewiesen. Durch die verspätete Umbuchung der Anlagen im Bau in Sachanlagevermögen erfolgt die Abschreibung zu höheren Jahresraten über eine verkürzte Restnutzungsdauer. Künftige Haushaltsjahre werden dadurch stärker belastet.

Um den Geschäftsprozess zu optimieren hat die Arbeitsgruppe „AiB-Bauwerke“ unter Federführung der Stadtkämmerei den AiB-Abrechnungsprozess erarbeitet. Dieser Prozess basiert auf der bisherigen Abbildung einer Hochbaumaßnahme bei der LHM, stellt aber erstmals die Einbindung der Anlagenbuchhaltung und die Kommunikation aller Beteiligten sicher. Ziel des Prozesses ist, der Anlagenbuchhaltung frühzeitig alle nötigen Informationen über ein Bauvorhaben zu vermitteln. Der AiB-Abrechnungsprozess ist ab 01.01.2012 verbindlich für neu beginnende Hochbaumaßnahmen zu verwenden. Außerdem wurden umfangreiche Zuordnungsvorschriften, Vereinfachungsvorschriften und Einzelfallregelungen erarbeitet, die insgesamt die Abrechnung der Anlagen im Bau deutlich erleichtern sollen.

Darüber hinaus werden derzeit in einer weiteren Arbeitsgruppe unter Federführung des Baureferates und unter Mitwirkung der Stadtkämmerei und des Revisionsamts Regelungen zur Abrechnung von Tief- und Ingenieurbauwerken (z.B. Straßen, Tunnel, Brücken) erarbeitet.

Die Abrechnung der Anlagen im Bau und damit der Abbau des Abrechnungsstaus ist Aufgabe der Referate. Die Stadtkämmerei kann hier nur unterstützend und beratend tätig werden. Die betroffenen Referate wurden bereits mehrfach explizit auf die Notwendigkeit zum raschen Abbau des Abrechnungsstaus hingewiesen. Trotz Stellenschaffungen in den Referaten ist es nicht gelungen, den Abrechnungsstau im Jahr 2015 abzubauen. Hintergrund ist, laut Aussage der Referate, dass es oft nicht möglich ist, freie Stellen mit geeignetem Personal zu besetzen. Die Stadtkämmerei versucht deshalb, gemeinsam mit den Referaten und dem Personal- und Organisationsreferat, Maßnahmen zu entwickeln, die den Abbau des Abrechnungsstaus vorantreiben.



## **7.2 Haftungsverhältnisse ohne Bilanzausweis (kreditähnliche Verpflichtungen gem. Art. 72 GO)**

### **7.2.1 Haftungsverhältnisse ohne Bilanzausweis (kreditähnliche Verpflichtungen gem. Art. 72 Abs. 1 GO)**

Bei der Landeshauptstadt München bestehen folgende Rechtsgeschäfte, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen (Art. 72 Abs. 1 GO) :

a) Abschluss von Leasingverträgen:

An dieser Stelle wird auf Kapitel F 7.3 Finanzielle Verpflichtungen verwiesen (Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können gem. §86 Abs. 2 Nr. 6 KommHV - Doppik)

b) Leibrentenverträge

Die LHM hält zum 31.12.2015 wie im Vorjahr 15 laufende Leibrentenverpflichtungen, aus denen Leibrentenzahlungen zu entrichten sind. Eine Leibrentenverpflichtung betrifft die Stiftungen.

Es sind in 2015 keine neuen Leibrentenverpflichtungen hinzugekommen.

Der Barwert der Leibrentenverpflichtungen für sechs Fälle aus 2012 beträgt zum 31.12.2015 327.684,61 €. Die Leibrentenverpflichtung im Stiftungsbereich ist zum 31.12.2015 mit einem Barwert i.H.v. 114.632,58 € auszuweisen. Für die weiteren Altfälle (vor 2012) existieren keine Verbindlichkeiten mehr, da diese durch Auszahlungen bereits überkompensiert wurden (buchhalterische Bewertungsmethode).

Für bestehende Leibrentenverträge wurden im Jahr 2015 insgesamt 301.209,92 € ausbezahlt (davon im Hoheitsbereich: 279.311,92 €).

c) Bei der Landeshauptstadt München bestanden zum Stichtag 31.12.2015 im Wesentlichen folgende erhaltene Erbbaurechte:

<b>Buchungskreis</b>	<b>Anzahl Grundstücke</b>	<b>Fläche in m<sup>2</sup></b>
Allg. Finanz.- und Personalwirtschaft (099)	2	1.965
Referat für Bildung und Sport (BK 0300)	4	9.011

d) Stundung (Kreditierung) von Zahlungsverpflichtungen

Es wurden keine Rechtsgeschäfte mit Stundungen von Zahlungsverpflichtungen seitens der Landeshauptstadt abgeschlossen.

### **7.2.2 Haftungsverhältnisse ohne Bilanzausweis (kreditähnliche Verpflichtungen gem. Art. 72 Abs. 2 GO)**

Haftungsverhältnisse bzw. kreditähnliche Verpflichtungen gem. Art. 72 Abs. 2 GO sind dadurch gekennzeichnet, dass sie eine Eventualverbindlichkeit begründen, d. h., eine Verbindlichkeit, aus der die Kommune nur unter bestimmten Umständen, mit deren Eintritt sie nicht ernsthaft rechnet, in Anspruch genommen werden kann (im Gegensatz zu einer Rückstellung). Haftungsverhältnisse entstehen vor allem aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten. Dies sind nach Art. 72 Abs. 2 GO in der Regel:



- a) Bürgschaften
- b) Gewährverträge und
- c) Verpflichtungen aus verwandten Rechtsgeschäften, die ein Entstehen für fremde Schuld oder für den Eintritt oder Nichteintritt bestimmter Umstände zum Gegenstand haben.

Bei der Landeshauptstadt München bestehen folgende Eventualverbindlichkeiten:

**a) Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften:**

Die Landeshauptstadt München hat zur Erfüllung ihrer Aufgaben durch Dritte Bürgschaften ausgereicht. Diese lassen sich in Bürgschaften gegenüber verbundenen Unternehmen und Bürgschaften gegenüber dem sonstigen privaten Bereich unterteilen.

- **Bürgschaften gegenüber verbundenen Unternehmen:**
  - Hier bestehen ausschließlich Bürgschaften an Beteiligungsunternehmen der Landeshauptstadt München. Die ausgereichten Bürgschaften betreffen 2 Gesellschaften, die zu 100 % im Eigentum der Landeshauptstadt München stehen. Ein großer Teil dient zur Besicherung ausgereicher staatlicher Förderleistungen. Insgesamt bestehen zum 31.12.2015 Bürgschaften gegenüber verbundenen Unternehmen i. H. v. 110.703.326,25 €.
- **Bürgschaften gegenüber dem sonstigen privaten Bereich:**
  - Bürgschaften gegenüber dem sonstigen privaten Bereich bestanden zum 31.12.2015 insgesamt i. H. v. 76.045.901,52 €. Der überwiegende Teil, rund 80 %, steht im Zusammenhang mit städtischen Vorhaben, die über Sonderfinanzierungen realisiert wurden (Beispiel: Kulturzentrum am Gasteig, Neues technisches Rathaus am Ostbahnhof, Realisierung von Gewerbehöfen/MGH).  
Im Rahmen des Ankaufs der Maßnahmeträgerschaft München-Riem (MRG) wurden der Rahmen- und Schiedsvertrag sowie insbesondere der Finanzierungs-, der Abwicklungsgarantie-, der Bestandsgarantie-, der Bürgschafts- und Factoring-Vertrag mit dem Bankenkonsortium aufgehoben. Der Factoringvertrag sowie der Finanzierungsvertrag zwischen der Landeshauptstadt München und dem Bankenkonsortium endete zum 31.12.2015, offene Darlehensmittel wurden bereits bis 30.11.2015 zurückgeführt. Die zum 31.12.2014 noch existierenden Bürgschaften wurden mit Rückgabe der Original-Bürgschaftsurkunden zum 14.12.2015 gegenstandslos.
  - Daneben bestehen Bürgschaften an Dritte, die der Erfüllung kommunaler Aufgaben bzw. sozialer Zwecke dienen (Daseinsvorsorge, Wohnraumförderung, Sport- und Jugendarbeit). Hier wurde am 29.12.2015 eine neue Bürgschaft i. H. v. 1.000.000,00 € zugunsten eines gemeinnützigen Trägersvereins ausgereicht (mit nicht-öffentlichem Stadtratsbeschluss vom 16.12.2015).

Die Gesamthöhe aller Bürgschaften der Landeshauptstadt München betrug zum 31.12.2015 somit 186.749.227,77 €.

**b) Haftungsverhältnisse aus Gewährverträgen**

Im Gewährvertrag wird die Haftung für einen bestimmten Erfolg, für ein bestimmtes Verhalten des Schuldners oder eine Gefahr (für ein Risiko) übernommen. Bei der Landeshauptstadt München bestanden zum 31.12.2015 zwei Haftungsverhältnisse aus Gewährverträgen von insgesamt 15.076.802,00 €. Bei den beiden Gewährverträgen handelt es sich um Mieteintrittszusagen der Landeshauptstadt München gegenüber Dritten für Jugend- und Sozialprojekte.

**c) Verpflichtungen aus sonstigen verwandten Rechtsgeschäften, die ein Entstehen für fremde Schuld oder den Eintritt oder Nichteintritt bestimmter Umstände zum Gegenstand haben:**

- **Gegenüber verbundenen Unternehmen:**

- Zum 31.12.2007 wurden in der Bilanz einer Beteiligungsgesellschaft erstmalig Rückstellungen für Beitragszahlungen zur Beihilfeversicherung ehemaliger und gegenwärtiger Mitarbeiter/-innen für die Zeit nach ihrem Beschäftigungsverhältnis gebildet. Die Verpflichtungen zur Zahlung der Gesellschaft resultieren aus arbeitsrechtlichen Vereinbarungen, welche die Gesellschaft mit Ihren Mitarbeiter/-innen bis zum 31.12.2002 abgeschlossen hat. Die Landeshauptstadt München hat mit der Gesellschaft eine Freistellungsvereinbarung in Höhe von 3.000.000,00 € abgeschlossen, aufgrund derer die Gesellschaft von der Verbindlichkeit freigestellt ist.
  - Zur bedarfsgerechten Renovierung, Modernisierung und Sanierung vormals stadteigener Alten- und Pflegeheime hat die Landeshauptstadt München am 25.10.2005 zugunsten einer Beteiligungsgesellschaft Grundschulden i. H. v. 20.000.000,00 € bestellt. Diese Grundschuldbestellungen an drei städtischen Grundstücken dienen der Sicherung eines Darlehens (Restschuld zum 31.12.2015: 17.003.679,72 €) für die erforderlichen baulichen Investitionen an den Alten- und Pflegeheimen.
  - Die Landeshauptstadt München hat zur Besicherung ausgereicherter staatlicher Investitionsförderleistungen im Rahmen der Krankenhausfinanzierung zugunsten einer Fachklinik (städtische Beteiligungsgesellschaft) insgesamt Grundschulden i. H. v. 19.846.355,00 € bestellt. Diese Grundschuldbestellung auf einem städtischen Grundstück dient der Absicherung mehrerer staatlicher Krankenhauseinzelfördermaßnahmen (Höhe des Sonderpostens zum 31.12.2015: 6.846.109,00 €).
- **Gegenüber dem sonstigen privaten Bereich:**
- Zum 31.12.2015 bestanden gegenüber dem sonstigen privaten Bereich Haftungsverhältnisse aus sonstigen verwandten Rechtsgeschäften i.H.v. 736.186,87 €. Hierunter fallen im Wesentlichen Förderprogramme für gewerbliche und freiberufliche Existenzgründer\* und Kautionen für Jugendprojekte.
- \*) *Besonderheit bei Förderprogrammen für Existenzgründer:*  
Die Mittelbereitstellung bei den Förderprogrammen erfolgt über den sog. „München-Fonds“. Dabei handelt es sich um eine Geldanlage (Festgeld) der Landeshauptstadt München bei einem Geldinstitut, die auf der Aktivseite der Bilanz erfasst ist.

### **Angaben zu Genehmigungen über kreditähnliche Rechtsgeschäfte:**

Im Jahr 2015 wurde keine Genehmigung über kreditähnliche Rechtsgeschäfte nach Art. 72 Abs. 2 GO beantragt und erteilt. Zu allen o.g. kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestehen Stadtratsbeschlüsse, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden.

## **7.3 Finanzielle Verpflichtungen die sich für die Stadt München ergeben können**

Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, lassen sich in bilanzierungspflichtige und nicht bilanzierungspflichtige Sachverhalte unterteilen. Die bilanzierungspflichtigen Sachverhalte beinhalten die Rückstellungen, bspw. für Pensionen oder anhängige Gerichts- und Widerspruchsverfahren. Hierzu wird auf die Ausführungen unter Kapitel F 3.9 verwiesen. Bei den nicht bilanzierungspflichtigen Sachverhalten wurden folgende wesentliche Verpflichtungen eingegangen:

### **a) Zuwendungen und Darlehen:**

Im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung werden sowohl konsumtive als auch investive Zuwendungen und Darlehen vergeben. Diese Zusagen sind für die Stadt rechtlich bindend, wurden aber zum Teil noch nicht ausbezahlt. Für konsumtive Zwecke handelt es sich um Sachverhalte wie Stipendien, Atelier- oder Theaterförderungen.

Darlehen werden an Dritte (Externe) und an Beteiligungsgesellschaften vergeben (Aktivdarlehen). Die Auszahlung kann an Bedingungen geknüpft sein, wie beispielsweise den Baufortschritt bei Wohnbaudarlehen. Damit verbunden ist eine Differenz zwischen Auszahlungs- und

Bescheidsbetrag. Die Ausleihung auf der Aktivseite entspricht der erfolgten Auszahlung gemindert um die erfolgten Tilgungen der Darlehen. (Somit sind die bilanzierten Ausleihungen auf der Aktivseite nicht mit den getätigten Auszahlungen abstimmbare, da die Ausleihungen um die Tilgungsraten reduziert werden). Eine Bilanzierung des noch offenen Auszahlungsbetrages erfolgt nicht.

<b>Darlehensart</b>	<b>Bescheidsbetrag zum 31.12.2015</b>	<b>Offener Auszahlungsbetrag zum 31.12.2015</b>
Gesellschafterdarlehen	580.929.996,25	0,00
KomPro Darlehen	381.304.358,00	182.548.971,00
Modernisierungs-Baudarlehen	7.861.625,17	0,00
München Modell Darlehen	182.770.556,00	115.517.933,00
Personalbaudarlehen	25.360,07	0,00
Sonstige Darlehen	185.634.473,36	8.186.898,00
Sonstige Darlehen-Hypotheken	44.024.088,39	0,00
Sportamt Darlehen	16.306.215,73	301.471,71
Stiftungsdarlehen	43.828.246,97	0,00
- davon selbständige Stiftungen	31.533.712,95	
- davon unselbständige Stiftungen	12.294.534,02	
Unterstützungsdarlehen	238.062,92	27.200,00
Wohnbaudarlehen	526.718.840,19	1.613.581,72
Wohnungsfürsorgedarlehen	44.522.902,78	4.592.175,00
<b>Summe</b>	<b>2.014.164.725,83</b>	<b>312.788.230,43</b>

#### b) Rückforderung Fördergelder U-Bahn-Altlinien

Im Zuge der Ausgründung der Stadtwerke München in die Rechtsform der GmbH wurden die bis zum 30.09.1998 fertig gestellten und in Betrieb befindlichen U-Bahnanlagen (U-Bahn-Altlinien) in die Stadtwerke München GmbH eingebracht. In der Bilanz der Stadtwerke München GmbH erfolgte die Übernahme der Anlagen mit einem Wert von 0 €. Um die hohen Investitionskosten, die für diese Linien durch die LHM aufgewendet wurden (ca. 3,3 Milliarden €) und den damit verbundenen Ressourcenverbrauch darstellen zu können, wurde eine Altdatenübernahme dieser Kosten als vergebene Investitionszuwendungen durchgeführt.

In 2010 beschloss die Stadtwerke München GmbH in Abstimmung mit der LHM, die U-Bahn-Altlinien mit ihren seit Baubeginn fortentwickelten Anschaffungskosten (städtische Finanzierungsanteile der LHM) rückwirkend zum 01.01.1991 zu aktivieren und die entsprechenden Abschreibungen daraus vorzunehmen. Als Gegenposten erfolgte eine Erhöhung der Kapitalrücklage. In Höhe der Zuführung zur Kapitalrücklage bei der Stadtwerke München GmbH (entspricht dem Restbuchwert der U-Bahn-Altlinien) führte die LHM eine Beteiligungswertsteigerung durch.

Im Zusammenhang mit dem Übergang der Altlinien auf die Stadtwerke München GmbH mussten auch die erhaltenen Zuwendungen im Rahmen der Altdatenkorrektur ausgebucht werden (Restbuchwert rd. 1,38 Mrd. €).

Für die LHM als Antragsbehörde besteht allerdings nach wie vor das Risiko einer Rückzahlung von Fördergeldern im Rahmen des Verwendungsnachweisverfahrens, das noch nicht für alle U-Bahn-Altlinien abgeschlossen ist.

Es bestehen zwei staatliche Prüforgane, die feststellen, ob Rückzahlungen von Zuwendungen von der LHM gefordert werden können. Zunächst können Fördergelder von der Regierung von Oberbayern als Fördergeber im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung zurückgefordert werden. Nach Abschluss des Verwendungsnachweisverfahrens besteht ein fünfjähriges Prüfungsrecht durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof. Einen Rückforderungsbescheid darf

nur der Fördergeber, also die Regierung von Oberbayern erlassen.

In den nachfolgend aufgeführten zwei Übersichten ist erkennbar, welche U-Bahn-Altlinien bzw. P+R-Anlagen von einer Rückforderung voraussichtlich betroffen sind bzw. kein Rückzahlungsrisiko mehr besteht:

Bezeichnung	Endgültiger Abschluss	Rückzahlungsrisiko Ja/Nein	Rückzahlungsbetrag (€)
NSUB-Nordost	19.07.96	Nein	0
Olympialinie	22.12.92	Nein	0
NSUB-Südast	19.07.96	Nein	0
U 1	29.04.99	Nein	0
U 8/1 - Südast	21.08.08	Nein	0
U 8/1 - Nordast	29.04.99	Nein	0
U 5/9 Ost	21.08.08	Nein	0
U 6 West	29.04.99	Nein	0
Technische Basis	28.02.94	Nein	0
U 5/9 West	21.08.08	Nein	0
BOS-Funknachrüstung	15.02.00	Nein	0
Behindertennachrüstung	18.11.99	Nein	0
Bahnst.erh. S-Bf Trudering	11.07.01	Nein	0
U 6 West Klinikum	14.04.03	Nein	0
Bauhof TB	02.11.99	Nein	0
U 3 Süd		Nein	0
Aufzugsnachrüstung		Ja	ca. 50.000
U 8 (2) Nord		Nein	0
U 1 Süd	23.03.15	Nein	0
U 6 Nord		Nein	0
U 1 West		Nein	0
Nordk. U-Bf Alte Heide	27.03.15	Nein	0
Umbau U-Bf Fröttmaning		Ja	ca. 580.000
Umbau Marienplatz		Ja	ca. 1.270.000
Bf-Kopf Freimann Süd =Verwendungsbestätigung	01.08.14	Nein	0
Aufzug Stachus	21.08.08	Nein	0
U 6-Nord Fröttmaning – Garching Hochbrück	27.11.07	nein, Bauherr Stadt Garching	0
U 6-Nord Garching Hochbrück - Forschg.		nein, Bauherr Stadt Garching	0

Bezeichnung	Endgültiger Abschluss	Rückzahlungsrisiko Ja/Nein	Rückzahlungsbetrag
P+R Aidenbachstr.	18.02.94	Nein	0
P+R Fürstenried West	19.12.94	Nein	0

P+R Kl. Großhadern	02.03.04	Nein	0
P+R Westfriedhof	30.10.03	Nein	0
P+R Mangfallplatz	30.10.03	Nein	0
P+R Trudering	30.10.03	Nein	0
P+R Fröttmaning	15.06.10	Nein	0

Bei den laufenden Vorhaben ohne abgeschlossenem Verwendungsnachweisverfahren besteht nun ein Rückzahlungsrisiko dahingehend, dass im Rahmen der Verwendungsprüfung Bauüberwachungskosten nach der Leistungsphase 8, gemäß HOAI als nicht zuwendungsfähig gewertet werden. Dies beruht auf einer Entscheidung des VG München, mit Niederschrift vom 18.07.2013, sowie der obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr vom 16.04.2014. Der Sachverhalt war aus den Zuwendungsrichtlinien nicht klar erkennbar, so dass die LHM für diese nicht unerheblichen Kosten Zuwendungen vom Freistaat Bayern abgerufen hat. Diese nicht förderfähigen Kosten können gegebenenfalls eine Rückforderung auslösen. Für Bauüberwachungskosten bei den U-Bahn-Altlinien wurden Zuwendungen in Höhe von ca. 2,5 Mio. € seitens der LHM abgerufen.

Die Höhe der Rückzahlung kann gegenwärtig mangels abgeschlossener Verwendungsnachweisprüfungen nicht in genauer Höhe beziffert werden. Die Rückzahlung der U-Bahn-Linie 1 Süd sowie der Aufzugsnachrüstung Bahnhof Alte Heide wurde aufgrund des abgeschlossenen Verwendungsnachweisverfahrens auf 1.126.886,38 € festgelegt (in 2015 überwiesen). Bei der U-Bahn-Linie 1-West wurden in 2015 vor Abschluss des Verwendungsnachweisverfahrens 380.000 € zurückgezahlt, um eine mögliche Zinslast zu mindern.

#### c) Leasing:

Das Technische Rathaus in der Friedensstr. 40 steht nicht im Eigentum der Landeshauptstadt München, sondern wird im Rahmen eines Immobilien-Leasingvertrags seit dem 01.01.2000 genutzt. Vor Ablauf der 20-jährigen Grundmietzeit besteht im Jahr 2018 für die Landeshauptstadt München die Möglichkeit zum Ankauf des Objektes zu optieren. Die Landeshauptstadt München ist vertraglich verpflichtet während der Grundmietzeit halbjährliche Mietzahlungen an die Hannover HL Leasing GmbH & Co. KG zu entrichten. Vertragsgemäß ist die Mietrate ab dem 4. Jahr mit 2,0 % p. a. indexiert. Für 2015 wurde eine Leasingzahlung von insgesamt € 7.208.427,08 an die Hannover HL Leasing GmbH & Co. KG geleistet.

Die SWM – Innenstadtbüros in der Blumenstr. 19 / Müllerstr. 18 stehen im Jahr 2015 nicht im Eigentum der Landeshauptstadt München, sondern werden im Rahmen eines Immobilien-Mietvertrages genutzt. Für 2015 wurde eine Leasingzahlung von insgesamt 1,8 Mio. € an die SWM Stadtwerke München GmbH gezahlt. Die Immobilie wurde zum 01.01.2016 von der Landeshauptstadt München gekauft. Somit entfallen zukünftig die Leasingaufwendungen aus dem Objekt.

#### d) Derivative Finanzinstrumente:

Es wurden Zinssicherungsinstrumente abgeschlossen, die der Sicherung und Gestaltung der Darlehenskonditionen bestehender Kredite dienen. Es besteht ein Zinsswap, bei dem variable gegen feste Zinsen getauscht werden (Payerswap), die der Absicherung gegen steigende Zinsen eines variabel verzinslichen Kredit dienen. Die in diesem Swap enthaltenen variablen Zinszahlungen fließen weiter als Zinszahlungen in den bestehenden variabel verzinslichen Kredit. Aus der Festsatzseite resultiert ein entsprechender Zinsaufwand als Auszahlung im Zinssicherungsinstrument.

Im Jahr 2015 endete die Laufzeit für das Fremdwährungsdarlehen sowie den dazugehörigen Fremdwährungsswap (Cross-Currency-Swap, CCS).

Nachfolgende Übersicht zeigt die Zinssicherungsinstrumente der LHM zum 31.12.2015.



## Zinssicherungsinstrumente Hoheit 2015

	31.12.15
	in Mio. €
SWAP variabel in fest	1
SWAP fest in variabel	0
CCS	0
SWAP Forward	0
CAP	0
FLOOR	0
<b>Hoheit gesamt</b>	<b>1</b>

### e) Verpflichtungsermächtigungen:

Die Landeshauptstadt München hat im Haushaltsjahr 2015 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 479.693.162 € für die Jahre 2016 bis 2019 in Anspruch genommen.

Aufgeteilt auf die einzelnen Jahre ergeben sich folgende Beträge:

2016:	229.585.618 €
2017:	135.204.658 €
2018:	84.959.556 €
2019:	29.943.330 €

### f) Sonstiges:

Vom Kulturreferat werden Betriebszuschüsse an die Deutsche Theater Betriebs-GmbH, die Münchner Volkstheater GmbH, die Pasinger Fabrik Kultur- und Bürgerzentrum GmbH, die Münchner Volkshochschule GmbH und an den Eigenbetrieb Münchner Kammerspiele gezahlt.

Finanzielle Verpflichtungen ergeben sich auch aus dem jährlichen Zuschussbeschluss der drei Abteilungen, „Abteilung 1 Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst, Musik, Film, Wissenschaft, Stadtgeschichte“, „Abteilung 2 Stadtteilkultur, Regionale Festivals, Kulturelle Infrastruktur, Veranstaltungstechnik“ und „Abteilung 3 Kulturelle Bildung, Internationales, Urbane Kulturen“ bzw. den daraus folgenden Zuwendungsbescheiden sowie den verschiedenen weiteren Stadtratsbeschlüssen, die eine finanzielle Regelung beinhalten und von der Verwaltung zu vollziehen sind (z.B. Preise, Stipendien, Atelierförderung, Theater- und Tanzförderung, große städtische Festivals Biennale, Dance, Rodeo und Literaturfest, Vertragliche Zusicherung von Mietübernahmen gegenüber der Einstein Betriebs-GmbH, Erhöhung Grunddienstbarkeit Muffathalle, usw.).

Darüber hinaus bestehen im Bereich des Kulturreferats Bau- und Sanierungsprojekte, die zum Teil mit Planungsdaten bereits im Mehrjahresinvestitionsprogramm eingestellt sind (z. B. Generalsanierung und Umbau Münchner Stadtmuseum) oder als sog. „Geplante Maßnahmen außerhalb des MIP“ im Falle entsprechender Beschlussfassungen finanzielle Verpflichtungen auslösen werden. Hier sind insbesondere Verpflichtungen im Rahmen des Standortwechsels des Münchner Volkstheaters, Bau- und Sanierungsmaßnahmen der Stadtbibliotheken sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit dem künftigen „Kreativquartier“ an der Dachauer Straße zu nennen.

Im Rahmen einer Umsatzsteuerprüfung beim Spielmotor e.V. für die Jahre 2006-2008 könnte sich ein finanzielles Risiko aus Umsatzsteuernachzahlungen in Höhe von ca. 600 T € für den Verein ergeben. Da der Verein die Steuernachzahlungen jedoch ggf. nicht bezahlen kann, ist er möglicherweise auf eine Finanzierung durch die Stadt angewiesen.

Die Städtisches Klinikum München GmbH (StKM) erhielt in den Jahren 2010-2014 von der

Landeshauptstadt München einen Investitionskostenzuschuss von insgesamt 58,7 Mio. €. Der zugrunde liegende Zuwendungsbescheid aus dem Jahr 2009 erlaubte die Auszahlung von insgesamt bis zu 127,5 Mio. €. Die StKM hat den Restbetrag von 68,8 Mio. € nicht abgerufen.

Soweit die Messe München München GmbH ihren Gesellschaftszweck nicht aus eigenen Mitteln erreichen kann, sorgen die Stadt und der Freistaat Bayern entsprechend der im Konsortialvertrag vom 30.09.2009 getroffenen Vereinbarungen für eine ausgewogene Finanzierung der Gesellschaft. Dies geschieht im Wesentlichen durch die Gewährung von Kapitaleinlagen, Darlehen und Zuschüssen. Mit Ergänzungsvertrag vom 02.06.2011 haben sich die Hauptgesellschafter darauf verständigt, dass ab 2010 nur noch ein paritätisch aufzubringender Zuschuss von höchstens 50 Mio. € geleistet wird. Aus diesem Schlusskontingent hatte die Gesellschaft zur Zeit der Prüfung bereits einen Teilbetrag von 20 Mio. € erhalten, so dass für die kommenden Jahre noch 30 Mio. € verfügbar sind. Hinsichtlich einer gegenüber den Banken abgegebenen Gesellschaftererklärung ist in Ziff. 3 der Ergänzungsvereinbarung vom 02.06.2011 festgelegt, dass der ursprüngliche Vertrag vom 30.09.2009 unberührt bleibt.

Weitere finanzielle Verpflichtungen können aus Verlustübernahmen von Eigenbetrieben entstehen. Dies war 2015 nicht der Fall (vgl. dazu Kapitel F 7.17 – Anteile der LHM an anderen Organisationen).

## **7.4 Noch nicht erhobene Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsanlagen**

Zwischen der Fertigstellung von Erschließungsanlagen und der endgültigen Bescheiderstellung an die Beitragspflichtigen sind zahlreiche Tätigkeiten notwendig, die eine Erhebung der Erschließungsbeiträge im jeweiligen Geschäftsjahr nicht immer möglich machen. So müssen bspw. die Beitragspflichtigen festgestellt, die Aufwendungen ermittelt und deren Verteilung auf die Beitragspflichtigen berechnet werden. Zur Prüfung der Abrechnungsvoraussetzungen sind zudem i.d.R. Unterlagen aus Vorjahren heranzuziehen. Der Gesamtbetrag dieser noch nicht erhobenen Beiträge aus fertiggestellten und grundsätzlich abrechenbaren Erschließungsanlagen beläuft sich auf rd. 5 Mio. €.

Die Ermittlung der Erschließungsbeiträge von (noch) gemeindeeigenen Grundstücken, die erst bei Verkauf an Dritte fällig werden, wäre mit erheblichem Aufwand verbunden. Dies kann vom Baureferat wegen vorrangiger Aufgaben (Beitragsabrechnung, Umstellungsarbeiten, Vorinformationsverfahren) derzeit nicht geleistet werden.

## **7.5 Veränderung der ursprünglichen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen**

Die Angabe von Veränderungen der ursprünglichen Nutzungsdauern von Vermögensgegenständen erfolgt ab einem Restbuchwert von 500.000 €. In 2015 wurde bei folgenden Vermögensgegenständen die Nutzungsdauer geändert:

Vermögensgegenstand	Nutzungsdaueränderung	Begründung
Vergebene Investitionszuwendung Mittlerer Ring Ost	Von 80 auf 10 Jahre	Korrektur einer fehlerhaft eingegebenen Nutzungsdauer bei der Erstanlage. Es liegt keine vertraglich festgelegte Bindefrist vor. Es greift somit die Bindefrist von 10 Jahren.
Vergebene Investitionszuwendung an den Tier-	Von 50 auf 25 Jahre	Korrektur einer fehlerhaft eingegebenen Nutzungsdauer bei der Erstanlage. Es liegt



schutzverein München e.V. für den Bau eines Katzenhauses		keine vertraglich festgelegte Bindefrist vor. Es greift somit die von der LHM für Gebäude festgelegte Bindefrist von 25 Jahren.
Belegungsrechte Kom-ProC Großhaderner Str.60	Von 70 auf 0 Jahre	Im Zusammenhang mit dem Verkauf der Immobilie Großhaderner Str. 60 an die GWG wurde im Vertrag eine 70jährige dingliche Sicherung eines Belegungsrechts vereinbart. Der Vertrag enthält eine zusätzliche Klausel, wonach eine Verlängerung des Belegungsrechts auf unbestimmte Zeit möglich ist. Nach Zahlung von 712.270 € an die GWG wurde die Dienstbarkeit schließlich auf unbestimmte Zeit im Grundbuch eingetragen. Eine Abschreibung des Belegungsrechts darf somit nicht mehr erfolgen.
Belegungsrechte Kom-ProB Kohlrausch-Grünecker	Von 70 auf 60 Jahre	Die in 2015 vorgenommene Änderung von 70 auf 60 Jahre war nicht korrekt und wird im Geschäftsjahr 2016 wieder zurückgenommen.
Vergebene Investitionszuwendung MM-Miete, Funkkaserne, WA 14	Von 70 auf 25 Jahre	Korrektur einer fehlerhaft eingegebenen Nutzungsdauer bei der Erstanlage. Zum Zeitpunkt der Anlage des Stammsatzes ist häufig nicht bekannt, welche Bindefrist vertraglich vereinbart wird.

Veränderungen von Nutzungsdauern, die keine Auswirkung auf Abschreibungen bzw. Zinsen haben, werden nicht angegeben.

## 7.6 Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

An dieser Stelle wird auf Kapitel F 7.2 – Haftungsverhältnisse ohne Bilanzausweis (kreditähnliche Verpflichtungen gem. Art. 72 GO) verwiesen.

## 7.7 Angaben zum Anlagevermögen

Die Nutzung, Verfügbarkeit und Verwertung des in der Bilanz der Landeshauptstadt München ausgewiesenen Vermögens unterliegt teilweise Beschränkungen. Ein wesentlicher Grund liegt in vergebenen Erbbaurechten.

Bei der Landeshauptstadt München bestanden zum Stichtag 31.12.2015 folgende vergebene Erbbaurechte und aufgrund anderer Belastungen Grundstücke, die nur eingeschränkt verfügbar und verwertet werden können:

### Allgemeine Finanz- und Personalwirtschaft:

Im Rahmen der mit dem Wohnungsbeschaffungsprogramm in den 80er Jahren durch den Stadtrat ergriffenen Initiativen und Maßnahmen wurden insbesondere neben dem sozialen und frei finanzierten Mietwohnungsbau auch Eigentumswohnungen und Eigenheime auf städtischen Grundstücken errichtet. Die Vergabe dieser Grundstücke erfolgte dabei über Erbbaurechtsverträge mit einer Laufzeit von 99 Jahren. Durch die Vergabe dieser Erbbaurechte wurde das Grundvermögen der Stadt weder im Bestand angetastet noch in seinem Wert geschmälert. Die mit Erbbaurechten belasteten 187 Grundstücke mit einer Grundfläche von rd. 227.000 m<sup>2</sup> sind jedoch nicht mehr disponibel, stehen also dem allgemeinen Grundvermögen nicht mehr zur Verfügung. Gleiches gilt für den Bestand der sog. Neuen-Heimat-Wohnungen, die zum 01.01.2012 an die städtischen Wohnungsbaugesellschaften GWG und Gewofag im Erbbaurecht übertragen wurden - schon seit 1992 waren die Objekte an diese Gesellschaften verpachtet. Zielsetzung war, dauerhaft bezahlbaren Wohnraum zu erhalten, was die Wohnungsbaugesellschaften durch die Einhaltung des vom Stadtrat beschlossenen Konzeptes der sozialen Mietobergrenzen und der mit dem Sozialreferat vereinbarten Vergabever-

fahren sicherstellen. Zum 31.12.2015 existieren 142 Erbbaurechtsgrundstücke mit Wohnbebauung mit einer Fläche von rd. 116.000 m<sup>2</sup>, wobei die Vertragslaufzeit der Erbbaurechte (zwischen 40 und 99 Jahren) jeweils auf die technische Lebensdauer der Bestandsgebäude abgestimmt wurde. Neben den Erbbaurechtsverträgen für Wohnungsbaugrundstücke hat die Stadt München noch Erbbaurechtsverträge über gewerbliche (32 Grundstücke mit einer Grundfläche von rd. 171.000 m<sup>2</sup> und sonstige Grundstücke (47 Grundstücke mit einer Grundfläche von rd. 1.251.000 m<sup>2</sup> – davon allein für das Stadion in Fröttmaning rd. 269.000 m<sup>2</sup>) abgeschlossen, bei denen über die Vertragslaufzeit des Erbbaurechts (zwischen 40 und 99 Jahren) nicht über die Grundstücke verfügt werden kann. Zum 01.01.2015 wurden 14 Grundstücke mit einer Fläche von insgesamt 549.782 m<sup>2</sup> aus dem Referat für Gesundheit und Umwelt in die „Allgemeine Finanz- und Personalwirtschaft“ umgebucht. Hierbei handelt es sich vorwiegend um die Grundstücke der Städtisches Klinikum München GmbH.

#### Referat für Gesundheit und Umwelt

Die mit Erbbaurecht belasteten Grundstücke (vorwiegend Kliniken) wurden zum 01.01.2015 dem Buchungskreis Allgemeine Finanz- und Personalwirtschaft zugeordnet.

#### Kommunalreferat

6 Grundstücke die mit insgesamt 105.192 m<sup>2</sup> belastet sind und auf folgende Gebäude entfallen:

- Lagerhalle, Feldbergerstr. 95
- Wettersteinplatz 1a
- Verwaltungsgebäude, Friedensstr. 40
- Grünanlage, Welsersstr. 16
- Klinikum Rechts der Isar, Ismaninger Str. 22
- Stiftung ICP München, Garmischer Str. 241

Kulturreferat mit 4 belasteten Grundstücken, die insgesamt 23.098 m<sup>2</sup> umfassen

- Alpines Museum
- Bürgerzentrum Trudering e.V.
- Münchner Volkshochschule GmbH
- Münchner Volkshochschule GmbH, Bootshaus

Referat für Bildung und Sport mit 37 belasteten Grundstücken, die insgesamt 594.736 m<sup>2</sup> umfassen und im Wesentlichen auf diverse Sportanlagen (30 Grundstücke) entfallen.

Sozialreferat mit 7 belasteten Grundstücken, die insgesamt 60.541 m<sup>2</sup> umfassen und im Wesentlichen auf folgende Einrichtungen entfallen:

- Integriertes Zentrum für Cerebralpareesen, Garmischer Str.241
- Lebenshilfe, Scharnitzstr. 11
- Stiftung Pfennigparade, Barlachstr. 24, 36 u.38
- 3 Seniorenheime

Referat für Arbeit und Wirtschaft mit 28 belasteten Grundstücken die insgesamt 979.298 m<sup>2</sup> umfassen und im Wesentlichen auf folgende Gebäude entfallen:

- Gewerbehof-Anlagengesellschaft mbH & Co. VerwaltungsKG (Gewerbehof Westend)
- Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH – MGH (Gewerbehof Perlach)
- Grundstücksverwaltungsgesellschaft Gewerbehof Sendling mbH & Co. KG (Gewerbehof Sendling)
- SWM Services GmbH (von der Olympiapark München GmbH genutztes Gelände)
- Allgemeine Kommunalleasing Objekt Gasteig GmbH & Co. KG – AKL (Gasteig)
- Deutsches Museum (Museumsinsel und Theresienhöhe / Verkehrsmuseum)

Weitere Einschränkungen der Nutzung, Verfügbarkeit und Verwertung können sich aus Grunddienstbarkeiten (bspw. eingeräumte Geh-, Fahrt- oder Leitungsrechte, Nießbrauch) sowie aus Vermietungen oder Leasinggeschäften ergeben.

## 7.8 Drohende finanzielle Verpflichtungen

Drohende finanzielle Verpflichtungen (z.B. Inanspruchnahme aus Bürgschaften) sind derzeit nicht absehbar.

## 7.9 Personalwirtschaftliche Sachverhalte

Bei der Landeshauptstadt München waren im Bereich des Gemeindehaushalts in 2015 durchschnittlich 10.181 Beamte und 20.569 Tarifbeschäftigte beschäftigt. Der Durchschnitt wurde als vierter Teil der Mitarbeiterzahlen zum 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12.2015 ermittelt.

Für die Tarifbeschäftigten besteht eine tarifliche Zusatzversorgung. Das Finanzierungsverfahren der Bayerischen Versorgungskammer (BVK) Zusatzversorgung (ZVK) ist eine Mischfinanzierung aus Umlage und Zusatzbeitrag (Abrechnungsverband I). Die Umlage zur BVK/ZVK beträgt ab 01.01.2013 3,75 %, der Zusatzbeitrag in Höhe von 4 % ist gleichbleibend, ebenso der Pflichtbeitrag in Höhe von 4,8 % im Abrechnungsverband II. Im Jahr 2015 wurden ZVK-pflichtige Entgelte von insgesamt 732.048.774,62 ausbezahlt.

Die Versorgungsverpflichtungen verteilen sich wie folgt:

Gruppe	Anzahl
anspruchsberechtigte Arbeitnehmer/innen (mit Beitragszahlungen)	24.037
ehemalige Arbeitnehmer/innen (beitragsfrei Versicherte)	28.438
Rentenbezieher/innen (Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Waisenrente, Witwenrente)	12.550

Über den Umfang der Verpflichtungen kann die Bayerische Versorgungskammer (BVK) Zusatzversorgung (ZVK) keine Angaben machen.

Für das Jahr 2016 bleibt die Höhe der Umlagensätze unverändert.

## 7.10 Von der Landeshauptstadt München verwaltetes Treuhandvermögen

Treuhandmittel sind Finanzmittel, die dem Treuhänder (LHM) vom Treugeber überlassen wurden, wobei der Treuhänder (LHM) im Innenverhältnis zum Treugeber den vereinbarten Beschränkungen unterliegt. Die Stadtkämmerei verwaltet unter anderem auch Treuhandvermögen für die Eigenbetriebe „Abfallwirtschaftsbetrieb München“, "Münchner Kammerspiele", "Münchner Stadtentwässerung", "Stadtgüter München" und "Markthallen München" sowie für die „Städtische Bestattung“. Die Darstellung der Vermögenswerte (Wertpapiere, Ausleihungen und Termingeldanlagen) mit den zugehörigen Passivposten (Rückstellungen) erfolgt in den Bilanzen der Eigenbetriebe und wird bei der Landeshauptstadt München nur nachrichtlich geführt. Insgesamt umfasst das Treuhandvermögen (ohne rechtlich selbständige und rechtlich unselbständige Stiftungen) bei der Landeshauptstadt München rd. **53,1 Mio. €**. Der Ausweis erfolgt unter der Bilanzposition **Sonstige Verbindlichkeiten**. Die größten Positionen sind:

### - Abfallwirtschaftsbetrieb München - Deponie Unterhaltsfolgelasten

Mit Beschluss des Stadtrats vom 17.11.1994 wurde die Sonderrücklage eingerichtet mit dem Ziel, Finanzmittel für etwaige Unterhaltsfolgelasten aus der Deponie Nord-West anzusammeln. Mit Errichtung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) zum 01.01.2002 wurde die

Sonderrücklage in Treuhandvermögen überführt, d. h. die Mittel werden von der Stadt für den AWM verwaltet. Zum Stichtag 31.12.2015 beläuft sich dieses Treuhandvermögen des AWM auf 0,076 Mio. €. (Nachrichtliches Vermögen: 44,411 Mio. €)

#### **- Abfallwirtschaftsbetrieb München - Deponie Schadensvorsorge**

Mit Beschluss des Stadtrats vom 24.10.1990 wurde zur Absicherung evtl. Drittschäden aus der Deponie Nord-West eine entsprechende Sonderrücklage gebildet und dotiert. Mit Errichtung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaftsbetrieb München zum 01.01.2002 wurde die Sonderrücklage in das Treuhandvermögen der Landeshauptstadt München überführt, d. h. die Mittel werden von der Stadt für den AWM verwaltet. Zum Stichtag 31.12.2015 beläuft sich dieses Treuhandvermögen des Abfallwirtschaftsbetriebs München auf 0,083 Mio. €. (Nachrichtliches Vermögen: 12,039 Mio. €)

#### **- Abfallwirtschaftsbetrieb München – Pensionsrückstellung**

Die angesparten Mittel sollen für Ansprüche aus Pensionen (Alt- und Neuzusagen) und der Altersteilzeit verwendet werden. Die erforderlichen Mittel werden vom Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) bereitgestellt. Zum Stichtag 31.12.2015 beläuft sich dieses Treuhandvermögen des AWM auf 0,143 Mio. €. (Nachrichtliches Vermögen: 75,693 Mio. €)

#### **- Abfallwirtschaftsbetrieb München – Heizkraftwerk München Nord**

Für den Rückbau des Blockes 3 an der Müllverbrennungsanlage im Heizkraftwerk München Nord wurde eine Rückstellung gebildet. Zum Stichtag 31.12.2015 beträgt dieses Treuhandvermögen des Abfallwirtschaftsbetriebes München 0,038 Mio. €. (Nachrichtliches Vermögen: 4,800 Mio. €)

#### **- Abfallwirtschaftsbetrieb München – Großlappen**

Zur Absicherung von Haftpflichtansprüchen aus etwaigen Umweltschäden im Bereich der ehemaligen Mülldeponie Großlappen wurde eine Rückstellung gebildet. Zum Stichtag 31.12.2015 beträgt dieses Treuhandvermögen des Abfallwirtschaftsbetriebes München 0,019 Mio. €. (Nachrichtliches Vermögen: 5,098 Mio. €)

#### **- Abfallwirtschaftsbetrieb München – Zentral**

Hierbei handelt es sich um Termingeldeinlagen nach § 10 Eigenbetriebsverordnung, die aufgrund der Kassenlage des Abfallwirtschaftsbetriebes München getätigt wurden. Zum Stichtag 31.12.2015 beträgt dieses Treuhandvermögen 1,830 Mio. €. (Nachrichtliches Vermögen: 49,881 Mio. €)

#### **- Grabpflege, Bestattungsvorsorge**

Für Zwecke der Bestattungsvorsorge und der Grabpflege schließt die Städtische Bestattung Verträge mit interessierten Bürgern. Die Beträge fließen als Voraus-/Zahlung auf die von der Städtischen Bestattung zu erbringenden Leistungen zwar in das Vermögen der Landeshauptstadt München ein, werden vom städtischen Vermögen aber strikt getrennt und nach Maßgabe der aus den Verträgen resultierenden treuhänderischen Bindungen bewirtschaftet. Die Erträge der investierten Mittel werden thesauriert. Zum Stichtag 31.12.2015 belief sich das Vermögen der Grabpflege auf 12,802 Mio. €, das der Bestattungsvorsorge auf 35,886 Mio. €.

#### **- Kammerspiele**

Für den Eigenbetrieb Kammerspiele wurden mit Beschluss des Stadtrats vom 18.02.2004 Mittel zur Sicherung von Versorgungsaufwendungen / Altersteilzeit sowie mit Beschluss vom 23.07.2003 Mittel für künftige Reinvestitionen für abgeschriebene Anlagegüter bereitgestellt. Zum Stichtag 31.12.2015 beläuft sich dieses Treuhandvermögen auf 0,037 Mio. €. (Nachrichtliches Vermögen: 29,772 Mio. €)

#### **- Stadtgüter München**

Zur Sicherung von Freiwilligen Rentenrückstellungen wurde ein Treuhandvermögen für die Stadtgüter München (Landwirtschaftliche Betriebe) angelegt. Zum Stichtag 31.12.2015 belief sich das Vermögen auf 1,585 Mio. €. (Nachrichtliches Vermögen: 1,534 Mio. €)

#### **- Mündelgelder**

Bei Mündelgeldern handelt es sich um Einzelvermögen von unmündigen Personen, für die die Stadt Amtsvormund ist. Insgesamt befinden sich bei der Stadt zum 31.12.2015 Mündelgelder in Höhe von 75.769 €.

## **Weiteres Treuhandvermögen**

(getrennte Darstellung vom Vermögen der Landeshauptstadt München):

- **rechtlich selbständige Stiftungen**

Die rechtlich selbständigen Stiftungen stellen von der Landeshauptstadt München verwaltetes Treuhandvermögen dar. Eine Übersicht aller rechtlich selbständigen Stiftungen sowie deren Jahresabschlüsse (Bilanzen sowie Ergebnis- und Finanzrechnungen) sind gesondert unter Kapitel F 7.19 (Jahresabschlüsse der rechtlich selbständigen Stiftungen) dargestellt.

## **7.11 Nachlässe in Abwicklung**

Der Nachlass ist der rechtliche Begriff für Erbschaft. Es fallen hierunter sowohl die Aktiva als auch die Passiva des Erblassers, also sowohl das vorhandene Vermögen als auch die Schulden. Während der Nachlassabwicklung hat die LHM als Nachlassverwalter den Nachlass zu verwalten und die Nachlassverbindlichkeiten aus dem Nachlass zu berichtigen (§ 1985 BGB). Zum Stichtag 31.12.2015 beliefen sich die Nachlässe in Abwicklung auf 6.165.373,71 € (Vorjahr: 4.685.407,14 €). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist auf jährliche Schwankungen zurück zu führen.

## **7.12 Verbrauchsnachlässe**

In Abgrenzung zu den Nachlässen in Abwicklung stellen die sog. Verbrauchsnachlässe bereits in das Eigentum der Landeshauptstadt München übergegangene Nachlässe dar. Aufgrund der Zweckbindung werden diese ebenfalls unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Verbrauchsnachlässe der Landeshauptstadt München beliefen sich zum Stichtag 31.12.2015 auf 1,174 Mio. €.

## **7.13 Rechtlich unselbständige (fiduziarische) Stiftungen**

Die rechtlich unselbständigen (fiduziarischen) Stiftungen stellen treuhänderisches Vermögen (Sondervermögen) der Landeshauptstadt München dar, das von dieser treuhänderisch verwaltet wird. Eine Übersicht der rechtlich unselbständigen Stiftungen sowie eine Summen-Bilanz, eine Summen-Ergebnisrechnung und eine Summen-Finanzrechnung ist unter Kapitel F 7.20 (Jahresabschlüsse der rechtlich unselbständigen Stiftungen) aufgeführt. Summen-Ergebnisrechnungen der rechtlich unselbständigen Stiftungen pro Betreuungsreferat sind in Kapitel C enthalten. Finanzrechnungen der rechtlich unselbständigen Stiftungen pro Betreuungsreferat werden in Kapitel E dargestellt.

## **7.14 Sonstige Sicherheitsleistungen (unbare Hinterlagen)**

Die bei der Landeshauptstadt München hinterlegten Hinterlagen und Sicherheitsleistungen setzen sich aus Barhinterlagen sowie unbaren Hinterlagen (z.B. Bürgschaften, Depotsperren, Festgeldern, Sparbüchern und Wertpapieren) zusammen. In der städtischen Bilanz erfolgt ausschließlich eine Abbildung der Barhinterlagen (vgl. Kapitel F 3.10 – Verbindlichkeiten). Der Wert der nicht in der städtischen Bilanz abgebildeten unbaren Hinterlagen beläuft sich auf 205,2 Mio. €.

## **7.15 Schulbankkonten mit nicht-städtischen Geldern**

Die Bankkonten der Landeshauptstadt München sind nach §§ 72 und 91 KommHV-Doppik entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer kommunaler Buchführung richtig und vollständig in der Vermögensrechnung (Bilanz) abzubilden. Dazu zählen auch die Bankkonten, die nicht im städtischen Kassenverbund enthalten sind, sondern in einzelnen Referaten geführt und verwaltet werden. Dies sind vorwiegend die Bankgirokonten bei den städtischen und staatlichen Schulen im Referat für Bildung und Sport, deren Bestände erst seit dem Jahresabschluss 2013 in den Rechenwerken abgebildet werden. Auf städtischen Girokonten, den sog. Haushalts- bzw. Sonderkonten, werden dabei neben den städtischen Geldern auch treuhänderisch die nicht-städtischen Gelder im Bereich der Schulen abgewickelt. Auch bei diesen Geldern, die für einen Dritten lediglich zahlungsmäßig vereinnahmt und verausgabt werden (§ 98 Nr. 17 KommHVDoppik), handelt es sich um fremde Finanzmittel, die nach § 15 Nr. 1 KommHV-Doppik im Finanzhaushalt



darzustellen sind. Insbesondere durchlaufende Finanzmittel sind in jedem Fall in den Büchern nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger kommunaler Buchführung aufzuzeichnen (§ 57 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik) und in der Finanzrechnung bzw. den Teilfinanzrechnungen auszuweisen.

Zum Stichtag 31.12.2015 beliefen sich die treuhänderisch verwalteten Gelder auf den Schulbankkonten auf 7.046.394,12 € und damit um 512.623,52 € höher als im Vorjahr (6.533.770,60 € )

## **7.16 Vergebenes Treuhandvermögen MGS**

Der MGS (Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH), an der die Stadt mit ihren 100 % igen Tochtergesellschaften GWG und GEWOFAG beteiligt ist, wurde durch Treuhandverträge die Aufgabe als Treuhänderin der LHM in den förmlich festgelegten Sanierungsgebieten übertragen. Die Gesellschaft erfüllt ihre Aufgaben mit einem Treuhandvermögen in eigenem Namen für Rechnung der Stadt (§ 160 Abs. 1 BauGB).

Das Treuhandvermögen besteht aus

- Mitteln, die die LHM der MGS zur Erfüllung der Sanierungsaufgaben zur Verfügung stellt (Allg. Grundvermögen und jährliche Investitionszuweisungen) und
- aus dem Vermögen, das die MGS mit Mitteln des Treuhandvermögens erworben und erwirtschaftet hat (§160 Abs. 3 BauGB).

Die Darstellung des Treuhandvermögens der MGS erfolgt im hoheitlichen Rechnungswesen der LHM in einer vereinfachten Darstellung. Es wird dabei ausschließlich auf 7 Bilanzpositionen in der Bilanz des Referats für Stadtplanung und Bauordnung abgebildet.

Änderungen dieser Bilanzpositionen erfolgen nur im Rahmen von Anpassungsbuchungen zum jeweiligen Jahresabschluss auf Grundlage der testierten MGS-Treuhandbilanz. Diese wurde von der MGS zum 31.12.2010 an streng handelsrechtliche Bilanzierungsvorschriften angepasst.

Testierte Treuhandbilanz MGS zum 31.12.2015:

**Bilanz zum 31.12.2015**  
**Treuhandvermögen und Treuhandverbindlichkeiten**  
Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung

<b>Aktiva</b>			<b>Passiva</b>		
	31.12.2015	31.12.2014		31.12.2015	31.12.2014
	€	€		€	€
<b><u>A. Anlagevermögen</u></b>			<b><u>A. Eigenkapital</u></b>		
<b>I. Sachanlagen</b>			<b>I. Kapitalrücklage</b>	70.511.822,52	70.511.822,52
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	95.996.646,02	97.784.302,76	<b>II. Ergebnismrücklagen</b>	49.690.566,21	46.924.620,86
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	72.628.664,24	73.428.635,14		120.202.388,73	117.436.443,38
3. Technische Anlagen und Maschinen	232.002,55	236.729,39			
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.102,82	453.939,56	<b><u>B. Rückstellungen</u></b>		
5. Anlagen im Bau	1.206.703,79	0,00	Sonstige Rückstellungen	2.140.634,79	3.263.696,00
6. Bauvorbereitungskosten	288.530,98	445.099,27			
	170.387.650,40	172.348.706,12			
<b>II. Finanzanlagen</b>			<b><u>C. Verbindlichkeiten</u></b>		
Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	58.021.314,48	57.913.003,06
	170.387.650,40	172.348.706,12	2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	7.681.441,85	8.603.405,86
			3. Erhaltene Anzahlungen	4.475.842,81	4.464.290,41
			4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	1.298,40	333,99
			5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	441.126,56	323.933,01
			6. Sonstige Verbindlichkeiten	2.705.303,49	1.151.401,85
<b><u>B. Umlaufvermögen</u></b>				73.326.327,59	72.456.368,18
<b>I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</b>			<b><u>D. Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>	132.699,91	154.991,81
Unfertige Leistungen	4.178.942,10	4.372.752,75			
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
1. Forderungen aus Vermietung	356.398,13	213.138,94			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.044.208,05	2.055.952,65			
	2.400.606,18	2.269.091,59			
<b>III. Flüssige Mittel</b>					
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	18.834.852,34	14.320.948,91			
	25.414.400,62	20.962.793,25			
	<b>195.802.051,02</b>	<b>193.311.499,37</b>		<b>195.802.051,02</b>	<b>193.311.499,37</b>

Der Wert der Verbindlichkeiten in der Treuhandbilanz der MGS weicht von dem Veröffentlichten Wert in der LHM-Bilanz für die besonderen Verbindlichkeiten-Treuhandvermögen i. H. Von 65.644.736,34 € ab. Der Differenzbetrag von 7.681.591,25 € ist darin begründet, dass die vom Planungsreferat an das Treuhandvermögen ausgereichten Wohnungsbaudarlehen sowohl

Der Wert des Kapitals in der Treuhandbilanz der MGS weicht von dem veröffentlichten Wert in der LHM-Bilanz für das Kapital Treuhandvermögen MGS i. Höhe von 120.312.159,81 € ab. Der Differenzbetrag von insg. 109.771,08 € ist darin begründet, dass durch die Eliminierung des anteiligen Zinsaufwands für die konsolidierten Aktivdarlehen der Zinsertrag im Planungsreferat wie auch der Zinsaufwand im Treuhandvermögen geringer wurden und damit das Kapital für das Treuhandvermögen (keine Abbildung der GuV des THV MGS) in der LHM-Bilanz höher ausgewiesen wird. (Eliminierung in 2015: 54.383,64 € + Eliminierung 2014: 55.387,44 €).



**GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015**  
**Treuhandvermögen und Treuhandverbindlichkeiten**  
**Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung**

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
	€	€
1. Umsatzerlöse		
aus der Hausbewirtschaftung	12.262.220,99	11.105.338,09
aus Betreuungstätigkeit	360,00	0,00
aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>6.280,73</u>	<u>0,00</u>
	12.268.861,72	11.105.338,09
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-193.810,65	-74.974,31
an zum Verkauf bestimmten Grundstücken sowie unfertigen Leistungen		
3. Sonstige betriebliche Erträge	10.115.637,35	1.264.947,26
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	5.595.455,27	4.903.984,37
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	<u>1.500.171,97</u>	<u>1.493.124,16</u>
	7.095.627,24	6.397.108,53
<b>5. Rohergebnis</b>	<b>15.095.061,18</b>	<b>5.898.202,51</b>
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.660.965,50	2.474.310,52
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.964.178,47	8.424.178,97
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.913,59	36.743,97
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.716.588,45</u>	<u>1.784.217,23</u>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.766.242,35</b>	<b>-6.747.760,24</b>
11. Sonstige Steuern	<u>-297,00</u>	<u>79,73</u>
<b>12. Jahresüberschuss (Vorjahr: Jahresfehlbetrag)</b>	<b><u>2.765.945,35</u></b>	<b><u>-6.747.680,51</u></b>
Einstellen in / Entnahme aus Ergebnismrücklagen	<u>-2.765.945,35</u>	<u>6.747.680,51</u>
<b>13. Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

## Kapitalflussrechnung 2015

	<u>2015</u> T €	<u>2014</u> T €
Jahresfehlbetrag	2.765,9	-6.747,7
Abschreibungen AV	1.661,0	2.474,3
Zunahme (+)/Abnahme (-) langfr. Rückstellungen	-27,5	-53,2
Abschreibungen auf Forderungen	3,3	161,9
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/ Erträge (-)	-368,5	0,0
<b>Cash Flow</b>	<b>4.034,2</b>	<b>-4.164,7</b>
Zunahme(+)/Abnahme(-) kurzfr. Rst	-525,4	201,5
Gewinn(-)/Verlust(+) Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	-45,0	0,0
Zunahme(-)/Abnahme(+) kurzfr. Aktiva	59,0	440,7
Zunahme(+)/Abnahme(-) kurzfr. Passiva	-224,9	-567,7
	3.297,9	-4.090,2
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit nach Tilgungen</b>	<b>3.297,9</b>	<b>-4.090,2</b>
Einzahlungen für Abgänge AV	431,4	0,0
Auszahlungen für Inv. AV	-1.652,9	-4.396,5
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.221,5</b>	<b>-4.396,5</b>
Valutierung von Darlehen	1.792,2	25,6
Planmäßige Tilgungen von Darlehen	-1.836,7	-1.773,9
Außerplanmäßige Tilgung von Darlehen	-414,3	0,0
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	996,4	0,0
Einzahlungen von nicht verbrauchten Baukostenzuschüssen	1.900,0	0,0
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.437,6</b>	<b>-1.748,3</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	4.514,0	-10.235,0
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	14.320,9	24.555,9
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<b>18.834,9</b>	<b>14.320,9</b>

## 7.17 Anteile der Landeshauptstadt München an anderen Organisationen und juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts

Die angegebenen Anteile beziehen sich auf den Anteil der LHM am Stamm- bzw. Grundkapital der jeweiligen Gesellschaft (gezeichnetes Kapital).

**Eine Übereinstimmung zwischen den unter F 3.3 Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungswerten und den unter F 7.17 enthaltenen Anteilen der LHM am Stamm- bzw. Grundkapital der Gesellschaft ist nicht zwingend gegeben.**

**Als Gründe für die Abweichungen können u. a. die Umwandlung von Kapitalrücklagen in das Stamm- bzw. Grundkapital bei der Gesellschaft oder beteiligungswerterhöhende Zahlungen der LHM an die Gesellschaft, die sich nicht auf das Stamm- bzw. Grundkapital auswirken, genannt werden.**

Die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe/Regiebetriebe und Unternehmen in Privatrechtsform werden zeitlich erst nach der Aufstellung des Jahresabschlusses der Landeshauptstadt München vorgelegt. Aus diesem Grund sind an dieser Stelle nur Angaben auf Basis des Vorjahres (2014) möglich.

### > Sondervermögen

Name	Anteil in € (2014)	Anteil in % (2014)	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in € (2014)	Davon ent- fällt auf die LHM (2014)
Abfallwirtschaftsbetrieb München (Eigenbetrieb)*	0	100	0	0
Stadtgüter München (Eigenbetrieb)	5.920.000	100	0	0
Markthallen München (Eigenbetrieb)	2.556.450	100	0	0
Münchner Kammerspiele (Eigenbetrieb)	500.000	100	0	0
Münchner Stadtentwässerung (Eigen- betrieb)*	0	100	0	0
Schloss Kempfenhausen (Regiebetrieb)	2.472.472	100	0	0
Dienstleister für Informations- und Telekommunikationstechnik der Stadt München (IT@M) (Eigenbetrieb)*	0	100	5.526.524	5.526.524

\*) Der Abfallwirtschaftsbetrieb München, die Münchner Stadtentwässerung und der Dienstleister für Informations- und Telekommunikationstechnik der Stadt München (IT@M) verfügen über kein gezeichnetes Kapital.

### > Zweckverbände

Die Landeshauptstadt München ist in weiteren Zweckverbänden Mitglied. Dies sind:

- Bayerische Landschulheime

- Meisterschulen am Ostbahnhof, Zweckverband der Landeshauptstadt München und der Handwerkskammer für München und Oberbayern (früher: Meisterschulen im Handwerkerhof); Umbenennung gültig seit 01.08.2011.
- Rettungszweckverband
- Staatliches Gymnasium Pullach im Isartal
- Verbandsgrundschule Karlsfeld
- Regionaler Planungsverband München
- Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München
- Zweckverband Freiam

Für diese Zweckverbände sind obige Angaben nicht möglich, da für Zweckverbände keine Geschäftsanteile existieren, anhand derer sich ein exakter Anteil der einzelnen Mitglieder am Eigenkapital ermitteln ließe. Um einen solchen Anteil zu ermitteln, müssten umfangreiche Bewertungsgutachten in Auftrag gegeben werden. Dies ist jedoch mit einem nicht vertretbaren Aufwand, insbesondere kostenintensiver Gutachtertätigkeit verbunden.

## > Unternehmen in Privatrechtsform

### >> Verbundene Unternehmen (mehr als 50 % der Anteile werden gehalten)

Name	Anteil in € (2014)	Anteil in % (2014)	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (2014)	Davon ent- fällt auf die LHM (2014)
Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke GmbH ("Marianne-Strauss-Klinik")	24.000	57,14	0	0
Deutsches Theater Grund- und Hausbesitz GmbH	2.556.459	100	935.011	935.011
Deutsches Theater München Betriebsgesellschaft mbH	766.938	100	0	0
Gasteig München GmbH	1.050.000	100	0	0
Gemeinnützige Wohnstätten- und Siedlungsgesellschaft mbH (GWG)	223.429.800	100	0	0
Gemeinnützige Wohnungsfürsorge AG München (GEWOFAG – Holding GmbH)	62.061.550	100	0	0
Münchener Tierpark Hellabrunn AG	715.553	93,3	0	0
MÜNCHENSTIFT gGmbH (gemeinnützige Gesellschaft der Landeshauptstadt München, wohnen und pflegen in der Stadt)	562.421	100	0	0
Münchner Arbeit gGmbH	25.600	100	0	0
Münchner Gewerbehof Giesing Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	25.565	100	3.230.155	3.230.155
Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH (MGH)	5.952.000	99,2	0	0
Münchner Volkshochschule GmbH (Akademie für Erwachsenenbildung)	1.022.584	100	0	0
Münchner Volkstheater GmbH	25.565	100	0	0
Olympiapark München GmbH	4.900.000	100	0	0
Pasinger Fabrik Kultur- und Bürgerzen-	25.565	100	0	0

trum GmbH				
P+R Park & Ride GmbH	52.000	100	0	0
Städtisches Klinikum München GmbH	10.250.000	100	0	0
Stadtwerke München GmbH	485.000.000	100	0	0
WIN-B Wohnen in Bayern GmbH & Co. KG	36.720	64,26	*	*
WIN-B Wohnen in Bayern Verwaltungs GmbH	18.125	72,5	*	*

\* Es liegen keine Daten vor (keine Meldung des PlanR). Die Gesellschaften sind nie gemäß ihres satzungsmäßigen Zwecks tätig geworden und befinden sich bereits wieder in Liquidation

>> **Beteiligungen** (50 % oder weniger der Anteile werden gehalten)

Name	Anteil in € (2014)	Anteil in % (2014)	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (2014)	Davon entfällt auf die LHM (2014)
Aus- und Fortbildungs GmbH für elektronische Medien (AFK)	256	1	0	0
Bewerbungsgesellschaft München 2018 GmbH i.L.*	30.000	30	0	0
Aquabench GmbH	4.000	8	0	0
Bürgerstiftung München	51.129	7	0	0
Einkaufszentrale für öffentliche Bibliotheken GmbH Reutlingen	10.240	0,47	0	0
Flughafen München GmbH	70.558.480	23	0	0
Internationale Münchner Filmwochen GmbH	20.000	40	0	0
Messe München GmbH	124.079.634	49,9	0	0
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH	12.782	35,714	0	0
Portal München Betriebs- GmbH & Co. KG	30.980	3	0	0
Portal München Verwaltungs-GmbH	14.700	49	0	0
Solarinitiative München GmbH & Co. KG i.L	3.750	0,415	164.599	0
Solarinitiative München Verwaltungsgesellschaft mbH i.L.	1.250	5	0	0
Zentrale Abrechnungsstelle für den Rettungsdienst Bayern GmbH	500	2	0	0
Heidenflächenverein Münchner Norden e.V.	0	0	0	0
Erholungsflächenverein	0	0	0	0

\*Die Liquidation der Bewerbungsgesellschaft München 2018 GmbH i.L ist beendet. Die Löschung der Gesellschaft fand am 28.09.2015 statt.

## 7.18 Oberbürgermeister und Mitglieder des Stadtrates

Der Oberbürgermeister und die ehrenamtlichen Mitglieder bilden den Stadtrat der Landeshauptstadt München. In der aktuellen Wahlperiode (01.05.2014 – 30.04.2020) gehören dem Stadtrat 80 ehrenamtliche Stadtratsmitglieder sowie der Oberbürgermeister an. Im Jahr 2015 umfasste der Stadtrat folgende Personen:

### > Oberbürgermeister:

Name	Vorname	Partei
Reiter	Dieter	SPD

### > ehrenamtliche Stadtratsmitglieder:

Name	Vorname	Partei / Fraktion	
Abele	Kathrin	SPD	
Altmann	Johann	Bürgerliche Mitte	
Amlong	Christian	SPD	
Assal	Dr. Josef	Bürgerliche Mitte	
Babor	Dr. Reinhold	CSU	
Bentele	Verena	SPD	Bis 03.03.2015
Bickelbacher	Paul	Bündnis 90/ Die Grünen/ RL	
Boesser	Ulrike	SPD	
Burger	Simone	SPD	
Burkhardt	Beatrix	CSU	
Caim	Eva-Maria	CSU	
Danner	Herbert	Bündnis 90/ Die Grünen/ RL	
Demirel	Gülseren	Bündnis 90/ Die Grünen/ RL	
Dietl	Verena	SPD	
Dietrich	Dr. Alexander	CSU	
Dietrich	Lydia	Bündnis 90/ Die Grünen/ RL	
Frank	Kristina	CSU	
Grimm	Ulrike	CSU	
Habenschaden	Katrin	Bündnis 90/ Die Grünen/ RL	
Haider	Sonja	ÖDP	
Hanusch	Anna	Bündnis 90/ Die Grünen/ RL	
Heubisch	Dr. Wolfgang	Freiheitsrechte Transparenz Bürgerbeteiligung	

Name	Vorname	Partei / Fraktion	
Hübner	Anne	SPD	
Kainz	Heike	CSU	
Kaplan	Hans-Dieter	SPD	
Koller	Jutta	Bündnis 90/ Die Grünen/ RL	
Krause	Dominik	Bündnis 90/ Die Grünen/ RL	
Krieger	Sabine	Bündnis 90/ Die Grünen/ RL	
Kuffer	Michael	CSU	
Liebich	Haimo	SPD	ab 04.03.2015
Lischka	Horst	SPD	
Mattar	Dr. Michael	Freiheitsrechte Transparenz Bürgerbeteiligung	
Menges	Dr. Evelyne	CSU	
Messinger	Bettina	SPD	
Mittermaier	Dr. Ingo	SPD	
Monatzeder	Josef	Bündnis 90/ Die Grünen/ RL	
Müller	Christian	SPD	
Nallinger	Sabine	Bündnis 90/ Die Grünen/ RL	
Naz	Cumali	SPD	
Neff	Gabriele	Freiheitsrechte Transparenz Bürgerbeteiligung	
Niederbühl	Thomas	Bündnis 90/ Die Grünen/ RL	
Offman	Marian	CSU	
Olhausen	Dr. Manuela	CSU	
Oraner	Cetin	DIE LINKE	
Pfeiler	Sabine	CSU	
Podiuk	Hans	CSU	
Pretzl	Manuel	CSU	
Progl	Richard	Bürgerliche Mitte	
Quaas	Richard	CSU	
Ranft	Thomas	Freiheitsrechte Transparenz Bürgerbeteiligung	
Reissl	Alexander	SPD	
Richter	Karl	BIA	
Rieke	Heide	SPD	



Name	Vorname	Partei / Fraktion	
Roth	Dr. Florian	Bündnis 90/ Die Grünen/ RL	
Röver	Jens	SPD	
Ruff	Tobias	ÖDP	
Rupp	Klaus Peter	SPD	
Sabathil	Ursula	Bürgerliche Mitte	
Sauerer	Johann	CSU	
Schall	Sebastian	CSU	
Schlagbauer	Georg	CSU	
Schmid	Helmut	SPD	
Schmid (2. Bürgermeister)	Josef	CSU	
Schmid	Thomas	CSU	
Schmidbauer	Mario	CSU	
Schmude	Fritz	AfD Alfa	
Schönfeld-Knor	Julia	SPD	
Seidl	Otto	CSU	
Söllner-Schaar	Dr. Constanze	SPD	
Stadler	Johann	CSU	
Straßer	Max	CSU	
Strobl (3. Bürgermeiste- rin)	Christine	SPD	
Theiss	Dr. Hans	CSU	
Utz	Oswald	Bündnis 90/ Die Grünen/ RL	
Volk	Birgit	SPD	
Vorländer	Christian	SPD	
Wächter	André	AfD Alfa	
Wolf	Brigitte	Die Linke	
Zeilhofer-Rath	Wolfgang	Freiheitsrechte Transparenz Bür- gerbeteiligung	
Zöllner	Walter	CSU	
Zurek	Beatrix	SPD	

#### **> berufsmäßige Stadtratsmitglieder:**

Für die Leitung der städtischen Referate werden von der Vollversammlung des Stadtrats für die Dauer von höchstens sechs Jahren berufsmäßige Stadtratsmitglieder – die Referentinnen und Referenten – gewählt. Im Jahr 2015 waren dies folgende Personen:

Name	Vorname	Referat
Blume-Beyerle	Dr. Wilfried	Kreisverwaltungsreferat
Böhle	Dr. Thomas	Personal- und Organisationsreferat
Hingerl	Rosemarie	Baureferat
Jacobs	Stephanie	Referat für Gesundheit und Umwelt – ab 01.09.2015
Küppers	Dr. Hans-Georg	Kulturreferat
Lorenz	Joachim	Referat für Gesundheit und Umwelt – bis zum 31.08.2015
Markwardt	Axel	Kommunalreferat
Meier	Brigitte	Sozialreferat
Merk	Prof. Dr. (I) Elisabeth	Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Schmid	Josef	Referat für Arbeit und Wirtschaft
Schweppe	Rainer	Referat für Bildung und Sport
Wolowicz	Dr. Ernst	Stadtkämmerei

## 7.19 Jahresabschlüsse der rechtlich selbständigen Stiftungen

Die rechtlich selbständigen Stiftungen stellen von der Landeshauptstadt München verwaltetes Treuhandvermögen dar.

Sie lassen sich unterteilen in

- kommunale, kommunal verwaltete, rechtlich selbständige Stiftungen und
- allgemeine rechtlich selbständige Stiftungen

### > Übersicht der kommunalen, kommunal verwalteten Stiftungen (Stand 31.12.2015)

>> Betreuungsreferat: Kulturreferat

Rudolf und Berta Mathes-Stiftung	Buk 9051
----------------------------------	----------

>> Betreuungsreferat: Sozialreferat

Brasilische Stiftung	Buk 9007
Buhl-Strohmaier-Stiftung	Buk 9008
Dr. Ferdinand Maria und Erna Dick-Wohltätigkeitsstiftung	Buk 9010
Enzo und Stefanie Fidanzini-Stiftung	Buk 9013
Freiherrlich von Hirsch'en-Stiftung	Buk 9014
Generalstabsarzt Dr. Karl und Anna von Lotzbeck-Stiftung	Buk 9015
Georg und Marie Weiskopf-Stiftung	Buk 9016

Gerd und Annemarie Thomas-Stiftung	Buk 9017
Heiliggeistspital-Stiftung München	Buk 9019
Irma Wenke-Stiftung	Buk 9020
Johann Menrad-Stiftung	Buk 9022
Joseph und Maria Schöpf-Altenhilfe-Stiftung	Buk 9023
Jubiläumsstiftung aus Anlaß der Goldenen Hochzeit des Königs Ludwig III. und der Königin Marie Therese von Bayern	Buk 9024
Lucilie Grahn-Stiftung	Buk 9026
Marie Auguste Schenk-Stiftung	Buk 9029
Matthias Pschorr Bavaria-Stiftung Monachia	Buk 9031
Michael und Heriberta von Poschinger-Stiftung	Buk 9032
Münchner Kinder und Jugend-Stiftung	Buk 9034
Waisenhaus Stiftung München	Buk 9035
Oscar Thomann'sche-Stiftung	Buk 9036
Oskar Walther-Kinderunterstützungsfonds	Buk 9037
Sankt Nikolaispital-Stiftung	Buk 9038
Sankt-Joseph-Spital-Stiftung München	Buk 9039
Stiftung "Goldenes Münchner Herz"	Buk 9040
Stiftung für die individuelle Unterstützung hilfsbedürftiger Münchener Senioren	Buk 9041
Vereinigte Wohlfahrtsstiftungen der Landeshauptstadt München	Buk 9043
Vereinigte Kriegswohlfahrtsstiftungen der Landeshauptstadt München	Buk 9044
Vereinigte Stiftungen zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen der Landeshauptstadt München	Buk 9045
Vereinigte Stipendienstiftungen der Landeshauptstadt München	Buk 9046
Walter Sedlmayr-Paula Rott-Stiftung zur Unterstützung von Münchner Bürgern	Buk 9047
Erna, Felix und Hans von Kuk-Stiftung	Buk 9049
Zirwas-Dodell-Stiftung Fonds B	Buk 9052
Ruth und Wolfram Boeck-Stiftung	Buk 9053
Walter und Erna Knör-Stiftung	Buk 9056
Katharina Löttgers und Thomas Wimmer-Stiftung	Buk 9057
Ippi Berufsausbildungs-Stiftung München	Buk 9058

## > Übersicht der allgemeinen, rechtlich selbständigen Stiftungen (Stand 31.12.2015)

### >> Betreuungsreferat: Kulturreferat

Jubiläums-Stipendien-Stiftung	Buk 9000
Prinzregent Luitpold Stiftung	Buk 9001
Matthias Pschorr Hackerbräu Stiftung	Buk 9002

### >> Betreuungsreferat: Sozialreferat

Adalbert und Jeanette Sickinger-Stiftung	Buk 9003
Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung	Buk 9005
Bertha und Ilse Hafferberg-Stiftung	Buk 9006
Dr. Rolf und Hildegard und Günter Scheunert-Stiftung	Buk 9011
Eduard und Emma Kolb-Plecher-Wohltätigkeitsstiftung	Buk 9012
Therese, Josefine verwitwete Grau und Jakob Schiestl'sche Familienstiftung	Buk 9018
Johann Konen-Stipendien-Stiftung	Buk 9021
Lasser Kinder und Jugend Stiftung	Buk 9025
Margarete Schulte-Henschen Stiftung	Buk 9028
Martin Adelman-Stiftung zur Unterstützung hilfsbedürftiger Rekonvaleszenten	Buk 9030
Münchener Bürgerheim-Stiftung	Buk 9033
Stiftung Hausstein für Kranke, Behinderte und deren Angehörige	Buk 9042
Wohltätigkeitsstiftung der Ehegatten Melchior und Josepha Grosjean, letztere geb. Beierlein und deren Tochter Marie	Buk 9048
Pettenkofer-Stiftung	Buk 9050
Zirwas-Dodell-Stiftung Fonds A	Buk 9054
Münchner Regenbogen-Stiftung	Buk 9055

Eine Übersicht der finanziellen Verpflichtungen der rechtlich selbständigen Stiftungen gegenüber der Landeshauptstadt München aufgrund vergebener Stiftungsdarlehen wird in Kapitel F 7.3 a (Finanzielle Verpflichtungen die sich für die Stadt München ergeben können / Zuwendungen und Darlehen) gegeben.

## > Bilanzen, Ergebnis- und Finanzrechnungen der rechtlich selbständigen Stiftungen

### 9000 - Jubil.-Stipendien-Stift.

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>83.941</b>	<b>83.941</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>93.182</b>	<b>90.205</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	83.941	83.941	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>9.241</b>	<b>6.263</b>				
		<b>93.182</b>	<b>90.205</b>			<b>93.182</b>	<b>90.205</b>

### 9000 - Jubil.-Stipendien-Stiftung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5 + Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000	2.000		2.000	0	-2.000
14 - Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0		0	828	828
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>5.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>828</b>	<b>-1.172</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-5.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>-828</b>	<b>1.172</b>
17 + Finanzerträge	3.798	3.800		3.800	3.805	5
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4 = Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>3.798</b>	<b>3.800</b>	<b>0</b>	<b>3.800</b>	<b>3.805</b>	<b>5</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen S3 und S4)	<b>-1.202</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	<b>1.800</b>	<b>2.978</b>	<b>1.178</b>
19 + Außerordentliche Erträge	0	0		0		0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0		0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= Zeilen S5 und S6)	<b>-1.202</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	<b>1.800</b>	<b>2.978</b>	<b>1.178</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-1.202</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	<b>1.800</b>	<b>2.978</b>	<b>1.178</b>
23 +/- Ergebnisverwendung	1.202				-2.978	
<b>S9 Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

# Teilfinanzrechnung Jubiläums-Stipendien-Stiftung

2015

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.819	3.800		3.800	3.805	5
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>3.819</b>	<b>3.800</b>	<b>0</b>	<b>3.800</b>	<b>3.805</b>	<b>5</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000	2.000		2.000	0	-2.000
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	828	828
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>5.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>828</b>	<b>-1.172</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-1.181</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	<b>1.800</b>	<b>2.977</b>	<b>1.177</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-1.181</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	<b>1.800</b>	<b>2.977</b>	<b>1.177</b>

**Teilfinanzrechnung Jubiläums-Stipendien-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-1.181</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	<b>1.800</b>	<b>2.977</b>	<b>1.177</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-1.181</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	<b>1.800</b>	<b>2.977</b>	<b>1.177</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-1.181</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	<b>1.800</b>	<b>2.977</b>	<b>1.177</b>



**9001 – Prinzregent Luitpold Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>58.904</b>	<b>58.904</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>69.934</b>	<b>101.434</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	58.904	58.904	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>11.030</b>	<b>42.530</b>				
		<b>69.934</b>	<b>101.434</b>			<b>69.934</b>	<b>101.434</b>

**9001 – Prinzregent Luitpold Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächti-gungen aus Vorjahren*	Fortge-schriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.700	7.700		7.700	7.700	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5 + Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>7.700</b>	<b>7.700</b>	<b>0</b>	<b>7.700</b>	<b>7.700</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	8.700		8.700	40.310	31.610
14 - Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16 =Q30 Sonstige ordentliche Aufwendungen	119	100		100	1.022	922
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>119</b>	<b>8.800</b>	<b>0</b>	<b>8.800</b>	<b>41.332</b>	<b>32.532</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>7.581</b>	<b>-1.100</b>	<b>0</b>	<b>-1.100</b>	<b>-33.632</b>	<b>-32.532</b>
17 + Finanzerträge	2.171	2.100		2.100	2.132	32
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4 = Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>2.171</b>	<b>2.100</b>	<b>0</b>	<b>2.100</b>	<b>2.132</b>	<b>32</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen S3 und S4)	<b>9.752</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>-31.500</b>	<b>-32.500</b>
19 + Außerordentliche Erträge		0		0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen		0		0	0	0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= Zeilen S 5 und S 6)	<b>9.752</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>-31.500</b>	<b>-32.500</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>9.752</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>-31.500</b>	<b>-32.500</b>
23 +/- Ergebnisverwendung	-9.752				31.500	
<b>S9 Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Prinzregent Luitpold Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.700	7.700		7.700	7.700	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.163	2.100		2.100	2.132	32
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>9.863</b>	<b>9.800</b>	<b>0</b>	<b>9.800</b>	<b>9.832</b>	<b>32</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	8.700		8.700	40.310	31.610
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119	100		100	1.022	922
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>119</b>	<b>8.800</b>	<b>0</b>	<b>8.800</b>	<b>41.332</b>	<b>32.532</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>9.744</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>-31.500</b>	<b>-32.500</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>9.744</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>-31.500</b>	<b>-32.500</b>

**Teilfinanzrechnung Prinzregent Luitpold Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>9.744</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>-31.500</b>	<b>-32.500</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	23	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>9.767</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>-31.500</b>	<b>-32.500</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>9.767</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>-31.500</b>	<b>-32.500</b>

**9002 – Matthias Pschorr Hackerbräu Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>124.879</b>	<b>121.954</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>142.665</b>	<b>138.413</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	124.879	121.954	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>17.786</b>	<b>16.459</b>				
		<b>142.665</b>	<b>138.413</b>			<b>142.665</b>	<b>138.413</b>

**9002 – Matthias Pschorr Hackerbräu Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	3.300		3.300	0	-3.300
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0		0	961	961
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>0</b>	<b>3.300</b>	<b>0</b>	<b>3.300</b>	<b>961</b>	<b>-2.339</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>0</b>	<b>-3.300</b>	<b>0</b>	<b>-3.300</b>	<b>-961</b>	<b>2.339</b>
17	+ Finanzerträge	5.219	5.100		5.100	5.213	113
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>5.219</b>	<b>5.100</b>	<b>0</b>	<b>5.100</b>	<b>5.213</b>	<b>113</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen S3 und S4)	<b>5.219</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	<b>1.800</b>	<b>4.252</b>	<b>2.452</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= Zeilen S5 und S6)	<b>5.219</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	<b>1.800</b>	<b>4.252</b>	<b>2.452</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>5.219</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	<b>1.800</b>	<b>4.252</b>	<b>2.452</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	-5.219				-4.252	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Matthias Pschorr Hackerbräu Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.222	5.100		5.100	5.213	113
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>5.222</b>	<b>5.100</b>	<b>0</b>	<b>5.100</b>	<b>5.213</b>	<b>113</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	3.300		3.300	0	-3.300
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	961	961
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>0</b>	<b>3.300</b>	<b>0</b>	<b>3.300</b>	<b>961</b>	<b>-2.339</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>5.222</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	<b>1.800</b>	<b>4.252</b>	<b>2.452</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	8.000		8.000	18.925	10.925
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>18.925</b>	<b>10.925</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	8.000		8.000	21.850	13.850
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>21.850</b>	<b>13.850</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.925</b>	<b>-2.925</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>5.222</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	<b>1.800</b>	<b>1.327</b>	<b>-473</b>

**Teilfinanzrechnung Matthias Pschorr Hackerbräu Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>5.222</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	<b>1.800</b>	<b>1.327</b>	<b>-473</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	17	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>5.239</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	<b>1.800</b>	<b>1.327</b>	<b>-473</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>5.239</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	<b>1.800</b>	<b>1.327</b>	<b>-473</b>

**9003 – Adalbert und Jeanette Sickinger Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>50.138</b>	<b>50.138</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>51.582</b>	<b>51.293</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	50.138	50.138	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>146</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.590</b>	<b>1.155</b>				
		<b>51.727</b>	<b>51.293</b>			<b>51.727</b>	<b>51.293</b>

**9003 – Adalbert und Jeanette Sickinger Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121	400		400	146	-254
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	499	0		0	25	25
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>620</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>171</b>	<b>-229</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-620</b>	<b>-400</b>	<b>0</b>	<b>-400</b>	<b>-171</b>	<b>229</b>
17	+ Finanzerträge	663	600		600	460	-140
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>663</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>460</b>	<b>-140</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen S3 und S4)	<b>43</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>289</b>	<b>89</b>
19	+ Außerordentliche Erträge		0		0		0
20	- Außerordentliche Aufwendungen		0		0		0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= Zeilen S5 und S6)	<b>43</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>289</b>	<b>89</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>43</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>289</b>	<b>89</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	-43				-289	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.



**Teilfinanzrechnung Adalbert und Jeanette Sickinger-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	663	600		600	460	-140
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>663</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>460</b>	<b>-140</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	243	400		400	0	-400
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	499	0		0	25	25
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>742</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>25</b>	<b>-375</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-79</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>435</b>	<b>235</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-79</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>435</b>	<b>235</b>

**Teilfinanzrechnung Adalbert und Jeanette Sickinger-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-79</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>435</b>	<b>235</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-79</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>435</b>	<b>235</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-79</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>435</b>	<b>235</b>

**9005 – Andreas und Elfriede Zäch Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.209.000</b>	<b>3.213.228</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>3.143.700</b>	<b>3.186.042</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	1.209.000	3.213.228	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>832</b>	<b>31.609</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.935.532</b>	<b>4.423</b>				
		<b>3.144.532</b>	3.217.651			<b>3.144.532</b>	3.217.651

**9005 – Andreas und Elfriede Zäch Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.816	0		0	3.740	3.740
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	25.772	25.772
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>11.816</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>29.512</b>	<b>29.512</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.785	51.800		51.800	140.996	89.196
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.230	3.300		3.300	3.277	-23
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>190.015</b>	<b>55.100</b>	<b>0</b>	<b>55.100</b>	<b>144.272</b>	<b>89.173</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>-178.199</b>	<b>-55.100</b>	<b>0</b>	<b>-55.100</b>	<b>-114.760</b>	<b>-59.661</b>
17	+ Finanzerträge	81.308	81.000		81.000	72.418	-8.582
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>81.308</b>	<b>81.000</b>	<b>0</b>	<b>81.000</b>	<b>72.418</b>	<b>-8.582</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>-96.891</b>	<b>25.900</b>	<b>0</b>	<b>25.900</b>	<b>-42.342</b>	<b>-68.243</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)</b>	<b>-96.891</b>	<b>25.900</b>	<b>0</b>	<b>25.900</b>	<b>-42.342</b>	<b>-68.243</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>-96.891</b>	<b>25.900</b>	<b>0</b>	<b>25.900</b>	<b>-42.342</b>	<b>-68.243</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	96.891				42.342	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.436	0		0	3.740	3.740
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	81.287	81.000		81.000	76.461	-4.539
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>92.723</b>	<b>81.000</b>	<b>0</b>	<b>81.000</b>	<b>80.201</b>	<b>-799</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	196.996	51.800		51.800	143.824	92.024
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.230	3.300		3.300	2.897	-403
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>201.226</b>	<b>55.100</b>	<b>0</b>	<b>55.100</b>	<b>146.721</b>	<b>91.621</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-108.503</b>	<b>25.900</b>	<b>0</b>	<b>25.900</b>	<b>-66.520</b>	<b>-92.420</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	2.030.000		2.030.000	2.030.000	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>2.030.000</b>	<b>0</b>	<b>2.030.000</b>	<b>2.030.000</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	2.070.000		2.070.000	0	-2.070.000
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>2.070.000</b>	<b>0</b>	<b>2.070.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.070.000</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>2.030.000</b>	<b>2.070.000</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-108.503</b>	<b>-14.100</b>	<b>0</b>	<b>-14.100</b>	<b>1.963.480</b>	<b>1.977.580</b>

**Teilfinanzrechnung Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-108.503</b>	<b>-14.100</b>	<b>0</b>	<b>-14.100</b>	<b>1.963.480</b>	<b>1.977.580</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-108.503</b>	<b>-14.100</b>	<b>0</b>	<b>-14.100</b>	<b>1.963.480</b>	<b>1.977.580</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-108.503</b>	<b>-14.100</b>	<b>0</b>	<b>-14.100</b>	<b>1.963.480</b>	<b>1.977.580</b>

**9006 – Berta und Ilse Hafferberg Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.924.210</b>	<b>762.787</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.931.054</b>	<b>1.835.850</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	1.924.210	762.787	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>146</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6.990</b>	<b>1.073.063</b>				
		<b>1.931.200</b>	<b>1.835.850</b>			<b>1.931.200</b>	<b>1.835.850</b>

**9006 – Berta und Ilse Hafferberg Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5 + Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	272	0		0	247	247
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>272</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>247</b>	<b>247</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.543	7.500		7.500	6.439	-1.061
14 - Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.559	700		700	768	68
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>15.102</b>	<b>8.200</b>	<b>0</b>	<b>8.200</b>	<b>7.207</b>	<b>-993</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>-14.830</b>	<b>-8.200</b>	<b>0</b>	<b>-8.200</b>	<b>-6.960</b>	<b>1.240</b>
17 + Finanzerträge	14.672	12.000		12.000	9.483	-2.517
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4 = Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>14.672</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>9.483</b>	<b>-2.517</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen S3 und S4)	<b>-158</b>	<b>3.800</b>	<b>0</b>	<b>3.800</b>	<b>2.523</b>	<b>-1.277</b>
19 + Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= Zeilen S 5 und S 6)	<b>-158</b>	<b>3.800</b>	<b>0</b>	<b>3.800</b>	<b>2.523</b>	<b>-1.277</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-158</b>	<b>3.800</b>	<b>0</b>	<b>3.800</b>	<b>2.523</b>	<b>-1.277</b>
23 +/- Ergebnisverwendung	158				-2.523	
<b>S9 Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Berta und Ilse Hafferberg-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	272	0		0		0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	23.762	12.000		12.000	9.119	-2.881
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>24.034</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>9.119</b>	<b>-2.881</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.664	7.500		7.500	6.293	-1.207
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.093	700		700	522	-178
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>14.757</b>	<b>8.200</b>	<b>0</b>	<b>8.200</b>	<b>6.815</b>	<b>-1.385</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>9.277</b>	<b>3.800</b>	<b>0</b>	<b>3.800</b>	<b>2.304</b>	<b>-1.496</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	45.000	0		0	976.316	976.316
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>45.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>976.316</b>	<b>976.316</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	1.030.000		1.030.000	2.137.739	1.107.739
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>1.030.000</b>	<b>0</b>	<b>1.030.000</b>	<b>2.137.739</b>	<b>1.107.739</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>45.000</b>	<b>-1.030.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.030.000</b>	<b>-1.161.423</b>	<b>-131.423</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>54.277</b>	<b>-1.026.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.026.200</b>	<b>-1.159.119</b>	<b>-132.919</b>



**Teilfinanzrechnung Berta und Ilse Hafferberg-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>54.277</b>	<b>-1.026.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.026.200</b>	<b>-1.159.119</b>	<b>-132.919</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	92.681	92.681
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>92.681</b>	<b>92.681</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>54.277</b>	<b>-1.026.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.026.200</b>	<b>-1.066.438</b>	<b>-40.238</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>54.277</b>	<b>-1.026.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.026.200</b>	<b>-1.066.438</b>	<b>-40.238</b>

**9007 – Brasilische Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>16.181</b>	<b>16.181</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>17.225</b>	<b>17.179</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	16.181	16.181	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.044</b>	<b>998</b>				
		<b>17.225</b>	<b>17.179</b>			<b>17.225</b>	<b>17.179</b>

**9007 – Brasilische Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	580	100		100	100	0
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12	0		0	8	8
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	592	100	0	100	108	8
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)	-592	-100	0	-100	-108	-8
17	+ Finanzerträge	225	200		200	154	-46
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	225	200	0	200	154	-46
S5	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)	-368	100	0	100	46	-54
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)	-368	100	0	100	46	-54
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-368	100	0	100	46	-54
23	+/- Ergebnisverwendung	368				-46	
S9	Summe	0				0	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Brasilische Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	225	200		200	154	-46
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>225</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>154</b>	<b>-46</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	580	100		100	100	0
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12	0		0	8	8
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>592</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>108</b>	<b>8</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-367</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>46</b>	<b>-54</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-367</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>46</b>	<b>-54</b>

**Teilfinanzrechnung Brasilische Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-367</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>46</b>	<b>-54</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-367</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>46</b>	<b>-54</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-367</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>46</b>	<b>-54</b>

**9008 – Buhl-Strohmaier-Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>9.290.694</b>	<b>11.223.139</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>13.225.383</b>	<b>13.324.053</b>
1.1	Sachanlagen	4.674.618	4.730.684				
1.2	Finanzanlagen	4.616.076	6.492.455	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>88.781</b>	<b>84.690</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4.026.332</b>	<b>2.185.954</b>	<b>3.</b>	<b>PRA</b>	<b>2.861</b>	<b>350</b>
		<b>13.317.025</b>	<b>13.409.093</b>			<b>13.317.025</b>	<b>13.409.093</b>

**9008 – Buhl-Strohmaier-Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	497.567	504.500		504.500	498.389
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	11	0		0	19.945
9	+ Aktivierter Eigenleistungen	0	0		0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>497.578</b>	<b>504.500</b>	<b>0</b>	<b>504.500</b>	<b>518.334</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232.090	434.600		434.600	618.780
14	- Planmäßige Abschreibungen	56.066	56.100		56.100	56.066
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.773	72.100		72.100	40.376
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>331.929</b>	<b>562.800</b>	<b>0</b>	<b>562.800</b>	<b>715.222</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>165.650</b>	<b>-58.300</b>	<b>0</b>	<b>-58.300</b>	<b>-196.888</b>
17	+ Finanzerträge	142.671	134.900		134.900	98.217
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>142.671</b>	<b>134.900</b>	<b>0</b>	<b>134.900</b>	<b>98.217</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>308.321</b>	<b>76.600</b>	<b>0</b>	<b>76.600</b>	<b>-98.671</b>
19	+ Außerordentliche Erträge		0		0	
20	- Außerordentliche Aufwendungen		0		0	
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)</b>	<b>308.321</b>	<b>76.600</b>	<b>0</b>	<b>76.600</b>	<b>-98.671</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>308.321</b>	<b>76.600</b>	<b>0</b>	<b>76.600</b>	<b>-98.671</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	-308.321				98.671
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Buhl-Strohmaier-Stiftung  
2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.465	500		500	1.157	657
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	501.003	504.000		504.000	504.010	10
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	143.059	134.900		134.900	127.414	-7.486
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>646.527</b>	<b>639.400</b>	<b>0</b>	<b>639.400</b>	<b>632.581</b>	<b>-6.819</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.223	321.400		321.400	454.743	133.343
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.413	185.300		185.300	207.113	21.813
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>276.636</b>	<b>506.700</b>	<b>0</b>	<b>506.700</b>	<b>661.856</b>	<b>155.156</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>369.891</b>	<b>132.700</b>	<b>0</b>	<b>132.700</b>	<b>-29.275</b>	<b>-161.975</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.490	3.041.000		3.041.000	3.038.519	-2.481
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>2.490</b>	<b>3.041.000</b>	<b>0</b>	<b>3.041.000</b>	<b>3.038.519</b>	<b>-2.481</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	4.155.000		4.155.000	1.142.955	-3.012.045
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>4.155.000</b>	<b>0</b>	<b>4.155.000</b>	<b>1.142.955</b>	<b>-3.012.045</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>2.490</b>	<b>-1.114.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.114.000</b>	<b>1.895.564</b>	<b>3.009.564</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>372.381</b>	<b>-981.300</b>	<b>0</b>	<b>-981.300</b>	<b>1.866.289</b>	<b>2.847.589</b>

**Teilfinanzrechnung Buhl-Strohmaier-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>372.381</b>	<b>-981.300</b>	<b>0</b>	<b>-981.300</b>	<b>1.866.289</b>	<b>2.847.589</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	4.357	0		0	6.078	6.078
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>4.357</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.078</b>	<b>6.078</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>376.738</b>	<b>-981.300</b>	<b>0</b>	<b>-981.300</b>	<b>1.872.367</b>	<b>2.853.667</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>376.738</b>	<b>-981.300</b>	<b>0</b>	<b>-981.300</b>	<b>1.872.367</b>	<b>2.853.667</b>



**9010 – Dr. Ferdinand Maria und Erna Dick-Wohltätigkeitsstiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
1.	Anlagevermögen	2.945.502	2.942.474	1.	Eigenkapital	3.230.526	3.248.433
1.1	Sachanlagen	2.364.108	2.373.218				
1.2	Finanzanlagen	581.395	569.256	2.	Fremdkapital	26.237	22.349
2.	Umlaufvermögen	311.645	328.308	3.	PRA	385	0
		3.257.148	3.270.782			3.257.148	3.270.782

**9010 – Dr. Ferdinand Maria und Erna Dick-Wohltätigkeitsstiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.854	84.700		84.700	88.082	3.382
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	6	6
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>86.854</b>	<b>84.700</b>	<b>0</b>	<b>84.700</b>	<b>88.088</b>	<b>3.388</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.013	64.400		64.400	91.779	27.379
14	- Planmäßige Abschreibungen	9.110	9.100		9.100	9.110	10
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.757	13.600		13.600	10.955	-2.645
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>75.880</b>	<b>87.100</b>	<b>0</b>	<b>87.100</b>	<b>111.845</b>	<b>24.744</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>10.974</b>	<b>-2.400</b>	<b>0</b>	<b>-2.400</b>	<b>-23.757</b>	<b>-21.356</b>
17	+ Finanzerträge	8.624	8.000		8.000	5.850	-2.150
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>8.624</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>5.850</b>	<b>-2.150</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen S3 und S4)	<b>19.598</b>	<b>5.600</b>	<b>0</b>	<b>5.600</b>	<b>-17.907</b>	<b>-23.506</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= Zeilen S 5 und S 6)	<b>19.598</b>	<b>5.600</b>	<b>0</b>	<b>5.600</b>	<b>-17.907</b>	<b>-23.506</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>19.598</b>	<b>5.600</b>	<b>0</b>	<b>5.600</b>	<b>-17.907</b>	<b>-23.506</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	-19.598				17.907	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Dr. Ferdinand Maria u. Erna Dick-Wohltätigkeitsstiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.313	27.000		27.000	28.951	1.951
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.995	57.700		57.700	62.029	4.329
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.748	8.000		8.000	5.850	-2.150
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>100.056</b>	<b>92.700</b>	<b>0</b>	<b>92.700</b>	<b>96.830</b>	<b>4.130</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.105	38.400		38.400	65.654	27.254
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.249	39.600		39.600	35.765	-3.835
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>68.354</b>	<b>78.000</b>	<b>0</b>	<b>78.000</b>	<b>101.419</b>	<b>23.419</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>31.702</b>	<b>14.700</b>	<b>0</b>	<b>14.700</b>	<b>-4.589</b>	<b>-19.289</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	51	51
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>51</b>	<b>51</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	12.190	12.190
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.190</b>	<b>12.190</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-12.139</b>	<b>-12.139</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>31.702</b>	<b>14.700</b>	<b>0</b>	<b>14.700</b>	<b>-16.728</b>	<b>-31.428</b>

**Teilfinanzrechnung Dr. Ferdinand Maria u. Erna Dick-Wohltätigkeitsstiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>31.702</b>	<b>14.700</b>	<b>0</b>	<b>14.700</b>	<b>-16.728</b>	<b>-31.428</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	1.942	0		0	1.884	1.884
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>1.942</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.884</b>	<b>1.884</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>33.644</b>	<b>14.700</b>	<b>0</b>	<b>14.700</b>	<b>-14.844</b>	<b>-29.544</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>33.644</b>	<b>14.700</b>	<b>0</b>	<b>14.700</b>	<b>-14.844</b>	<b>-29.544</b>

**9011 – Dr. Rolf und Hildegard und Günter Scheunert Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>604.204</b>	<b>600.880</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>614.010</b>	<b>612.141</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	604.204	600.880	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>500</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>9.806</b>	<b>11.762</b>				
		<b>614.010</b>	<b>612.641</b>			<b>614.010</b>	<b>612.641</b>

**9011 – Dr. Rolf und Hildegard und Günter Scheunert Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.590	4.900		4.900	3.230	-1.670
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	995	500		500	297	-203
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>2.585</b>	<b>5.400</b>	<b>0</b>	<b>5.400</b>	<b>3.527</b>	<b>-1.873</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>-2.585</b>	<b>-5.400</b>	<b>0</b>	<b>-5.400</b>	<b>-3.527</b>	<b>1.873</b>
17	+ Finanzerträge	7.786	7.600		7.600	5.395	-2.205
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>7.786</b>	<b>7.600</b>	<b>0</b>	<b>7.600</b>	<b>5.395</b>	<b>-2.205</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen S3 und S4)	<b>5.201</b>	<b>2.200</b>	<b>0</b>	<b>2.200</b>	<b>1.868</b>	<b>-332</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= Zeilen S 5 und S 6)	<b>5.201</b>	<b>2.200</b>	<b>0</b>	<b>2.200</b>	<b>1.868</b>	<b>-332</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>5.201</b>	<b>2.200</b>	<b>0</b>	<b>2.200</b>	<b>1.868</b>	<b>-332</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	-5.201				-1.868	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Dr. Rolf und Hildegard und Günter Scheunert-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.789	7.600		7.600	5.395	-2.205
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>7.789</b>	<b>7.600</b>	<b>0</b>	<b>7.600</b>	<b>5.395</b>	<b>-2.205</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.090	4.900		4.900	3.730	-1.170
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	995	500		500	297	-203
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>2.085</b>	<b>5.400</b>	<b>0</b>	<b>5.400</b>	<b>4.027</b>	<b>-1.373</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>5.704</b>	<b>2.200</b>	<b>0</b>	<b>2.200</b>	<b>1.368</b>	<b>-832</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	3.325	3.325
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.325</b>	<b>3.325</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.325</b>	<b>-3.325</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>5.704</b>	<b>2.200</b>	<b>0</b>	<b>2.200</b>	<b>-1.957</b>	<b>-4.157</b>

**Teilfinanzrechnung Dr. Rolf und Hildegard und Günter Scheunert-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>5.704</b>	<b>2.200</b>	<b>0</b>	<b>2.200</b>	<b>-1.957</b>	<b>-4.157</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>5.704</b>	<b>2.200</b>	<b>0</b>	<b>2.200</b>	<b>-1.957</b>	<b>-4.157</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>5.704</b>	<b>2.200</b>	<b>0</b>	<b>2.200</b>	<b>-1.957</b>	<b>-4.157</b>

**9012 – Eduard und Emma Kolb-Plecher Wohltätigkeitsstiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
1.	Anlagevermögen	898.820	896.069	1.	Eigenkapital	1.004.542	988.364
1.1	Sachanlagen	293.946	302.277				
1.2	Finanzanlagen	604.874	593.792	2.	Fremdkapital	959	714
2.	Umlaufvermögen	106.681	93.009				
		1.005.501	989.078			1.005.501	989.078

**9012 – Eduard und Emma Kolb-Plecher Wohltätigkeitsstiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebene r Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragen e Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebene r Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.492	32.200		32.200	32.877	677
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>31.492</b>	<b>32.200</b>	<b>0</b>	<b>32.200</b>	<b>32.877</b>	<b>677</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.336	25.700		25.700	11.488	-14.212
14	- Planmäßige Abschreibungen	8.331	8.300		8.300	8.331	31
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.645	3.400		3.400	2.393	-1.007
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>43.312</b>	<b>37.400</b>	<b>0</b>	<b>37.400</b>	<b>22.211</b>	<b>-15.188</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-11.820</b>	<b>-5.200</b>	<b>0</b>	<b>-5.200</b>	<b>10.666</b>	<b>15.865</b>
17	+ Finanzerträge	8.016	7.800		7.800	5.512	-2.288
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>8.016</b>	<b>7.800</b>	<b>0</b>	<b>7.800</b>	<b>5.512</b>	<b>-2.288</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>-3.804</b>	<b>2.600</b>	<b>0</b>	<b>2.600</b>	<b>16.178</b>	<b>13.577</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	381	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-381</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S5 und S6)</b>	<b>-4.185</b>	<b>2.600</b>	<b>0</b>	<b>2.600</b>	<b>16.178</b>	<b>13.577</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>-4.185</b>	<b>2.600</b>	<b>0</b>	<b>2.600</b>	<b>16.178</b>	<b>13.577</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	4.185				-16.178	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.



**Teilfinanzrechnung Eduard und Emma Kolb-Plecher-Wohltätigkeitsstiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.265	32.200		32.200	32.906	706
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.031	7.800		7.800	5.512	-2.288
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>41.296</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>38.418</b>	<b>-1.582</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.782	22.900		22.900	9.007	-13.893
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.681	6.200		6.200	4.629	-1.571
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>35.463</b>	<b>29.100</b>	<b>0</b>	<b>29.100</b>	<b>13.636</b>	<b>-15.464</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>5.833</b>	<b>10.900</b>	<b>0</b>	<b>10.900</b>	<b>24.782</b>	<b>13.882</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	11.082	11.082
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.082</b>	<b>11.082</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-11.082</b>	<b>-11.082</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>5.833</b>	<b>10.900</b>	<b>0</b>	<b>10.900</b>	<b>13.700</b>	<b>2.800</b>

**Teilfinanzrechnung Eduard und Emma Kolb-Plecher-Wohltätigkeitsstiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>5.833</b>	<b>10.900</b>	<b>0</b>	<b>10.900</b>	<b>13.700</b>	<b>2.800</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>5.833</b>	<b>10.900</b>	<b>0</b>	<b>10.900</b>	<b>13.700</b>	<b>2.800</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>5.833</b>	<b>10.900</b>	<b>0</b>	<b>10.900</b>	<b>13.700</b>	<b>2.800</b>

**9013 – Enzo und Stefanie Fidanzini Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>704.001</b>	<b>700.676</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>723.460</b>	<b>720.430</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	704.001	700.676	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>1.280</b>	<b>1.330</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>20.739</b>	<b>21.084</b>				
		<b>724.740</b>	<b>721.760</b>			<b>724.740</b>	<b>721.760</b>

**9013 – Enzo und Stefanie Fidanzini Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
				übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2a</b>	<b>2b</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.812	5.600		5.600	2.925	-2.675
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	501	500		500	347	-153
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>6.313</b>	<b>6.100</b>	<b>0</b>	<b>6.100</b>	<b>3.272</b>	<b>-2.828</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-6.313</b>	<b>-6.100</b>	<b>0</b>	<b>-6.100</b>	<b>-3.272</b>	<b>2.828</b>
17	+ Finanzerträge	9.104	8.900		8.900	6.301	-2.599
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>9.104</b>	<b>8.900</b>	<b>0</b>	<b>8.900</b>	<b>6.301</b>	<b>-2.599</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>2.791</b>	<b>2.800</b>	<b>0</b>	<b>2.800</b>	<b>3.029</b>	<b>229</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S5 und S6)</b>	<b>2.791</b>	<b>2.800</b>	<b>0</b>	<b>2.800</b>	<b>3.029</b>	<b>229</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>2.791</b>	<b>2.800</b>	<b>0</b>	<b>2.800</b>	<b>3.029</b>	<b>229</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	-2.791				-3.029	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Enzo und Stefanie Fidanzini-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.113	8.900		8.900	6.301	-2.599
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>9.113</b>	<b>8.900</b>	<b>0</b>	<b>8.900</b>	<b>6.301</b>	<b>-2.599</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.482	5.600		5.600	2.975	-2.625
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	501	500		500	347	-153
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>4.983</b>	<b>6.100</b>	<b>0</b>	<b>6.100</b>	<b>3.322</b>	<b>-2.778</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>4.130</b>	<b>2.800</b>	<b>0</b>	<b>2.800</b>	<b>2.979</b>	<b>179</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	3.325	3.325
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.325</b>	<b>3.325</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.325</b>	<b>-3.325</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>4.130</b>	<b>2.800</b>	<b>0</b>	<b>2.800</b>	<b>-346</b>	<b>-3.146</b>

**Teilfinanzrechnung Enzo und Stefanie Fidanzini-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>4.130</b>	<b>2.800</b>	<b>0</b>	<b>2.800</b>	<b>-346</b>	<b>-3.146</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>4.130</b>	<b>2.800</b>	<b>0</b>	<b>2.800</b>	<b>-346</b>	<b>-3.146</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>4.130</b>	<b>2.800</b>	<b>0</b>	<b>2.800</b>	<b>-346</b>	<b>-3.146</b>

**9014 – Freiherrlich von Hirsch'en Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>263.980</b>	<b>261.764</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>268.050</b>	<b>267.382</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	263.980	261.764	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4.070</b>	<b>5.618</b>				
		<b>268.050</b>	<b>267.382</b>			<b>268.050</b>	<b>267.382</b>

**9014 – Freiherrlich von Hirsch'en Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	794	2.300		2.300	1.815	-485
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>794</b>	<b>2.300</b>	<b>0</b>	<b>2.300</b>	<b>1.815</b>	<b>-485</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>-794</b>	<b>-2.300</b>	<b>0</b>	<b>-2.300</b>	<b>-1.815</b>	<b>485</b>
17	+ Finanzerträge	3.584	3.500		3.500	2.483	-1.017
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>3.584</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>3.500</b>	<b>2.483</b>	<b>-1.017</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen S3 und S4)	<b>2.790</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>668</b>	<b>-532</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= Zeilen S 5 und S 6)	<b>2.790</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>668</b>	<b>-532</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>2.790</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>668</b>	<b>-532</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	-2.790				-668	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Freiherrlich von Hirsch'en-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.587	3.500		3.500	2.483	-1.017
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>3.587</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>3.500</b>	<b>2.483</b>	<b>-1.017</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	794	2.300		2.300	1.815	-485
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>794</b>	<b>2.300</b>	<b>0</b>	<b>2.300</b>	<b>1.815</b>	<b>-485</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>2.793</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>668</b>	<b>-532</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	2.216	2.216
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.216</b>	<b>2.216</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.216</b>	<b>-2.216</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>2.793</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>-1.548</b>	<b>-2.748</b>



**Teilfinanzrechnung Freiherrlich von Hirsch'en-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>2.793</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>-1.548</b>	<b>-2.748</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>2.793</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>-1.548</b>	<b>-2.748</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>2.793</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>-1.548</b>	<b>-2.748</b>

**9015 – Generalstabsarzt Dr. Karl und Anna von Lotzbeck Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>69.621</b>	<b>69.621</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>72.833</b>	<b>72.225</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	69.621	69.621	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.211</b>	<b>2.603</b>				
		<b>72.833</b>	<b>72.225</b>			<b>72.833</b>	<b>72.225</b>

**9015 – Generalstabsarzt Dr. Karl und Anna von Lotzbeck Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	600		600	0	-600
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51	0		0	35	35
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>51</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>35</b>	<b>-565</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-51</b>	<b>-600</b>	<b>0</b>	<b>-600</b>	<b>-35</b>	<b>565</b>
17	+ Finanzerträge	927	900		900	643	-257
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>927</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>643</b>	<b>-257</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>876</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>608</b>	<b>308</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S5 und S6)</b>	<b>876</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>608</b>	<b>308</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>876</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>608</b>	<b>308</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	-876				-608	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Generalstabsarzt Dr. Karl u. Anna von Lotzbeck-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	928	900		900	643	-257
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>928</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>643</b>	<b>-257</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	600		600	0	-600
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51	0		0	35	35
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>51</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>35</b>	<b>-565</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>877</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>608</b>	<b>308</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>877</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>608</b>	<b>308</b>

**Teilfinanzrechnung Generalstabsarzt Dr. Karl u. Anna von Lotzbeck-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>877</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>608</b>	<b>308</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>877</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>608</b>	<b>308</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>877</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>608</b>	<b>308</b>

**9016 – Georg und Marie Weiskopf Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>283.394</b>	<b>268.988</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>347.975</b>	<b>321.943</b>
1.1	Sachanlagen	11.095	11.095				
1.2	Finanzanlagen	272.299	257.893	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>566</b>	<b>1.652</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>65.146</b>	<b>54.607</b>				
		<b>348.540</b>	<b>323.595</b>			<b>348.540</b>	<b>323.595</b>

**9016 – Georg und Marie Weiskopf Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.870	41.600		41.600	41.585	-15
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	30.870	41.600	0	41.600	41.585	-15
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.122	29.100		29.100	16.839	-12.261
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	970	1.300		1.300	1.175	-125
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	35.092	30.400	0	30.400	18.014	-12.386
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)	-4.222	11.200	0	11.200	23.571	12.371
17	+ Finanzerträge	3.604	3.400		3.400	2.462	-938
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	3.604	3.400	0	3.400	2.462	-938
S5	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)	-618	14.600	0	14.600	26.032	11.433
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)	-618	14.600	0	14.600	26.032	11.433
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-618	14.600	0	14.600	26.032	11.433
23	+/- Ergebnisverwendung	618				-26.032	
S9	Summe	0				0	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Georg u. Marie Weiskopf-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.870	41.600		41.600	41.585	-15
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.628	3.400		3.400	2.462	-938
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>34.498</b>	<b>45.000</b>	<b>0</b>	<b>45.000</b>	<b>44.047</b>	<b>-953</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.592	29.100		29.100	17.926	-11.174
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	970	1.300		1.300	1.175	-125
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>33.562</b>	<b>30.400</b>	<b>0</b>	<b>30.400</b>	<b>19.101</b>	<b>-11.299</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>936</b>	<b>14.600</b>	<b>0</b>	<b>14.600</b>	<b>24.946</b>	<b>10.346</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	14.406	14.406
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.406</b>	<b>14.406</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-14.406</b>	<b>-14.406</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>936</b>	<b>14.600</b>	<b>0</b>	<b>14.600</b>	<b>10.540</b>	<b>-4.060</b>

**Teilfinanzrechnung Georg u. Marie Weiskopf-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>936</b>	<b>14.600</b>	<b>0</b>	<b>14.600</b>	<b>10.540</b>	<b>-4.060</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>936</b>	<b>14.600</b>	<b>0</b>	<b>14.600</b>	<b>10.540</b>	<b>-4.060</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>936</b>	<b>14.600</b>	<b>0</b>	<b>14.600</b>	<b>10.540</b>	<b>-4.060</b>



**9017 – Gerd und Annemarie Thomas Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>63.853</b>	<b>62.745</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>65.173</b>	<b>65.688</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	63.853	62.745	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.320</b>	<b>2.944</b>				
		<b>65.173</b>	<b>65.688</b>			<b>65.173</b>	<b>65.688</b>

**9017 – Gerd und Annemarie Thomas Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	500		500	1.050	550
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45	100		100	31	-69
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>45</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>1.081</b>	<b>481</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>-45</b>	<b>-600</b>	<b>0</b>	<b>-600</b>	<b>-1.081</b>	<b>-481</b>
17	+ Finanzerträge	819	800		800	565	-235
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>819</b>	<b>800</b>	<b>0</b>	<b>800</b>	<b>565</b>	<b>-235</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen S3 und S4)	<b>774</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>-516</b>	<b>-716</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= Zeilen S 5 und S 6)	<b>774</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>-516</b>	<b>-716</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>774</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>-516</b>	<b>-716</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	-774				516	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Gerd u. Annemarie Thomas-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	820	800		800	565	-235
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>820</b>	<b>800</b>	<b>0</b>	<b>800</b>	<b>565</b>	<b>-235</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	500		500	1.050	550
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45	100		100	31	-69
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>45</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>1.081</b>	<b>481</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>775</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>-516</b>	<b>-716</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	1.108	1.108
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.108</b>	<b>1.108</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.108</b>	<b>-1.108</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>775</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>-1.624</b>	<b>-1.824</b>

**Teilfinanzrechnung Gerd u. Annemarie Thomas-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>775</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>-1.624</b>	<b>-1.824</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>775</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>-1.624</b>	<b>-1.824</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>775</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>-1.624</b>	<b>-1.824</b>

**9018 – Therese, Josefine verwitwete Grau und Jakob Schiestl'sche Familienstiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>35.403</b>	<b>34.295</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>36.108</b>	<b>35.810</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	35.403	34.295	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>705</b>	<b>1.515</b>				
		<b>36.108</b>	<b>35.810</b>			<b>36.108</b>	<b>35.810</b>

**9018 – Therese, Josefine verwitwete Grau und Jakob Schiestl'sche Familienstiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	300		300	0	-300
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	644	0		0	17	17
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>644</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>17</b>	<b>-283</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-644</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-17</b>	<b>283</b>
17	+ Finanzerträge	458	400		400	316	-84
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>458</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>316</b>	<b>-84</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>-186</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>298</b>	<b>198</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S5 und S6)</b>	<b>-186</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>298</b>	<b>198</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>-186</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>298</b>	<b>198</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	186				-298	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Therese, Josefine verwitwete Grau u. Jakob Schiestl'sche Familienstiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	459	400		400	316	-84
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>459</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>316</b>	<b>-84</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	300		300	0	-300
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	644	0		0	17	17
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>644</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>17</b>	<b>-283</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-185</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>299</b>	<b>199</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	1.108	1.108
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.108</b>	<b>1.108</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.108</b>	<b>-1.108</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-185</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>-809</b>	<b>-909</b>

**Teilfinanzrechnung Therese, Josefine verwitwete Grau u. Jakob Schiestl'sche Familienstiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-185</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>-809</b>	<b>-909</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-185</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>-809</b>	<b>-909</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-185</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>-809</b>	<b>-909</b>

**9019 – Heiliggeistspital-Stiftung München**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>23.637.913</b>	<b>27.579.444</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>33.381.609</b>	<b>31.340.978</b>
1.1	Sachanlagen	1.150.781	1.158.004				
1.2	Finanzanlagen	22.487.131	26.421.440	<b>2.</b>	<b>Rückstellung</b>	<b>14.698</b>	<b>13.908</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>12.173.822</b>	<b>6.247.515</b>	<b>3.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>2.415.428</b>	<b>2.475.337</b>
<b>3.</b>	<b>ARA</b>		3.264				
		<b>35.811.735</b>	<b>33.830.223</b>			<b>35.811.735</b>	<b>33.830.223</b>

**9019 – Heiliggeistspital-Stiftung München**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2a</b>	<b>2b</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.877	20.000		20.000	37.496	17.496
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.288.564	1.046.200		1.046.200	3.329.200	2.283.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.985	0		0	53.845	53.845
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.173	0		0	2.800	2.800
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>1.335.600</b>	<b>1.066.200</b>	<b>0</b>	<b>1.066.200</b>	<b>3.423.341</b>	<b>2.357.141</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	3.216	3.216
12	- Versorgungsaufwendungen	47.477	0		0	48.333	48.333
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	910.950	870.100		870.100	1.323.974	453.874
14	- Planmäßige Abschreibungen	7.222	7.200		7.200	7.222	22
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.216.995	353.800		353.800	643.617	289.817
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>2.182.644</b>	<b>1.231.100</b>	<b>0</b>	<b>1.231.100</b>	<b>2.026.363</b>	<b>795.263</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-847.045</b>	<b>-164.900</b>	<b>0</b>	<b>-164.900</b>	<b>1.396.978</b>	<b>1.561.878</b>
17	+ Finanzerträge	771.843	761.200		761.200	724.107	-37.093
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	80.454	80.500		80.500	80.454	-46
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>691.389</b>	<b>680.700</b>	<b>0</b>	<b>680.700</b>	<b>643.654</b>	<b>-37.046</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>-155.655</b>	<b>515.800</b>	<b>0</b>	<b>515.800</b>	<b>2.040.632</b>	<b>1.524.832</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S5 und S6)</b>	<b>-155.655</b>	<b>515.800</b>	<b>0</b>	<b>515.800</b>	<b>2.040.632</b>	<b>1.524.832</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>-155.655</b>	<b>515.800</b>	<b>0</b>	<b>515.800</b>	<b>2.040.632</b>	<b>1.524.832</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	155.655				-2.040.632	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.



**Teilfinanzrechnung Heiliggeistspital-Stiftung München**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.877	20.000		20.000	37.496	17.496
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.217.743	925.900		925.900	3.071.174	2.145.274
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.086	0		0	53.845	53.845
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.923	120.300		120.300	145.121	24.821
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	773.624	761.200		761.200	745.209	-15.991
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 1 bis 8)	<b>2.194.253</b>	<b>1.827.400</b>	<b>0</b>	<b>1.827.400</b>	<b>4.052.845</b>	<b>2.225.445</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	3.216	3.216
10	- Versorgungsauszahlungen	47.477	0		0	48.333	48.333
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	905.995	870.100		870.100	1.370.755	500.655
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.230.504	353.600		353.600	646.371	292.771
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	80.454	80.500		80.500	80.454	-46
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 9 bis 14)	<b>2.264.430</b>	<b>1.304.200</b>	<b>0</b>	<b>1.304.200</b>	<b>2.149.129</b>	<b>844.929</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>-70.177</b>	<b>523.200</b>	<b>0</b>	<b>523.200</b>	<b>1.903.716</b>	<b>1.380.516</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	105.000	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	4.478.000		4.478.000	4.478.000	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b> (= Zeilen 15 bis 19)	<b>105.000</b>	<b>4.478.000</b>	<b>0</b>	<b>4.478.000</b>	<b>4.478.000</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	7.020.000		7.020.000	541.900	-6.478.100
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> (= Zeilen 20 bis 25)	<b>0</b>	<b>7.020.000</b>	<b>0</b>	<b>7.020.000</b>	<b>541.900</b>	<b>-6.478.100</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b> (= Zeilen S4 und S5)	<b>105.000</b>	<b>-2.542.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.542.000</b>	<b>3.936.100</b>	<b>6.478.100</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S3 und S6)	<b>34.823</b>	<b>-2.018.800</b>	<b>0</b>	<b>-2.018.800</b>	<b>5.839.816</b>	<b>7.858.616</b>

**Teilfinanzrechnung Heiliggeistspital-Stiftung München**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>34.823</b>	<b>-2.018.800</b>	<b>0</b>	<b>-2.018.800</b>	<b>5.839.816</b>	<b>7.858.616</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-133.976	0		0	-15.879	-15.879
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	591	0		0	-49	-49
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>-134.567</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-15.830</b>	<b>-15.830</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-99.744</b>	<b>-2.018.800</b>	<b>0</b>	<b>-2.018.800</b>	<b>5.823.986</b>	<b>7.842.786</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-99.744</b>	<b>-2.018.800</b>	<b>0</b>	<b>-2.018.800</b>	<b>5.823.986</b>	<b>7.842.786</b>

**9020 – Irma Wenke-Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.080.705</b>	<b>1.048.568</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.104.514</b>	<b>1.091.154</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	1.080.705	1.048.568	<b>2.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>270.000</b>	<b>270.000</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>293.810</b>	<b>312.586</b>	<b>3.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>1.374.514</b>	<b>1.361.154</b>			<b>1.374.514</b>	<b>1.361.154</b>

**9020 – Irma Wenke-Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.296	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	3.296	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.800	9.100		9.100	1.745	-7.355
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	862	800		800	641	-159
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	8.662	9.900	0	9.900	2.386	-7.514
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)	-5.367	-9.900	0	-9.900	-2.386	7.514
17	+ Finanzerträge	15.208	14.500		14.500	10.363	-4.137
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	15.208	14.500	0	14.500	10.363	-4.137
S5	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)	9.841	4.600	0	4.600	7.977	3.377
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)	9.841	4.600	0	4.600	7.977	3.377
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	9.841	4.600	0	4.600	7.977	3.377
23	+/- Ergebnisverwendung	-9.841				-7.977	
S9	Summe	0				0	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Irma Wenke-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.296	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.335	14.500		14.500	10.363	-4.137
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>18.631</b>	<b>14.500</b>	<b>0</b>	<b>14.500</b>	<b>10.363</b>	<b>-4.137</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.800	9.100		9.100	1.745	-7.355
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	862	800		800	641	-159
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>8.662</b>	<b>9.900</b>	<b>0</b>	<b>9.900</b>	<b>2.386</b>	<b>-7.514</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>9.969</b>	<b>4.600</b>	<b>0</b>	<b>4.600</b>	<b>7.977</b>	<b>3.377</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	32.137	32.137
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>32.137</b>	<b>32.137</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-32.137</b>	<b>-32.137</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>9.969</b>	<b>4.600</b>	<b>0</b>	<b>4.600</b>	<b>-24.160</b>	<b>-28.760</b>

**Teilfinanzrechnung Irma Wenke-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>9.969</b>	<b>4.600</b>	<b>0</b>	<b>4.600</b>	<b>-24.160</b>	<b>-28.760</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	5.384	5.384
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.384</b>	<b>5.384</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>9.969</b>	<b>4.600</b>	<b>0</b>	<b>4.600</b>	<b>-18.776</b>	<b>-23.376</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>9.969</b>	<b>4.600</b>	<b>0</b>	<b>4.600</b>	<b>-18.776</b>	<b>-23.376</b>

**9021 – Johann Konen-Stipendien-Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.020.122</b>	<b>805.135</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.148.266</b>	<b>1.026.177</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	1.020.122	805.135	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>128.144</b>	<b>221.042</b>				
		<b>1.148.266</b>	<b>1.026.177</b>			<b>1.148.266</b>	<b>1.026.177</b>

**9021 – Johann Konen-Stipendien-Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5 + Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.550	7.200		7.200	6.000	-1.200
14 - Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.654	500		500	310	-190
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>8.204</b>	<b>7.700</b>	<b>0</b>	<b>7.700</b>	<b>6.310</b>	<b>-1.390</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-8.204</b>	<b>-7.700</b>	<b>0</b>	<b>-7.700</b>	<b>-6.310</b>	<b>1.390</b>
17 + Finanzerträge	11.773	11.300		11.300	7.756	-3.544
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>11.773</b>	<b>11.300</b>	<b>0</b>	<b>11.300</b>	<b>7.756</b>	<b>-3.544</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>3.569</b>	<b>3.600</b>	<b>0</b>	<b>3.600</b>	<b>1.446</b>	<b>-2.154</b>
19 + Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S5 und S6)</b>	<b>3.569</b>	<b>3.600</b>	<b>0</b>	<b>3.600</b>	<b>1.446</b>	<b>-2.154</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>3.569</b>	<b>3.600</b>	<b>0</b>	<b>3.600</b>	<b>1.446</b>	<b>-2.154</b>
23 +/- Ergebnisverwendung	-3.569				-1.446	
<b>S9 Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Johann Konen-Stipendien-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.781	11.300		11.300	7.756	-3.544
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>11.781</b>	<b>11.300</b>	<b>0</b>	<b>11.300</b>	<b>7.756</b>	<b>-3.544</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.550	7.200		7.200	6.000	-1.200
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.654	500		500	310	-190
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>8.204</b>	<b>7.700</b>	<b>0</b>	<b>7.700</b>	<b>6.310</b>	<b>-1.390</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>3.577</b>	<b>3.600</b>	<b>0</b>	<b>3.600</b>	<b>1.446</b>	<b>-2.154</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	220.000		220.000	214.987	-5.013
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>220.000</b>	<b>0</b>	<b>220.000</b>	<b>214.987</b>	<b>-5.013</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>-220.000</b>	<b>0</b>	<b>-220.000</b>	<b>-214.987</b>	<b>5.013</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>3.577</b>	<b>-216.400</b>	<b>0</b>	<b>-216.400</b>	<b>-213.541</b>	<b>2.859</b>



**Teilfinanzrechnung Johann Konen-Stipendien-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>3.577</b>	<b>-216.400</b>	<b>0</b>	<b>-216.400</b>	<b>-213.541</b>	<b>2.859</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	120.644	120.644
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>120.644</b>	<b>120.644</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>3.577</b>	<b>-216.400</b>	<b>0</b>	<b>-216.400</b>	<b>-92.897</b>	<b>123.503</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>3.577</b>	<b>-216.400</b>	<b>0</b>	<b>-216.400</b>	<b>-92.897</b>	<b>123.503</b>

**9022 – Johann Menrad Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>37.323</b>	<b>36.215</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>37.889</b>	<b>37.795</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	37.323	36.215	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>566</b>	<b>1.580</b>				
		<b>37.889</b>	<b>37.795</b>			<b>37.889</b>	<b>37.795</b>

**9022 – Johann Menrad Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	550	300		300	250	-50
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>550</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>250</b>	<b>-50</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>-550</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-250</b>	<b>50</b>
17	+ Finanzerträge	501	400		400	344	-56
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>501</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>344</b>	<b>-56</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>-49</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>94</b>	<b>-6</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)</b>	<b>-49</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>94</b>	<b>-6</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>-49</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>94</b>	<b>-6</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	49				-94	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Johann Menrad-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	501	400		400	344	-56
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>501</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>344</b>	<b>-56</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	750	300		300	250	-50
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>750</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>250</b>	<b>-50</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-249</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>94</b>	<b>-6</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	1.108	1.108
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.108</b>	<b>1.108</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.108</b>	<b>-1.108</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-249</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>-1.014</b>	<b>-1.114</b>

**Teilfinanzrechnung Johann Menrad-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-249</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>-1.014</b>	<b>-1.114</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-249</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>-1.014</b>	<b>-1.114</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-249</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>-1.014</b>	<b>-1.114</b>

**9023 – Joseph und Maria Schöpf Altenhilfe Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>4.499.107</b>	<b>5.596.891</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>6.123.752</b>	<b>6.085.741</b>
1.1	Sachanlagen	3.281.224	3.325.078				
1.2	Finanzanlagen	1.217.883	2.271.813	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>125.597</b>	<b>92.395</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.753.873</b>	<b>581.379</b>	<b>3.</b>	<b>PRA</b>	<b>3.630</b>	<b>133</b>
		<b>6.252.979</b>	<b>6.178.270</b>			<b>6.252.979</b>	<b>6.178.270</b>

**9023 – Joseph und Maria Schöpf Altenhilfe Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5 + Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	269.398	266.000		266.000	275.386	9.386
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8 + Sonstige ordentliche Erträge	15	0		0	447	447
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>269.413</b>	<b>266.000</b>	<b>0</b>	<b>266.000</b>	<b>275.834</b>	<b>9.833</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.221	202.600		202.600	206.759	4.159
14 - Planmäßige Abschreibungen	43.854	43.900		43.900	43.854	-46
15 - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.961	16.000		16.000	16.529	529
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>212.035</b>	<b>262.500</b>	<b>0</b>	<b>262.500</b>	<b>267.142</b>	<b>4.642</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>57.378</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>3.500</b>	<b>8.692</b>	<b>5.192</b>
17 + Finanzerträge	39.189	38.300		38.300	29.319	-8.981
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>39.189</b>	<b>38.300</b>	<b>0</b>	<b>38.300</b>	<b>29.319</b>	<b>-8.981</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>96.567</b>	<b>41.800</b>	<b>0</b>	<b>41.800</b>	<b>38.010</b>	<b>-3.790</b>
19 + Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S5 und S6)</b>	<b>96.567</b>	<b>41.800</b>	<b>0</b>	<b>41.800</b>	<b>38.010</b>	<b>-3.790</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>96.567</b>	<b>41.800</b>	<b>0</b>	<b>41.800</b>	<b>38.010</b>	<b>-3.790</b>
23 +/- Ergebnisverwendung	-96.567				-38.010	
<b>S9 Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Joseph u. Maria Schöpf-Altenhilfe-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.545	0		0	6.598	6.598
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	263.212	266.000		266.000	316.720	50.720
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	39.175	38.300		38.300	34.559	-3.741
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>303.932</b>	<b>304.300</b>	<b>0</b>	<b>304.300</b>	<b>357.877</b>	<b>53.577</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	79.799	124.700		124.700	129.775	5.075
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.293	93.900		93.900	121.286	27.386
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>137.092</b>	<b>218.600</b>	<b>0</b>	<b>218.600</b>	<b>251.061</b>	<b>32.461</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>166.840</b>	<b>85.700</b>	<b>0</b>	<b>85.700</b>	<b>106.816</b>	<b>21.116</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	1.112.000		1.112.000	1.112.000	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>1.112.000</b>	<b>0</b>	<b>1.112.000</b>	<b>1.112.000</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	1.280.000		1.280.000	57.625	-1.222.375
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>1.280.000</b>	<b>0</b>	<b>1.280.000</b>	<b>57.625</b>	<b>-1.222.375</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>-168.000</b>	<b>0</b>	<b>-168.000</b>	<b>1.054.375</b>	<b>1.222.375</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>166.840</b>	<b>-82.300</b>	<b>0</b>	<b>-82.300</b>	<b>1.161.191</b>	<b>1.243.491</b>

**Teilfinanzrechnung Joseph u. Maria Schöpf-Altenhilfe-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>166.840</b>	<b>-82.300</b>	<b>0</b>	<b>-82.300</b>	<b>1.161.191</b>	<b>1.243.491</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	3.084	0		0	6.740	6.740
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>3.084</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.740</b>	<b>6.740</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>169.924</b>	<b>-82.300</b>	<b>0</b>	<b>-82.300</b>	<b>1.167.931</b>	<b>1.250.231</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>169.924</b>	<b>-82.300</b>	<b>0</b>	<b>-82.300</b>	<b>1.167.931</b>	<b>1.250.231</b>



**9024 – Jubiläumsstiftung aus Anlass der Goldenen Hochzeit des Königs Ludwig III. und der Königin Marie  
Therese von Bayern**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>79.678</b>	<b>78.570</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>81.075</b>	<b>80.614</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	79.678	78.570	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.396</b>	<b>2.044</b>				
		<b>81.075</b>	<b>80.614</b>			<b>81.075</b>	<b>80.614</b>

**9024 – Jubiläumsstiftung aus Anlass der Goldenen Hochzeit des Königs Ludwig III. und der Königin Marie Therese von Bayern**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	730	700		700	285	-415
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	730	700	0	700	285	-415
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)	-730	-700	0	-700	-285	415
17	+ Finanzerträge	1.077	1.000		1.000	745	-255
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	1.077	1.000	0	1.000	745	-255
S5	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)	347	300	0	300	460	160
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)	347	300	0	300	460	160
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	347	300	0	300	460	160
23	+/- Ergebnisverwendung	-347				-460	
S9	Summe	0				0	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Jubiläumsstiftung aus Anlass der Goldenen Hochzeit des  
Königs Ludwig III. und der Königin Marie Therese von Bayern  
2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.078	1.000		1.000	745	-255
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>1.078</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>745</b>	<b>-255</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.382	700		700	285	-415
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>1.382</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>700</b>	<b>285</b>	<b>-415</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-304</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>460</b>	<b>160</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	1.108	1.108
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.108</b>	<b>1.108</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.108</b>	<b>-1.108</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-304</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>-648</b>	<b>-948</b>

**Teilfinanzrechnung Jubiläumsstiftung aus Anlass der Goldenen Hochzeit des  
Königs Ludwig III. und der Königin Marie Therese von Bayern  
2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-304</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>-648</b>	<b>-948</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-304</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>-648</b>	<b>-948</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-304</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>-648</b>	<b>-948</b>

**9025 – Lasser Kinder und Jugend Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>839.365</b>	<b>827.559</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.014.045</b>	<b>999.669</b>
1.1	Sachanlagen	376.214	381.031				
1.2	Finanzanlagen	463.151	446.528	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>5.721</b>	<b>5.721</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>180.402</b>	<b>177.831</b>				
		<b>1.019.766</b>	<b>1.005.390</b>			<b>1.019.766</b>	<b>1.005.390</b>

**9025 – Lasser Kinder und Jugend Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.727	20.900		20.900	24.381	3.481
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>31.727</b>	<b>20.900</b>	<b>0</b>	<b>20.900</b>	<b>24.381</b>	<b>3.481</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.977	16.700		16.700	23.467	6.767
14	- Planmäßige Abschreibungen	4.817	4.800		4.800	4.817	17
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.502	3.300		3.300	1.289	-2.011
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>18.297</b>	<b>24.800</b>	<b>0</b>	<b>24.800</b>	<b>29.573</b>	<b>4.773</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>13.430</b>	<b>-3.900</b>	<b>0</b>	<b>-3.900</b>	<b>-5.191</b>	<b>-1.291</b>
17	+ Finanzerträge	6.014	5.800		5.800	4.339	-1.461
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>6.014</b>	<b>5.800</b>	<b>0</b>	<b>5.800</b>	<b>4.339</b>	<b>-1.461</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>19.444</b>	<b>1.900</b>	<b>0</b>	<b>1.900</b>	<b>-852</b>	<b>-2.752</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S5 und S6)</b>	<b>19.444</b>	<b>1.900</b>	<b>0</b>	<b>1.900</b>	<b>-852</b>	<b>-2.752</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>19.444</b>	<b>1.900</b>	<b>0</b>	<b>1.900</b>	<b>-852</b>	<b>-2.752</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	-19.444				852	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Lasser Kinder und Jugend Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.886	20.900		20.900	15.773	-5.127
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.017	5.800		5.800	4.339	-1.461
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>24.903</b>	<b>26.700</b>	<b>0</b>	<b>26.700</b>	<b>20.112</b>	<b>-6.588</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.853	7.000		7.000	21.471	14.471
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.405	13.000		13.000	3.284	-9.716
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>14.258</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>24.755</b>	<b>4.755</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>10.645</b>	<b>6.700</b>	<b>0</b>	<b>6.700</b>	<b>-4.643</b>	<b>-11.343</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	16.623	16.623
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16.623</b>	<b>16.623</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-16.623</b>	<b>-16.623</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>10.645</b>	<b>6.700</b>	<b>0</b>	<b>6.700</b>	<b>-21.266</b>	<b>-27.966</b>

**Teilfinanzrechnung Lasser Kinder und Jugend Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>10.645</b>	<b>6.700</b>	<b>0</b>	<b>6.700</b>	<b>-21.266</b>	<b>-27.966</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	108.000	0		0	15.228	15.228
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>108.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.228</b>	<b>15.228</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>118.645</b>	<b>6.700</b>	<b>0</b>	<b>6.700</b>	<b>-6.038</b>	<b>-12.738</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>118.645</b>	<b>6.700</b>	<b>0</b>	<b>6.700</b>	<b>-6.038</b>	<b>-12.738</b>

**9026 – Lucile Grahn Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>153.545</b>	<b>152.437</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>156.930</b>	<b>156.511</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	153.545	152.437	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>146</b>	<b>750</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.530</b>	<b>4.824</b>				
		<b>157.075</b>	<b>157.261</b>			<b>157.075</b>	<b>157.261</b>

**9026 – Lucile Grahn Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4	
1    Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0	
2    + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0	
3    + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0	
4    + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0	
5    + Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0	
6    + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0	
7    + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0	
8    + Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0	
9    + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0	
10   +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0	
<b>S1    = Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
11   - Personalaufwendungen	0	0		0	0	0	
12   - Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0	
13   - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	871	1.300		1.300	946	-354	
14   - Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0	
15   - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0	
16   - Sonstige ordentliche Aufwendungen	115	100		100	79	-21	
<b>S2    = Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>986</b>	<b>1.400</b>	<b>0</b>	<b>1.400</b>	<b>1.025</b>	<b>-375</b>	
<b>S3    = Ergebnis der laufenden Verwaltungs-           tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>-986</b>	<b>-1.400</b>	<b>0</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.025</b>	<b>375</b>	
17   + Finanzerträge	2.087	2.000		2.000	1.444	-557	
18   - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0	
<b>S4    = Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>2.087</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>1.444</b>	<b>-557</b>	
<b>S5    = Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen S3 und S4)	<b>1.101</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>418</b>	<b>-182</b>	
19   + Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0	
20   - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0	
<b>S6    = Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>S7    = Ergebnis vor Berücksichtigung der           internen Leistungsbeziehungen</b> (= Zeilen S 5 und S 6)	<b>1.101</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>418</b>	<b>-182</b>	
21   + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
22   - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>S8    = Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>1.101</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>418</b>	<b>-182</b>	
23   +/- Ergebnisverwendung	-1.101				-418		
<b>S9    Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>		

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.



**Teilfinanzrechnung Lucile Grahn-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.088	2.000		2.000	1.444	-556
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>2.088</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>1.444</b>	<b>-556</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	243	1.300		1.300	1.550	250
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115	100		100	79	-21
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>358</b>	<b>1.400</b>	<b>0</b>	<b>1.400</b>	<b>1.629</b>	<b>229</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>1.730</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>-185</b>	<b>-785</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	1.108	1.108
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.108</b>	<b>1.108</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.108</b>	<b>-1.108</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>1.730</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>-1.293</b>	<b>-1.893</b>

**Teilfinanzrechnung Lucile Grahn-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>1.730</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>-1.293</b>	<b>-1.893</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>1.730</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>-1.293</b>	<b>-1.893</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>1.730</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>-1.293</b>	<b>-1.893</b>

**9028 – Margarete Schulte-Henschen-Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.125.398</b>	<b>1.115.645</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.133.711</b>	<b>1.129.562</b>
1.1	Sachanlagen	523.622	523.842				
1.2	Finanzanlagen	601.776	591.802	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>146</b>	<b>4.763</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>8.459</b>	<b>18.680</b>				
		<b>1.133.856</b>	<b>1.134.325</b>			<b>1.133.856</b>	<b>1.134.325</b>

**9028 – Margarete Schulte-Henschen-Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.160	20.100		20.100	20.160	60
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>20.160</b>	<b>20.100</b>	<b>0</b>	<b>20.100</b>	<b>20.160</b>	<b>60</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.051	19.600		19.600	19.942	342
14	- Planmäßige Abschreibungen	167	200		200	221	21
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.300	1.700		1.700	1.415	-285
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>22.517</b>	<b>21.500</b>	<b>0</b>	<b>21.500</b>	<b>21.577</b>	<b>77</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>-2.357</b>	<b>-1.400</b>	<b>0</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.417</b>	<b>-17</b>
17	+ Finanzerträge	8.041	7.900		7.900	5.566	-2.334
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>8.041</b>	<b>7.900</b>	<b>0</b>	<b>7.900</b>	<b>5.566</b>	<b>-2.334</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>5.684</b>	<b>6.500</b>	<b>0</b>	<b>6.500</b>	<b>4.149</b>	<b>-2.351</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)</b>	<b>5.684</b>	<b>6.500</b>	<b>0</b>	<b>6.500</b>	<b>4.149</b>	<b>-2.351</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>5.684</b>	<b>6.500</b>	<b>0</b>	<b>6.500</b>	<b>4.149</b>	<b>-2.351</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	-5.684				-4.149	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Margarete Schulte-Henschen-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.160	20.100		20.100	20.160	60
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.046	7.900		7.900	5.566	-2.334
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>28.206</b>	<b>28.000</b>	<b>0</b>	<b>28.000</b>	<b>25.726</b>	<b>-2.274</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.051	19.600		19.600	24.559	4.959
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.300	1.700		1.700	1.415	-285
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>22.351</b>	<b>21.300</b>	<b>0</b>	<b>21.300</b>	<b>25.974</b>	<b>4.674</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>5.855</b>	<b>6.700</b>	<b>0</b>	<b>6.700</b>	<b>-248</b>	<b>-6.948</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.369	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	9.974	9.974
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>2.369</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.974</b>	<b>9.974</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>-2.369</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-9.974</b>	<b>-9.974</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>3.486</b>	<b>6.700</b>	<b>0</b>	<b>6.700</b>	<b>-10.222</b>	<b>-16.922</b>

**Teilfinanzrechnung Margarete Schulte-Henschen-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>3.486</b>	<b>6.700</b>	<b>0</b>	<b>6.700</b>	<b>-10.222</b>	<b>-16.922</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>3.486</b>	<b>6.700</b>	<b>0</b>	<b>6.700</b>	<b>-10.222</b>	<b>-16.922</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>3.486</b>	<b>6.700</b>	<b>0</b>	<b>6.700</b>	<b>-10.222</b>	<b>-16.922</b>

**9029 – Marie Auguste Schenk Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>593.185</b>	<b>581.331</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>601.126</b>	<b>606.029</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	593.185	581.331	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>504</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>7.941</b>	<b>25.202</b>				
		<b>601.126</b>	<b>606.533</b>			<b>601.126</b>	<b>606.533</b>

**9029 – Marie Auguste Schenk Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	633	0		0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	239	0		0	8.530	8.530
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>872</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.530</b>	<b>8.530</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.747	4.500		4.500	18.867	14.367
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	411	400		400	316	-84
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>25.158</b>	<b>4.900</b>	<b>0</b>	<b>4.900</b>	<b>19.183</b>	<b>14.283</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-24.287</b>	<b>-4.900</b>	<b>0</b>	<b>-4.900</b>	<b>-10.653</b>	<b>-5.753</b>
17	+ Finanzerträge	7.479	7.200		7.200	5.750	-1.450
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>7.479</b>	<b>7.200</b>	<b>0</b>	<b>7.200</b>	<b>5.750</b>	<b>-1.450</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen S3 und S4)	<b>-16.808</b>	<b>2.300</b>	<b>0</b>	<b>2.300</b>	<b>-4.903</b>	<b>-7.203</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= Zeilen S5 und S6)	<b>-16.808</b>	<b>2.300</b>	<b>0</b>	<b>2.300</b>	<b>-4.903</b>	<b>-7.203</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-16.808</b>	<b>2.300</b>	<b>0</b>	<b>2.300</b>	<b>-4.903</b>	<b>-7.203</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	16.808				4.903	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Marie Auguste Schenk-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	633	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.500	7.200		7.200	5.750	-1.450
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>8.133</b>	<b>7.200</b>	<b>0</b>	<b>7.200</b>	<b>5.750</b>	<b>-1.450</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.350	4.500		4.500	19.371	14.871
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	411	400		400	316	-84
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>26.761</b>	<b>4.900</b>	<b>0</b>	<b>4.900</b>	<b>19.687</b>	<b>14.787</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-18.628</b>	<b>2.300</b>	<b>0</b>	<b>2.300</b>	<b>-13.937</b>	<b>-16.237</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	3.325	3.325
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.325</b>	<b>3.325</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.325</b>	<b>-3.325</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-18.628</b>	<b>2.300</b>	<b>0</b>	<b>2.300</b>	<b>-17.262</b>	<b>-19.562</b>



**Teilfinanzrechnung Marie Auguste Schenk-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-18.628</b>	<b>2.300</b>	<b>0</b>	<b>2.300</b>	<b>-17.262</b>	<b>-19.562</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-18.628</b>	<b>2.300</b>	<b>0</b>	<b>2.300</b>	<b>-17.262</b>	<b>-19.562</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-18.628</b>	<b>2.300</b>	<b>0</b>	<b>2.300</b>	<b>-17.262</b>	<b>-19.562</b>

**9030 – Martin Adelman Stiftung zur Unterstützung hilfsbedürftiger Rekonvaleszenten**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>71.362</b>	<b>70.254</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>72.796</b>	<b>72.384</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	71.362	70.254	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.434</b>	<b>2.130</b>				
		<b>72.796</b>	<b>72.384</b>			<b>72.796</b>	<b>72.384</b>

**9030 – Martin Adelman Stiftung zur Unterstützung hilfsbedürftiger Rekonvaleszenten**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25	300		300	220	-80
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	620	0		0	37	37
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>645</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>257</b>	<b>-43</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-645</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-257</b>	<b>43</b>
17	+ Finanzerträge	967	900		900	669	-231
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>967</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>669</b>	<b>-231</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen S3 und S4)	<b>322</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>413</b>	<b>-187</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= Zeilen S5 und S6)	<b>322</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>413</b>	<b>-187</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>322</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>413</b>	<b>-187</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	-322				-413	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Martin Adelman-Stiftung zur Unterstützung hilfsbedürftiger Rekonvaleszenten**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	968	900		900	669	-231
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>968</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>669</b>	<b>-231</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25	300		300	220	-80
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	620	0		0	37	37
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>645</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>257</b>	<b>-43</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>323</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>412</b>	<b>-188</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	1.108	1.108
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.108</b>	<b>1.108</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.108</b>	<b>-1.108</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>323</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>-696</b>	<b>-1.296</b>

**Teilfinanzrechnung Martin Adelman-Stiftung zur Unterstützung hilfsbedürftiger Rekonvaleszenten**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>323</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>-696</b>	<b>-1.296</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>323</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>-696</b>	<b>-1.296</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>323</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>-696</b>	<b>-1.296</b>

**9031 – Matthias Pschorr Bavaria – Stiftung Monachia**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>30.228</b>	<b>30.228</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>31.655</b>	<b>31.383</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	30.228	30.228	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.427</b>	<b>1.155</b>				
		<b>31.655</b>	<b>31.383</b>			<b>31.655</b>	<b>31.383</b>

**9031 – Matthias Pschorr Bavaria – Stiftung Monachia**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5 + Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390	300		300	0	-300
14 - Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23	0		0	16	16
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>413</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>16</b>	<b>-284</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S 2)	<b>-413</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-16</b>	<b>284</b>
17 + Finanzerträge	417	400		400	288	-112
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4 = Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>417</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>288</b>	<b>-112</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen S3 und S4)	<b>4</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>272</b>	<b>172</b>
19 + Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	100		100	0	0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= Zeilen S 5 und S 6)	<b>4</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>272</b>	<b>172</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>4</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>272</b>	<b>172</b>
23 +/- Ergebnisverwendung	-4				-272	
<b>S9 Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Matthias Pschorr Bavaria-Stiftung Monachia**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	417	400		400	288	-112
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>417</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>288</b>	<b>-112</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	390	300		300	0	-300
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23	0		0	16	16
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>413</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>16</b>	<b>-284</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>4</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>272</b>	<b>172</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>4</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>272</b>	<b>172</b>

**Teilfinanzrechnung Matthias Pschorr Bavaria-Stiftung Monachia**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>4</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>272</b>	<b>172</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>4</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>272</b>	<b>172</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>4</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>272</b>	<b>172</b>



**9032 – Michael und Heriberta von Poschinger Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>23.385</b>	<b>22.277</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>23.775</b>	<b>23.576</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	23.385	22.277	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>390</b>	<b>1.300</b>				
		<b>23.775</b>	<b>23.576</b>			<b>23.775</b>	<b>23.576</b>

**9032 – Michael und Heriberta von Poschinger Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5 + Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	30	0		0	0	0
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225	200		200	0	-200
14 - Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17	0		0	12	12
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>242</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>12</b>	<b>-188</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-211</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>-12</b>	<b>188</b>
17 + Finanzerträge	306	300		300	211	-89
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4 = Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>306</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>211</b>	<b>-89</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen S3 und S4)	<b>95</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>199</b>	<b>99</b>
19 + Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= Zeilen S 5 und S 6)	<b>95</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>199</b>	<b>99</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>95</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>199</b>	<b>99</b>
23 +/- Ergebnisverwendung	-95				-199	
<b>S9 Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Michael u. Heriberta v. Poschinger-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	307	300		300	211	-89
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>337</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>211</b>	<b>-89</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	225	200		200	0	-200
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17	0		0	12	12
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>242</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>12</b>	<b>-188</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>95</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>199</b>	<b>99</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	1.108	1.108
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.108</b>	<b>1.108</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.108</b>	<b>-1.108</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>95</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>-909</b>	<b>-1.009</b>

**Teilfinanzrechnung Michael u. Heriberta v. Poschinger-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0			0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0			0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0			0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0			0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>95</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>-909</b>	<b>-1.009</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0			0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0			0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0			0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0			0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0			0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0			0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>95</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>-909</b>	<b>-1.009</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>95</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>-909</b>	<b>-1.009</b>

**9033 – Münchener Bürgerheim Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>16.992.548</b>	<b>17.638.842</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>18.492.980</b>	<b>18.434.264</b>
1.1	Sachanlagen	88.302	88.588	2.	Rückstellungen	76.672	183.717
1.2	Finanzanlagen	16.904.246	17.550.254	3.	Fremdkapital	133.846	163.310
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.710.950</b>	<b>1.142.449</b>				
		<b>18.703.498</b>	<b>18.781.291</b>			<b>18.703.498</b>	<b>18.781.291</b>

**9033 – Münchener Bürgerheim Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5 + Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.840	123.800		123.800	123.840	40
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8 + Sonstige ordentliche Erträge	33.850	0		0	13.992	13.992
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>157.690</b>	<b>123.800</b>	<b>0</b>	<b>123.800</b>	<b>137.832</b>	<b>14.032</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	668.413	635.700		635.700	635.586	-114
14 - Planmäßige Abschreibungen	143	0		0	286	286
15 - Transferaufwendungen	406.274	0		0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.110	10.100		10.100	9.465	-635
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>1.099.940</b>	<b>645.800</b>	<b>0</b>	<b>645.800</b>	<b>645.337</b>	<b>-463</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-942.250</b>	<b>-522.000</b>	<b>0</b>	<b>-522.000</b>	<b>-507.505</b>	<b>14.495</b>
17 + Finanzerträge	580.148	575.500		575.500	566.256	-9.244
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	36	200		200	35	-165
<b>S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>580.112</b>	<b>575.300</b>	<b>0</b>	<b>575.300</b>	<b>566.221</b>	<b>-9.079</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>-362.138</b>	<b>53.300</b>	<b>0</b>	<b>53.300</b>	<b>58.716</b>	<b>5.416</b>
19 + Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)</b>	<b>-362.138</b>	<b>53.300</b>	<b>0</b>	<b>53.300</b>	<b>58.716</b>	<b>5.416</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>-362.138</b>	<b>53.300</b>	<b>0</b>	<b>53.300</b>	<b>58.716</b>	<b>5.416</b>
23 +/- Ergebnisverwendung	362.138				-58.716	
<b>S9 Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

# Teilfinanzrechnung Münchener Bürgerheim-Stiftung (Trägerstiftung)

2015

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	159.840	123.800		123.800	87.840	-35.960
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	603.913	575.500		575.500	566.329	-9.171
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>763.753</b>	<b>699.300</b>	<b>0</b>	<b>699.300</b>	<b>654.169</b>	<b>-45.131</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	668.413	635.700		635.700	664.843	29.143
12	- Transferauszahlungen	406.274	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.110	10.100		10.100	116.510	106.410
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	36	200		200	36	-164
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>1.099.833</b>	<b>646.000</b>	<b>0</b>	<b>646.000</b>	<b>781.389</b>	<b>135.389</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-336.080</b>	<b>53.300</b>	<b>0</b>	<b>53.300</b>	<b>-127.220</b>	<b>-180.520</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.100.000	660.000		660.000	660.000	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>1.100.000</b>	<b>660.000</b>	<b>0</b>	<b>660.000</b>	<b>660.000</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.712	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	1.170.000		1.170.000	0	-1.170.000
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>5.712</b>	<b>1.170.000</b>	<b>0</b>	<b>1.170.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.170.000</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>1.094.288</b>	<b>-510.000</b>	<b>0</b>	<b>-510.000</b>	<b>660.000</b>	<b>1.170.000</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>758.208</b>	<b>-456.700</b>	<b>0</b>	<b>-456.700</b>	<b>532.780</b>	<b>989.480</b>

# Teilfinanzrechnung Münchener Bürgerheim-Stiftung (Trägerstiftung)

2015

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	207	300		300	207	-93
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>207</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>207</b>	<b>-93</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>-207</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-207</b>	<b>93</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>758.001</b>	<b>-457.000</b>	<b>0</b>	<b>-457.000</b>	<b>532.573</b>	<b>989.573</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	129.500	0		0	-129.500	-129.500
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>129.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-129.500</b>	<b>-129.500</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>887.501</b>	<b>-457.000</b>	<b>0</b>	<b>-457.000</b>	<b>403.073</b>	<b>860.073</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>887.501</b>	<b>-457.000</b>	<b>0</b>	<b>-457.000</b>	<b>403.073</b>	<b>860.073</b>

**9034 – Münchner Kinder und Jugend Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>975.349</b>	<b>969.808</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>990.122</b>	<b>988.427</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	975.349	969.808	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>1.704</b>	<b>1.318</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>16.476</b>	<b>19.937</b>				
		<b>991.825</b>	<b>989.745</b>			<b>991.825</b>	<b>989.745</b>

**9034 – Münchner Kinder und Jugend Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.003	0		0	3.250	3.250
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>3.003</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.250</b>	<b>3.250</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.596	8.000		8.000	10.072	2.072
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	716	800		800	496	-304
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>12.312</b>	<b>8.800</b>	<b>0</b>	<b>8.800</b>	<b>10.567</b>	<b>1.767</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-9.309</b>	<b>-8.800</b>	<b>0</b>	<b>-8.800</b>	<b>-7.317</b>	<b>1.483</b>
17	+ Finanzerträge	13.021	12.800		12.800	9.012	-3.788
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>13.021</b>	<b>12.800</b>	<b>0</b>	<b>12.800</b>	<b>9.012</b>	<b>-3.788</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen S3 und S4)	<b>3.712</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>1.695</b>	<b>-2.305</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= Zeilen S5 und S6)	<b>3.712</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>1.695</b>	<b>-2.305</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>3.712</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>1.695</b>	<b>-2.305</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	-3.712				-1.695	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.



**Teilfinanzrechnung Münchner Kinder und Jugend-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.003	0		0	3.250	3.250
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	13.028	12.800		12.800	9.012	-3.788
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>16.031</b>	<b>12.800</b>	<b>0</b>	<b>12.800</b>	<b>12.262</b>	<b>-538</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.278	8.000		8.000	9.686	1.686
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	716	800		800	496	-304
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>10.994</b>	<b>8.800</b>	<b>0</b>	<b>8.800</b>	<b>10.182</b>	<b>1.382</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>5.037</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>2.080</b>	<b>-1.920</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	5.541	5.541
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.541</b>	<b>5.541</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.541</b>	<b>-5.541</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>5.037</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>-3.461</b>	<b>-7.461</b>

**Teilfinanzrechnung Münchner Kinder und Jugend-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>5.037</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>-3.461</b>	<b>-7.461</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>5.037</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>-3.461</b>	<b>-7.461</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>5.037</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>-3.461</b>	<b>-7.461</b>

**9035 – Waisenhausstiftung München**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>14.580.984</b>	<b>16.616.995</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>27.645.061</b>	<b>26.282.693</b>
1.1	Immat. VG	496	865	<b>2.</b>	<b>SOPO</b>	<b>134.295</b>	<b>155.159</b>
1.2	Sachanlagen	5.480.544	4.696.926	<b>3.</b>	<b>Rückstellung</b>	<b>356.797</b>	<b>144.674</b>
1.3	Finanzanlagen	9.099.944	11.919.204	<b>4.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>831.518</b>	<b>839.411</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>14.382.119</b>	<b>10.791.426</b>	<b>5.</b>	<b>PRA</b>	<b>1.289</b>	<b>1.272</b>
<b>3.</b>	<b>ARA</b>	<b>5.858</b>	<b>14.788</b>				
		<b>28.968.961</b>	<b>27.423.209</b>			<b>28.968.961</b>	<b>27.423.209</b>

**9035 – Waisenhausstiftung München**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	502.124	0		0	54.232	54.232
3 + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.576.745	7.394.900		7.394.900	8.010.512	615.612
5 + Auflösung von Sonderposten	29.890	28.500		28.500	34.645	6.145
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	567.456	746.600		746.600	123.926	-622.674
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8 + Sonstige ordentliche Erträge	98	0		0	623.663	623.663
9 + Aktivierter Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>8.676.313</b>	<b>8.170.000</b>	<b>0</b>	<b>8.170.000</b>	<b>8.846.977</b>	<b>676.977</b>
11 - Personalaufwendungen	5.716.118	4.060.400		4.060.400	5.938.422	1.878.022
12 - Versorgungsaufwendungen	151.795	0		0	155.455	155.455
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.597.704	1.331.300		1.331.300	1.497.871	166.571
14 - Planmäßige Abschreibungen	250.820	243.600		243.600	251.657	8.057
15 - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	379.674	311.000		311.000	879.209	568.209
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>8.096.110</b>	<b>5.946.300</b>	<b>0</b>	<b>5.946.300</b>	<b>8.722.614</b>	<b>2.776.314</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>580.203</b>	<b>2.223.700</b>	<b>0</b>	<b>2.223.700</b>	<b>124.363</b>	<b>-2.099.337</b>
17 + Finanzerträge	271.587	258.600		258.600	193.102	-65.498
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4 = Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>271.587</b>	<b>258.600</b>	<b>0</b>	<b>258.600</b>	<b>193.102</b>	<b>-65.498</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen S3 und S4)	<b>851.789</b>	<b>2.482.300</b>	<b>0</b>	<b>2.482.300</b>	<b>317.465</b>	<b>-2.164.835</b>
19 + Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= Zeilen S5 und S6)	<b>851.789</b>	<b>2.482.300</b>	<b>0</b>	<b>2.482.300</b>	<b>317.465</b>	<b>-2.164.835</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>851.789</b>	<b>2.482.300</b>	<b>0</b>	<b>2.482.300</b>	<b>317.465</b>	<b>-2.164.835</b>
23 +/- Ergebnisverwendung	-851.789				-317.465	
<b>S9 Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

# Teilfinanzrechnung Waisenhaus-Stiftung München

2015

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	502.124	0		0	54.232	54.232
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.405.267	7.394.900		7.394.900	8.406.238	1.011.338
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	333.729	596.700		596.700	346.664	-250.036
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.016	149.800		149.800	157.068	7.268
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	273.548	258.600		258.600	237.974	-20.626
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>7.672.684</b>	<b>8.400.000</b>	<b>0</b>	<b>8.400.000</b>	<b>9.202.176</b>	<b>802.176</b>
9	- Personalauszahlungen	5.715.837	4.060.400		4.060.400	5.938.943	1.878.543
10	- Versorgungsauszahlungen	151.795	0		0	155.455	155.455
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.422.688	1.303.800		1.303.800	1.562.578	258.778
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	255.203	338.400		338.400	207.978	-130.422
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>7.545.523</b>	<b>5.702.600</b>	<b>0</b>	<b>5.702.600</b>	<b>7.864.954</b>	<b>2.162.354</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>127.161</b>	<b>2.697.400</b>	<b>0</b>	<b>2.697.400</b>	<b>1.337.222</b>	<b>-1.360.178</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.180	0		0	6.359	6.359
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	5.209.000		5.209.000	0	-5.209.000
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	5.226.895	5.226.895
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>10.180</b>	<b>5.209.000</b>	<b>0</b>	<b>5.209.000</b>	<b>5.233.254</b>	<b>24.254</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.361	0		0	113.590	113.590
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.461	0		0	56.730	56.730
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	8.825.000		8.825.000	2.393.193	-6.431.807
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>43.822</b>	<b>8.825.000</b>	<b>0</b>	<b>8.825.000</b>	<b>2.563.513</b>	<b>-6.261.487</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>-33.642</b>	<b>-3.616.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.616.000</b>	<b>2.669.741</b>	<b>6.285.741</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>93.519</b>	<b>-918.600</b>	<b>0</b>	<b>-918.600</b>	<b>4.006.963</b>	<b>4.925.563</b>

# Teilfinanzrechnung Waisenhaus-Stiftung München

2015

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>93.519</b>	<b>-918.600</b>	<b>0</b>	<b>-918.600</b>	<b>4.006.963</b>	<b>4.925.563</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-442.624	0		0	230.187	230.187
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>-442.624</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>230.187</b>	<b>230.187</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-349.105</b>	<b>-918.600</b>	<b>0</b>	<b>-918.600</b>	<b>4.237.150</b>	<b>5.155.750</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-349.105</b>	<b>-918.600</b>	<b>0</b>	<b>-918.600</b>	<b>4.237.150</b>	<b>5.155.750</b>

**9036 – Oscar Thomann'sche Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>50.105</b>	<b>48.997</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>51.662</b>	<b>51.211</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	50.105	48.997	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.556</b>	<b>2.214</b>				
		<b>51.662</b>	<b>51.211</b>			<b>51.662</b>	<b>51.211</b>

**9036 – Oscar Thomann'sche Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	2a	2b	3	4		
1    Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0	
2    + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0	
3    + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0	
4    + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0	
5    + Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0	
6    + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0	
7    + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0	
8    + Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0	
9    + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0	
10   +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0	
<b>S1    = Ordentliche Erträge       (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
11   - Personalaufwendungen	0	0		0	0	0	
12   - Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0	
13   - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.800	400		400	0	-400	
14   - Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0	
15   - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0	
16   - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0	
<b>S2    = Ordentliche Aufwendungen       (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>8.800</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>-400</b>	
<b>S3    = Ergebnis der laufenden Verwaltungs-           tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>-8.800</b>	<b>-400</b>	<b>0</b>	<b>-400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	
17   + Finanzerträge	657	600		600	450	-150	
18   - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0	
<b>S4    = Finanzergebnis       (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>657</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>450</b>	<b>-150</b>	
<b>S5    = Ordentliches Ergebnis       (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>-8.143</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>450</b>	<b>250</b>	
19   + Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0	
20   - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0	
<b>S6    = Außerordentliches Ergebnis       (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>S7    = Ergebnis vor Berücksichtigung der           internen Leistungsbeziehungen       (= Zeilen S 5 und S 6)</b>	<b>-8.143</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>450</b>	<b>250</b>	
21   + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
22   - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>S8    = Ergebnis des Teilhaushalts       (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>-8.143</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>450</b>	<b>250</b>	
23   +/- Ergebnisverwendung	8.143				-450		
<b>S9    Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>		

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Oscar Thomann'sche-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	662	600		600	450	-150
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>662</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>450</b>	<b>-150</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.800	400		400	0	-400
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>8.800</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>-400</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-8.138</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>450</b>	<b>250</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	1.108	1.108
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.108</b>	<b>1.108</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.108</b>	<b>-1.108</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-8.138</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>-658</b>	<b>-858</b>



**Teilfinanzrechnung Oscar Thomann'sche-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-8.138</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>-658</b>	<b>-858</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0		0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-8.138</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>-658</b>	<b>-858</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-8.138</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>-658</b>	<b>-858</b>

**9037 – Oskar Walther Kinderunterstützungsfonds**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.019.254</b>	<b>1.013.713</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.040.586</b>	<b>1.029.994</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	1.019.254	1.013.713	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>2.974</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>21.331</b>	<b>19.255</b>				
		<b>1.040.586</b>	<b>1.032.968</b>			<b>1.040.586</b>	<b>1.032.968</b>

**9037 – Oskar Walther Kinderunterstützungsfonds**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	236	0		0	1.896	1.896
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	236	0	0	0	1.896	1.896
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.269	8.500		8.500	349	-8.151
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	763	800		800	526	-274
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	107.032	9.300	0	9.300	875	-8.425
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)	-106.796	-9.300	0	-9.300	1.021	10.321
17	+ Finanzerträge	13.867	13.600		13.600	9.571	-4.029
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	13.867	13.600	0	13.600	9.571	-4.029
S5	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)	-92.929	4.300	0	4.300	10.592	6.292
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)	-92.929	4.300	0	4.300	10.592	6.292
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-92.929	4.300	0	4.300	10.592	6.292
23	+/- Ergebnisverwendung	92.929				-10.592	
S9	Summe	0				0	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Oskar Walther-Kinderunterstützungsfonds**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	236	0		0	1.896	1.896
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	13.913	13.600		13.600	9.571	-4.029
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>14.149</b>	<b>13.600</b>	<b>0</b>	<b>13.600</b>	<b>11.467</b>	<b>-2.133</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	103.295	8.500		8.500	3.323	-5.177
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	763	800		800	526	-274
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>104.058</b>	<b>9.300</b>	<b>0</b>	<b>9.300</b>	<b>3.849</b>	<b>-5.451</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>-89.909</b>	<b>4.300</b>	<b>0</b>	<b>4.300</b>	<b>7.618</b>	<b>3.318</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	5.541	5.541
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.541</b>	<b>5.541</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.541</b>	<b>-5.541</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-89.909</b>	<b>4.300</b>	<b>0</b>	<b>4.300</b>	<b>2.077</b>	<b>-2.223</b>

**Teilfinanzrechnung Oskar Walther-Kinderunterstützungsfonds**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-89.909</b>	<b>4.300</b>	<b>0</b>	<b>4.300</b>	<b>2.077</b>	<b>-2.223</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-89.909</b>	<b>4.300</b>	<b>0</b>	<b>4.300</b>	<b>2.077</b>	<b>-2.223</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-89.909</b>	<b>4.300</b>	<b>0</b>	<b>4.300</b>	<b>2.077</b>	<b>-2.223</b>

**9038 – Sankt Nikolaispital Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>453.515</b>	<b>451.299</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>459.152</b>	<b>458.313</b>
1.1	Sachanlagen						
1.2	Finanzanlagen	453.515	451.299	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>1.299</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6.935</b>	<b>7.014</b>				
		<b>460.450</b>	<b>458.313</b>			<b>460.450</b>	<b>458.313</b>

**9038 – Sankt Nikolaispital Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
			EUR	EUR	EUR		
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	950	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	950	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.558	3.700		3.700	3.158	-542
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	336	400		400	233	-167
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	8.894	4.100	0	4.100	3.390	-710
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)	-7.944	-4.100	0	-4.100	-3.390	710
17	+ Finanzerträge	6.105	6.000		6.000	4.229	-1.771
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	6.105	6.000	0	6.000	4.229	-1.771
S5	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)	-1.839	1.900	0	1.900	839	-1.061
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)	-1.839	1.900	0	1.900	839	-1.061
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-1.839	1.900	0	1.900	839	-1.061
23	+/- Ergebnisverwendung	1.839				-839	
S9	Summe	0				0	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Sankt Nikolaispital-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	950	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.109	6.000		6.000	4.229	-1.771
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>7.059</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>4.229</b>	<b>-1.771</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.558	3.700		3.700	1.859	-1.841
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	336	400		400	233	-167
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>8.894</b>	<b>4.100</b>	<b>0</b>	<b>4.100</b>	<b>2.092</b>	<b>-2.008</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-1.835</b>	<b>1.900</b>	<b>0</b>	<b>1.900</b>	<b>2.137</b>	<b>237</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	2.216	2.216
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.216</b>	<b>2.216</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.216</b>	<b>-2.216</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-1.835</b>	<b>1.900</b>	<b>0</b>	<b>1.900</b>	<b>-79</b>	<b>-1.979</b>

**Teilfinanzrechnung Sankt Nikolaispital-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-1.835</b>	<b>1.900</b>	<b>0</b>	<b>1.900</b>	<b>-79</b>	<b>-1.979</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-1.835</b>	<b>1.900</b>	<b>0</b>	<b>1.900</b>	<b>-79</b>	<b>-1.979</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-1.835</b>	<b>1.900</b>	<b>0</b>	<b>1.900</b>	<b>-79</b>	<b>-1.979</b>



**9039 – Sankt Joseph-Spital-Stiftung München**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>323.606</b>	<b>322.497</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>327.129</b>	<b>326.432</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	323.606	322.497	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.523</b>	<b>3.935</b>				
		<b>327.129</b>	<b>326.432</b>			<b>327.129</b>	<b>326.432</b>

**9039 – Sankt Joseph-Spital-Stiftung München**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.600	2.600		2.600	2.160	-440
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	240	300		300	166	-134
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>3.840</b>	<b>2.900</b>	<b>0</b>	<b>2.900</b>	<b>2.326</b>	<b>-574</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>-3.840</b>	<b>-2.900</b>	<b>0</b>	<b>-2.900</b>	<b>-2.326</b>	<b>574</b>
17	+ Finanzerträge	4.366	4.300		4.300	3.023	-1.277
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>4.366</b>	<b>4.300</b>	<b>0</b>	<b>4.300</b>	<b>3.023</b>	<b>-1.277</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>526</b>	<b>1.400</b>	<b>0</b>	<b>1.400</b>	<b>697</b>	<b>-703</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)</b>	<b>526</b>	<b>1.400</b>	<b>0</b>	<b>1.400</b>	<b>697</b>	<b>-703</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>526</b>	<b>1.400</b>	<b>0</b>	<b>1.400</b>	<b>697</b>	<b>-703</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	-526				-697	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Sankt Joseph-Spital-Stiftung München**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.368	4.300		4.300	3.023	-1.277
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>4.368</b>	<b>4.300</b>	<b>0</b>	<b>4.300</b>	<b>3.023</b>	<b>-1.277</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.600	2.600		2.600	2.160	-440
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	240	300		300	166	-134
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>3.840</b>	<b>2.900</b>	<b>0</b>	<b>2.900</b>	<b>2.326</b>	<b>-574</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>528</b>	<b>1.400</b>	<b>0</b>	<b>1.400</b>	<b>697</b>	<b>-703</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	1.108	1.108
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.108</b>	<b>1.108</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.108</b>	<b>-1.108</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>528</b>	<b>1.400</b>	<b>0</b>	<b>1.400</b>	<b>-411</b>	<b>-1.811</b>

**Teilfinanzrechnung Sankt Joseph-Spital-Stiftung München**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>528</b>	<b>1.400</b>	<b>0</b>	<b>1.400</b>	<b>-411</b>	<b>-1.811</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>528</b>	<b>1.400</b>	<b>0</b>	<b>1.400</b>	<b>-411</b>	<b>-1.811</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>528</b>	<b>1.400</b>	<b>0</b>	<b>1.400</b>	<b>-411</b>	<b>-1.811</b>

**9040 – Stiftung „Goldnes Münchner Herz“**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.069.050</b>	<b>1.063.509</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.077.895</b>	<b>1.083.571</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	1.069.050	1.063.509	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>75</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>8.920</b>	<b>20.062</b>				
		<b>1.077.970</b>	<b>1.083.571</b>			<b>1.077.970</b>	<b>1.083.571</b>

**9040 – Stiftung „Goldnes Münchner Herz“**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	607	607
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>607</b>	<b>607</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.870	8.500		8.500	15.308	6.808
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	760	800		800	525	-275
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>17.630</b>	<b>9.300</b>	<b>0</b>	<b>9.300</b>	<b>15.833</b>	<b>6.533</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>-17.630</b>	<b>-9.300</b>	<b>0</b>	<b>-9.300</b>	<b>-15.227</b>	<b>-5.927</b>
17	+ Finanzerträge	13.826	13.600		13.600	9.551	-4.049
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>13.826</b>	<b>13.600</b>	<b>0</b>	<b>13.600</b>	<b>9.551</b>	<b>-4.049</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>-3.805</b>	<b>4.300</b>	<b>0</b>	<b>4.300</b>	<b>-5.676</b>	<b>-9.976</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)</b>	<b>-3.805</b>	<b>4.300</b>	<b>0</b>	<b>4.300</b>	<b>-5.676</b>	<b>-9.976</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>-3.805</b>	<b>4.300</b>	<b>0</b>	<b>4.300</b>	<b>-5.676</b>	<b>-9.976</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	3.805				5.676	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

# Teilfinanzrechnung Stiftung "Goldnes Münchner Herz"

2015

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	607	607
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	13.836	13.600		13.600	9.551	-4.049
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>13.836</b>	<b>13.600</b>	<b>0</b>	<b>13.600</b>	<b>10.158</b>	<b>-3.442</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.943	8.500		8.500	15.233	6.733
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	760	800		800	525	-275
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>17.703</b>	<b>9.300</b>	<b>0</b>	<b>9.300</b>	<b>15.758</b>	<b>6.458</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-3.867</b>	<b>4.300</b>	<b>0</b>	<b>4.300</b>	<b>-5.600</b>	<b>-9.900</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	5.541	5.541
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.541</b>	<b>5.541</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.541</b>	<b>-5.541</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-3.867</b>	<b>4.300</b>	<b>0</b>	<b>4.300</b>	<b>-11.141</b>	<b>-15.441</b>

**Teilfinanzrechnung Stiftung "Goldnes Münchner Herz"**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-3.867</b>	<b>4.300</b>	<b>0</b>	<b>4.300</b>	<b>-11.141</b>	<b>-15.441</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-3.867</b>	<b>4.300</b>	<b>0</b>	<b>4.300</b>	<b>-11.141</b>	<b>-15.441</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-3.867</b>	<b>4.300</b>	<b>0</b>	<b>4.300</b>	<b>-11.141</b>	<b>-15.441</b>

**9041 – Stiftung für die individuelle Unterstützung hilfsbedürftiger Münchener Senioren**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>110.338</b>	<b>110.338</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>109.348</b>	<b>112.849</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	110.338	110.338	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>990</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>0</b>	<b>2.511</b>				
		<b>110.338</b>	<b>112.849</b>			<b>110.338</b>	<b>112.849</b>

**9041 – Stiftung für die individuelle Unterstützung hilfsbedürftiger Münchener Senioren**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	375	0		0	320	320
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>375</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>320</b>	<b>320</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.648	800		800	4.784	3.984
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	81	100		100	56	-44
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>1.729</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>4.840</b>	<b>3.940</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-1.354</b>	<b>-900</b>	<b>0</b>	<b>-900</b>	<b>-4.520</b>	<b>-3.620</b>
17	+ Finanzerträge	1.477	1.400		1.400	1.019	-381
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>1.477</b>	<b>1.400</b>	<b>0</b>	<b>1.400</b>	<b>1.019</b>	<b>-381</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>123</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>-3.501</b>	<b>-4.001</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>123</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>-3.501</b>	<b>-4.001</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>123</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>-3.501</b>	<b>-4.001</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	-123				3.501	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.



**Teilfinanzrechnung Stiftung für die individuelle Unterstützung hilfsbedürftiger Münchener Senioren  
2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	375	0		0	320	320
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.478	1.400		1.400	1.019	-381
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>1.853</b>	<b>1.400</b>	<b>0</b>	<b>1.400</b>	<b>1.339</b>	<b>-61</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.648	800		800	4.784	3.984
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81	100		100	56	-44
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>1.729</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>4.840</b>	<b>3.940</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>124</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>-3.501</b>	<b>-4.001</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>124</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>-3.501</b>	<b>-4.001</b>

**Teilfinanzrechnung Stiftung für die individuelle Unterstützung hilfsbedürftiger Münchener Senioren**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>124</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>-3.501</b>	<b>-4.001</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>124</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>-3.501</b>	<b>-4.001</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>124</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>-3.501</b>	<b>-4.001</b>

**9042 – Stiftung Hausstein für Kranke, Behinderte und deren Angehörige**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.483.694</b>	<b>2.494.002</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>3.045.442</b>	<b>2.951.858</b>
1.1	Sachanlagen	727.734	595.140				
1.2	Finanzanlagen	1.755.960	1.898.862	<b>2.</b>	<b>Rückstellung</b>	<b>52.426</b>	<b>36.861</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>629.046</b>	<b>507.959</b>	<b>3.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>14.872</b>	<b>13.242</b>
		<b>3.112.740</b>	<b>3.001.960</b>			<b>3.112.740</b>	<b>3.001.960</b>

**9042 – Stiftung Hausstein für Kranke, Behinderte und deren Angehörige**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	2a	2b	3	4		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500	0		0	1.500	
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	129.300	120.000		120.000	129.300	
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	124.288	
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	130.800	120.000	0	120.000	255.088	
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238.608	90.500		90.500	141.030	
14	- Planmäßige Abschreibungen	19.300	19.300		19.300	19.300	
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.963	8.600		8.600	26.454	
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	306.872	118.400	0	118.400	186.784	
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)	-176.072	1.600	0	1.600	68.303	
17	+ Finanzerträge	30.828	29.700		29.700	25.281	
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	30.828	29.700	0	29.700	25.281	
S5	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)	-145.244	31.300	0	31.300	93.584	
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)	-145.244	31.300	0	31.300	93.584	
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-145.244	31.300	0	31.300	93.584	
23	+/- Ergebnisverwendung	145.244				-93.584	
S9	Summe	0				0	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Stiftung Hausstein für Kranke, Behinderte und deren Angehörige**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500	0		0	1.500	1.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	129.300	120.000		120.000	129.300	9.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	30.683	29.700		29.700	26.101	-3.599
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>161.483</b>	<b>149.700</b>	<b>0</b>	<b>149.700</b>	<b>156.901</b>	<b>7.201</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	229.510	90.500		90.500	139.400	48.900
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.103	8.600		8.600	10.156	1.556
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>241.613</b>	<b>99.100</b>	<b>0</b>	<b>99.100</b>	<b>149.556</b>	<b>50.456</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-80.130</b>	<b>50.600</b>	<b>0</b>	<b>50.600</b>	<b>7.345</b>	<b>-43.255</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	174.000		174.000	174.000	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>174.000</b>	<b>0</b>	<b>174.000</b>	<b>174.000</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	28.408	28.408
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	370.000		370.000	31.029	-338.971
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>370.000</b>	<b>0</b>	<b>370.000</b>	<b>59.437</b>	<b>-310.563</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>-196.000</b>	<b>0</b>	<b>-196.000</b>	<b>114.563</b>	<b>310.563</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-80.130</b>	<b>-145.400</b>	<b>0</b>	<b>-145.400</b>	<b>121.908</b>	<b>267.308</b>

**Teilfinanzrechnung Stiftung Hausstein für Kranke, Behinderte und deren Angehörige**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b + Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b - Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-80.130</b>	<b>-145.400</b>	<b>0</b>	<b>-145.400</b>	<b>121.908</b>	<b>267.308</b>
28 + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29 - Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12 = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31 - Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32 + Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	362	0		0	0	0
33 - Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13 = Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>362</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34 + Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14 = Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-79.768</b>	<b>-145.400</b>	<b>0</b>	<b>-145.400</b>	<b>121.908</b>	<b>267.308</b>
35 + Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15 = Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-79.768</b>	<b>-145.400</b>	<b>0</b>	<b>-145.400</b>	<b>121.908</b>	<b>267.308</b>

**9043 – Vereinigte Wohlfahrtsstiftungen der Landeshauptstadt München**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.799.327</b>	<b>2.894.167</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>3.280.638</b>	<b>3.243.734</b>
1.1	Sachanlagen	26.859	28.125				
1.2	Finanzanlagen	1.772.468	2.866.042	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>2.135</b>	<b>3.951</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.483.446</b>	<b>354.027</b>	<b>3.</b>	<b>PRA</b>	<b>0</b>	<b>509</b>
		<b>3.282.773</b>	<b>3.248.194</b>			<b>3.282.773</b>	<b>3.248.194</b>

**9043 – Vereinigte Wohlfahrtsstiftungen der Landeshauptstadt München**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.139	3.500		3.500	6.300	2.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	10.964	10.964
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>6.139</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>3.500</b>	<b>17.264</b>	<b>13.764</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.518	36.900		36.900	24.560	-12.340
14	- Planmäßige Abschreibungen	1.266	1.300		1.300	2.878	1.578
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.094	3.400		3.400	2.946	-454
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>58.878</b>	<b>41.600</b>	<b>0</b>	<b>41.600</b>	<b>30.385</b>	<b>-11.215</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-52.738</b>	<b>-38.100</b>	<b>0</b>	<b>-38.100</b>	<b>-13.120</b>	<b>24.980</b>
17	+ Finanzerträge	59.330	57.200		57.200	50.025	-7.175
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>59.330</b>	<b>57.200</b>	<b>0</b>	<b>57.200</b>	<b>50.025</b>	<b>-7.175</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen S3 und S4)	<b>6.592</b>	<b>19.100</b>	<b>0</b>	<b>19.100</b>	<b>36.904</b>	<b>17.804</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= Zeilen S5 und S6)	<b>6.592</b>	<b>19.100</b>	<b>0</b>	<b>19.100</b>	<b>36.904</b>	<b>17.804</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>6.592</b>	<b>19.100</b>	<b>0</b>	<b>19.100</b>	<b>36.904</b>	<b>17.804</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	-6.592				-36.904	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Vereinigte Wohlfahrtsstiftungen der Landeshauptstadt München**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.930	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.345	3.500		3.500	1.510	-1.990
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	59.312	57.200		57.200	54.372	-2.828
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>66.587</b>	<b>60.700</b>	<b>0</b>	<b>60.700</b>	<b>55.882</b>	<b>-4.818</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.932	34.800		34.800	25.559	-9.241
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.844	5.500		5.500	1.935	-3.565
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>56.776</b>	<b>40.300</b>	<b>0</b>	<b>40.300</b>	<b>27.494</b>	<b>-12.806</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>9.811</b>	<b>20.400</b>	<b>0</b>	<b>20.400</b>	<b>28.388</b>	<b>7.988</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	224	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	1.411.000		1.411.000	1.411.000	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>224</b>	<b>1.411.000</b>	<b>0</b>	<b>1.411.000</b>	<b>1.411.000</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	6.216	1.740.000		1.740.000	308.074	-1.431.926
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>6.216</b>	<b>1.740.000</b>	<b>0</b>	<b>1.740.000</b>	<b>308.074</b>	<b>-1.431.926</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>-5.992</b>	<b>-329.000</b>	<b>0</b>	<b>-329.000</b>	<b>1.102.926</b>	<b>1.431.926</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>3.819</b>	<b>-308.600</b>	<b>0</b>	<b>-308.600</b>	<b>1.131.314</b>	<b>1.439.914</b>



**Teilfinanzrechnung Vereinigte Wohlfahrtsstiftungen der Landeshauptstadt München**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>3.819</b>	<b>-308.600</b>	<b>0</b>	<b>-308.600</b>	<b>1.131.314</b>	<b>1.439.914</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	223.919	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>223.919</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>227.738</b>	<b>-308.600</b>	<b>0</b>	<b>-308.600</b>	<b>1.131.314</b>	<b>1.439.914</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>227.738</b>	<b>-308.600</b>	<b>0</b>	<b>-308.600</b>	<b>1.131.314</b>	<b>1.439.914</b>

**9044 – Vereinigte Kriegswohlfahrtsstiftungen der Landeshauptstadt München**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>47.542</b>	<b>47.542</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>48.465</b>	<b>48.130</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	47.542	47.542	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>923</b>	<b>588</b>				
		<b>48.465</b>	<b>48.130</b>			<b>48.465</b>	<b>48.130</b>

**9044 – Vereinigte Kriegswohlfahrtsstiftungen der Landeshauptstadt München**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	890	300		300	80	-220
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35	100		100	24	-76
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>925</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>104</b>	<b>-296</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-925</b>	<b>-400</b>	<b>0</b>	<b>-400</b>	<b>-104</b>	<b>296</b>
17	+ Finanzerträge	634	600		600	439	-161
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>634</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>439</b>	<b>-161</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>-291</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>335</b>	<b>135</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S5 und S6)</b>	<b>-291</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>335</b>	<b>135</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>-291</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>335</b>	<b>135</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	291				-335	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Vereinigte Kriegswohlfahrtsstiftungen der Landeshauptstadt München**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	635	600		600	439	-161
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>635</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>439</b>	<b>-161</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	890	300		300	80	-220
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35	100		100	24	-76
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>925</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>104</b>	<b>-296</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-290</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>335</b>	<b>135</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>-290</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>335</b>	<b>135</b>

**Teilfinanzrechnung Vereinigte Kriegswohlfahrtsstiftungen der Landeshauptstadt München**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>-290</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>335</b>	<b>135</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>-290</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>335</b>	<b>135</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>-290</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>335</b>	<b>135</b>

**9045 – Vereinigte Stiftungen zur Unterst. von Kindern und Jugendlichen der LHM**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>876.098</b>	<b>808.499</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>886.285</b>	<b>883.501</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	876.098	808.499	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>406</b>	<b>260</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>10.593</b>	<b>75.262</b>				
		<b>886.691</b>	<b>883.761</b>			<b>886.691</b>	<b>883.761</b>

**9045 – Vereinigte Stiftungen zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen der Landeshauptstadt München**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.318	6.600		6.600	4.174	-2.426
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	594	600		600	405	-195
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>6.913</b>	<b>7.200</b>	<b>0</b>	<b>7.200</b>	<b>4.579</b>	<b>-2.621</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>-6.913</b>	<b>-7.200</b>	<b>0</b>	<b>-7.200</b>	<b>-4.579</b>	<b>2.621</b>
17	+ Finanzerträge	10.808	10.500		10.500	7.363	-3.137
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>10.808</b>	<b>10.500</b>	<b>0</b>	<b>10.500</b>	<b>7.363</b>	<b>-3.137</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>3.895</b>	<b>3.300</b>	<b>0</b>	<b>3.300</b>	<b>2.784</b>	<b>-516</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)</b>	<b>3.895</b>	<b>3.300</b>	<b>0</b>	<b>3.300</b>	<b>2.784</b>	<b>-516</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>3.895</b>	<b>3.300</b>	<b>0</b>	<b>3.300</b>	<b>2.784</b>	<b>-516</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	-3.895				-2.784	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Vereinigte Stiftungen zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen der  
Landeshauptstadt München  
2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.812	10.500		10.500	7.363	-3.137
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>10.812</b>	<b>10.500</b>	<b>0</b>	<b>10.500</b>	<b>7.363</b>	<b>-3.137</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.180	6.600		6.600	4.027	-2.573
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	594	600		600	405	-195
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>6.774</b>	<b>7.200</b>	<b>0</b>	<b>7.200</b>	<b>4.432</b>	<b>-2.768</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>4.038</b>	<b>3.300</b>	<b>0</b>	<b>3.300</b>	<b>2.931</b>	<b>-369</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	67.599	67.599
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>67.599</b>	<b>67.599</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-67.599</b>	<b>-67.599</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>4.038</b>	<b>3.300</b>	<b>0</b>	<b>3.300</b>	<b>-64.668</b>	<b>-67.968</b>

**Teilfinanzrechnung Vereinigte Stiftungen zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen der  
Landeshauptstadt München  
2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>4.038</b>	<b>3.300</b>	<b>0</b>	<b>3.300</b>	<b>-64.668</b>	<b>-67.968</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	603	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>603</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>4.641</b>	<b>3.300</b>	<b>0</b>	<b>3.300</b>	<b>-64.668</b>	<b>-67.968</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>4.641</b>	<b>3.300</b>	<b>0</b>	<b>3.300</b>	<b>-64.668</b>	<b>-67.968</b>



**9046 – Vereinigte Stipendienstiftungen der Landeshauptstadt München**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>124.893</b>	<b>123.785</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>128.396</b>	<b>127.366</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	124.893	123.785	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.503</b>	<b>3.580</b>				
		<b>128.396</b>	<b>127.366</b>			<b>128.396</b>	<b>127.366</b>

**9046 – Vereinigte Stipendienstiftungen der Landeshauptstadt München**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5 + Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81	1.000		1.000	81	-919
14 - Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	93	100		100	65	-35
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>175</b>	<b>1.100</b>	<b>0</b>	<b>1.100</b>	<b>146</b>	<b>-954</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-175</b>	<b>-1.100</b>	<b>0</b>	<b>-1.100</b>	<b>-146</b>	<b>954</b>
17 + Finanzerträge	1.699	1.600		1.600	1.177	-423
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>1.699</b>	<b>1.600</b>	<b>0</b>	<b>1.600</b>	<b>1.177</b>	<b>-423</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>1.524</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>1.031</b>	<b>531</b>
19 + Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)</b>	<b>1.524</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>1.031</b>	<b>531</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>1.524</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>1.031</b>	<b>531</b>
23 +/- Ergebnisverwendung	-1.524				-1.031	
<b>S9 Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Vereinigte Stipendienstiftungen der Landeshauptstadt München**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächti-gungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.700	1.600		1.600	1.177	-423
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>1.700</b>	<b>1.600</b>	<b>0</b>	<b>1.600</b>	<b>1.177</b>	<b>-423</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81	1.000		1.000	81	-919
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93	100		100	65	-35
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>174</b>	<b>1.100</b>	<b>0</b>	<b>1.100</b>	<b>146</b>	<b>-954</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>1.526</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>1.031</b>	<b>531</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	1.108	1.108
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.108</b>	<b>1.108</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.108</b>	<b>-1.108</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>1.526</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>-77</b>	<b>-577</b>

**Teilfinanzrechnung Vereinigte Stipendienstiftungen der Landeshauptstadt München**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>1.526</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>-77</b>	<b>-577</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>1.526</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>-77</b>	<b>-577</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>1.526</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>-77</b>	<b>-577</b>

**9047 – Walter Sedlmayr – Paula Rott – Stiftung zur Unterstützung von Münchner Bürgern**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.539.900</b>	<b>1.680.844</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.944.169</b>	<b>1.921.952</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	1.539.900	1.680.844	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>350</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>404.269</b>	<b>241.459</b>				
		<b>1.944.169</b>	<b>1.922.302</b>			<b>1.944.169</b>	<b>1.922.302</b>

**9047 – Walter Sedlmayr – Paula Rott – Stiftung zur Unterstützung von Münchner Bürgern**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	25.000	25.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	119	0		0	3.391	3.391
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	56	56
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>119</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>28.447</b>	<b>28.447</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.928	14.600		14.600	22.564	7.964
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.304	1.300		1.300	1.129	-171
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>20.232</b>	<b>15.900</b>	<b>0</b>	<b>15.900</b>	<b>23.692</b>	<b>7.792</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>-20.113</b>	<b>-15.900</b>	<b>0</b>	<b>-15.900</b>	<b>4.755</b>	<b>20.655</b>
17	+ Finanzerträge	23.588	23.200		23.200	17.128	-6.072
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>23.588</b>	<b>23.200</b>	<b>0</b>	<b>23.200</b>	<b>17.128</b>	<b>-6.072</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>3.475</b>	<b>7.300</b>	<b>0</b>	<b>7.300</b>	<b>21.883</b>	<b>14.583</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)</b>	<b>3.475</b>	<b>7.300</b>	<b>0</b>	<b>7.300</b>	<b>21.883</b>	<b>14.583</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>3.475</b>	<b>7.300</b>	<b>0</b>	<b>7.300</b>	<b>21.883</b>	<b>14.583</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	-3.475				-21.883	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Walter Sedlmayr-Paula Rott-Stiftung zur Unterstützung von Münchner Bürgern**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächti-gungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	25.000	25.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	119	0		0	3.391	3.391
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	23.589	23.200		23.200	17.792	-5.408
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>23.708</b>	<b>23.200</b>	<b>0</b>	<b>23.200</b>	<b>46.183</b>	<b>22.983</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.758	14.600		14.600	22.914	8.314
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.304	1.300		1.300	1.129	-171
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>21.062</b>	<b>15.900</b>	<b>0</b>	<b>15.900</b>	<b>24.043</b>	<b>8.143</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>2.646</b>	<b>7.300</b>	<b>0</b>	<b>7.300</b>	<b>22.140</b>	<b>14.840</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	141.000		141.000	141.000	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>141.000</b>	<b>0</b>	<b>141.000</b>	<b>141.000</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	141.000		141.000	0	-141.000
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>141.000</b>	<b>0</b>	<b>141.000</b>	<b>0</b>	<b>-141.000</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>141.000</b>	<b>141.000</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>2.646</b>	<b>7.300</b>	<b>0</b>	<b>7.300</b>	<b>163.140</b>	<b>155.840</b>

**Teilfinanzrechnung Walter Sedlmayr-Paula Rott-Stiftung zur Unterstützung von Münchner Bürgern**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>2.646</b>	<b>7.300</b>	<b>0</b>	<b>7.300</b>	<b>163.140</b>	<b>155.840</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	216.485	0		0	334	334
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>216.485</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>334</b>	<b>334</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>219.131</b>	<b>7.300</b>	<b>0</b>	<b>7.300</b>	<b>163.474</b>	<b>156.174</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>219.131</b>	<b>7.300</b>	<b>0</b>	<b>7.300</b>	<b>163.474</b>	<b>156.174</b>

**9048 – Wohltätigkeitsstiftung der Ehegatten Melchior und Josepha Grosjean, letztere geb. Beierlein und deren Tochter Marie**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>775.177</b>	<b>740.514</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.275.946</b>	<b>1.199.318</b>
1.1	Sachanlagen	257.406	264.854				
1.2	Finanzanlagen	517.772	475.661	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>20.805</b>	<b>19.252</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>521.574</b>	<b>478.056</b>				
		<b>1.296.751</b>	<b>1.218.571</b>			<b>1.296.751</b>	<b>1.218.571</b>

**9048 – Wohltätigkeitsstiftung der Ehegatten Melchior und Josepha Grosjean, letztere geb. Beierlein und deren Tochter Marie**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	169.716	171.000		171.000	175.633	4.633
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>169.716</b>	<b>171.000</b>	<b>0</b>	<b>171.000</b>	<b>175.633</b>	<b>4.633</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.307	68.200		68.200	82.053	13.853
14	- Planmäßige Abschreibungen	7.448	7.400		7.400	7.448	48
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.769	26.500		26.500	14.551	-11.949
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>95.523</b>	<b>102.100</b>	<b>0</b>	<b>102.100</b>	<b>104.052</b>	<b>1.952</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>74.193</b>	<b>68.900</b>	<b>0</b>	<b>68.900</b>	<b>71.581</b>	<b>2.681</b>
17	+ Finanzerträge	7.437	6.700		6.700	5.047	-1.653
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>7.437</b>	<b>6.700</b>	<b>0</b>	<b>6.700</b>	<b>5.047</b>	<b>-1.653</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>81.630</b>	<b>75.600</b>	<b>0</b>	<b>75.600</b>	<b>76.628</b>	<b>1.028</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)</b>	<b>81.630</b>	<b>75.600</b>	<b>0</b>	<b>75.600</b>	<b>76.628</b>	<b>1.028</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>81.630</b>	<b>75.600</b>	<b>0</b>	<b>75.600</b>	<b>76.628</b>	<b>1.028</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	-81.630				-76.628	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.



**Teilfinanzrechnung Wohltätigkeitsstiftung der Ehegatten Melchior und Josepha Grosjean, letztere geb.  
Beierlein und deren Tochter Marie  
2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.014	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.099	171.000		171.000	176.928	5.928
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.495	6.700		6.700	5.047	-1.653
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>177.608</b>	<b>177.700</b>	<b>0</b>	<b>177.700</b>	<b>181.975</b>	<b>4.275</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.084	53.500		53.500	50.795	-2.705
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.365	41.200		41.200	45.471	4.271
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>80.449</b>	<b>94.700</b>	<b>0</b>	<b>94.700</b>	<b>96.266</b>	<b>1.566</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>97.159</b>	<b>83.000</b>	<b>0</b>	<b>83.000</b>	<b>85.709</b>	<b>2.709</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	42.111	42.111
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>42.111</b>	<b>42.111</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-42.111</b>	<b>-42.111</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>97.159</b>	<b>83.000</b>	<b>0</b>	<b>83.000</b>	<b>43.598</b>	<b>-39.402</b>

**Teilfinanzrechnung Wohltätigkeitsstiftung der Ehegatten Melchior und Josepha Grosjean, letztere geb.  
Beierlein und deren Tochter Marie  
2015**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b + Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b - Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>97.159</b>	<b>83.000</b>	<b>0</b>	<b>83.000</b>	<b>43.598</b>	<b>-39.402</b>
28 + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29 - Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12 = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31 - Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32 + Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	2.670	0		0	1	1
33 - Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13 = Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>2.670</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
34 + Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14 = Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>99.829</b>	<b>83.000</b>	<b>0</b>	<b>83.000</b>	<b>43.599</b>	<b>-39.401</b>
35 + Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15 = Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>99.829</b>	<b>83.000</b>	<b>0</b>	<b>83.000</b>	<b>43.599</b>	<b>-39.401</b>

**9049 – Erna, Felix und Hans von Kuk Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>261.413</b>	<b>259.704</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>264.552</b>	<b>264.127</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	261.413	259.704	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>265</b>	<b>110</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.404</b>	<b>4.532</b>				
		<b>264.817</b>	<b>264.237</b>			<b>264.817</b>	<b>264.237</b>

**9049 – Erna, Felix und Hans von Kuk-Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5 + Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	60	60
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60</b>	<b>60</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.592	2.100		2.100	1.805	-295
14 - Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	193	200		200	126	-74
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>2.784</b>	<b>2.300</b>	<b>0</b>	<b>2.300</b>	<b>1.931</b>	<b>-369</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-2.784</b>	<b>-2.300</b>	<b>0</b>	<b>-2.300</b>	<b>-1.871</b>	<b>429</b>
17 + Finanzerträge	3.501	3.400		3.400	2.297	-1.103
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>3.501</b>	<b>3.400</b>	<b>0</b>	<b>3.400</b>	<b>2.297</b>	<b>-1.103</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>717</b>	<b>1.100</b>	<b>0</b>	<b>1.100</b>	<b>426</b>	<b>-674</b>
19 + Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S5 und S6)</b>	<b>717</b>	<b>1.100</b>	<b>0</b>	<b>1.100</b>	<b>426</b>	<b>-674</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>717</b>	<b>1.100</b>	<b>0</b>	<b>1.100</b>	<b>426</b>	<b>-674</b>
23 +/- Ergebnisverwendung	-717				-426	
<b>S9 Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Erna, Felix und Hans von Kuk-Stiftung  
2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.503	3.400		3.400	2.483	-917
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>3.503</b>	<b>3.400</b>	<b>0</b>	<b>3.400</b>	<b>2.483</b>	<b>-917</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.482	2.100		2.100	1.650	-450
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193	200		200	126	-74
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>2.675</b>	<b>2.300</b>	<b>0</b>	<b>2.300</b>	<b>1.776</b>	<b>-524</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>828</b>	<b>1.100</b>	<b>0</b>	<b>1.100</b>	<b>707</b>	<b>-393</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	5.000		5.000	5.188	188
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.188</b>	<b>188</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	5.000		5.000	6.837	1.837
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>6.837</b>	<b>1.837</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.649</b>	<b>-1.649</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>828</b>	<b>1.100</b>	<b>0</b>	<b>1.100</b>	<b>-942</b>	<b>-2.042</b>

**Teilfinanzrechnung Erna, Felix und Hans von Kuk-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>828</b>	<b>1.100</b>	<b>0</b>	<b>1.100</b>	<b>-942</b>	<b>-2.042</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>828</b>	<b>1.100</b>	<b>0</b>	<b>1.100</b>	<b>-942</b>	<b>-2.042</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>828</b>	<b>1.100</b>	<b>0</b>	<b>1.100</b>	<b>-942</b>	<b>-2.042</b>

**9050 – Pettenkofer-Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>64.641</b>	<b>28.941</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>71.244</b>	<b>74.159</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	64.641	28.941	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6.603</b>	<b>45.219</b>				
		<b>71.244</b>	<b>74.159</b>			<b>71.244</b>	<b>74.159</b>

**9050 – Pettenkofer-Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	5.000		5.000	5.000	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5 + Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8 + Sonstige ordentliche Erträge	203	0		0	0	0
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>203</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	7.700		7.700	6.958	-742
14 - Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	90	0		0	1.411	1.411
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>90</b>	<b>7.700</b>	<b>0</b>	<b>7.700</b>	<b>8.370</b>	<b>670</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>113</b>	<b>-2.700</b>	<b>0</b>	<b>-2.700</b>	<b>-3.370</b>	<b>-670</b>
17 + Finanzerträge	1.628	400		400	455	55
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>1.628</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>455</b>	<b>55</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis (= Saldo S3 und S4)</b>	<b>1.741</b>	<b>-2.300</b>	<b>0</b>	<b>-2.300</b>	<b>-2.915</b>	<b>-615</b>
19 + Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)</b>	<b>1.741</b>	<b>-2.300</b>	<b>0</b>	<b>-2.300</b>	<b>-2.915</b>	<b>-615</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>1.741</b>	<b>-2.300</b>	<b>0</b>	<b>-2.300</b>	<b>-2.915</b>	<b>-615</b>
23 +/- Ergebnisverwendung	-1.741				2.915	
<b>S9 Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Pettenkofer-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	5.000		5.000	5.000	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.795	400		400	443	43
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>1.795</b>	<b>5.400</b>	<b>0</b>	<b>5.400</b>	<b>5.443</b>	<b>43</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	7.700		7.700	6.958	-742
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90	0		0	1.411	1.411
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>90</b>	<b>7.700</b>	<b>0</b>	<b>7.700</b>	<b>8.369</b>	<b>669</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>1.705</b>	<b>-2.300</b>	<b>0</b>	<b>-2.300</b>	<b>-2.926</b>	<b>-626</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	34.797	8.000		8.000	51.710	43.710
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>34.797</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>51.710</b>	<b>43.710</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	8.000		8.000	87.410	79.410
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>87.410</b>	<b>79.410</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>34.797</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-35.700</b>	<b>-35.700</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>36.502</b>	<b>-2.300</b>	<b>0</b>	<b>-2.300</b>	<b>-38.626</b>	<b>-36.326</b>



**Teilfinanzrechnung Pettenkofer-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>36.502</b>	<b>-2.300</b>	<b>0</b>	<b>-2.300</b>	<b>-38.626</b>	<b>-36.326</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	22	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>36.524</b>	<b>-2.300</b>	<b>0</b>	<b>-2.300</b>	<b>-38.626</b>	<b>-36.326</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>36.524</b>	<b>-2.300</b>	<b>0</b>	<b>-2.300</b>	<b>-38.626</b>	<b>-36.326</b>

**9051 – Rudolf und Berta Mathes-Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.714.739</b>	<b>1.733.806</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>2.439.154</b>	<b>2.390.457</b>
1.1	Sachanlagen	1.714.739	1.733.806				
1.2	Finanzanlagen	0	0	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>48.358</b>	<b>30.064</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>772.773</b>	<b>687.164</b>	<b>3.</b>	<b>PRA</b>	<b>0</b>	<b>450</b>
		<b>2.487.512</b>	<b>2.420.970</b>			<b>2.487.512</b>	<b>2.420.970</b>

**9051 – Rudolf und Berta Mathes-Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5 + Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.596	0		0	130.762	130.762
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8 + Sonstige ordentliche Erträge	4	0		0	0	0
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>133.601</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>130.762</b>	<b>130.762</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.568	57.700		57.700	56.336	-1.364
14 - Planmäßige Abschreibungen	19.067	19.100		19.100	19.067	-33
15 - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.946	5.400		5.400	7.945	2.545
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>59.580</b>	<b>82.200</b>	<b>0</b>	<b>82.200</b>	<b>83.347</b>	<b>1.147</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>74.020</b>	<b>-82.200</b>	<b>0</b>	<b>-82.200</b>	<b>47.415</b>	<b>129.615</b>
17 + Finanzerträge	1.973	1.100		1.100	1.283	183
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>1.973</b>	<b>1.100</b>	<b>0</b>	<b>1.100</b>	<b>1.283</b>	<b>183</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>75.993</b>	<b>-81.100</b>	<b>0</b>	<b>-81.100</b>	<b>48.697</b>	<b>129.797</b>
19 + Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S5 und S6)</b>	<b>75.993</b>	<b>-81.100</b>	<b>0</b>	<b>-81.100</b>	<b>48.697</b>	<b>129.797</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>75.993</b>	<b>-81.100</b>	<b>0</b>	<b>-81.100</b>	<b>48.697</b>	<b>129.797</b>
23 +/- Ergebnisverwendung	-75.993				-48.697	
<b>S9 Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Rudolf und Berta Mathes-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	441	0		0	31	31
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.731	0		0	133.017	133.017
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.835	1.100		1.100	1.283	183
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>139.007</b>	<b>1.100</b>	<b>0</b>	<b>1.100</b>	<b>134.331</b>	<b>133.231</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	435	57.700		57.700	18.783	-38.917
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.190	5.400		5.400	29.323	23.923
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>134.625</b>	<b>63.100</b>	<b>0</b>	<b>63.100</b>	<b>48.106</b>	<b>-14.994</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>4.382</b>	<b>-62.000</b>	<b>0</b>	<b>-62.000</b>	<b>86.225</b>	<b>148.225</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	510.000		510.000	0	-510.000
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>510.000</b>	<b>0</b>	<b>510.000</b>	<b>0</b>	<b>-510.000</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>-510.000</b>	<b>0</b>	<b>-510.000</b>	<b>0</b>	<b>510.000</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>4.382</b>	<b>-572.000</b>	<b>0</b>	<b>-572.000</b>	<b>86.225</b>	<b>658.225</b>

**Teilfinanzrechnung Rudolf und Berta Mathes-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>4.382</b>	<b>-572.000</b>	<b>0</b>	<b>-572.000</b>	<b>86.225</b>	<b>658.225</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	93.926	0		0	582	582
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>93.926</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>582</b>	<b>582</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>98.308</b>	<b>-572.000</b>	<b>0</b>	<b>-572.000</b>	<b>86.807</b>	<b>658.807</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>98.308</b>	<b>-572.000</b>	<b>0</b>	<b>-572.000</b>	<b>86.807</b>	<b>658.807</b>

**9052 – Zirwas-Dodell-Stiftung Fonds B**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>531.403</b>	<b>533.819</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>590.067</b>	<b>596.821</b>
1.1	Sachanlagen	531.403	533.819				
1.2	Finanzanlagen	0	0	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>3.733</b>	<b>3.098</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>62.397</b>	<b>66.100</b>				
		<b>593.800</b>	<b>599.919</b>			<b>593.800</b>	<b>599.919</b>

**9052 – Zirwas-Dodell-Stiftung Fonds B**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5 + Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.925	9.500		9.500	11.449	1.949
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>11.925</b>	<b>9.500</b>	<b>0</b>	<b>9.500</b>	<b>11.449</b>	<b>1.949</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.953	700		700	8.120	7.420
14 - Planmäßige Abschreibungen	2.417	2.400		2.400	2.417	17
15 - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	773	7.700		7.700	7.784	84
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>15.142</b>	<b>10.800</b>	<b>0</b>	<b>10.800</b>	<b>18.320</b>	<b>7.520</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>-3.217</b>	<b>-1.300</b>	<b>0</b>	<b>-1.300</b>	<b>-6.871</b>	<b>-5.571</b>
17 + Finanzerträge	235	100		100	126	26
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2	0		0	9	9
<b>S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>233</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>117</b>	<b>17</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>-2.984</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>-6.754</b>	<b>-5.554</b>
19 + Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)</b>	<b>-2.984</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>-6.754</b>	<b>-5.554</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>-2.984</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>-6.754</b>	<b>-5.554</b>
23 +/- Ergebnisverwendung	2.984				6.754	
<b>S9 Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Zirwas-Dodell-Stiftung Fonds B**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.993	9.500		9.500	13.898	4.398
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	263	100		100	126	26
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>12.256</b>	<b>9.600</b>	<b>0</b>	<b>9.600</b>	<b>14.024</b>	<b>4.424</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8	0		0	0	0
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.158	8.400		8.400	17.684	9.284
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>12.166</b>	<b>8.400</b>	<b>0</b>	<b>8.400</b>	<b>17.684</b>	<b>9.284</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>90</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>-3.660</b>	<b>-4.860</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>90</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>-3.660</b>	<b>-4.860</b>

**Teilfinanzrechnung Zirwas-Dodell-Stiftung Fonds B**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>90</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>-3.660</b>	<b>-4.860</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>90</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>-3.660</b>	<b>-4.860</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>90</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>-3.660</b>	<b>-4.860</b>



**9053 – Ruth und Wolfram Boeck-Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>107.711</b>	<b>107.711</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>109.107</b>	<b>111.359</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	107.711	107.711	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.396</b>	<b>3.649</b>				
		<b>109.107</b>	<b>111.359</b>			<b>109.107</b>	<b>111.359</b>

**9053 – Ruth und Wolfram Boeck-Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	2a	2b	3	4		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	74	0		0	240	
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	74	0	0	0	240	
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.130	800		800	3.433	
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79	100		100	55	
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.209	900	0	900	3.488	
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)	-1.135	-900	0	-900	-3.248	
17	+ Finanzerträge	1.439	1.400		1.400	995	
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	1.439	1.400	0	1.400	995	
S5	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)	304	500	0	500	-2.253	
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)	304	500	0	500	-2.253	
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	304	500	0	500	-2.253	
23	+/- Ergebnisverwendung	-304				2.253	
S9	Summe	0				0	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Ruth und Wolfram Boeck-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	74	0		0	240	240
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.441	1.400		1.400	995	-405
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>1.515</b>	<b>1.400</b>	<b>0</b>	<b>1.400</b>	<b>1.235</b>	<b>-165</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.130	800		800	3.433	2.633
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79	100		100	55	-45
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>1.209</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>3.488</b>	<b>2.588</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>306</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>-2.253</b>	<b>-2.753</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>306</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>-2.253</b>	<b>-2.753</b>

**Teilfinanzrechnung Ruth und Wolfram Boeck-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>306</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>-2.253</b>	<b>-2.753</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>306</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>-2.253</b>	<b>-2.753</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>306</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>-2.253</b>	<b>-2.753</b>

**9054 – Zirwas-Dodell-Stiftung Fonds A**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.351.681</b>	<b>1.351.681</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.985.427</b>	<b>1.989.745</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	1.351.681	1.351.681	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>633.746</b>	<b>638.064</b>				
		<b>1.985.427</b>	<b>1.989.745</b>			<b>1.985.427</b>	<b>1.989.745</b>

**9054 – Zirwas-Dodell-Stiftung Fonds A**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2a</b>	<b>2b</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	2	2
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.060	0		0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>3.060</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.286	12.000		12.000	16.509	4.509
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.270	1.100		1.100	2.517	1.417
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>24.556</b>	<b>13.100</b>	<b>0</b>	<b>13.100</b>	<b>19.026</b>	<b>5.926</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>-21.496</b>	<b>-13.100</b>	<b>0</b>	<b>-13.100</b>	<b>-19.024</b>	<b>-5.924</b>
17	+ Finanzerträge	21.616	19.200		19.200	14.705	-4.495
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>21.616</b>	<b>19.200</b>	<b>0</b>	<b>19.200</b>	<b>14.705</b>	<b>-4.495</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen S3 und S4)	<b>120</b>	<b>6.100</b>	<b>0</b>	<b>6.100</b>	<b>-4.319</b>	<b>-10.419</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= Zeilen S5 und S6)	<b>120</b>	<b>6.100</b>	<b>0</b>	<b>6.100</b>	<b>-4.319</b>	<b>-10.419</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>120</b>	<b>6.100</b>	<b>0</b>	<b>6.100</b>	<b>-4.319</b>	<b>-10.419</b>
23	+/- Ergebnisverwendung	-120				4.319	
<b>S9</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Zirwas-Dodell-Stiftung Fonds A**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	2	2
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	34.504	19.200		19.200	14.705	-4.495
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>34.504</b>	<b>19.200</b>	<b>0</b>	<b>19.200</b>	<b>14.707</b>	<b>-4.493</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.286	12.000		12.000	16.509	4.509
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.270	1.100		1.100	2.517	1.417
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>24.556</b>	<b>13.100</b>	<b>0</b>	<b>13.100</b>	<b>19.026</b>	<b>5.926</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>9.948</b>	<b>6.100</b>	<b>0</b>	<b>6.100</b>	<b>-4.319</b>	<b>-10.419</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	600.000	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	630.000		630.000	0	-630.000
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>630.000</b>	<b>0</b>	<b>630.000</b>	<b>0</b>	<b>-630.000</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>600.000</b>	<b>-630.000</b>	<b>0</b>	<b>-630.000</b>	<b>0</b>	<b>630.000</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>609.948</b>	<b>-623.900</b>	<b>0</b>	<b>-623.900</b>	<b>-4.319</b>	<b>619.581</b>

**Teilfinanzrechnung Zirwas-Dodell-Stiftung Fonds A**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>609.948</b>	<b>-623.900</b>	<b>0</b>	<b>-623.900</b>	<b>-4.319</b>	<b>619.581</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>609.948</b>	<b>-623.900</b>	<b>0</b>	<b>-623.900</b>	<b>-4.319</b>	<b>619.581</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>609.948</b>	<b>-623.900</b>	<b>0</b>	<b>-623.900</b>	<b>-4.319</b>	<b>619.581</b>

**9055 – Münchner Regenbogen-Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>229.604</b>	<b>228.595</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>274.194</b>	<b>254.456</b>
1.1	Sachanlagen	131	230				
1.2	Finanzanlagen	229.473	228.365	<b>2.</b>	<b>SOPO</b>	<b>152</b>	<b>265</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>54.197</b>	<b>34.275</b>	<b>3.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>9.456</b>	<b>8.149</b>
		<b>283.801</b>	<b>262.870</b>			<b>283.801</b>	<b>262.870</b>

**9055 – Münchner Regenbogen-Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.057	0		0	22.748	22.748
3 + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5 + Auflösung von Sonderposten	114	100		100	114	14
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	506	0		0	0	0
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	1.965	1.965
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>11.676</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>24.827</b>	<b>24.727</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.344	1.800		1.800	8.684	6.884
14 - Planmäßige Abschreibungen	99	100		100	99	-1
15 - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.900	200		200	8.404	8.204
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>9.343</b>	<b>2.100</b>	<b>0</b>	<b>2.100</b>	<b>17.187</b>	<b>15.087</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>2.333</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>7.640</b>	<b>9.640</b>
17 + Finanzerträge	3.000	2.900		2.900	2.099	-801
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>3.000</b>	<b>2.900</b>	<b>0</b>	<b>2.900</b>	<b>2.099</b>	<b>-801</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>5.333</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>9.738</b>	<b>8.838</b>
19 + Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)</b>	<b>5.333</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>9.738</b>	<b>8.838</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>5.333</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>9.738</b>	<b>8.838</b>
23 +/- Ergebnisverwendung	-5.333				-9.738	
<b>S9 Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Münchner Regenbogen-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.057	0		0	22.748	22.748
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	506	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.009	2.900		2.900	2.099	-801
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>14.572</b>	<b>2.900</b>	<b>0</b>	<b>2.900</b>	<b>24.847</b>	<b>21.947</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.160	1.800		1.800	12.929	11.129
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.069	200		200	887	687
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>3.229</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>13.816</b>	<b>11.816</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>11.343</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>11.031</b>	<b>10.131</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	1.108	1.108
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.108</b>	<b>1.108</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.108</b>	<b>-1.108</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>11.343</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>9.923</b>	<b>9.023</b>



**Teilfinanzrechnung Münchner Regenbogen-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>11.343</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>9.923</b>	<b>9.023</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	1.000	0		0	10.000	10.000
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>12.343</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>19.923</b>	<b>19.023</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>12.343</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>19.923</b>	<b>19.023</b>

**9056 – Walter und Erna Knör Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.171.855</b>	<b>1.169.639</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.196.483</b>	<b>1.187.615</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	1.171.855	1.169.639	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>250</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>24.878</b>	<b>17.976</b>				
		<b>1.196.733</b>	<b>1.187.615</b>			<b>1.196.733</b>	<b>1.187.615</b>

**9056 – Walter und Erna Knör Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4	
1    Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0	
2    + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0	
3    + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0	
4    + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0	
5    + Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0	
6    + Privatrechtliche Leistungsentgelte	272	0		0	0	0	
7    + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0	
8    + Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0	
9    + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0	
10   +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0	
<b>S1   = Ordentliche Erträge       (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>272</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
11   - Personalaufwendungen	0	0		0	0	0	
12   - Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0	
13   - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.770	9.200		9.200	911	-8.289	
14   - Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0	
15   - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0	
16   - Sonstige ordentliche Aufwendungen	820	900		900	569	-331	
<b>S2   = Ordentliche Aufwendungen       (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>2.589</b>	<b>10.100</b>	<b>0</b>	<b>10.100</b>	<b>1.480</b>	<b>-8.620</b>	
<b>S3   = Ergebnis der laufenden Verwaltungs-       tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>-2.318</b>	<b>-10.100</b>	<b>0</b>	<b>-10.100</b>	<b>-1.480</b>	<b>8.620</b>	
17   + Finanzerträge	14.907	14.700		14.700	10.348	-4.352	
18   - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0	
<b>S4   = Finanzergebnis       (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>14.907</b>	<b>14.700</b>	<b>0</b>	<b>14.700</b>	<b>10.348</b>	<b>-4.352</b>	
<b>S5   = Ordentliches Ergebnis       (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>12.589</b>	<b>4.600</b>	<b>0</b>	<b>4.600</b>	<b>8.868</b>	<b>4.268</b>	
19   + Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0	
20   - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0	
<b>S6   = Außerordentliches Ergebnis       (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>S7   = Ergebnis vor Berücksichtigung der       internen Leistungsbeziehungen       (= Zeilen S 5 und S 6)</b>	<b>12.589</b>	<b>4.600</b>	<b>0</b>	<b>4.600</b>	<b>8.868</b>	<b>4.268</b>	
21   + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
22   - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>S8   = Ergebnis des Teilhaushalts       (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>12.589</b>	<b>4.600</b>	<b>0</b>	<b>4.600</b>	<b>8.868</b>	<b>4.268</b>	
23   +/- Ergebnisverwendung	-12.589				-8.868		
<b>S9   Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>		

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Walter und Erna Knör-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	272	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	14.909	14.700		14.700	10.348	-4.352
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>15.181</b>	<b>14.700</b>	<b>0</b>	<b>14.700</b>	<b>10.348</b>	<b>-4.352</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.891	9.200		9.200	661	-8.539
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.770	900		900	569	-331
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>6.661</b>	<b>10.100</b>	<b>0</b>	<b>10.100</b>	<b>1.230</b>	<b>-8.870</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>8.520</b>	<b>4.600</b>	<b>0</b>	<b>4.600</b>	<b>9.118</b>	<b>4.518</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	2.216	2.216
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.216</b>	<b>2.216</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.216</b>	<b>-2.216</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>8.520</b>	<b>4.600</b>	<b>0</b>	<b>4.600</b>	<b>6.902</b>	<b>2.302</b>

**Teilfinanzrechnung Walter und Erna Knör-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>8.520</b>	<b>4.600</b>	<b>0</b>	<b>4.600</b>	<b>6.902</b>	<b>2.302</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	7	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>8.527</b>	<b>4.600</b>	<b>0</b>	<b>4.600</b>	<b>6.902</b>	<b>2.302</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>8.527</b>	<b>4.600</b>	<b>0</b>	<b>4.600</b>	<b>6.902</b>	<b>2.302</b>

**9057 - Katharina Löttgers und Thomas Wimmer-Stiftung**

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>56.726</b>	<b>38.996</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>57.899</b>	<b>58.174</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	56.726	38.996	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.173</b>	<b>19.178</b>				
		<b>57.899</b>	<b>58.174</b>			<b>57.899</b>	<b>58.174</b>

**9057 – Katharina Löttgers und Thomas Wimmer-Stiftung**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5 + Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	300		300	610	310
14 - Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31	0		0	20	20
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>31</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>630</b>	<b>330</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>-31</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-630</b>	<b>-330</b>
17 + Finanzerträge	561	500		500	355	-145
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4 = Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>561</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>355</b>	<b>-145</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen S3 und S4)	<b>530</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>-275</b>	<b>-475</b>
19 + Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= Zeilen S 5 und S 6)	<b>530</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>-275</b>	<b>-475</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>530</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>-275</b>	<b>-475</b>
23 +/- Ergebnisverwendung	-530				275	
<b>S9 Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.

**Teilfinanzrechnung Katharina Löttgers und Thomas Wimmer-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	562	500		500	355	-145
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>562</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>355</b>	<b>-145</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	300		300	610	310
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31	0		0	20	20
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>31</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>630</b>	<b>330</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>531</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>-275</b>	<b>-475</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	17.731	17.731
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17.731</b>	<b>17.731</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-17.731</b>	<b>-17.731</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>531</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>-18.006</b>	<b>-18.206</b>

**Teilfinanzrechnung Katharina Löttgers und Thomas Wimmer-Stiftung**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>531</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>-18.006</b>	<b>-18.206</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>531</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>-18.006</b>	<b>-18.206</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>531</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>-18.006</b>	<b>-18.206</b>

**9058 – Ippi-Berufsausbildungs-Stiftung München\***

Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		31.12.2015	31.12.2014
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>100.047</b>	<b>0</b>
1.1	Sachanlagen	0	0				
1.2	Finanzanlagen	0	0	<b>2.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>100.047</b>	<b>0</b>				
		<b>100.047</b>	<b>0</b>			<b>100.047</b>	<b>0</b>

\* Stiftungsgründung 2015

**9058 - Ippi-Berufsausbildungs-Stiftung München**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. 2 NHPL)	übertragene Haushalts- ermächti- gungen aus Vorjahren*	Fortge- schriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5 + Auflösung von Sonderposten	0	0		0	0	0
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
8 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0		0	0	0
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0		0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0		0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0		0	0	0
14 - Planmäßige Abschreibungen	0	0		0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0		0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0		0	3	3
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit (= Saldo S1 und S 2)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>
17 + Finanzerträge	0	0		0	50	50
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen S3 und S4)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>47</b>	<b>47</b>
19 + Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen S 5 und S 6)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>47</b>	<b>47</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>47</b>	<b>47</b>
23 +/- Ergebnisverwendung					-47	
<b>S9 Summe</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	

\*) Die LHM bildet für Stiftungen keine Reste.



**Teilfinanzrechnung Ippi-Berufsausbildungs-Stiftung München**

**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächti-gungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0		0	50	50
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
9	- Personalauszahlungen	0	0		0	0	0
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0		0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0		0	0	0
12	- Transferauszahlungen	0	0		0	0	0
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0		0	3	3
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0		0	0	0
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>47</b>	<b>47</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0		0	0	0
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0		0	0	0
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0		0	0	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0		0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>47</b>	<b>47</b>

**Teilfinanzrechnung Ippi-Berufsausbildungs-Stiftung München**  
**2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0		0	0	0
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9</b>	<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S10</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S11</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>47</b>	<b>47</b>
28	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	100.000	100.000
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0	0		0	0	0
<b>S13</b>	<b>= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.047</b>	<b>100.047</b>
35	+ Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15</b>	<b>= Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.047</b>	<b>100.047</b>

## 7.20 Jahresabschlüsse der rechtlich unselbständigen Stiftungen

Die rechtlich unselbständigen (fiduziarischen) Stiftungen stellen ebenfalls treuhänderisches Vermögen (Sondervermögen) der Landeshauptstadt München dar, das von dieser treuhänderisch verwaltet wird.

### > Übersicht der rechtlich unselbständigen Stiftungen (Stand 31.12.2015)

#### **A**

Alfred Ludwig-Stiftung, Aloisia Schmid-Stiftung, Alte Heimat Jubiläumsstiftung, Anna Söldner-Stiftung, Anna-Maria und Bruno Döllner-Stiftung, Anna und Egon Hermann-Stiftung, Anton Holzhauser-Stiftung, Auguste Lefeldt-Stiftung

#### **B**

Barbara König-Stiftung, Bertha-Kömpel-Stiftung, Bruno Zäch-Stiftung

#### **D**

Dieter Moosbuchner-Stiftung, Dr. Anton und Maria Zwink-Stiftung, Dr. Eduard und Doris Reimer-Stiftung, Dr. Elly Staegmeyer-Stiftung, Dr. Erich und Lucie Winter-Stiftung, Dr. Ernst und Klara Stahl-Fonds, Dr. Ernst und Klara Stahl-Stiftung, Dr. Hans und Elisabeth Scheidemandel-Stiftung, Dr. Heinrich Buberl-Stiftung, Dr. Karl und Wilhelmine Wäldin-Stiftung, Dr. Konrad und Gertraud Taubmann-Stiftung, Dr. Marianna Zink-Stiftung, Dr. Max Joseph und Emilie Mayer-Stiftung, Dr. Sepp und Hanne Sturm-Gedächtnis-Stiftung

#### **E**

Elfriede Spitz-Stiftung, Elisabeth und Erich Schnabel-Stiftung, Emilie Welsch-Stiftung, Emma Heilmaier-Stiftung, Emmy Franz-Stiftung, Erika Engelhardt-Stiftung, Ernst-Hoferichter-Preis-Stiftung, Ernst Steinkopf-Hartig-Stiftung, Familie Christian Ernst Fischer-Stiftung

#### **F**

Fonds zur Erhaltung der Marienklause, Felix Voglrieder-Wohltätigkeitsstiftung, Ferdinand und Therese Reingruber-Stiftung, Florentine Louis-Stiftung, Fonds für gemeinnützige und wohltätige Zwecke, Fonds „Münchener Altenhilfe“, Fonds „Münchener Behindertenhilfe“, Fonds „Münchener Familienhilfe“, Fonds „Münchener Künstlerhilfe“, Fonds „Münchener Jugendhilfe“, Franz Hanfstaengl Stiftung, Franz, Therese, Isabella, Hildegunde Schulmeier-Stiftung, Friedrich und Marianne Schönmann-Stiftung, Fritz Riccius-Stiftung

#### **G**

Gabi und Dr. Erhart Stägmeyer-Stiftung, Gabriele-Oemisch-Stiftung für Theaterschaffende, Georg Niedermair-Stiftung, Georg und Walburga Heitzinger-Stiftung, Gertrude Roth-Stiftung, Geschwister Auguste, Berta und Sofie Unterkircher-Stiftung, Geschwister Peter-Wohltätigkeitsstiftung, Gottfried und Lina Fischer-Stiftung, Grafrather Kerzenstiftung

#### **H**

Hans Mahnert-Stiftung, Hans und Annemarie Reng-Stiftung, Heinrich Flaschenträger und Elisabeth Rath-Stiftung, Heinrich und Amalie Lang-Stiftung, Heinrich und Elsa Hackspiel-Stiftung, Heinrich und Maria Eleonora Leininger-Stiftung, Hermann Buchinger-Stiftung, Hermann Keck-Stiftung, Hermann und Bernhardine Hofmeister-Stiftung

#### **I**

Ida Wolf Gedächtnispreis, Inge Linde van Affelen-Stiftung, Irmgard und Karl Kistenmacher-Stiftung

#### **J**

Jakob und Therese Fedinger-Stiftung, Johann und Josefine Ebner-Stiftung, Josef Schmidtbaur-Stiftung, Josef Schörghuber-Stiftung, Josef und Ida Fendl-Stiftung

#### **K**

Karl Rudolf und Margarete Schulte-Stiftung, Karl und Magda Egenhofer-Stiftung, Karolina

Bernstetter-Stiftung, Karolina Enhuber-Stiftung, Katharina Friedrich-Stiftung, Katharina Hasler-Stiftung, Katharina Wahl-Stiftung, Kulturbaufonds, Kurt-Brüggemann-Stiftung c/o Münchner Stadtbibliothek Musikbibliothek

## **L**

Lotte Willich-Stiftung, Ludwig und Barbara Vogl-Stiftung, Ludwig-Haller-Stiftung, Ludwig-Thoma-Stiftung, Luise Fürtsch-Stiftung, Luitpold Schleifer-Stiftung

## **M**

Manfred Schatz-Stiftung, Margareta Heinzinger-Stiftung, Margarete Lehrenkrauß-Stiftung, Margarete Wolter-Stiftung, Maria Stich-Stiftung, Marie und Franz Leininger-Stiftung, Marie-Mattfeld-Hänsel- und Gretlheim-Stiftung, Mark Lothar-Stiftung, Mathias Perl-Stiftung, Michael und Anna Schweninger-Stiftung, Moritz Freiherr von Mettingh-Stiftung, Münchner Bildungsstiftung, Münchner Bürgerpreis gegen Vergessen für Demokratie-Stiftung, Münchner Kindl-Heim-Stiftung, Münchner Schausteller Stiftung, Münchner Sozialstiftung, Münchner Waisenkind-Stiftung

## **O**

Otilie Ohland-Stiftung

## **P**

Patrick Lindner-Stiftung, Peter H. Bach-Stiftung, Peter und Sofie Parzinger-Stiftung, Prof. Dr. Kitt-Stiftung

## **R**

Rose und Alphonse Pichler-Stiftung, Rosina Mayr und Rosina Kronabetter-Stiftung, Rowitha Munz-Stiftung

## **S**

Schenderlein-Korzendorfer-Stiftung, Senator Josef Riepl-Fonds, Sibylla Schmidt-Stiftung, Siegfried und Inge Osterhammer-Stiftung, Sozialfond Münchner Kammerspiele, Stahlgruber Stiftung, Stewart-Mott Davis und Anita Davis-Wich-Stiftung, Stiftung "Wohlfahrtsfonds", Stiftung „Bildung für Kinder in München“, Stiftung Altenwohnheim Margarete-von-Siemens-Haus, Stiftung Altenwohnheim Wilhelmine Lübke-Haus, Stiftung Bauwerker Altenwohnheim Karl-Rudolf-Schulte-Haus, Stiftung BEST- bürgerschaftliches Engagement, Stiftung für Menschen mit Migrationshintergrund in München, Stiftung für Obdachlose in München, Stiftung Internationale Jugendbegegnungsstätte Dachau, Stiftung Münchner Nothilfe, Stiftung Münchner Seniorenweihnacht, Stiftung zur Förderung von alleinerziehenden Müttern, Stiftung zur Unterstützung von verschuldeten Personen, Stiftungsfonds Ambach, Stiftungsfonds des ehem. Rekonvaleszenten-Unterstützungs-Vereins München, Stiftungsfonds Ludwig und Lina Petuel, Stiftung Villa Stuck

## **V**

Veronika Alff-Stiftung, Vögerl-Stiftung

## **W**

Walter Storms-Stiftung, Werner Friedmann-Stiftung, Wilhelm Dittrich-Stiftung, Wilhelmine Holzapfel-Stiftung

> **Summenbilanz der rechtlich unselbständigen Stiftungen**

Bilanz der unselbständigen Stiftungen (Gesamt)						
BUK 8000 – 8145						
Aktiva		31.12.2015	31.12.2014	Passiva		
		EUR	EUR			
1.	Anlagevermögen	227.922.549,92	247.347.611,83	1.	Eigenkapital	292.956.011,95
1.1	Immat.VMGG	182,78	35.775,83	2.	Sopo	2.929.124,49
1.2	Sachanlagen	109.263.608,20	106.980.577,61	3.	Rückstellung	485.524,84
1.3	Finanzanlagen	118.658.758,94	140.331.258,39			
2.	Umlaufvermögen	85.196.923,44	61.266.466,82	4.	Fremdkapital	16.753.007,97
3.	RAP	73.287,00	35.860,74	5.	RAP	69.091,11
		313.192.760,36	308.649.939,39			313.192.760,36
						308.649.939,39

Die Bilanzwerte der Stiftungen o.e.R. wurden der Bilanzstruktur „STI“ entnommen.

## > Summen-Ergebnisrechnung der rechtlich unselbständigen Stiftungen

### Teilergebnisrechnung Stiftungen o.e.R. (Gesamt)

2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren*	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	824.452	4.414.600		4.414.600	1.436.091	-2.978.509
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.060.595	5.504.300		5.504.300	7.019.902	1.515.602
5	+ Auflösung von Sonderposten	187.404	134.300		134.300	194.246	59.946
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.988.516	9.714.800		9.714.800	10.373.373	658.573
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.913	0		0	257.528	257.528
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.158.171	71.100		71.100	4.248.832	4.177.732
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0		0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>22.222.050</b>	<b>19.839.100</b>	<b>0</b>	<b>19.839.100</b>	<b>23.529.972</b>	<b>3.690.872</b>
11	- Personalaufwendungen	6.488.922	6.165.400		6.165.400	6.835.281	669.881
12	- Versorgungsaufwendungen	125.163	0		0	114.885	114.885
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.845.993	12.172.300		12.172.300	14.403.057	2.230.757
14	- Planmäßige Abschreibungen	1.813.831	1.782.400		1.782.400	1.861.110	78.710
15	- Transferaufwendungen	65.000	72.000		72.000	73.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.981.638	1.352.900		1.352.900	1.818.580	465.680
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>24.320.547</b>	<b>21.545.000</b>	<b>0</b>	<b>21.545.000</b>	<b>25.105.913</b>	<b>3.560.913</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>-2.098.497</b>	<b>-1.705.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.705.900</b>	<b>-1.575.942</b>	<b>129.958</b>
17	+ Finanzerträge	3.418.642	3.556.100		3.556.100	2.827.659	-728.441
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	13.624	16.700		16.700	13.425	-3.275
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>3.405.018</b>	<b>3.539.400</b>	<b>0</b>	<b>3.539.400</b>	<b>2.814.234</b>	<b>-725.166</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>1.306.521</b>	<b>1.833.500</b>	<b>0</b>	<b>1.833.500</b>	<b>1.238.293</b>	<b>-595.207</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0		0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>1.306.521</b>	<b>1.833.500</b>	<b>0</b>	<b>1.833.500</b>	<b>1.238.293</b>	<b>-595.207</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.147.800	4.070.800		4.070.800	3.633.109	-437.691
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.147.800	4.070.800		4.070.800	3.633.109	-437.691
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>1.306.521</b>	<b>1.833.500</b>	<b>0</b>	<b>1.833.500</b>	<b>1.238.293</b>	<b>-595.207</b>

Die Ergebnisrechnungen der rechtlich unselbständigen Stiftungen pro Betreuungsreferat sind in Kapitel C – Teilergebnisrechnungen dargestellt.

> Summen-Finanzrechnung der rechtlich unselbständigen Stiftungen

**Teilfinanzrechnung Stiftungen o.e.R.  
2015**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.168.545	4.484.600		4.484.600	5.301.381	816.781
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.038.168	5.504.300		5.504.300	6.506.044	1.001.744
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.005.295	5.459.200		5.459.200	4.537.752	-921.448
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.913	0		0	32.751	32.751
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.640.870	4.256.700		4.256.700	4.852.679	595.979
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.482.997	3.556.100		3.556.100	2.317.423	-1.238.677
<b>S1</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>24.338.788</b>	<b>23.260.900</b>	<b>0</b>	<b>23.260.900</b>	<b>23.548.030</b>	<b>287.130</b>
9	- Personalauszahlungen	6.488.253	6.165.500		6.165.500	6.835.052	669.552
10	- Versorgungsauszahlungen	125.163	0		0	114.885	114.885
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.608.572	9.366.900		9.366.900	9.810.505	443.605
12	- Transferauszahlungen	71.000	72.000		72.000	74.000	2.000
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.884.868	4.158.200		4.158.200	5.603.467	1.445.267
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	13.793	16.700		16.700	13.609	-3.091
<b>S2</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>21.191.649</b>	<b>19.779.300</b>	<b>0</b>	<b>19.779.300</b>	<b>22.451.518</b>	<b>2.672.218</b>
<b>S3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>3.147.139</b>	<b>3.481.600</b>	<b>0</b>	<b>3.481.600</b>	<b>1.096.512</b>	<b>-2.385.088</b>
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	105.474	18.200		18.200	275.259	257.059
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.602.391	0		0	0	0
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.949.135	30.689.000		30.689.000	33.640.065	2.951.065
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.422	5.400		5.400	5.448	48
<b>S4</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>4.662.422</b>	<b>30.712.600</b>	<b>0</b>	<b>30.712.600</b>	<b>33.920.772</b>	<b>3.208.172</b>
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0		0	11.161	11.161
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.545.290	877.200		877.200	2.379.309	1.502.109
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	206.350	206.000		206.000	194.420	-11.580
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	4.284.009	47.278.000		47.278.000	11.802.216	-35.475.784
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0		0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0		0	0	0
<b>S5</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>6.035.649</b>	<b>48.361.200</b>	<b>0</b>	<b>48.361.200</b>	<b>14.387.106</b>	<b>-33.974.094</b>
<b>S6</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 und S5)</b>	<b>-1.373.227</b>	<b>-17.648.600</b>	<b>0</b>	<b>-17.648.600</b>	<b>19.533.666</b>	<b>37.182.266</b>
<b>S7</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Zeilen S3 und S6)</b>	<b>1.773.912</b>	<b>-14.167.000</b>	<b>0</b>	<b>-14.167.000</b>	<b>20.630.178</b>	<b>34.797.178</b>

**Teilfinanzrechnung Stiftungen o.e.R.**

**2015**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0		0	0	0
26b + Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 26a und 26b)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	33.068	33.400		33.400	33.252	-148
27b - Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0		0	0	0
<b>S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen 27a und 27b)	<b>33.068</b>	<b>33.400</b>	<b>0</b>	<b>33.400</b>	<b>33.252</b>	<b>-148</b>
<b>S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 und S9)	<b>-33.068</b>	<b>-33.400</b>	<b>0</b>	<b>-33.400</b>	<b>-33.252</b>	<b>148</b>
<b>S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b> (= Zeilen S7 und S10)	<b>1.740.844</b>	<b>-14.200.400</b>	<b>0</b>	<b>-14.200.400</b>	<b>20.596.926</b>	<b>34.797.326</b>
28 + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
29 - Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0	0		0	0	0
<b>S12 = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b> (= Saldo Zeilen 28 und 29)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
31 - Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0		0	0	0
32 + Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	13.519.047				1.319.590	
33 - Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	5.636				-2.122	
<b>S13 = Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b> (= Saldo S12 bis Zeile 33)	<b>13.513.411</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.321.712</b>	
34 + Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>S14 = Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b> (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	<b>15.254.255</b>	<b>-14.200.400</b>		<b>-14.200.400</b>	<b>21.918.638</b>	
35 + Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
<b>S15 = Endbestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres</b> (= S14 und Zeile 35)	<b>15.254.255</b>				<b>21.918.638</b>	

Die Finanzrechnungen der rechtlich unselbständigen Stiftungen pro Betreuungsreferat sind in Kapitel E – Teilfinanzrechnungen dargestellt.



# G. Anlagen zum Anhang

## 1 Anlagenübersicht

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen							Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangsbestand (kumuliert)	Afa im HH-Jahr	Zuschreibungen im HH-Jahr	Afa auf Zugänge	Afa auf Abgänge	Afa auf Umbuchungen	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>														
1.1 Konzessionen, Lizenzen, sonstige Rechte	176.066.760,41	22.279.290,48	-2.921,67	1.062.946,97	199.406.076,19	-28.174.169,30	-6.045.269,34	1,30				-34.219.437,34	165.186.638,85	147.892.591,11
1.2 Aktivierte Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.151.578.093,61	52.499.533,42	-30.684.775,62	53.681.039,21	1.227.073.890,62	-326.911.895,99	-52.743.148,21	743.587,17	-1.302.827,16	29.395.193,93	-38.095,39	-350.857.185,65	876.216.704,97	824.666.197,62
1.3 Anzahlungen auf immaterielle VG	67.072.112,14	31.530.269,85		-61.672.098,20	36.930.283,79								36.930.283,79	67.072.112,14
<b>2. Sachanlagevermögen</b>														
2.1 Unbebaute Grundstücke	811.950.450,52	3.428.800,64	-28.526.073,94	7.027.428,76	793.880.605,98	-784.622,74	-111,15					-784.733,89	793.095.872,09	811.165.827,78
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.849.277.269,35	30.866.155,91	-13.885.617,81	104.902.075,81	2.971.159.883,26	-12.776.684,24	-201.836,49					-12.978.520,73	2.958.181.362,53	2.836.500.585,11
2.3 Bauten auf eigenem Grund und Boden	7.079.820.716,26	3.025.524,08	-62.948.643,82	318.701.859,82	7.338.599.456,34	-3.366.705.578,72	-134.623.815,90		-40.859,97	40.973.962,87	-37.098.244,21	-3.497.494.535,93	3.841.104.920,41	3.713.115.137,54
2.3 Infrastrukturvermögen	5.301.038.719,27	4.340.561,08	-23.474.598,23	122.013.171,93	5.403.917.854,05	-3.459.982.645,81	-96.386.136,54	47.614,75	-2.195.163,42	22.823.398,62	358,56	-3.535.692.573,84	1.868.225.280,21	1.841.056.073,46
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	89.649.408,78	676.618,26		-56.178.792,67	34.147.234,37	-52.599.424,20	-661.208,82		-6.195,95		37.265.483,83	-16.001.345,14	18.145.889,23	37.049.984,58
2.5 Kunstgegenstände und Kunstdenkmäler	806.500.732,73	1.273.694,00	-54.235,73	546.050,05	808.266.241,05	-1.216.957,70	-62.882,89	87.861,59			-4.902,00	-1.196.881,00	807.069.360,05	805.283.775,03
2.6 Betriebsspez. Einrichtungen/ Gerätschaften, Fahrzeuge	931.967.415,61	8.702.329,80	-5.166.736,77	17.130.886,81	952.633.895,45	-718.100.837,63	-33.695.853,75	39,17	-514.384,80	4.982.447,01	-1.134,49	-747.329.724,49	205.304.170,96	213.866.577,98
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	388.149.432,91	37.230.057,26	-8.153.473,98	12.532.058,02	429.758.074,21	-247.687.473,27	-31.171.804,22	370,05	-39.633,27	7.886.144,57	-123.466,30	-271.135.862,44	158.622.211,77	140.461.959,64
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.940.621.877,87	865.112.138,32	-16.626.871,26	-519.746.626,51	2.269.360.518,42								2.269.360.518,42	1.940.621.877,87
<b>3. Finanzanlagen</b>														
3.1 Sondervermögen	11.448.922,21	15.000,00		-15.000,00	11.448.922,21								11.448.922,21	11.448.922,21
3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.223.599.849,74	419.006.336,37	-36.720,00		4.642.569.466,11								4.642.569.466,11	4.223.599.849,74
3.3 Beteiligungen	200.280.948,76	62,24	-28.478,32	15.000,00	200.267.532,68	-71.411,81		4.412,92				-66.998,89	200.200.533,79	200.209.536,95
3.4 Ausleihungen														
3.4.1 Ausleihungen an Sondervermögen														
3.4.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	396.454.808,75	43.906.085,18	-34.347.933,68	4.346.863,00	410.359.823,25								410.359.823,25	396.454.808,75
3.4.3 Ausleihungen an Beteiligungen	401.859.616,41		-97.694,66	-6.032.800,00	395.729.121,75								395.729.121,75	401.859.616,41
3.4.4 Sonstige Ausleihungen	639.081.262,97	127.387.348,02	-78.209.550,10	1.685.937,00	689.944.997,89		-1.677.538,44					-1.677.538,44	688.267.459,45	639.081.262,97
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	910.663.789,76	140.667.722,61	-151.651.683,03		899.679.829,34	-5.426.820,05	-2.856.929,79	111.930,00		1.472.387,05		-6.699.432,79	892.980.396,55	905.236.969,71
3.6 AV-Treuhandvermögen *	264.272.584,26	1.398.032,83	-1.743.062,95		263.927.554,14	-91.923.878,14	-1.660.965,50			44.939,90		-93.539.903,74	170.387.650,40	172.348.706,12
<b>4. Summe Anlagevermögen</b>	<b>28.641.354.772,32</b>	<b>1.793.345.560,35</b>	<b>-455.639.071,57</b>	<b>0,00</b>	<b>29.979.061.261,10</b>	<b>-8.312.362.399,60</b>	<b>-361.787.501,04</b>	<b>995.816,95</b>	<b>-4.099.064,57</b>	<b>107.578.473,95</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.569.674.674,31</b>	<b>21.409.386.586,79</b>	<b>20.328.992.372,72</b>

\* Ab dem Jahresabschluss 2015 wird die Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Zu- und Abschreibungen getrennt ausgewiesen. Die Spalte „Abgänge im HH-Jahr“ enthält erhaltene Investitionszuwendungen, die von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt werden.

Posten der Finanzierung	Erhaltene Beträge					Auflösungen							Buchwert	
	Anfangs- bestand	Zugänge Im HH-Jahr	Abgänge Im HH-Jahr	Um- Buchungen Im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH- Jahres	Anfangs- Bestand (kumuliert)	Auflösung Im HH-Jahr	Auflösung wegen Zugängen	Auflösung wegen Abgängen	Auflösung wegen Umbuchungen	Zuschreibung im HH-Jahr	End- Bestand (kumuliert)	am 31.12. des HH- Jahres	am 31.12. des Vor- Jahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR			EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	11	12	13
Nachrichtlich:														
<b>1. Nicht aufzulösende Sonderposten *</b>														
1.1 aus Zuwendungen	747.580.787,96	2.063.075,86	-1.200.170,71	-164.872,26	748.278.820,85								748.278.820,85	747.580.787,96
1.2 aus Beiträgen / Entgelten	48.917.166,07	3.771.079,76	-1.222.527,73	-37.291,40	51.428.426,70								51.428.426,70	48.917.166,07
1.3 aus sonstigen Sonderposten **	241.943.956,23	20.909.723,02	-5.501.704,00	-34.829.286,88	222.522.688,37								222.522.688,37	241.943.956,23
<b>2. Aufzulösende Sonderposten</b>														
2.1 aus Zuwendungen	1.782.752.423,83	124.527.992,73	-5.930.386,34	34.994.159,14	1.936.344.189,36	-484.066.238,74	-45.197.007,83	-49.900.751,47	4.348.504,92		32.034,46	-574.783.458,66	1.361.560.730,70	1.298.686.185,09
2.2 aus Beiträgen/Entgelten	72.648.313,29	3.760,09		37.291,40	72.689.364,78	-31.345.040,92	-1.547.709,54					-32.892.750,46	39.796.614,32	41.303.272,37
2.3 aus Sonderposten														
2.4 Gebührenaussgleich	15.654.659,71	1.494.877,40	-87.809,82		17.061.727,29								17.061.727,29	15.654.659,71
<b>3. Summe Sonderposten</b>	2.909.497.307,09	152.770.508,86	-13.942.598,60	0,00	3.048.325.217,35	-515.411.279,66	-46.744.717,37	-49.900.751,47	4.348.504,92	0,00	32.034,46	-607.676.209,12	2.440.649.008,23	2.394.086.027,43

\* Nicht aufzulösende Sonderposten entstehen bei Zuwendungen Dritter, die sich auf Vermögensgegenstände beziehen, die keiner planmäßigen Abnutzung unterliegen (insbesondere Kunstgegenstände und Grundstücke)

\*\* Unter Position 1.3 wurden alle Sonderposten ausgewiesen, die noch keinen Anlagevermögen zugeordnet werden können.

## 2 Forderungsübersicht

### Forderungsübersicht des Jahresabschlusses 2015

Art der Forderung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	<b>236.578.208</b>	<b>37.480.761</b>	<b>273.846.642</b>	<b>162.706</b>	<b>49.621</b>	<b>274.058.969</b>
1.1 Gebührenforderung	7.396.905	1.409.309	8.797.171	9.043	0	8.806.214
1.2 Beitragsforderungen	321.309	-223.099	98.210	0	0	98.210
1.3 Steuerforderungen	172.309.137	-16.750.666	155.558.430	41	0	155.558.471
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	45.222.948	56.492.165	101.512.899	152.593	49.621	101.715.113
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	11.327.909	-3.446.948	7.879.932	1.029	0	7.880.961
<b>2. Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>126.479.458</b>	<b>-28.144.402</b>	<b>97.952.616</b>	<b>56.619</b>	<b>325.821</b>	<b>98.335.056</b>
2.1 Forderungen gegenüber Sondervermögen	25.479.271	-9.163.185	16.316.086	0	0	16.316.086
2.2 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	27.602.123	-23.656.693	3.945.430	0	0	3.945.430
2.3 Forderungen gegenüber Beteiligungen	164.053	-122.237	41.816	0	0	41.816
2.4 Forderungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich	70.017.564	5.730.474	75.365.857	56.620	325.561	75.748.038
2.5 Forderungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.216.447	-932.761	2.283.426	0	260	2.283.686
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>365.995.984</b>	<b>-80.204.765</b>	<b>285.785.363</b>	<b>5.831</b>	<b>25</b>	<b>285.791.219</b>
<b>4. Besonderes Umlaufvermögen – Treuhandvermögen</b>	<b>20.962.793</b>	<b>4.451.608</b>	<b>25.414.401</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.414.401</b>
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>750.016.443</b>	<b>-66.416.798</b>	<b>682.999.022</b>	<b>225.156</b>	<b>375.467</b>	<b>683.599.645</b>

Vgl. amtliches Muster zu § 86 Abs. 3 Nr. 2 KommHV-Doppik. Abweichungen bei den „Arten der Forderungen“ vorhanden.

1) In der **Forderungsübersicht des Jahresabschlusses** nach § 86 Abs. 3 Nr. 2 KommHV-Doppik sind auszuweisen:

- in Spalte 1 der Stand der Forderungen zum 1. Januar des Haushaltsjahres; dieser muss mit dem Endstand der Forderungen zum 31. Dezember des Vorjahres übereinstimmen;
- in Spalte 2 der Saldo aus den Forderungszu- und -abgängen während des Haushaltsjahres;
- in den Spalten 3 bis 5 der Stand der Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres, gegliedert nach Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr, von einem bis zu fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren,
- in Spalte 6 der Stand der Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres

### 3 Eigenkapitalübersicht

#### Eigenkapitalübersicht des Jahresabschlusses 2015

Eigenkapital	Stand nach Ablauf Haushaltsjahres					Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres
	2008 (Eröffnungsbilanz)	2011	2012	2013	2014	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	4	5	6	7	8	9
<b>1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)</b>	<b>8.162.198.163</b>	<b>7.808.475.074</b>	<b>7.960.609.709</b>	<b>7.643.826.976</b>	<b>7.637.629.937</b>	<b>-39.444.744</b>	<b>7.598.185.193</b>
1.1 Allgemeine Rücklage – Allg. Finanz- und Personalwirtschaft	7.998.506.723	7.808.475.074	7.960.609.709	7.643.826.976	7.637.629.937	-39.444.744	7.598.185.193
1.2 Allgemeine Rücklage – Treuhandvermögen	163.691.440	0	0	0	0	0	0
<b>2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>3. Ergebnismrücklage</b>	<b>0</b>	<b>2.500.911.075</b>	<b>2.571.211.204</b>	<b>3.077.053.875</b>	<b>3.876.573.344</b>	<b>475.195.209</b>	<b>4.351.768.553</b>
<b>4. Verlustvortrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (ohne rechtlich unselbständige Stiftungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>475.491.695</b>	<b>803.693.129</b>	<b>474.075.375</b>	<b>21.652.556</b>	<b>495.727.931</b>
<b>6. Kapital Treuhandvermögen</b>	<b>0</b>	<b>136.873.235</b>	<b>129.767.028</b>	<b>124.184.124</b>	<b>117.491.831</b>	<b>2.820.329</b>	<b>120.312.160</b>
<b>Summe</b>	<b>8.162.198.163</b>	<b>10.446.259.384</b>	<b>11.137.079.636</b>	<b>11.648.758.104</b>	<b>12.105.770.487</b>	<b>460.223.350</b>	<b>12.565.993.837</b>

#### Anmerkung

Bei der LHM wurde der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag bis einschließlich 2011 sofort mit der Ergebnismrücklage verrechnet (= sofortige Ergebnisverwendung). Daher ist im Anhang diese Zeile bis einschließlich 2011 immer NULL. Bis einschließlich 2011 wurden Nullpositionen nicht ausgewiesen.

Die EK-Übersicht entspricht § 86 Abs. 3 Nr. 3 KommHV-Doppik (zur Zeit nur im Internet auf der Seite des STMI zu finden)

### 4 Rückstellungsübersicht

#### Rückstellungsübersicht des Jahresabschlusses 2015

Art der Rückstellung	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
<b>1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>4.876.192.410</b>	<b>4.930.783.450</b>	<b>260.277.580</b>	<b>5.191.061.030</b>
1.1 Pensionsrückstellungen	4.200.329.357	4.249.262.128	211.546.051	4.460.808.179
1.2 Beihilferückstellungen	642.141.994	658.439.561	48.973.119	707.412.680
1.3 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliches	33.721.059	23.081.761	-241.590	22.840.171
<b>2. Umweltrückstellungen</b>	<b>15.236</b>	<b>4.291.715</b>	<b>-134.484</b>	<b>4.157.231</b>
<b>3. Instandhaltungsrückstellungen</b>	<b>52.461</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen</b>	<b>127.706.623</b>	<b>133.356.744</b>	<b>125.497.959</b>	<b>258.854.703</b>
4.1 Finanzausgleichsrückstellungen	24.534.045	12.279.191	131.859.232	144.138.423
4.2 Steuerrückstellungen	103.172.578	121.077.553	-6.361.273	114.716.280
<b>5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Gerichts- u. Widerspruchsverfahren</b>	<b>2.928.723</b>	<b>4.017.650</b>	<b>783.776</b>	<b>4.801.426</b>
<b>6. Sonstige Rückstellungen</b>	<b>83.510.716</b>	<b>478.134.785</b>	<b>22.859.993</b>	<b>500.994.778</b>
<b>7. Sonstige Rückstellungen - Treuhandvermögen</b>	<b>3.618.657</b>	<b>3.263.696</b>	<b>-1.123.061</b>	<b>2.140.635</b>
<b>Summe aller Rückstellungen</b>	<b>5.094.024.826</b>	<b>5.553.848.040</b>	<b>408.161.763</b>	<b>5.962.009.803</b>

Vgl. amtliches Muster zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik. Keine Abweichungen.

- 1) Die Bildung und Auflösung von Rückstellungen unterliegt grundsätzlich der Haushaltsplanung. Soweit sich Rückstellungsarten der Planung entziehen, beschränkt sich der Eintrag auf die Spalten „Stand zu Beginn des Vorjahres“ sowie „Stand zu Beginn des Haushaltsjahres“.
- 2) Unter sonstige Rückstellungen fallen insbesondere Rückstellungen für ausstehende Rechnungen.  
Insbesondere Letztere entziehen sich in der Regel der Haushaltsplanung. Soweit sonstige Rückstellungen planbar sind, sind diese ggf. nach dem Kontenrahmen nach Arten zu untergliedern und zu erläutern.

## 5 Verbindlichkeitenübersicht (Hoheitsbereich)

Art der Verbindlichkeit	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
	EUR	EUR	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Anleihen	665.203,57	-3.462,91	661.740,66	0,00	0,00	661.740,66
2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten*	905.040.986,60	-91.236.959,15	85.623.030,46	222.402.600,95	505.778.396,04	813.804.027,45
2.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 vom Kreditmarkt	905.040.986,60	-91.236.959,15	85.623.030,46	222.402.600,95	505.778.396,04	813.804.027,45
3. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	323.530,11	4.154,50				327.684,61
4. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	120.132.170,69	-8.395.130,10	111.734.413,03	120,00	2.507,56	111.737.040,59
5. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	10.790.316,23	858.107,34	11.648.423,57	0,00	0,00	11.648.423,57
5.1 vom öffentlichen Bereich	9.188.381,46	2.422.418,63	11.610.800,09	0,00	0,00	11.610.800,09
5.2 vom privaten Bereich	1.601.934,77	-1.564.311,29	37.623,48	0,00	0,00	37.623,48
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.022.282.775,35	-128.074.918,41				894.207.856,94
6.1 gegenüber Bund und Land – aus Förderung	349.160.983,16	9.273.615,37				358.434.598,53
6.2 gegenüber dem sonstigen öffentlichen und privaten Bereich	346.277.879,38	8.208.755,20	354.486.578,58	56,00	0,00	354.486.634,58
6.3 Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Unternehmen und Stiftungen	326.843.912,81	-145.557.288,98	181.286.623,83	0,00	0,00	181.286.623,83
7. Besondere Verbindlichkeiten – Treuhandvermögen	64.232.264,00	1.412.472,34				65.644.736,34
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>2.123.467.246,55</b>	<b>-225.435.736,39</b>	<b>745.440.810,13</b>	<b>222.402.776,95</b>	<b>505.780.903,60</b>	<b>1.898.031.510,16</b>

\* davon Endfällige Darlehen 111.730.000,00 €

Nachrichtlich:						
1. Innere Darlehen von rechtlich unselbständigen Einrichtungen						
2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.265.421.467,15	12.610.368,37	86.887.819,43	343.448.855,59	847.695.160,50	1.278.031.835,52
2.1 aus Krediten**	1.265.421.467,15	12.610.368,37	86.887.819,43	343.448.855,59	847.695.160,50	1.278.031.835,52
2.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						

## 6 Übersicht über die Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO (Stand: 31.12.2015)

Stand der event. Zahlungsverpflichtungen und Vorbelastungen ohne Bilanzierung (Eventualverbindlichkeiten)

Arten der Eventualverbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderungen im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres
	EUR	EUR	EUR
	1	2	3
1. Bürgschaften <sup>1</sup>	215.053.614,09	-28.304.386,32	186.749.227,77
1.1 an verbundene Unternehmen	118.257.255,19	-7.553.928,94	110.703.326,25
1.2 an sonstigen privaten Bereich	96.796.358,90	-20.750.457,38	76.045.901,52
2. Sonstige kreditähnliche Rechtsgeschäfte ohne Bilanzierung	44.040.195,86	-1.377.418,27	42.662.777,59
2.1 an verbundene Unternehmen	28.397.362,28	-1.547.573,56	26.849.788,72
2.2 an sonstigen privaten Bereich	15.642.833,58	170.155,29	15.812.988,87
<b>Summe aller Eventualverbindlichkeiten</b>	<b>259.093.809,95</b>	<b>-29.681.804,59</b>	<b>229.412.005,36</b>

## 7 Übersicht über die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen nach § 75 KommHV-Doppik

Im Haushaltsplan veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen	Am Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen				
	Gesamt	davon			
		2016	2017	2018	2019
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6
2016: 749.204.800					
2017: 531.370.000					
2018: 373.999.000					
2019: 173.547.000					
<b>Gesamt: 1.828.120.800</b>	<b>479.693.162</b>	229.585.618	135.204.658	84.959.556	29.943.330

In der Übersicht über die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen nach § 75 KommHV-Doppik sind auszuweisen:

in Spalte 1 die im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen; dabei sind ggf. Veränderungen durch Nachtragshaushaltspläne (§ 8 KommHV-Doppik) zu berücksichtigen;

in Spalte 2 der Gesamtbetrag der am Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen;

in den Spalten 3 bis 5 ist darzustellen, ob und inwieweit die in Spalte 2 ausgewiesenen Verpflichtungsermächtigungen durch über- und/oder außerplanmäßige Bewilligungen nach Art. 67 Abs. 5 GO (Spalten 3 und 4) bzw. im Rahmen der Deckungsfähigkeit nach § 11 Abs. 2 KommHV-Doppik oder § 20 Abs. 3 KommHV-Doppik (Spalte 5) in Anspruch genommen wurden. Es wird empfohlen, die durch über- und außerplanmäßigen Bewilligungen bzw. im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen gesondert zu erläutern.

In der Übersicht können fakultativ die aus den in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen in den Folgejahren fällig werdenden Auszahlungen dargestellt werden; insoweit wird auf die Spalten 2 ff. des Musters zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 KommHV-Doppik (Anlage 8) verwiesen.

## 8 Verbindlichkeitenübersicht des Sondervermögens ohne Sonderrechnung (fiduziarische Stiftungen)

Art der Verbindlichkeit	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
		+/-	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
<b>1. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten</b>	1.449.198,67	-33.251,90	0,00	0,00	1.415.946,77	1.415.946,77
1.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 vom Kreditmarkt	1.449.198,67	-33.251,90	0,00	0,00	1.415.946,77	1.415.946,77
<b>2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung</b>	748.748,74	-9.378,06	739.370,68	0,00	0,00	739.370,68
<b>3. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	205.856,93	-91.224,35	0,00	0,00	114.632,58	114.632,58
<b>4. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	14.007.535,70	475.522,24	14.483.057,94	0,00	0,00	14.483.057,94
4.1 gegenüber Bund und Land – aus Förderung	10.000,00	235.450,00	245.450,00	0,00	0,00	245.450,00
4.2 gegenüber dem sonstigen öffentlichen und privaten Bereich	13.872.029,88	122.429,40	13.994.459,28	0,00	0,00	13.994.459,28
4.3 Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Unternehmen und Stiftungen	125.505,82	117.642,84	243.148,66	0,00	0,00	243.148,66
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>16.411.340,04</b>	<b>341.667,93</b>	<b>15.222.428,62</b>	<b>0,00</b>	<b>1.530.579,35</b>	<b>16.753.007,97</b>

## 9 Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Muster zu § 1 Abs. 3 Nr. 6  
und § 86 Abs. 3 Nr. 5 KommHV-Doppik  
i. V. m. § 21 KommHV-Doppik

Übersicht über die ~~aus Vorjahren~~ in das Nachjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen<sup>1</sup>

### Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen					
Nr.	Teilhaushalt/ Produktgruppe	Konto/ Bezeichnung	Übertrag <del>aus dem</del> <del>Vorjahr</del> auf das folgende Haushaltsjahr <sup>1</sup>	davon gebunden <sup>2</sup>	davon frei verfügbar <sup>2</sup>
			EUR	EUR	EUR
1	Kreisverwaltungsreferat	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.000		
2	Kulturreferat	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232.000		
3	Planungsreferat	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.000		
4	Planungsreferat	Sonstige ordentliche Aufwendungen	313.000		
5	Referat für Bildung und Sport	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.337.100		
6	Sozialreferat	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.000		
7	Stadtkämmerei	Personalaufwendungen	200.000		
8	Stadtkämmerei	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.000		
Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen:			34.501.100		

### Aufstellung der aus übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen resultierenden Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Aufstellung der aus übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen resultierenden Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>3</sup>					
Nr.	Teilhaushalt/ Produktgruppe	Konto/ Bezeichnung	Übertrag <del>aus dem</del> <del>Vorjahr</del> auf das folgende Haushaltsjahr <sup>1</sup>	davon gebunden <sup>2</sup>	davon frei verfügbar <sup>2</sup>
			EUR	EUR	EUR
1	Kreisverwaltungsreferat	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	162.000		
2	Kulturreferat	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	232.000		
3	Planungsreferat	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	88.000		
4	Planungsreferat	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	313.000		
5	Referat für Bildung und Sport	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.337.100		
6	Sozialreferat	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.000		
7	Stadtkämmerei	Personalauszahlungen	200.000		
8	Stadtkämmerei	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	133.000		
Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen:			34.501.100		



## Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
Nr.	Teilhaushalt/Produktgruppe		Übertrag aus dem Vorjahr / auf das folgende Haushaltsjahr <sup>1</sup>	davon gebunden <sup>2</sup>	davon frei verfügbar <sup>2</sup>
	Teilhaushalt/ Produktgruppe	Konto/ Bezeichnung			
			EUR	EUR	EUR
1	Direktorium	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.538.695		
2	Baureferat	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	105.541		
3	Baureferat	Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.962.813		
4	Baureferat	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.593.143		
5	Baureferat	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	853.859		
6	Kommunalreferat-Referat	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	96.662		
7	Kommunalreferat-Referat	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.501.510		
8	Kommunalreferat-Referat	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.042.759		
9	Kommunalreferat-Referat	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	637.000		
10	Kommunalreferat-Zentrale Ansätze	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	813.896		
11	Kommunalreferat-Zentrale Ansätze	Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000		
12	Kommunalreferat-Zentrale Ansätze	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.500		
13	Kreisverwaltungsreferat	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.500		
14	Kreisverwaltungsreferat	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.432.644		
15	Kulturreferat	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.490.405		
16	Kulturreferat	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.680.466		
17	Kulturreferat	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	422.741		
18	Personal-und Organisationsreferat-Referat	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.004		
19	Planungsreferat	Auszahlungen für Baumaßnahmen	270.180		
20	Planungsreferat	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.014.785		
21	Planungsreferat	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	56.341		
22	Planungsreferat	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.113.192		
23	Referat für Arbeit und Wirtschaft	Auszahlungen für Baumaßnahmen	230.807		
24	Referat für Arbeit und Wirtschaft	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.925.367		
25	Referat für Arbeit und Wirtschaft	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	15.953		

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
Teilhaushalt/ <del>Produktgruppe</del>			Übertrag aus dem Vorjahr / auf das folgende Haushaltsjahr <sup>1</sup>	davon gebunden <sup>2</sup>	davon frei verfügbar <sup>2</sup>
Nr.	Teilhaushalt/ <del>Produktgruppe</del>	Konto/ Bezeichnung	EUR	EUR	EUR
26	Referat für Bildung und Sport	Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.039.487		
27	Referat für Bildung und Sport	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	39.286.750		
28	Referat für Bildung und Sport	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.417.072		
29	Referat für Bildung und Sport	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	560.066		
30	Referat für Gesundheit und Umwelt	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	122.038		
31	Referat für Gesundheit und Umwelt	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.141.438		
32	Referat für Gesundheit und Umwelt	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.588.738		
33	Referat für Gesundheit und Umwelt	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	299.047		
34	Revisionsamt	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.951		
35	Sozialreferat	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.968.173		
36	Sozialreferat	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.350.170		
37	Sozialreferat	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.338.356		
Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen:			123.128.049		

### Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Einzahlungen (Übertragung von Kreditermächtigungen)

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Einzahlungen					
Teilhaushalt/ <del>Produktgruppe</del>			Übertrag aus dem Vorjahr / auf das folgende Haushaltsjahr <sup>1</sup>	davon gebunden <sup>2</sup>	davon frei verfügbar <sup>2</sup>
Nr.	Teilhaushalt/ <del>Produktgruppe</del>	Konto/ Bezeichnung	EUR	EUR	EUR
1	-----	-----	-----		
Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen:			-----		

## **Auswirkungen der Übertragung nach § 21 Abs. 6 KommHV-Doppik**

### **1. Auswirkungen der Übertragungen auf den Ergebnishaushalt:**

Die übertragenen Haushaltsermächtigungen erhöhen den Fehlbetrag im Ergebnishaushalt 2016. Trotz der Erhöhung des Fehlbetrages verbleibt ein positiver Saldo in der Ergebnismrücklage. Die Erfüllung der kommunalen Aufgaben ist sichergestellt.

### **2. Auswirkungen der Übertragungen auf den Finanzhaushalt:**

Die Finanzierung der Haushaltsauszahlungsreste im konsumtiven Bereich reduzieren den Überschuss der laufenden Verwaltungstätigkeit. Die Finanzierung erfolgt aus dem Finanzmittelbestand. Der Finanzmittelbestand verringert sich um den Gesamtbetrag der Haushaltsauszahlungsreste (konsumtiv und investiv). Die Erfüllung der kommunalen Aufgaben ist sichergestellt.

1. Nichtzutreffendes bitte streichen
2. Die Spalten „davon gebunden“ und „davon frei verfügbar“ sind fakultativ.
3. Die „Aufstellung der aus übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen resultierenden Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit“ ist fakultativ. Sie dient in erster Linie der Darstellung der aus der Übertragung von Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen resultierenden Liquiditätsbelastung im Haushaltsjahr bzw. im Folgejahr. Auf die Aufstellung kann insbesondere verzichtet werden, wenn nur Haushaltsermächtigungen für zahlungswirksame Aufwendungen übertragen werden und die Eintragung betragsmäßig mit der „Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen“ übereinstimmt.

## H. Weitere Informationen

### 1 Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Für die finanzwirtschaftliche Analyse des Jahresabschlusses wurden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern eine Reihe von Kennzahlen, die besondere kommunale Sachverhalte in konzentrierter Form abbilden und einen inner- und interkommunalen Vergleich sowie die aufsichtliche Beurteilung kommunaler Haushalte erleichtern sollen, erarbeitet.

#### Kennzahlen zur Vermögenslage

##### Anlagenintensität

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
Anlagevermögen X 100	92,1 %	90,2 %
Bilanzsumme		

Aussagewert:

Die Anlagenintensität gibt Hinweise auf die finanzielle Anpassungsfähigkeit und Flexibilität einer Kommune. Eine hohe Anlagenintensität hat in der Regel hohe Fixkosten in Form von Abschreibungen zur Folge. Kommunen müssen naturgemäß ein hohes Anlagevermögen (Straßen, Schulen, Kindergärten) vorhalten und haben damit eine hohe Anlagenintensität.

Bewertung:

Die Anlagenintensität ist im Jahr 2015 aufgrund eines Zuwachses im Anlagevermögen von 1,1 Mrd. € gestiegen. Der wesentliche Anstieg betrifft die Anteile an verbundenen Unternehmen (+ 419 Mio. €) sowie die Anlagen im Bau (+328,7 Mio. €).

##### Infrastrukturquote

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
Infrastrukturvermögen	8,0 %	8,2 %
Bilanzsumme X 100		

Aussagewert:

Kommunen verfügen im Bereich der Daseinsvorsorge über ein umfangreiches Infrastrukturvermögen (z.B. Straßen, Tunnel, Brücken). Die Infrastrukturquote verdeutlicht, in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist. Dieses ist in der Regel nicht veräußerbar, deshalb kann die Quote nur langfristig beeinflusst werden. Die Infrastrukturquote präzisiert die Kennzahl Anlagenintensität. Diese Kennzahl umfasst ausschließlich die Bilanzposition 1.2.4 – Infrastrukturaufbauten und nicht die dazugehörigen Grundstücke.

Bewertung:

Das Infrastrukturvermögen ist im Vergleich zum Jahr 2015 durch die planmäßigen Abschreibungen leicht gesunken.

## Sachanlagenabnutzungsgrad

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{Kumulierte Abschreibungen}}{\text{(historische) AHK des Anlagevermögens}} \times 100$	53,9 %	53,8 %

Hinweis zur Berechnung:

Die kumulierten Abschreibungen ergeben sich aus der Spalte 12 des Anlagenspiegels. Die (historischen) AHK des Anlagevermögens aus Spalte 5. Die Daten wurden jeweils nur für das Sachanlagevermögen der Ziffern 2.3 bis 2.7 ermittelt.

Aussagewert:

Der Sachanlagenabnutzungsgrad zeigt, in welchem Umfang das Sachanlagevermögen prozentual bereits abgeschrieben ist und lässt auf das durchschnittliche Alter der im Betrieb befindlichen Sachanlagen schließen.

Bewertung:

Der Sachanlagenabnutzungsgrad zeigt, dass das Sachanlagevermögen bereits zu 53,9 % abgeschrieben ist.

Zu beachten ist allerdings, dass bei den Anlagen in Bau weiterhin ein sehr hoher Aktivierungsstau besteht. Wären die Anlagen in Bau zeitnah abgerechnet worden, hätte sich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechender, niedrigerer Sachanlagenabnutzungsgrad ergeben.

## Kennzahlen zur Finanzlage

### Eigenkapitalquote I

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	54,1 %	53,7 %

### Eigenkapitalquote II

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{SoPo aus Zuwendungen u. Beiträgen u. ähnl. Entgelten u. für Treuhandverm.}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	63,5 %	63,2 %

#### Aussagewert:

Die Eigenkapitalquote zeigt das Verhältnis von Eigenkapital zur Bilanzsumme.

Eine hohe Eigenkapitalquote kann einen Indikator für die "Gesundheit" der Kommunalfinanzen darstellen. Sie wurde in der Eröffnungsbilanz stark durch die Erstbewertung des Vermögens beeinflusst. Im Zeitvergleich zeigt eine über längere Zeit sinkende Eigenkapitalquote strukturelle Probleme des Haushaltes.

Bei der Berechnung der Eigenkapitalquote II werden noch Teile des Sonderpostens dem Eigenkapital hinzuaddiert, da sie nahezu ausschließlich Eigenkapitalcharakter haben. Aufgrund der Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums des Innern dürfen die sonstigen Sonderposten (z.B. Ablösung von Stellplatzverpflichtungen und noch nicht verwendete Geldleistungen im Zusammenhang mit der sozialgerechten Bodennutzung) sowie die Sonderposten für den Gebührenaussgleich nicht dem Eigenkapital zugerechnet werden.

Im interkommunalen Vergleich sind die Quoten nur eingeschränkt verwendbar, da das Eigenkapital und die Bilanzsumme in hohem Maße durch die zugrunde liegende Bewertungskonzeption und die Bilanzierungsregeln der Bundesländer beeinflusst werden.

#### Bewertung:

Das Eigenkapital hat sich erhöht (+ 460,2 Mio. €). Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf das erneut gute Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (198,7 Mio. €, Vorjahr 211,1 Mio. €) und auf das positive Finanzergebnis (297,7 Mio. €, Vorjahr: 264,3 Mio. €) zurückzuführen. Das bessere Finanzergebnis resultiert aus einem Anstieg der Zinserträge in Höhe von 14,7 Mio. € und einen Rückgang der Zinsaufwendungen in Höhe von 18,8 Mio. €. Die Zinsaufwendungen sind aufgrund der Darlehenstilgungen gesunken. Weitere Positionen, die zu einer Veränderung des Eigenkapitals führen, sind Korrekturbuchungen zur Eröffnungsbilanz (- 39,4 Mio. €) sowie ein Anstieg des Treuhandvermögens MGS (+ rund 2,8 Mio. €) aufgrund eines erwirtschafteten Jahresüberschusses.

Die Eigenkapitalquote I ist auf 54,1 % (Vorjahr 53,7 %) und die Eigenkapitalquote II ist leicht auf 63,5 % (Vorjahr: 63,2 %) angestiegen.

## Sachanlagen-Sonderpostenquote

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{SoPo für Investitionen}}{\text{Sachanlagevermögen}} \times 100$	17,0 %	17,3 %

Aussagewert:

Diese Quote gibt an, wieviel Prozent des Sachanlagevermögens der LHM durch investive Zuwendungen Dritter finanziert wurden. Die Quote sollte möglichst hoch sein, da die LHM für das durch Zuwendungen finanzierte Vermögen keine Abschreibungen tragen muss.

Bewertung:

Der Anstieg der SoPo für Investitionen (3 %) ist geringer als der Anstieg des Sachanlagevermögens (4,7 %). Diese Entwicklung ist der Grund für den leichten Rückgang bei der Sonderpostenquote.

## Fremdkapitalquote

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	33,8 %	34,1 %

Aussagewert:

Das Fremdkapital umfasst die Bilanzpositionen Verbindlichkeiten und Rückstellungen.

Die Fremdkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital ist und zu wie viel Prozent die Aktiva fremdfinanziert ist.

Bewertung:

Die Fremdkapitalquote ist entsprechend dem Anstieg der Eigenkapitalquoten I und II leicht gesunken. Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 225,4 Mio. € verringert. Hier konnten sowohl die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen um 91,2 Mio. € als auch die sonstigen Verbindlichkeiten um 128,1 Mio. € reduziert werden, was sich positiv auf die Kennzahl ausgewirkt hat. Der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen ist größtenteils auf die erfolgte Nettoentschuldung in Höhe von rund 90 Mio. € zurückzuführen. Bei den sonstigen Verbindlichkeiten wurde im Vorjahr die Verpflichtung der Weiterleitung der vom Finanzamt erstatteten Abzugssteuern in Höhe von 179,2 Mio. € aus KapEst für den Veranlagungszeitraum 2006/2007 an die Stadtwerke München GmbH bilanziert. Diese Verbindlichkeit fällt zum 31.12.2015 weg, da die Mittel an die Stadtwerke München GmbH abgeführt wurden. Negativ auf die Kennzahl hat sich aber der Anstieg der Rückstellungen um 408,2 Mio. € ausgewirkt. Hier sind insbesondere die Pensionsrückstellungen um 211,5 Mio. € angestiegen. Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus dem erstmaligen Ansatz der Pensionsverpflichtungen der Beamten der Stadtparkasse München. Ein weiterer Anstieg ist bei der Rückstellung für Bezirksamlage (+137,6 Mio. €) zu verzeichnen. Hier musste die Rückstellung für das Jahr 2014 (+73,6 Mio. €) nachgeholt werden.

## Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	3,2 %	4,1 %

Hinweise zur Berechnung:

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten ergeben sich aus den in der Verbindlichkeitenübersicht mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr ausgewiesenen Verbindlichkeiten.

Aussagewert:

Das Verhältnis kurzfristige Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) und Bilanzsumme zeigt auf, wie hoch das Vermögen durch kurzfristiges Fremdkapital belastet ist. Ziel ist eine möglichst geringe kurzfristige Verbindlichkeitsquote auszuweisen.

Bewertung:

Der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme ist aufgrund niedrigerer kurzfristiger Verbindlichkeiten gesunken. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 180,0 Mio. € verringert. Der Rückgang betrifft im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Unternehmen und Stiftungen (- 145,5 Mio. €).

## Liquidität 3. Grades

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen + Wertpapiere des Umlaufverm. + Vorräte}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}} \times 100$	188,8 %	194,2 %

Hinweise zur Berechnung:

Die kurzfristigen Forderungen ergeben sich aus den in der Forderungsübersicht mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr ausgewiesenen Forderungen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten ergeben sich aus den in der Verbindlichkeitenübersicht mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr ausgewiesenen Verbindlichkeiten.

Aussagewert:

Die Liquidität 3. Grades stellt ein Verhältnis zwischen den vorhandenen Zahlungsmitteln und den bestehenden Auszahlungsverpflichtungen dar. Zu den liquiden Mitteln werden die kurzfristigen Forderungen und Vorräte hinzuaddiert, da diese kurzfristig liquidiert werden können.

Wertpapiere des Umlaufvermögens befinden sich nicht im Bestand der Landeshauptstadt München. Eine hohe Liquidität bedeutet eine Unabhängigkeit vom Kreditmarkt und weniger laufende Belastungen für Zins- und Tilgungsleistungen aus Krediten. Dabei gilt: je höher die Kennzahl über 100 % liegt, desto leichter kann die Kommune ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen. Aufgrund der Vergangenheits- und Stichtagsbezogenheit ist die Aussagekraft der Kennzahl aber relativ begrenzt.



#### Bewertung:

Der Rückgang bei den liquiden Mitteln um 324,0 Mio. € hat zur einer Verschlechterung der Kennzahl gegenüber dem Vorjahr geführt. Der Rückgang der kurzfristigen Verbindlichkeiten um 180 Mio. € konnte dies nicht kompensieren. Die Kennzahl liegt aber immer noch deutlich über 100 %, was weiterhin auf eine sehr gute Zahlungsfähigkeit der LHM zum Bilanzstichtag hinweist.

#### Eigenfinanzierungsanteil an Investitionen

Berechnung		Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}} \times 100$		54,2 %	96,7 %

#### Aussagewert:

Der Eigenfinanzierungsanteil an Investitionen gibt an, inwieweit Investitionen aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden.

#### Bewertung:

Die Landeshauptstadt München hat im abgelaufenen Jahr 54,2 % der Investitionen aus dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert. Die Kennzahl hat sich negativ gegenüber dem Vorjahr entwickelt. Der starke Rückgang korrespondiert aus einem geringeren Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (- 239,9 Mio. €) bei einem Anstieg der Auszahlungen für Investitionen (+ 515 Mio. €). Somit liegt der Eigenfinanzierungsanteil auch unter der Einbeziehung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 553,5 Mio.€ unter 100 %.

#### Tilgungsquote

Berechnung		Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{Auszahlungen für die Tilgung von Krediten}}{\text{Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit}} \times 100$		9,6 %	5,1 %

#### Aussagewert:

Die Tilgungsquote gibt an, wie die von der Kommune selbst erwirtschafteten Mittel durch Tilgungsleistungen gebunden sind.

#### Bewertung:

Die Tilgungsquote hat sich im Jahr 2015 erhöht. Der Anstieg resultiert aus einer höheren Tilgung sowie einem niedrigeren Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit.

Im Jahr 2015 war mit 9,6 % des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nur ein geringer Teil der selbst erwirtschafteten Mittel für die Tilgung von Krediten gebunden. Dies ist auf die Nettoentschuldung in Höhe von 90 Mio. € (Vorjahr: 60 Mio. €) zurückzuführen.

## Kennzahlen zur Ertragslage

### Steuerquote

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{Steuererträge}}{\text{ordentliche Erträge}} \times 100$	58,7 %	57,6 %

Aussagewert:

Die Steuerquote zeigt, inwieweit die Kommune sich selbst finanzieren kann und von Zuwendungen unabhängig ist.

Bewertung:

Die ordentlichen Erträge werden zu 58,7 % aus Steuern und ähnlichen Abgaben finanziert. Hierbei stellt weiterhin die Gewerbesteuer die größte Einnahmequelle dar.

Insgesamt haben sich die Steuererträge um 9,9 % erhöht. Bei den Erträgen aus der **Gewerbesteuer** ist ein Anstieg um 239,4 Mio. € auf 2.349,1 Mio. € zu verzeichnen. Im Ergebnis spiegelt sich die nach wie vor günstige gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und insbesondere der regionalen Wirtschaftskraft wider. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt unverändert 490 v.H.

Bei den Erträgen aus dem **Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern** stiegen der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 85,5 Mio. € auf 1.042 Mio. €, der Anteil an der Umsatzsteuer, inkl. Härteausgleich um 25,1 Mio. € auf 170,2 Mio. €.

Der Anteil von Zuwendungen und allgemeinen Umlagen beträgt lediglich 13,0 %. Mit dieser Einnahmenstruktur ist die LHM tendenziell unabhängiger von externen Entwicklungen und von Zuwendungen Dritter.

### Personalaufwandsquote

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	22,9 %	23,3 %

Aussagewert:

Die Personalaufwandsquote stellt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen dar.

Die Interpretation der Kennzahl ist insgesamt schwierig. Personal stellt den wichtigsten Inputfaktor für die Erstellung der kommunalen Dienstleistungen dar, ist aber auch sehr kostenintensiv. Ein interkommunaler Vergleich ist insbesondere wegen des kommunalen Schulwesens, das in anderen Städten anders finanziert wird, schwierig.

Bewertung:

Die Personalaufwendungen betragen 22,9 % der ordentlichen Aufwendungen und bilden damit nach den Transferaufwendungen die zweitgrößte Aufwandsgruppe. Die Personalaufwandsquote ist im Jahr 2015 trotz eines Anstiegs der Personalaufwendungen um ca. 91,4 Mio. € leicht gesunken. Ursache dafür ist der noch stärkere Anstieg der ordentlichen Aufwendungen von insgesamt ca.

494,2 Mio. €.

Der starke Rückgang der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist auf die im Vorjahr gebildete Rückstellung für die Städtisches Klinikum GmbH in Höhe von 382 Mio. € zurückzuführen.

### Zinsaufwandsquote

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	1,0 %	1,4 %

Aussagewert:

Die Zinsaufwandsquote zeigt die Belastungen aus Finanzaufwendungen im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Je höher die Zinslast ist, desto weniger Gestaltungsspielräume bestehen für die Erbringung weiterer Leistungen durch die Kommune.

Bewertung:

Die Zinsaufwandsquote ist leicht gesunken.

Durch die gute Ausstattung mit Eigenkapital ist die Belastung durch Zinsen aus der Aufnahme von Fremdkapital sehr gering. Dies macht die Landeshauptstadt München unabhängig vom Kreditmarkt und vermindert das Risiko bei einem Anstieg des Zinsniveaus.

Die geringere Zinsaufwandsquote ist auf die gesunkenen Zinsaufwendungen zurückzuführen. Neben den Zinsaufwendungen aus Darlehen sind vor allem die sonstigen Zinsen gesunken (-18,8 Mio. €). Im Vorjahr wurde eine Rückstellung für die zu erwartenden Zinsen aus Steuernachzahlungen für die Jahre 2003 bis 2007 in Höhe von 45,2 Mio. € für den BgA U-Bahnbau gebildet.

### Transferaufwandsquote

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{Transferaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	40,8 %	36,1 %

Aussagewert:

Die Transferaufwandsquote zeigt die Transferaufwendungen im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen.

Bewertung:

Die Transferaufwendungen bilden weiterhin die größte Aufwandsgruppe bei der Landeshauptstadt München und machen einen Anteil von 40,8 % der ordentlichen Aufwendungen aus.

Den Hauptanteil haben dabei die Sozialtransferaufwendungen (948,3 Mio. €, Vorjahr: 812 Mio. €), diese haben sich gegenüber dem Vorjahr um 16,8 % (136,4 Mio. €) erhöht.

Aber auch die Aufwendungen für geleistete Zuwendungen sind um 26,4 % (154,3 Mio. €) auf 739,1 Mio. € sowie die Bezirksumlage um 42,1 % (173,2 Mio. €) auf 584,3 Mio. € gestiegen.

## Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit}}{\text{Jahresergebnis}} \times 100$	40,0 %	44,4 %

### Aussagewert:

Die Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit zeigt, inwieweit das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zum Jahresergebnis beigetragen hat.

### Bewertung:

Die Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit hat sich gegenüber dem Jahr 2014 negativ entwickelt. Durch das schlechtere Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 198,7 Mio. € (Vorjahr 211,1 Mio. €) ist der Anteil am Jahresergebnis auf 40,0 % gesunken. Den Hauptteil am Jahresergebnis trägt das Finanzergebnis (59,9 %), in dem die Gewinnabführung der Stadtwerke München GmbH enthalten ist.

## Abschreibungsentlastung

Berechnung	Wert zum 31.12.2015	Wert zum 31.12.2014
$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}}{\text{Abschreibungen auf das Anlagevermögen}} \times 100$	12,9 %	12,6 %

### Aussagewert:

Das Verhältnis von Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten gibt Hinweise darauf, inwieweit die Belastungen aus Abschreibungen durch Erträge aus Sonderpostenauflösungen abgemildert werden und verdeutlicht den Einfluss der Drittfinanzierung auf den Werteverzehr.

### Bewertung:

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen werden zu 12,9 % von Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten gedeckt, wodurch der Abschreibungsaufwand abgemildert wird. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich diese Kennzahl leicht verbessert, da die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten um 7,3 % angestiegen sind und die Abschreibungen auf das Anlagevermögen nur um 4,8 %.

## 2 Glossar

### **Abschreibungen**

Als Abschreibung wird der Wertverlust von Unternehmensvermögen (Anlagevermögen und Umlaufvermögen) bezeichnet. Dabei kann der Wertverlust durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe wie einen Unfallschaden oder Preisverfall veranlasst sein. Es handelt um nicht zahlungswirksamen Aufwand, der durch die Wertminderung bei Vermögensgegenständen verursacht wird.

### **Abzinsung**

Die Abzinsung ist eine Rechenoperation aus der Finanzmathematik, bei der der Wert (Barwert) einer zukünftigen Zahlung für einen Zeitpunkt, der vor dem der Zahlung liegt, berechnet wird.

### **Aktiva**

Die Aktiva zeigen die Verwendung der Finanzmittel auf und werden üblicherweise auf der linken Seite einer Bilanz aufgezeigt. Sie umfassen Anlage- und Umlaufvermögen, aktive Rechnungsabgrenzungsposten sowie unselbständige Stiftungen. Ihr Gegenstück bilden die Passiva, die auf der rechten Seite der Bilanz ausgewiesen werden.

### **Anlagen im Bau**

Bei Anlagen im Bau handelt es sich um die bis zum Bilanzstichtag getätigten Investitionen für Gegenstände des Sachanlagevermögens, die am Bilanzstichtag noch nicht endgültig fertiggestellt bzw. noch nicht aktivierungsfähig sind (Fertigstellung entspricht der Inbetriebnahme).

### **Anlageintensität**

Die Anlageintensität berechnet sich „Anlagevermögen/Bilanzsumme“. Sie gibt Hinweise auf die finanzielle Anpassungsfähigkeit und Flexibilität einer Kommune. Eine hohe Anlagenintensität hat in der Regel hohe Fixkosten in Form von Abschreibungen zur Folge. Finanzierungsformen wie z.B. Leasing verfälschen diese Kennzahl, da das geleaste Anlagevermögen nicht im Anlagevermögen ausgewiesen wird und damit die Anlagenintensität gering ausfällt. Tatsächlich kann jedoch durch längerfristige Leasingverträge die Flexibilität eingeschränkt und das Risiko bei Marktveränderungen hoch sein.

### **Anlagevermögen**

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände der LHM, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Es umfasst alle Vermögensteile, die zum Aufbau und zur Ausstattung eines Betriebes nötig und langfristig bei der LHM gebunden sind.

### **Barwert**

Der Barwert (z.T. Gegenwartswert) ist ein Begriff aus der Finanzmathematik und entspricht dem Wert, den eine zukünftig anfallende Zahlungsreihe in der Gegenwart besitzt. Er wird durch Abzinsung der zukünftigen Zahlungen und anschließendes summieren ermittelt. Anders ausgedrückt ist es der Wert aller Zahlungen am Anfang der Laufzeit (zum Zeitpunkt 0).

### **Bilanz / Vermögensrechnung**

Die Bilanz ist der Abschluss des Rechnungswesens für ein Haushaltsjahr in Form einer Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva). Die Bilanz stellt alle bilanzierungsfähigen Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungen, Bankbestände, Schulden und das Eigenkapital aggregiert dar. Sie dient einmal als Übersicht für die Vermögens- und Schuldenlage der LHM, andererseits ermöglicht sie die periodengerechte Darstellung der Ressourcenverbräuche in der Ergebnisrechnung (z.B. Abschreibung des Anlagevermögens, Rückstellungen).

## **Eigenkapital**

Das Eigenkapital stellt die Differenz zwischen der Aktivseite der Bilanz und den Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, passiven Rechnungsabgrenzungen und unselbständigen Stiftungen dar. Die Interpretation des Absolutbetrags des Eigenkapitals in der kommunalen Bilanz ist schwierig. Eine Interpretation als Schuldendeckungspotential scheidet aus, weil das Vermögen der Aktivseite teilweise nicht veräußert werden kann (kein Preis erzielbar oder zur Leistungserstellung notwendig). Auch kann das Eigenkapital nicht als in der Vergangenheit erwirtschaftete Gewinne interpretiert werden, da viele Vermögensgegenstände unentgeltlich oder bereits vor sehr langer Zeit in das Eigentum der LHM übergegangen sind. Die Aussagekraft des Eigenkapitals entsteht insbesondere mit Blick auf die Veränderungen in der Zeitreihe. Liegt der Ertrag eines Haushaltsjahres über dem Aufwand, wird das Eigenkapital vermehrt, im umgekehrten Fall wird das Eigenkapital verzehrt. Hier zeigt sich, ob die LHM auf Kosten künftiger Generationen lebt oder nicht (Stichwort: intergenerative Gerechtigkeit).

## **Eigenkapitalquote**

Die Eigenkapitalquote ist eine Kennzahl, die das Eigen- zum Gesamtkapital ins Verhältnis setzt (Eigenkapital/Gesamtkapital). Sie dient zur Beurteilung der finanziellen Stabilität und Unabhängigkeit eines Unternehmens, da allgemein davon ausgegangen wird, dass bei einem größeren Eigenkapitalanteil die finanzielle Stabilität und Unabhängigkeit eines Unternehmens höher ist. Die Quote ist besonders in ihrer zeitlichen Entwicklung als Gradmesser für die intergenerative Gerechtigkeit von Interesse. Eine sinkende Eigenkapitalquote weist auf eine Ressourcenbeanspruchung hin. Die Eigenkapitalquote II bezieht zusätzlich die Sonderposten als eigenkapitalähnliche Position mit ein.

## **Einzelwertberichtigung**

Die Einzelwertberichtigung ist ein Instrument um Forderungen neu zu bewerten. Dabei werden erkannte und konkret absehbare Ausfallrisiken bei einzelnen Forderungen in der Bilanz berücksichtigt. Es wird im Gegensatz zur Pauschalwertberichtigung das spezielle / konkrete Ausfallrisiko des einzelnen Vertragspartners betrachtet.

## **Ergebnisrechnung**

Die Gesamtergebnisrechnung stellt das Ressourcenaufkommen (Erträge) dem Ressourcenverbrauch (Aufwendungen) des abgelaufenen Geschäftsjahres gegenüber. Sie zeigt somit im Ergebnis, ob die von der LHM zur Leistungserstellung benötigten Ressourcen durch ordentliche und außerordentliche Ressourcenzuflüsse gedeckt werden konnten.

## **Eröffnungsbilanz**

Die Eröffnungsbilanz ist zu Beginn der Umstellung des Rechnungswesens auf die Doppik aufzustellen. Sie enthält eine Gegenüberstellung des Vermögens und der Schulden der LHM.

## **Ersatzwerte**

In der Eröffnungsbilanz sind die zum Stichtag der Aufstellung vorhandenen Vermögensgegenstände mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, anzusetzen. Sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand zu ermitteln, können Ersatzwerte herangezogen werden. Die Ersatzwerte können sich z.B. durch die Anwendung des Ertrags- bzw. Sachwertverfahrens oder durch Verwendung von pauschalierten Grundstückswerten ergeben.

## **Ertragswertverfahren**

Beim Ertragsverfahren wird ein potentiell erzielbarer Mietertrag bei fiktiver Fremdnutzung zu Grunde gelegt. Die so jeweils ermittelten Gebäudewerte wurden dann um einen individuellen Korrekturfaktor vermindert, der die noch verbleibende Nutzungsdauer des Gebäudes ins Verhältnis zur gewöhnlichen Gesamtnutzungsdauer setzt.

## **Finanzrechnung**

Die Finanzrechnung zeigt im Unterschied zur Ergebnisrechnung ausschließlich Zahlungsströme, also nach extern geleistete Ein- und Auszahlungen. Die Finanzrechnung zeigt die Veränderung der Position Bank und Kassenbestände der Bilanz im Jahresvergleich. Wichtig ist der Finanzplan, da mit seiner Hilfe der Stadtrat die Verwaltung ermächtigt Auszahlungen zu leisten. Die Finanzrechnung dient dem Stadtrat zum Plan-Ist-Vergleich. Weiterhin dient die Finanzrechnung der Kontrolle der



Liquidität.

### **Fremdkapitalquote (Verschuldungsgrad)**

Die Fremdkapitalquote berechnet sich „Fremdkapital/Bilanzsumme“. Das Fremdkapital umfasst dabei die Verbindlichkeiten und die Rückstellungen. Die Quote zeigt welcher Anteil der Aktiva fremdfinanziert sind. Ein hoher Verschuldungsgrad signalisiert starke Abhängigkeit von der Zinsentwicklung auf dem Geld- und Kapitalmarkt.

### **Grundstücksgleiche Rechte**

Bei den Grundstücksgleichen Rechten handelt es sich um dingliche Rechte, die den Vorschriften des bürgerlichen Rechts über Grundstücke unterliegen. Hierunter fallen u.a. Erbbaurechte, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechte nach § 31 Wohnungseigentumsgesetz (WEG) für Kindertagesstätteneinrichtungen.

### **Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten**

Unter historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten versteht man den zum Zeitpunkt der Anschaffung bzw. Herstellung eines Vermögensgegenstandes aufgewendeten Betrag.

### **Infrastrukturquote**

Die Infrastrukturquote berechnet sich „Infrastrukturvermögen/Bilanzsumme“ und präzisiert die Kennzahl Anlagenintensität. Die Infrastrukturquote verdeutlicht, in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur (z.B. Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Tunnel, Bestockung/Aufwuchs) gebunden ist.

### **Invertierung**

Eine Invertierung nimmt eine Jahresabschlussbuchung des Vorjahres zurück (Umkehrbuchung).

### **KommHV-Doppik (Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik)**

Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden, der Landkreise und der Bezirke nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung. Die Verordnung ist mit Wirkung vom 01.01.2007 in Kraft getreten.

### **Liquiditätsgrad**

Der Liquiditätsgrad berechnet sich „liquide Mittel/kurzfristiges Fremdkapital“ (Liquidität 1. Grades) bzw. „liquide Mittel + kurzfristige Forderungen / kurzfristiges Fremdkapital“ (Liquidität 2. Grades). Der Liquiditätsgrad hilft bei der Analyse der Zahlungsfähigkeit und zeigt Finanzierungsrisiken einer Kommune auf.

### **Modifiziertes Sachwertverfahren**

Beim Sachwertverfahren werden, stark vereinfacht dargestellt, die vom Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau veröffentlichten Normalherstellungskosten der konkreten Gebäudeart mit der jeweiligen Fläche multipliziert. Die so jeweils ermittelten Gebäudewerte wurden dann um einen individuellen Korrekturfaktor vermindert, der die noch verbleibende Nutzungsdauer des Gebäudes ins Verhältnis zur gewöhnlichen Gesamtnutzungsdauer setzt.

Die Modifizierung zum "normalen Sachwertverfahren" besteht darin, dass grundsätzlich bei der Bewertung von Gebäuden keine Abschläge für unterlassene Instandhaltung und Großreparaturen zur Erhaltung der Bausubstanz vorgenommen wurden.

### **Passiva**

Passiva sind die Summe der Finanzierungsmittel, die auf der rechten Seite der Bilanz aufgeführt werden und die Mittelherkunft nachweisen. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Verhältnis das Vermögen durch Eigenkapital und Fremdkapital finanziert ist. Die Passivseite gliedert sich in die Positionen Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung sowie unselbständige Stiftungen.

### **Pauschalwertberichtigung**

Pauschalwertberichtigung werden diejenigen handelsrechtlichen Abschreibungen auf einen Gesamtbestand von Forderungen genannt, die noch nicht bekannte, jedoch mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit noch auftretende Risiken zum Gegenstand haben. Von besonderer Bedeutung für die Bemessung der Pauschalwertberichtigung ist das sog. Ausfall- und Kreditrisiko. Traditionell

bestimmt sich die Höhe einer solchen Abwertung nach Erfahrungswerten (Mittelwert der letzten drei Jahre).

### **Rechnungsabgrenzungen**

Rechnungsabgrenzungen sind in der Bilanz auf der Aktivseite (aktive Rechnungsabgrenzung) und der Passivseite (passive Rechnungsabgrenzungen) zu finden. Ein Rechnungsabgrenzungsposten wird immer gebildet, wenn die Einzahlung oder Auszahlung vor dem tatsächlichen Ressourcenverbrauch erfolgt. Sie dienen damit auch der Umsetzung des Ressourcenverbrauchskonzeptes, da mit ihrer Hilfe die Zuordnung der Aufwendungen und Erträge zu den richtigen Geschäftsjahren erfolgt. Bilanziell können sie als Vermögenswerte oder Verpflichtungen der LHM interpretiert werden. Aktive Rechnungsabgrenzungen stellen Vermögen dar, da die Stadt bereits eine Auszahlung geleistet, aber noch keine entsprechende Leistung erhalten hat. Passive Rechnungsabgrenzungen stellen Verpflichtungen dar, da die Stadt bereits Geld erhalten, aber noch keine Leistungen erbracht hat.

### **Restwert**

Der Restwert (BGH-Urteil „Restwert“) ist die Entschädigung für die Inanspruchnahme von Flächen, die vor dem 08.12.1946 bereits von altrechtlichen Straßenbegrenzungslinien überplant waren. Der Restwert ist auch der nach einer gegebenen Abschreibungsdauer verbleibende Buchwert eines Anlagegegenstandes.

### **Rückstellungen**

Rückstellungen stellen Schulden der LHM dar, da sie zukünftig zu Abflüssen finanzieller Mittel führen. Im Unterschied zu Verbindlichkeiten sind Rückstellungen hinsichtlich ihrer Existenz, Höhe oder Fälligkeit mit Unsicherheit behaftet. Rückstellungen dienen der richtigen Zuordnung von Aufwendungen zu den Haushaltsjahren. Durch die Bildung einer Rückstellung wird das Haushaltsjahr mit dem Aufwand belastet dem der Ressourcenverbrauch tatsächlich zuzurechnen ist. Die damit verbundene Auszahlung erfolgt erst in einem späteren Geschäftsjahr. Als Musterbeispiel können die Pensionsrückstellungen benannt werden. Hier erfolgt die Zahlung der Pension erst zu einem späteren Zeitpunkt, nämlich nach der Pensionierung. Der Beamte/die Beamtin „verdient“ sich den Anspruch auf die Pension bereits in den Jahren seiner Tätigkeit für die LHM. Damit muss auch das entsprechende Geschäftsjahr mit dem jeweiligen Aufwand belastet werden.

### **Schulden**

Schulden werden bilanziell in Verbindlichkeiten und Rückstellungen unterschieden. Rückstellungen sind hinsichtlich ihrer Existenz, Höhe oder Fälligkeit mit Unsicherheit behaftet, Verbindlichkeiten stellen sichere Zahlungsverpflichtungen der LHM dar.

### **Schwebeposten**

Schwebeposten sind Zahlungen, die zwar gebucht, aber im Bankbestand noch nicht enthalten sind. Beispielsweise ein noch nicht von der Geschäftsbank bearbeiteter Datenträger.

### **Sonderposten**

Sonderposten stellen die von der LHM erhaltenen und bereits verwendeten investiven Zuwendungen Dritter, Schenkungen, Erschließungsbeiträge und Stellplatzablösen dar. Sie werden passiviert, um dem Bruttoprinzip zu genügen. D.h. auf der Aktivseite wird der damit erworbene Vermögensgegenstand in voller Höhe bilanziert und auf der Passivseite wird ihm ein Sonderposten entgegengesetzt. Die Sonderposten werden analog zum geförderten Vermögensgegenstand aufgelöst. Damit vermindern die Auflösungen der Sonderposten die Abschreibungen und entlasten die Ergebnisrechnung.

### **Sachanlagevermögen-Sonderposten-Quote**

Sachanlagevermögen-Sonderposten-Quote berechnet sich aus „Sonderposten für Investitionen/Sachanlagevermögen“. Die Quote gibt an, wie viel Prozent des Sachanlagevermögens der LHM durch investive Zuwendungen Dritter finanziert wurden. Die Quote sollte möglichst hoch sein, da die LHM für das durch Zuwendungen finanzierte Vermögen keine Abschreibungen tragen muss.

### **Stammkapital**



Als Stammkapital bezeichnet man die bei einer GmbH von den Gesellschaftern zu erbringende Kapitaleinlage. Es ist zu unterscheiden vom Grundkapital, das bei der Gründung einer Aktiengesellschaft aufzubringen ist.

### **Umlaufvermögen**

Umlaufvermögen sind Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind dauernd der Aufgabenerfüllung der LHM zu dienen. Sie befinden sich nur kurze Zeit im Unternehmen und dienen nicht, wie das Anlagevermögen, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb.

### **Verbindlichkeiten**

Im betriebswirtschaftlichen Sinne stehen Verbindlichkeiten für die Summe der noch offenen finanziellen Verpflichtungen gegenüber Lieferanten und sonstigen Gläubigern. Das Gegenstück zu Verbindlichkeiten sind Forderungen. Verbindlichkeiten sind sichere Zahlungsverpflichtungen der LHM.

Im Rahmen dieser Beschlussvorlage bestehen keine Anhörungsrechte der Bezirksausschüsse.

Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Stadtrat Michael Kuffer und der Verwaltungsbeirat der HA II, Herr Stadtrat Hans-Dieter Kaplan haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Von dem im Vollzug des Art. 102 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vorgelegten Jahresabschluss der Landeshauptstadt München für das Haushaltsjahr 2015 und dem hierzu erstellten Rechenschaftsbericht wird Kenntnis genommen.
2. Die Einstellung des Jahresergebnisses des Jahres 2015 in die Ergebnistrücklage wird beschlossen.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Dieter Reiter  
Oberbürgermeister

Dr. Ernst Wolowicz  
Stadtkämmerer

**IV. Abdruck von I. - III.**

über den Stenografischen Sitzungsdienst  
an das Büro des Herrn Oberbürgermeisters  
an das Revisionsamt  
an das Kassen- und Steueramt (2 x)  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

**V. WV Stadtkämmerei HA II/32**

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Stadtrat Kaplan  
An das Baureferat  
An das Direktorium  
An den Gesamtpersonalrat  
An das Kommunalreferat  
An das Kreisverwaltungsreferat  
An das Kulturreferat  
An das Personal- und Organisationsreferat - GL  
An das Personal- und Organisationsreferat - P 3.11 (Personalhaushalt)  
An das Planungsreferat  
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft  
An das Referat für Bildung und Sport  
An das Referat für Gesundheit und Umwelt, RGU-S-F (3 x)  
An das Revisionsamt  
An das Sozialreferat  
An die Stadtkämmerei - Geschäftsleitung  
An die Stadtkämmerei - HA I (6 x)  
An die Stadtkämmerei - HA II/L  
An die Stadtkämmerei - HA II/1  
An die Stadtkämmerei - HA II/3 (2 x)  
An die Stadtkämmerei - HA II/12  
An die Stadtkämmerei - HA II/13  
An die Stadtkämmerei - HA II/2 (3 x)  
An die Stadtkämmerei - Kassen- und Steueramt (3x)  
An die Stadtkämmerei – RL-S1 (2 x)  
An den Abfallwirtschaftsbetrieb München  
An den IT@M Dienstleister für Informations- und Telekommunikationstechnik der LHM  
An die Stadtgüter München  
An die Markthallen München  
An die Münchner Kammerspiele  
An die Münchner Stadtentwässerung

je mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Am.....

I.A.